

1 Korinther 1

1

Greek NT Tischendorf παυλος κλητος αποστολος χριστου ιησου δια θεληματος θεου και σωσθενης ο αδελφος

Interlinearübersetzung Paulus, berufener Apostel Christi Jesu durch Willen Gottes, und Sosthenes, der Bruder,

Grünwaldbibel 1924 Paulus, berufen zum Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, und Sosthenes, der Bruder,

Pattloch Bibel Paulus, durch Gottes Willen berufen zum Apostel Jesu Christi, und der Bruder Sosthenes

Bengel NT Paulus, berufener Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, und Sosthenes, der Bruder,

Abraham Meister NT Paulus, ein berufener Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, und der Bruder Sosthenes

Albrecht Bibel 1926 Paulus, nach Gottes Willen zum Apostel Christi Jesu berufen, und der Bruder Sosthenes

Konkordantes NT Paulus, durch Gottes Willen berufener Apostel Christi Jesu, und der Bruder der Sosthenes

Luther 1912 Paulus, berufen zum Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, und Bruder Sosthenes

Elberfelder 1905 Paulus, berufener Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, und Sosthenes, der Bruder,

2

Greek NT Tischendorf τη εκκλησια του θεου τη ουση εν κορινθω ηγιασμενοις εν χριστω ιησου κλητοις αγιοις συν πασιν τοις επικαλουμενοις το ονομα του κυριου ημων ιησου χριστου εν παντι τοπω αυτων και ημων

Interlinearübersetzung an die Gemeinde Gottes seiende in Korinth, an Geheiligten in Christus Jesus, berufenen Heiligen, mit allen Anrufenden den Namen unseres Herrn Jesus Christus an jedem Ort, bei ihnen und bei uns;

Grünwaldbibel 1924 an die Gemeinde Gottes in Korinth. An die, die in Christus Jesus geheiligt und als Heilige berufen sind, samt allen, die den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen an jedem Orte, bei ihnen und bei uns.

Pattloch Bibel an die Gemeinde Gottes in Korinth, an die Geheiligten in Christus Jesus, die als Heilige berufen sind mit all denen, die den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen allerorten, bei ihnen und bei uns.

Bengel NT der Gemeine Gottes, welche zu Korinth ist, den Geheiligten in Christo Jesu, berufenen Heiligen samt allen, die da anrufen den Namen unseres Herrn Jesu Christi, an jedem, so ihrem als unserem Ort:

Abraham Meister NT der Gemeinde Gottes, welche da ist in Korinth, den Geheiligten in Christo Jesu, den berufenen Heiligen, mit allen denen, die da anrufen den Namen unseres Herrn Jesu Christi an jedem Orte, der ihnen und unser ist.

Albrecht Bibel 1926 begrüßen die Gemeinde Gottes in Korinth, deren Glieder als berufene Heilige in der Lebensgemeinschaft mit Christus Jesus auch geheiligt sind, und zwar zugleich mit allen, die überall (auf Erden) den Namen Jesu Christi, der ihr und unser Herr ist, (im Gebet) anrufen.

Konkordantes NT [an] die herausgerufene [Gemeinde] Gottes die in Korinth ist, [an] Geheiligte in Christus Jesus, [an] berufene Heilige, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, [der] ihr [Herr ist] wie auch [der] unsere.

Luther 1912 der Gemeinde Gottes zu Korinth, den Geheiligten in Christo Jesu, den berufenen Heiligen samt allen denen, die anrufen den Namen unsers HERRN Jesu Christi an allen ihren und unsern Orten:

Elberfelder 1905 der Versammlung Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christo Jesu, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Orte den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, sowohl ihres als unseres Herrn.

3

Greek NT Tischendorf χαρις υμιν και ειρηνη απο θεου πατρος ημων και κυριου ιησου χριστου
Interlinearübersetzung Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und Herrn Jesus Christus!

Grünwaldbibel 1924 Gnade werde euch zuteil und Friede von Gott, unserem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus!

Pattloch Bibel Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und vom Herrn Jesus Christus.

Bengel NT Gnade (widerfahre) euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesu Christo.

Abraham Meister NT Gnade euch und Friede von Gott unserm Vater und dem Herrn Jesus Christus!

Albrecht Bibel 1926 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Konkordantes NT Gnade [sei] euch und Friede von Gott, unserem Vater, und [dem] Herrn Jesus Christus!

Luther 1912 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem HERRN Jesus Christus!

Elberfelder 1905 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

4

Greek NT Tischendorf ευχαριστω τω θεω μου παντοτε περι υμων επι τη χαριτι του θεου τη δοθειση υμιν εν χριστω ιησου

Interlinearübersetzung Ich danke meinem Gott allezeit im Blick auf euch für die Gnade Gottes gegebene euch in Christus Jesus,

Grünwaldbibel 1924 Ich danke immerwährend meinem Gott um euretwillen wegen der Gnade Gottes, die euch verliehen ward in Christus Jesus.

Pattloch Bibel Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch gegeben wurde in Christus Jesus!

Bengel NT Ich danke meinem Gott allezeit eurethalben über der Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christo Jesu,

Abraham Meister NT Ich danksage meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christo Jesu,

Albrecht Bibel 1926 Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus zuteil geworden ist.

Konkordantes NT Allezeit danke ich meinem Gott euerthalben, für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist,

Luther 1912 Ich danke meinem Gott allezeit eurethalben für die Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christo Jesu,

Elberfelder 1905 Ich danke meinem Gott allezeit eurethalben für die Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christo Jesu,

5

Greek NT Tischendorf οτι εν παντι επλουτισθητε εν αυτω εν παντι λογω και παση γνωσει

Interlinearübersetzung daß in allem ihr reich geworden seid in ihm, in aller Rede und aller Erkenntnis,

Grünwaldbibel 1924 Durch ihn seid ihr in allem reich geworden; in jedem Wort und in jeglicher Erkenntnis.

Pattloch Bibel Ihr seid ja an allem reich geworden in ihm, an jedem Wort und jeder Erkenntnis,

Bengel NT daß ihr in allem seid reich gemacht worden in ihm, in aller Rede und aller Erkenntnis,

Abraham Meister NT dass ihr in allem reich geworden seid in Ihm, in aller Rede und aller Erkenntnis,

Albrecht Bibel 1926 In der Lebensgemeinschaft mit ihm seid ihr mit aller Art Belehrung und Erkenntnis in jeder Hinsicht reichlich ausgestattet worden.

Konkordantes NT weil ihr in Ihm in allem reich ge[mach]t seid, in jedem Wort und [in] jeder [Er]kenntnis,

Luther 1912 daß ihr seid durch ihn an allen Stücken reich gemacht, an aller Lehre und in aller Erkenntnis;

Elberfelder 1905 daß ihr in ihm in allem reich gemacht worden seid, in allem Wort und aller Erkenntnis,

6

Greek NT Tischendorf καθως το μαρτυριον του χριστου εβεβαιωθη εν υμιν

Interlinearübersetzung da das Zeugnis von Christus gefestigt wurde bei euch,

Grünwaldbibel 1924 So machtvoll ist das Zeugnis Christi unter euch geworden,

Pattloch Bibel und das Zeugnis von Christus ist kraftvoll geworden bei euch,

Bengel NT gleichwie das Zeugnis Christi bekräftigt worden ist in euch,

Abraham Meister NT wie das Zeugnis des Christus unter euch befestigt worden ist,

Albrecht Bibel 1926 Denn das Zeugnis von Christus hat unter euch tief Wurzeln geschlagen.

Konkordantes NT wie auch das Zeugnis des Christus unter euch bestätigt wurde,

Luther 1912 wie denn die Predigt von Christo in euch kräftig geworden ist,

Elberfelder 1905 wie das Zeugnis des Christus unter euch befestigt worden ist,

7

Greek NT Tischendorf ωστε υμας μη υστερεισθαι εν μηδενι χαρισματι απεκδεχομενους την αποκαλυψιν του κυριου ημων ιησου χριστου

Interlinearübersetzung so daß ihr nicht zurücksteht in keiner Gnadengabe, erwartend das Offenbarwerden unseres Herrn Jesus Christus;

Grünwaldbibel 1924 daß ihr an keiner Gnadengabe Mangel habt, die ihr auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus wartet.

Pattloch Bibel so daß es euch an keiner Gnadengabe fehlt im Warten auf das Offenbarwerden unseres Herrn Jesus Christus,

Bengel NT also daß ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gnadengabe und erwartet die Entdeckung unseres Herrn Jesu Christi;

Abraham Meister NT so dass ihr nicht zurücksteht an irgendeiner Gnadengabe, indem ihr wartet auf die Offenbarung unsers Herrn Jesu Christi,

Albrecht Bibel 1926 Darum steht ihr auch (hinter den anderen Gemeinden) in keiner Gnadengabe zurück, während ihr voll Sehnsucht auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus wartet.

Konkordantes NT so daß [es] euch an keiner Gnadengabe mangelt, [die ihr] auf die Enthüllung unseres Herrn Jesus Christus wartet,

Luther 1912 also daß ihr keinen Mangel habt an irgend einer Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unsers HERRN Jesu Christi,

Elberfelder 1905 so daß ihr in keiner Gnadengabe Mangel habt, indem ihr die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus erwartet,

8

Greek NT Tischendorf ος και βεβαιωσει υμας εως τελους ανεγκλητους εν τη ημερα του κυριου ημων ιησου χριστου

Interlinearübersetzung dieser auch wird festigen euch bis ans Ende als Untadelige am Tag unseres Herrn Jesus Christus.

Grünwaldbibel 1924 Er wird euch bis ans Ende stärken, daß ihr am Tage [der Wiederkunft] unseres Herrn Jesus Christus ohne Tadel seid.

Pattloch Bibel der euch auch Kraft geben wird bis ans Ende, daß ihr unsträflich seid am Tage unseres Herrn Jesus Christus.

Bengel NT welcher euch auch bekräftigen wird bis ans Ende unsträflich an dem Tag unseres Herrn Jesu Christi.

Abraham Meister NT welcher auch euch befestigen wird bis zum Ende unsträflich an dem Tage unsers Herrn Jesu Christi.

Albrecht Bibel 1926 Der wird euch auch bis ans Ende stärken, damit ihr an dem Tag unseres Herrn Jesus Christus unsträflich erfunden werden könnt.

Konkordantes NT der euch auch Stetig[keit verleih]en wird bis zur Vollendung, [damit ihr] am Tage unsers Herrn Jesus Christus unbeschuldbar [seid],

Luther 1912 welcher auch wird euch fest erhalten bis ans Ende, daß ihr unsträflich seid auf den Tag unsers HERRN Jesu Christi.

Elberfelder 1905 welcher euch auch befestigen wird bis ans Ende, daß ihr untadelig seid an dem Tage unseres Herrn Jesus Christus.

9

Greek NT Tischendorf πιστος ο θεος δι ου εκληθητε εις κοινωνιαν του υιου αυτου ιησου χριστου του κυριου ημων

Interlinearübersetzung Treu Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

Grünwaldbibel 1924 Treu ist ja Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohne, unserem Herrn Jesus Christus.

Pattloch Bibel Treu ist Gott, durch den ihr berufen wurdet zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

Bengel NT Getreu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesu Christi, unseres Herrn.

Abraham Meister NT Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid in die Gemeinschaft Seines Sohnes Jesu Christi unsers Herrn.

Albrecht Bibel 1926 Denn Gott ist treu, durch den ihr zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, berufen worden seid.

Konkordantes NT Gott [ist] getreu, durch den ihr [auch] zur Gemeinschaft [mit] Seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, berufen wurdet.

Luther 1912 Denn Gott ist treu, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesu Christi, unsers HERRN.

Elberfelder 1905 Gott ist treu, durch welchen ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

10

Greek NT Tischendorf παρακαλω δε υμας αδελφοι δια του ονοματος του κυριου ημων ιησου χριστου ινα το αυτο λεγητε παντες και μη η εν υμιν σχισματα ητε δε κατηρτισμενοι εν τω αυτω νοι και εν τη αυτη γνωμη

Interlinearübersetzung Ich ermahne aber euch, Brüder, bei dem Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß dasselbe ihr sagt alle und nicht sind unter euch Spaltungen, ihr seid aber vollendet in demselben Sinn und in derselben Meinung.

Grünwaldbibel 1924 Ich ermahne euch, liebe Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Führt alle dieselbe Sprache und duldet keine Spaltungen bei euch; seid vielmehr einig im gleichen Sinnen und im gleichen Denken.

Pattloch Bibel Ich mahne euch, Brüder, beim Namen unseres Herrn Jesus Christus: Seid alle einmütig im Reden und laßt es nicht zu Spaltungen unter euch kommen; seid vielmehr wohlgeordnet in gleicher Gesinnung und gleicher Überzeugung!

Bengel NT Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, durch den Namen unseres Herrn Jesu Christi, daß ihr alle einerlei saget und keine Trennungen unter euch sein lasset, sondern zusammenhaltet in einerlei Sinn und in einerlei Meinung.

Abraham Meister NT Ich ermahne euch aber, Brüder, durch den Namen unsers Herrn Jesu Christi, damit ihr alle das gleiche sprecht und keine Spaltungen unter euch seien; seid aber zurecht gebracht in demselben Sinn und derselben Erkenntnis!

Albrecht Bibel 1926 Ich ermahne euch, Brüder, bei dem Namen unseres Herrn Jesus Christus: Seid einig untereinander! Duldet keine Spaltungen unter euch, sondern steht in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung in festgefügtter Einheit da!

Konkordantes NT Ich spreche euch nun zu, Brüder, durch den Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr alle das gleiche [aus]sagt und keine Spaltungen unter euch seien; laßt euch vielmehr an denselben Sinn und an dieselbe Meinung anpassen!

Luther 1912 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, durch den Namen unsers HERRN Jesu Christi, daß ihr allzumal einerlei Rede führet und lasset nicht Spaltungen unter euch sein, sondern haltet fest aneinander in einem Sinne und in einerlei Meinung.

Elberfelder 1905 Ich ermahne euch aber, Brüder, durch den Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr alle dasselbe redet und nicht Spaltungen unter euch seien, sondern daß ihr in demselben Sinne und in derselben Meinung völlig zusammengefügt seiet.

11

Greek NT Tischendorf εδηλωθη γαρ μοι περι υμων αδελφοι μου υπο των χλοης οτι εριδες εν υμιν εισιν

Interlinearübersetzung Kundgetan wurde nämlich mir über euch, meine Brüder, von den Chloe, daß Streitigkeiten unter euch sind.

Grünwaldbibel 1924 Von den Angehörigen der Chloe ward mir nämlich über euch, meine Brüder, mitgeteilt, daß bei euch Streitigkeiten herrschen.

Pattloch Bibel Es ist mir nämlich über euch, meine Brüder, durch die Leute der Chloe berichtet worden, es gebe Streitigkeiten unter euch.

Bengel NT Denn es ist mir angezeigt worden von euch, meine Brüder, durch Chloes Leute, daß Mißhelligkeiten unter euch seien;

Abraham Meister NT Denn es ist mir über euch mitgeteilt worden, meine Brüder, von denen der Chloe, dass Streitigkeiten unter euch sind!

Albrecht Bibel 1926 Von den Leuten in Chloe habe ich über euch erfahren, meine Brüder, daß es Streitigkeiten unter euch gibt.

Konkordantes NT Mir wurde doch von [Hausgenossen der] Chloe über euch, meine Brüder, offenkundig [dar]ge[leg]t, da[ß] Hader unter euch sei.

Luther 1912 Denn es ist vor mich gekommen, liebe Brüder, durch die aus Chloes Gesinde von euch, daß Zank unter euch sei.

Elberfelder 1905 Denn es ist mir von euch kund geworden, meine Brüder, durch die Hausgenossen der Chloe, daß Streitigkeiten unter euch sind.

12

Greek NT Tischendorf λεγω δε τουτο οτι εκαστος υμων λεγει εγω μεν ειμι παυλου εγω δε απολλω εγω δε κηφα εγω δε χριστου

Interlinearübersetzung Ich sage aber dies, daß jeder von euch sagt: Ich meinerseits bin Paulus, ich aber Apollos, ich aber Kephas, ich aber Christi.

Grünwaldbibel 1924 Ich meine damit dies, daß der eine von euch sagt: "Ich halte mich an Paulus." Ein anderer: "Ich gehöre zu Apollos!" Und wieder einer: "Ich zu Kephas", oder: "Ich zu Christus."

Pattloch Bibel Ich meine dies, daß der eine von euch sagt: "Ich gehöre zu Paulus", der andere: "Ich zu Apollos" - "Ich zu Kephas" - "Ich zu Christus".

Bengel NT ich sage aber davon, daß je einer unter euch sagt: Ich bin des Paulus; Ich aber des Apollos, Ich aber des Kephas, Ich aber Christi.

Abraham Meister NT Ich sage aber dieses, dass ein jeder von euch sagt: Ich bin zwar des Paulus, ich aber des Apollos, ich aber des Kephas, ich aber des Christus!

Albrecht Bibel 1926 Ich will mich noch deutlicher ausdrücken. Der eine von euch sagt: "Ich bin des Paulus Jünger", der andere: "Ich bin des Apollos Jünger", ein dritter: "Ich bin des Kephas Jünger", ein vierter: "Ich bin Christi Jünger."

Konkordantes NT Ich meine damit dies, da[ß] je[d]er [von] euch [anders aus]sagt: Ich stehe [zu] Paulus! Ich aber [zu] Apollos! Ich [zu] Kephas! Ich aber [zu] Christus!

Luther 1912 Ich sage aber davon, daß unter euch einer spricht: Ich bin paulisch , der andere: Ich bin apollisch , der dritte: Ich bin kephisch , der vierte: Ich bin christisch.

Elberfelder 1905 Ich sage aber dieses, daß ein jeder von euch sagt: Ich bin des Paulus, ich aber des Apollos, ich aber des Kephas, ich aber Christi.

13

Greek NT Tischendorf μεμερισται ο χριστος μη παυλος εσταυρωθη υπερ υμων η εις το ονομα παυλου εβαπτισθητε

Interlinearübersetzung Ist zerteilt Christus? Etwa Paulus ist gekreuzigt worden für euch, oder auf den Namen Paulus seid ihr getauft worden?

Grünwaldbibel 1924 Ist Christus denn geteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt worden; oder seid ihr auf des Paulus Namen hin getauft?

Pattloch Bibel Ist denn Christus zerteilt? Wurde denn Paulus gekreuzigt für euch? Oder wurdet ihr auf den Namen des Paulus getauft?

Bengel NT Ist Christus zerteilt? Ist Paulus für euch gekreuzigt, oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden?

Abraham Meister NT Ist Christus zerteilt? Paulus wurde doch nicht für euch gekreuzigt? oder wurdet ihr auf den Namen des Paulus getauft?

Albrecht Bibel 1926 Ist Christus denn zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt, oder seid ihr auf des Paulus Namen getauft worden?

Konkordantes NT Ist der Christus [denn zer]teilt worden? Nicht Paulus wurde für euch gekreuzigt (wörtl.: angepfählt)! Oder seid ihr [etwa] in den Namen [des] Paulus getauft worden?

Luther 1912 Wie? Ist Christus nun zertrennt ? Ist denn Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf des Paulus Namen getauft?

Elberfelder 1905 Ist der Christus zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt, oder seid ihr auf Paulus' Namen getauft worden?

14

Greek NT Tischendorf ευχαριστω οτι ουδενα υμων εβαπτισα ει μη κρισπον και γαιον

Interlinearübersetzung Ich danke Gott, daß niemanden von euch ich getauft habe, wenn nicht Krispus und Gaius,

Grünwaldbibel 1924 Gott sei Dank, daß ich niemand aus euch getauft habe als den Krispus und den Gajus.

Pattloch Bibel Ich danke Gott, daß ich niemand von euch taufte, außer Krispus und Gajus,

Bengel NT Ich danke Gott, daß ich niemand unter euch getauft habe denn Krispus und Gajus,

Abraham Meister NT Ich danke Gott, dass ich keinen von euch getauft habe als nur Krispus und Gajus,

Albrecht Bibel 1926 Ich danke Gott, daß ich weiter keinen von euch getauft habe als Krispus und Gajus.

Konkordantes NT Ich danke Gott, da[ß] ich niemanden [von] euch getauft habe außer Krispus und Gajus,

Luther 1912 Ich danke Gott, daß ich niemand unter euch getauft habe außer Krispus und Gajus,

Elberfelder 1905 Ich danke Gott, daß ich niemand von euch getauft habe, außer Krispus und Gajus,

15

Greek NT Tischendorf ινα μη τις ειπη οτι εις το εμον ονομα εβαπτισθητε

Interlinearübersetzung damit nicht jemand sage, daß auf meinen Namen ihr getauft worden seid.

Grünwaldbibel 1924 So kann niemand sagen, daß ihr auf meinen Namen getauft seid.

Pattloch Bibel so daß keiner sagen kann, ihr wäret auf meinen Namen getauft.

Bengel NT daß nicht jemand sagen möge, ich habe auf meinen Namen getauft.

Abraham Meister NT damit nicht jemand sage, dass ihr auf meinen Namen getauft seid!

Albrecht Bibel 1926 So kann doch niemand behaupten, ihr wäret auf meinen Namen getauft worden.

Konkordantes NT [so] daß keiner sagen [kann], da[ß] ihr in meinen Namen getauft seid.

Luther 1912 daß nicht jemand sagen möge, ich hätte auf meinen Namen getauft.

Elberfelder 1905 auf daß nicht jemand sage, daß ich auf meinen Namen getauft habe.

16

Greek NT Tischendorf εβαπτισα δε και τον στεφανα οικον λοιπον ουκ οιδα ει τινα αλλον εβαπτισα
Interlinearübersetzung Ich habe getauft aber auch das Haus Stephanas; im übrigen nicht weiß ich, ob jemanden anderen ich getauft habe.

Grünwaldbibel 1924 Doch, auch das Haus des Stephanas habe ich getauft; sonst wüßte ich aber niemand mehr, den ich getauft hätte.

Pattloch Bibel Doch ja, auch des Stephanas Haus habe ich getauft; sonst bin ich mir nicht bewußt, noch einen andern getauft zu haben.

Bengel NT Ich habe aber auch des Stephanas Haus getauft; sonst weiß ich nicht, ob ich jemand anders getauft habe.

Abraham Meister NT Ich habe aber auch das Haus des Stephanas getauft; im Übrigen weiß ich nicht, ob ich jemand anderen getauft habe!

Albrecht Bibel 1926 Doch halt, ich habe ja auch die Hausgenossen des Stephanus getauft. Sonst wüßte ich nicht, daß ich noch jemand getauft hätte.

Konkordantes NT Doch [ja], ich habe auch die Haus[genossen des] Stephanas getauft. [Im] übrigen weiß ich nicht, ob ich [noch] irgend[einen] anderen taufte.

Luther 1912 Ich habe aber auch getauft des Stephanas Hausgesinde; weiter weiß ich nicht, ob ich etliche andere getauft habe.

Elberfelder 1905 Ich habe aber auch das Haus des Stephanas getauft; sonst weiß ich nicht, ob ich jemand anders getauft habe.

17

Greek NT Tischendorf ου γαρ απεστειλεν με χριστος βαπτιζειν αλλα ευαγγελιζεσθαι ουκ εν σοφια λογου ινα μη κενωθη ο σταυρος του χριστου

Interlinearübersetzung Denn nicht hat gesandt mich Christus zu taufen, sondern die Frohbotschaft zu verkündigen, nicht in Weisheit Rede, damit nicht entleert werde das Kreuz Christi.

Grünwaldbibel 1924 Christus hat mich nämlich nicht gesandt zu taufen, vielmehr das Evangelium zu predigen, und dies nicht in geschwätziger Weisheit, sonst würde das Kreuz Christi ja seine Kraft verlieren.

Pattloch Bibel Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkünden, doch nicht in Weisheit des Wortes, damit das Kreuz Christi nicht um seinen Sinn gebracht werde.

Bengel NT Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu predigen, nicht in Weisheit der Rede, auf daß nicht das Kreuz Christi entkräftet werde.

Abraham Meister NT Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen, nicht in Weisheit der Rede, damit das Kreuz Christi nicht entwertet werde!

Albrecht Bibel 1926 Denn Christus hat mich nicht gesandt, um zu taufen, sondern um die Frohe Botschaft zu verkünden, aber nicht in der prunkvollen Rede der Weltweisen, damit Christi Kreuz nicht seine Kraft verliere.

Konkordantes NT Denn Christus hat mich nicht beauftragt zu taufen, sondern [das] Evangelium zu [verkündig]en, [und das] nicht in Wortweisheit, damit das Kreuz (wörtl.: Pfahl) des Christus nicht inhaltslos werde.

Luther 1912 Denn Christus hat mich nicht gesandt, zu taufen, sondern das Evangelium zu predigen, nicht mit klugen Worten, auf daß nicht das Kreuz Christi zunichte werde.

Elberfelder 1905 Denn Christus hat mich nicht ausgesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen; nicht in Redeweisheit, auf daß nicht das Kreuz Christi zunichte gemacht werde.

18

Greek NT Tischendorf ο λογος γαρ ο του σταυρου τοις μεν απολλυμενοις μωρια εστιν τοις δε σωζομενοις ημιν δυναμις θεου εστιν

Interlinearübersetzung Denn das Wort vom Kreuz einerseits den verloren Gehenden Torheit ist, andererseits uns gerettet werdenden Kraft Gottes ist.

Grünwaldbibel 1924 Das Wort vom Kreuz ist nämlich denen Torheit, die verlorengelassen, doch Gotteskraft für uns, die wir gerettet werden.

Pattloch Bibel Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengelassen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft.

Bengel NT Denn das Wort des Kreuzes ist zwar denen, die verloren gehen, eine Torheit; denen aber, die da selig (gerettet) werden, uns (nämlich) ist es eine Kraft Gottes.

Abraham Meister NT Denn das Wort des Kreuzes ist zwar denen, die da verloren gehen, eine Torheit, uns aber, denen, die errettet werden, ist es eine Kraft Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Das Wort vom Kreuz ist freilich denen, die verlorengelassen, Torheit, uns aber, die zum Heil gelangen, ist es eine Gotteskraft.

Konkordantes NT Denn das Wort [vo]m Kreuz (wörtl.: Pfahl) ist zwar denen, [die] umkommen, [eine] Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft;

Luther 1912 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.

Elberfelder 1905 Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft.

19

Greek NT Tischendorf γεγραπται γαρ απολω την σοφιαν των σοφων και την συνεσιν των συνετων αθετησω

Interlinearübersetzung Denn geschrieben ist: Ich will vernichten die Weisheit der Weisen, und die Klugheit der Klugen will ich verwerfen.

Grünwaldbibel 1924 Steht doch geschrieben: "Vernichten will ich der Weisen Weisheit und den Verstand Verständiger verwerfen."

Pattloch Bibel Es steht ja geschrieben: "Vernichten will ich die Weisheit der Weisen und die Klugheit der Klugen verwerfen" (Is 29,14).

Bengel NT Denn es steht geschrieben: Ich werde zernichten die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen werde ich vertreiben.

Abraham Meister NT Denn es steht geschrieben: Ich richte die Weisheit der Weisen zugrunde, und den Verstand der Verständigen werde Ich zunichte machen!

Albrecht Bibel 1926 Denn es steht geschrieben: "Vernichten will ich die Weisheit der Weisen, die Klugheit der Klugen zuschanden machen ."

Konkordantes NT denn es steht geschrieben: Ich werde die Weisheit der Weisen zunichte [mache]n und den Verstand der Verständigen verwerfen.

Luther 1912 Denn es steht geschrieben: »Ich will zunichte machen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.

Elberfelder 1905 Denn es steht geschrieben: »Ich will die Weisheit der Weisen vernichten, und den Verstand der Verständigen will ich hinwegtun.«

20

Greek NT Tischendorf που σοφος που γραμματευσ που συζητητης του αιωνος τουτου ουχι εμωρανε ο θεος την σοφιαν του κοσμου

Interlinearübersetzung Wo ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Wortführer dieser Welt? Nicht hat zur Torheit gemacht Gott die Weisheit der Welt?

Grünwaldbibel 1924 Wo bleibt der Weise, wo der Schriftgelehrte und wo der Wortfechter dieser Welt? Hat Gott denn nicht die Weisheit der Welt zur Torheit werden lassen?

Pattloch Bibel Wo ist ein Weiser, wo ein Gelehrter, wo ein Wortführer dieser Welt? Hat Gott die Weisheit dieser Welt nicht zur Torheit gemacht?

Bengel NT Wo ist der Weise? Wo der Schriftgelehrte? Wo der Disputator dieses Zeitlaufs? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht?

Abraham Meister NT Wo ist ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Forscher dieser Weltzeit? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt als dumm erwiesen?

Albrecht Bibel 1926 Wo (sagt mir) bleiben die Weisen: die Schriftgelehrten und die Redekünstler, die vor den Leuten glänzen? Hat nicht Gott die Weltweisheit als Torheit kundgemacht?

Konkordantes NT Wo [ist der] Weise? Wo [der] Gebildete? Wo [ist der] Fragensteller dieses Äones? [Mach]t nicht Gott die Weisheit dieser Welt [zur] Torheit?

Luther 1912 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weltweisen? Hat nicht Gott die Weisheit dieser Welt zur Torheit gemacht?

Elberfelder 1905 Wo ist der Weise? Wo der Schriftgelehrte? Wo der Schulstreiter dieses Zeitlaufs? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht?

21

Greek NT Tischendorf επειδη γαρ εν τη σοφια του θεου ουκ εγνω ο κοσμος δια της σοφιας του θεου ευδοκησεν ο θεος δια της μωριας του κηρυγματος σωσαι τους πιστευοντας

Interlinearübersetzung Denn weil in der Weisheit Gottes nicht erkannt hat die Welt durch die Weisheit Gott, hat für gut befunden Gott, durch die Torheit der Verkündigung zu retten die Glaubenden.

Grünwaldbibel 1924 Nachdem die Welt Gott in der Weisheit Gottes mit ihrer Weisheit nicht erkannte, hat es Gott gefallen, gerade durch die Torheit der Predigt die, die da glauben wollen, zu retten.

Pattloch Bibel Denn da die Welt mit ihrer Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott, durch die Torheit der Heilsbotschaft die zu retten, die glauben.

Bengel NT Denn indem bei der Weisheit Gottes die Welt durch die Weisheit Gott nicht erkannte, hat es Gott wohlgefallen, durch die Torheit der Predigt selig zu machen (zu retten) die, so da glauben;

Abraham Meister NT Denn eben, weil in der Weisheit Gottes die Welt Gott nicht erkannte durch die Weisheit, hat es Gott Wohlgefallen, durch die Predigt der Torheit die Glaubenden zu erretten.

Albrecht Bibel 1926 Da, wo Gott seine Weisheit kundtat, hat die Welt Gott nicht erkannt mit ihrer Weisheit. Darum hat es Gott gefallen, durch eine Predigt, die der Welt als Torheit gilt, zum Heil zu führen alle, die ihr glauben.

Konkordantes NT Denn weil (in der Weisheit Gottes) die Welt in [ihrer] Weisheit nun Gott nicht [er]kannt hat, befand Gott [es als] gut, durch die Torheit der Heroldsbotschaft [die] zu retten, die glauben.

Luther 1912 Denn dieweil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch törichte Predigt selig zu machen die, so daran glauben.

Elberfelder 1905 Denn weil ja in der Weisheit Gottes die Welt durch die Weisheit Gott nicht erkannte, so gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt die Glaubenden zu erretten;

22

Greek NT Tischendorf επειδη και ιουδαιοι σημεια αιτουσιν και ελληνες σοφιαν ζητουσιν

Interlinearübersetzung Denn auf der einen Seite Juden Zeichen fordern, auf der andern Seite Griechen Weisheit suchen,

Grünwaldbibel 1924 Die Juden fordern Wunder, die Griechen suchen Weltweisheit,

Pattloch Bibel Denn die Juden fordern Zeichen, und die Hellenen suchen Weisheit;

Bengel NT indem beides die Juden Zeichen fordern und die Griechen Weisheit suchen;

Abraham Meister NT Weil eben Juden Zeichen fordern und Griechen Weisheit suchen,

Albrecht Bibel 1926 Die Juden fordern zwar noch weiter Wunderzeichen, die Griechen trachten nach wie vor nach Weisheit.

Konkordantes NT Weil ja doch [die] Juden Zeichen fordern und [die] Griechen Weisheit suchen,

Luther 1912 Sintemal die Juden Zeichen fordern und die Griechen nach Weisheit fragen,

Elberfelder 1905 weil ja sowohl Juden Zeichen fordern, als auch Griechen Weisheit suchen;

23

Greek NT Tischendorf ημεις δε κηρυσσομεν χριστον εσταυρωμενον ιουδαιοις μεν σκανδαλον εθνεσιν δε μωριαν

Interlinearübersetzung wir aber verkündigen Christus als Gekreuzigten, Juden einerseits Ärgernis, Heiden andererseits Torheit,

Grünwaldbibel 1924 wir aber verkünden einen Christus, den man gekreuzigt hat: den Juden zwar ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit,

Pattloch Bibel wir aber verkünden einen gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit,

Bengel NT Wir aber predigen Christum, einen Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis, den Heiden eine Torheit,

Abraham Meister NT predigen wir aber Christus als Gekreuzigten, den Juden zwar ein Ärgernis, den Heiden aber eine Torheit;

Albrecht Bibel 1926 Wir aber sind Herolde Christi, des Gekreuzigten. Das ist ein Ärgernis den Juden, den Heiden eine Torheit.

Konkordantes NT herolden wir dagegen Christus [als] gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt), [für] die Juden etwas Anstoß[erregendes, für die] Nationen [eine] Torheit.

Luther 1912 wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit;

Elberfelder 1905 wir aber predigen Christum als gekreuzigt, den Juden ein Ärgernis, und den Nationen eine Torheit;

24

Greek NT Tischendorf αυτοις δε τοις κλητοις ιουδαιοις τε και ελλησιν χριστον θεου δυναμιν και θεου σοφιαν

Interlinearübersetzung ihnen aber, den Berufenen, Juden sowohl als auch Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Grünwaldbibel 1924 doch allen, die berufen sind, ob Jude oder Grieche, Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Pattloch Bibel den Berufenen aber, Juden wie Hellenen, Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Bengel NT selbst den Berufenen aber, beiden Juden und Griechen, Christum, Gottes Kraft und Gottes Weisheit;

Abraham Meister NT ihnen aber, den Berufenen, den Juden mitsamt den Christen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit!

Albrecht Bibel 1926 Für alle aber, die berufen sind aus Juden und aus Griechen, beweist sich Christus, den wir predigen, als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Konkordantes NT Ihnen aber, den Berufenen, Juden wie auch Griechen, [herolden wir] Christus [als] Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Luther 1912 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christum, göttliche Kraft und göttliche Weisheit.

Elberfelder 1905 den Berufenen selbst aber, sowohl Juden als Griechen, Christum, Gottes Kraft und Gottes Weisheit;

25

Greek NT Tischendorf οτι το μωρον του θεου σοφωτερον των ανθρωπων εστιν και το ασθενες του θεου ισχυροτερον των ανθρωπων

Interlinearübersetzung Denn das Törichte an Gott weiser als die Menschen ist und das Schwache an Gott stärker als die Menschen.

Grünwaldbibel 1924 Ist doch die Torheit Gottes weiser als die Menschen, die Schwachheit Gottes stärker als die Menschen.

Pattloch Bibel Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott stärker als die Menschen.

Bengel NT dieweil das Törichte Gottes weiser ist als die Menschen, und das Schwache Gottes stärker ist als die Menschen.

Abraham Meister NT Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.

Albrecht Bibel 1926 Denn Gottes Taten, die den Menschen töricht scheinen, sind weiser als die Menschen. Und Gottes Taten, die den Menschen schwach erscheinen, sind stärker als die Menschen.

Konkordantes NT D[enn] das [scheinbar] Törichte Gottes ist weiser [als] die Menschen, und das [vermeintlich] Schwache Gottes ist stärker [als] die Menschen.

Luther 1912 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind; und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

Elberfelder 1905 denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.

26

Greek NT Tischendorf βλέπετε γαρ την κλησιν υμων αδελφοι οτι ου πολλοι σοφοι κατα σαρκα ου πολλοι δυνατοι ου πολλοι ευγενεις

Interlinearübersetzung Seht an doch eure Berufung, Brüder, daß nicht viele Weise nach Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edelgeborene!

Grünwaldbibel 1924 Meine lieben Brüder, schaut doch hin, was für Leute unter uns berufen sind. Da gibt es nicht viele, die weise sind im Sinne der Welt, nicht viele Mächtige und Vornehme.

Pattloch Bibel Seht doch auf eure Berufung, Brüder! Dem Fleische nach sind es nicht viele Weise, nicht viele Mächtige, nicht viele Hochgeborene,

Bengel NT Denn ihr seht euren Beruf, ihr Brüder, daß es nicht viel Weise nach dem Fleisch, nicht viel Gewaltige, nicht viel Edle sind;

Abraham Meister NT Seht doch eure Berufung, Brüder, dass nicht viele Weise nach Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle (sind)!

Albrecht Bibel 1926 Seht doch einmal: wer ist bei euch zum Heil berufen, Brüder? Da finden sich nicht viele Einflußreiche, nicht viele Edelgeborene.

Konkordantes NT S[eh]t doch [nur] eure Berufung [an], Brüder; da [sind] nicht viele Weise [dem] Fleische nach, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme;

Luther 1912 Sehet an, liebe Brüder, eure Berufung : nicht viel Weise nach dem Fleisch, nicht viel Gewaltige, nicht viel Edle sind berufen.

Elberfelder 1905 Denn sehet eure Berufung, Brüder, daß es nicht viele Weise nach dem Fleische, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind;

27

Greek NT Tischendorf αλλα τα μωρα του κοσμου εξελεξατο ο θεος ινα καταισχυνη τους σοφους και τα ασθηνη του κοσμου εξελεξατο ο θεος ινα καταισχυνη τα ισχυρα

Interlinearübersetzung Sondern das Törichte der Welt hat erwählt Gott, damit er beschäme die Weisen, und das Schwache der Welt hat erwählt Gott, damit er beschäme das Starke,

Grünwaldbibel 1924 Sondern was der Welt als töricht gilt, hat Gott erwählt, um die Weisen zu beschämen; und was die Welt als schwach bezeichnet, hat Gott erwählt, um die Starken zu beschämen,

Pattloch Bibel sondern was töricht ist vor der Welt, wählte Gott aus, um die Weisen zu beschämen; und was schwach ist vor der Welt, wählte Gott aus, um das Starke zu beschämen,

Bengel NT sondern das Törichte von der Welt hat Gott erwählt, daß er die Weisen zuschanden mache; und das Schwache von der Welt hat Gott erwählt, daß er zuschanden mache, was stark ist;

Abraham Meister NT Sondern das Törichte der Welt hat Sich Gott erwählt, damit Er die Weisen zu Schanden mache; und das Schwache der Welt hat Sich Gott erwählt, damit Er das Starke zu Schanden mache;

Albrecht Bibel 1926 Vielmehr, was der Welt als töricht gilt, das hat sich Gott erwählt, damit er die Weisen beschäme. Und was der Welt als schwach gilt, das hat sich Gott erwählt, damit er das Starke beschäme.

Konkordantes NT sondern das Törichte der Welt erwählt Gott, damit Er das Weise zuschanden mache; und das Schwache der Welt erwählt Gott, damit Er das Starke zuschanden mache.

Luther 1912 Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, daß er die Weisen zu Schanden mache; und was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, daß er zu Schanden mache, was stark ist;

Elberfelder 1905 sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er die Weisen zu Schanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er das Starke zu Schanden mache;

28

Greek NT Tischendorf και τα αγενη του κοσμου και τα εξουθενημενα εξελεξατο ο θεος τα μη οντα ινα τα οντα καταργηση

Interlinearübersetzung und das Niedriggeborene der Welt und das Verachtete hat erwählt Gott, das nicht Seiende, damit das Seiende er zunichte mache,

Grünwaldbibel 1924 und was der Welt als niedrig und verächtlich gilt, ja, was ihr gar nichts gilt, hat Gott erwählt, um das, was etwas gilt, zu nichts zu machen.

Pattloch Bibel was niedrig ist vor der Welt und verachtet, wählte Gott aus, das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zunichte zu machen,

Bengel NT und das Unedle von der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, das da nichts ist, daß er zunichte mache, was etwas ist;

Abraham Meister NT Und das unedle der Welt und das Verachtete der Welt hat Sich Gott erwählt, das Nichtseiende, damit das Seiende zerstört werde,

Albrecht Bibel 1926 Und was der Welt als unedel gilt und was sie verachtet, ja was nichts für sie ist, das hat sich Gott erwählt, damit er vernichte, was etwas gilt.

Konkordantes NT Das Niedriggeborene der Welt und das [von ihr] Verschmähte erwählt Gott, ja das, [was bei ihr] nichts gilt, um das ab[zu]tun, [was bei ihr etwas] gilt,

Luther 1912 und das Unedle vor der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, und das da nichts ist, daß er zunichte mache, was etwas ist,

Elberfelder 1905 und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott auserwählt, und das, was nicht ist, auf daß er das, was ist, zunichte mache,

29

Greek NT Tischendorf οπως μη καυχησηται πασα σαρξ ενωπιον του θεου

Interlinearübersetzung damit nicht sich rühme jedes Fleisch vor Gott.

Grünwaldbibel 1924 So sollte kein Sterblicher vor Gott sich rühmen können.

Pattloch Bibel damit niemand sich rühme vor Gott.

Bengel NT damit sich kein Fleisch vor Gott rühme.

Abraham Meister NT auf dass sich kein Fleisch vor Gott rühme!

Albrecht Bibel 1926 Denn kein Mensch soll sich rühmen vor Gott.

Konkordantes NT damit sich überhaupt kein Fleisch vor [den] Augen Gottes rühmen könne.

Luther 1912 auf daß sich vor ihm kein Fleisch rühme.

Elberfelder 1905 damit sich vor Gott kein Fleisch rühme.

30

Greek NT Tischendorf εξ αυτου δε υμεις εστε εν χριστω ιησου ος εγενηθη σοφια ημιν απο θεου δικαιοσυνη τε και αγιασμος και απολυτρωσις

Interlinearübersetzung Von ihm her aber ihr seid in Christus Jesus, der geworden ist zur Weisheit für uns von Gott, und zur Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung,

Grünwaldbibel 1924 Aus ihm aber habt ihr das Sein in Christus Jesus, der uns von Gott zur Weisheit wurde, zur Rechtfertigung, Heiligung und Erlösung.

Pattloch Bibel Aus ihm seid ihr in Christus Jesus, der für uns Weisheit wurde von Gott her, Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung,

Bengel NT Aus ihm aber seid Ihr in Christo Jesu, welcher uns von Gott geworden ist zur Weisheit und Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung;

Abraham Meister NT Von Ihm aber seid ihr in Christo Jesu, welcher uns von Gott geworden ist: Weisheit, Gerechtigkeit, mitsamt Heiligung und Erlösung,

Albrecht Bibel 1926 Ihm allein verdankt ihr's auch, daß ihr in Christi Jesu Gemeinschaft steht. Den hat uns Gott geschenkt als Weisheit, als Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung .

Konkordantes NT Aus Ihm aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott [her zur] Weisheit [gemacht] worden ist, wie auch [zur] Gerechtigkeit, Heiligung und Freilösung,

Luther 1912 Von ihm kommt auch ihr her in Christo Jesu, welcher uns gemacht ist von Gott zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung,

Elberfelder 1905 Aus ihm aber seid ihr in Christo Jesu, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung;

31

Greek NT Tischendorf ἵνα καθὼς γεγραπται ὁ καυχόμενος ἐν κυρίῳ καυχασθῶ

Interlinearübersetzung damit, wie geschrieben ist: Der sich Rühmende mit Herrn rühme sich!

Grünwaldbibel 1924 Es sollte, wie es auch geschrieben steht, "wer sich rühmen will, im Herrn sich rühmen."

Pattloch Bibel damit, dem Schriftwort gemäß, "wer sich rühmt, sich rühme im Herrn" (Jer 9,23f).

Bengel NT auf daß, wie geschrieben steht: Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn.

Abraham Meister NT damit, wie geschrieben steht: Der sich Rühmende rühme sich im Herrn!

Albrecht Bibel 1926 So geht das Schriftwort in Erfüllung: "Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn !"

Konkordantes NT damit [es] so [sei], wie geschrieben steht: Wer sich rühmt, der rühme sich i[m] Herrn!

Luther 1912 auf daß (wie geschrieben steht), »wer sich rühmt, der rühme sich des HERRN!

Elberfelder 1905 auf daß, wie geschrieben steht: »Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn.«

1 Korinther 2

1

Greek NT Tischendorf καγὼ ἐλθὼν πρὸς ὑμᾶς ἀδελφοὶ ἦλθον οὐ καθ' ὑπεροχὴν λόγου ἢ σοφίας καταγγελλῶν ὑμῖν τὸ μυστήριον τοῦ θεοῦ

Interlinearübersetzung Und ich, gekommen zu euch, Brüder, bin gekommen, nicht im Übermaß Wortes oder Weisheit verkündigend euch das Geheimnis Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Auch ich, meine Brüder, bin, als ich zu euch kam, nicht mit hoher Rede oder mit Weisheit aufgetreten, als ich euch Zeugnis gab von Gott.

Pattloch Bibel Und da ich zu euch kam, Brüder, trat ich nicht mit überlegener Rede und Weisheit auf, als ich euch Kunde brachte vom Zeugnis Gottes.

Bengel NT Und Ich, da ich zu euch kam, ihr Brüder, kam nicht mit vortrefflicher Rede oder Weisheit, euch zu verkündigen das Zeugnis Gottes.

Abraham Meister NT Auch ich, da ich zu euch kam, Brüder, kam nicht in Überschwänglichkeit der Rede oder Weisheit, euch zu verkündigen das Zeugnis Gottes.

Albrecht Bibel 1926 Auch ich, liebe Brüder, bin unter euch bei der Verkündigung des mir von Gott aufgetragenen Zeugnisses nicht mit hervorragender Beredsamkeit und Weisheit aufgetreten.

Konkordantes NT * Ich [bin, als] ich zu euch kam, Brüder, nicht mit Überlegenheit [des] Wortes oder [der] Weisheit gekommen, [um] euch das Zeugnis Gottes [zu] verkündigen;

Luther 1912 Und ich, liebe Brüder, da ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch zu verkündigen die göttliche Predigt.

Elberfelder 1905 Und ich, als ich zu euch kam, Brüder, kam nicht nach Vortrefflichkeit der Rede oder Weisheit, euch das Zeugnis Gottes verkündigend.

2

Greek NT Tischendorf οὐ γὰρ ἐκρίνα εἶδεναι τι ἐν ὑμῖν εἰ μὴ ἰησοῦν χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον

Interlinearübersetzung Denn nicht hatte ich beschlossen, etwas zu wissen unter euch, wenn nicht Jesus Christus, und zwar gekreuzigten.

Grünwaldbibel 1924 Denn ich glaubte, ich dürfte unter euch kein anderes Wissen zeigen als Jesus Christus, und zwar als Gekreuzigten.

Pattloch Bibel Denn ich hatte mir vorgenommen, nichts anderes zu wissen unter euch als Jesus Christus, und diesen als Gekreuzigten.

Bengel NT Denn ich achtete nicht, daß ich etwas wüßte unter euch denn Jesum Christum, und diesen (als einen) Gekreuzigten.

Abraham Meister NT Denn ich meinte, nicht etwas unter euch zu wissen, als nur Jesum Christum, und Diesen, als Gekreuzigten.

Albrecht Bibel 1926 Denn ich wollte euch weiter nichts verkündigen als Jesus Christus - ihn, den Gekreuzigten.

Konkordantes NT denn ich hatte [mich dafür] entschieden, unter euch nichts außer Jesus Christus zu wissen, und diesen [als] gekreuzigt (wörtl.: angepöbelt).

Luther 1912 Denn ich hielt mich nicht dafür, daß ich etwas wüßte unter euch, als allein Jesum Christum, den Gekreuzigten.

Elberfelder 1905 Denn ich hielt nicht dafür, etwas unter euch zu wissen, als nur Jesum Christum und ihn als gekreuzigt.

3

Greek NT Tischendorf καγω εν ασθενεια και εν φοβω και εν τρομω πολλω εγενομην προς υμας

Interlinearübersetzung Und ich in Schwachheit und in Furcht und in vielem Zittern kam zu euch,

Grünwaldbibel 1924 So kam ich denn zu euch in Schwachheit und in Furcht sowie in großem Zagen.

Pattloch Bibel In Schwachheit, in großer Furcht und Zaghaftigkeit trat ich vor euch,

Bengel NT Und Ich fand mich bei euch ein mit Schwachheit und mit Furcht und mit vielem Zittern;

Abraham Meister NT Und ich war in Schwachheit und in Furcht und mit vielem Zittern bei euch,

Albrecht Bibel 1926 Ich hatte während meines Aufenthalts bei euch von (leiblicher) Schwachheit zu leiden und war mit Furcht und großem Zagen erfüllt.

Konkordantes NT Ja ich kam in Schwachheit, in Furcht und vielem Zittern zu euch,

Luther 1912 Und ich war bei euch mit Schwachheit und mit Furcht und mit großem Zittern;

Elberfelder 1905 Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und in vielem Zittern;

4

Greek NT Tischendorf και ο λογος μου και το κηρυγμα μου ουκ εν πειθοις σοφιας λογοις αλλ εν αποδειξει πνευματος και δυναμεως

Interlinearübersetzung und meine Rede und meine Verkündigung nicht in überredenden Weisheitsworten, sondern im Erweis von Geist und Kraft,

Grünwaldbibel 1924 Mein Reden und der Inhalt meiner Predigt waren nicht Worte der Überredung voll Menschenweisheit, sondern es waren Beweise von Geist und Kraft,

Pattloch Bibel und meine Rede und meine Predigt bestanden nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern im Erweis von Geist und Kraft,

Bengel NT und meine Rede und meine Predigt war nicht in bewegungsvollen Worten der Weisheit, sondern im Beweis des Geistes und der Kraft,

Abraham Meister NT Und mein Wort und meine Predigt war nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft,

Albrecht Bibel 1926 Meine Rede und Verkündigung waren frei von allen Worten, wodurch menschliche Weisheit überzeugen will. Dafür aber waren sie begleitet von deutlichen Wirkungen des Geistes und (göttlicher) Kraft.

Konkordantes NT und mein Wort und meine Heroldsbotschaft [bestand] nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung [des] Geistes und [der] Kraft,

Luther 1912 und mein Wort und meine Predigt war nicht in vernünftigen Reden menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft,

Elberfelder 1905 und meine Rede und meine Predigt war nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft,

5

Greek NT Tischendorf ινα η πιστις υμων μη η εν σοφια ανθρωπων αλλ εν δυναμει θεου

Interlinearübersetzung damit euer Glaube nicht sei aufgrund Weisheit von Menschen, sondern aufgrund Kraft Gottes.

Grünwaldbibel 1924 damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit ruhe, sondern auf Gottes Kraft.

Pattloch Bibel damit euer Glaube sich nicht gründe auf Weisheit von Menschen, sondern auf Kraft von Gott.

Bengel NT auf daß euer Glaube sei nicht in der Weisheit der Menschen, sondern in der Kraft Gottes.

Abraham Meister NT damit euer Glaube nicht sei in Weisheit der Menschen, sondern in Kraft Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Denn euer Glaube sollte sich nicht auf Menschenweisheit gründen, sondern auf Gottes Kraft.

Konkordantes NT damit euer Glaube nicht in [der] Weisheit [der] Menschen, sondern in [der] Kraft Gottes [gegründet] sei.

Luther 1912 auf daß euer Glaube bestehe nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.

Elberfelder 1905 auf daß euer Glaube nicht beruhe auf Menschenweisheit, sondern auf Gotteskraft.
6

Greek NT Tischendorf σοφίαν δε λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις σοφίαν δε οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων

Interlinearübersetzung Weisheit aber reden wir unter den Reifen, und zwar Weisheit nicht dieser Welt und nicht der Herrscher dieser Welt zunichte gemacht werdenden,

Grünwaldbibel 1924 Wir künden zwar bei den Vollendeten auch Weisheit, doch nicht die Weisheit dieser Welt, noch die der Mächtigen dieser Welt, die zugrunde gehen.

Pattloch Bibel Weisheit jedoch verkünden wir unter den Vollkommenen, freilich nicht Weisheit dieser Welt und nicht der Führenden dieser Welt, die zunichte werden,

Bengel NT Weisheit aber reden wir bei den Vollkommenen; Weisheit aber nicht dieser Weltzeit, noch der Regenten dieser Weltzeit, die zernichtet werden;

Abraham Meister NT Wir reden aber Weisheit bei den Vollkommenen, aber nicht Weisheit dieser Weltzeit, noch der Fürsten dieser Weltzeit, die da zunichte gemacht werden!

Albrecht Bibel 1926 Von Weisheit wissen wir freilich auch zu reden, wenn wir es mit geistlich Reifen zu tun haben. Doch das ist keine Weisheit, die dieser Welt angehört, oder die man bei den Machthabern dieser Welt, die dem Untergang geweiht sind, zu finden pflegt.

Konkordantes NT Weisheit aber sprechen wir unter den Gereiften, jedoch nicht Weisheit dieses Äons noch der Oberen dieses Äons, die abgetan werden.

Luther 1912 Wovon wir aber reden, das ist dennoch Weisheit bei den Vollkommenen; nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Obersten dieser Welt, welche vergehen.

Elberfelder 1905 Wir reden aber Weisheit unter den Vollkommenen, nicht aber Weisheit dieses Zeitlaufs, noch der Fürsten dieses Zeitlaufs, die zunichte werden,
7

Greek NT Tischendorf ἀλλὰ λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ τὴν ἀποκεκρυμμένην ἣν προωρίσεν ὁ θεὸς πρὸ τῶν αἰῶνων εἰς δόξαν ἡμῶν

Interlinearübersetzung sondern wir reden Gottes Weisheit in einem Geheimnis, die verborgene, die vorher bestimmt hat Gott vor den Ewigkeiten zu unserer Herrlichkeit,

Grünwaldbibel 1924 Im Gegenteil, wir verkünden als Geheimnis Gottes Weisheit, die zwar verborgen war, die aber Gott vor aller Zeit zu unserer Verherrlichung bestimmt hat.

Pattloch Bibel sondern wir künden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor aller Zeit vorherbestimmt hat zu unserer Herrlichkeit.

Bengel NT sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgen ist, welche Gott zuvor bestimmt hat vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit;

Abraham Meister NT Aber wir reden Weisheit Gottes im Geheimnis, die da verborgen war, welche Gott vorherbestimmt hat vor den Weltzeiten zu unsrer Herrlichkeit,

Albrecht Bibel 1926 Sondern die Weisheit, die wir vortragen, ist (der Welt) verborgen, und schon vor aller Zeit hat sie Gott zu unserer Verherrlichung vorherbestimmt.

Konkordantes NT Sondern wir reden [von] Gottes Weisheit in [einem] Geheimnis, [von] der verborgen gewesen, die Gott vor den Äonen zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hatte.

Luther 1912 Sondern wir reden von der heimlichen, verborgenen Weisheit Gottes, welche Gott verordnet hat vor der Welt zu unsrer Herrlichkeit,

Elberfelder 1905 sondern wir reden Gottes Weisheit in einem Geheimnis, die verborgene, welche Gott zuvorbestimmt hat, vor den Zeitaltern, zu unserer Herrlichkeit;

8

Greek NT Tischendorf ην ουδεις των αρχοντων του αιωνος τουτου εγνωκεν ει γαρ εγνωσαν ουκ αυ τον κυριον της δοξης εσταυρωσαν

Interlinearübersetzung die keiner der Herrscher dieser Welt erkannt hat; denn wenn sie erkannt hätten, nicht den Herrn der Herrlichkeit hätten sie gekreuzigt.

Grünwaldbibel 1924 Keiner der Mächtigen dieser Welt hat sie verstanden, denn wenn sie sie verstanden hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

Pattloch Bibel Sie erkannte keiner von den Führenden dieser Welt; denn hätten sie erkannt, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

Bengel NT welche keiner von den Regenten dieser Weltzeit erkannt hat; denn wo sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt;

Abraham Meister NT welche keiner der Fürsten dieser Weltzeit erkannt hat; denn wenn sie sie erkannt hätten, hätten sie nicht den Herrn der Herrlichkeit gekreuzigt.

Albrecht Bibel 1926 Keiner von den Machthabern dieser Welt hat diese Weisheit erkannt - sonst hätten sie den Herrn der Herrlichkeit sicher nicht gekreuzigt -.

Konkordantes NT Die[se Weisheit] hat keiner der Oberen dieses Äons [er]kannt. Denn hätten sie [sie er]kannt, [so] hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt).

Luther 1912 welche keiner von den Obersten dieser Welt erkannt hat; denn wo sie sie erkannt hätten, hätten sie den HERRN der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

Elberfelder 1905 welche keiner von den Fürsten dieses Zeitlaufs erkannt hat (denn wenn sie dieselbe erkannt hätten, so würden sie wohl den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt haben), sondern wie geschrieben steht:

9

Greek NT Tischendorf αλλα καθως γεγραπται α οφθαλμος ουκ ειδεν και ους ουκ ηκουσεν και επι καρδιαν ανθρωπου ουκ ανεβη α ητοιμασεν ο θεος τοις αγαπωσιν αυτον

Interlinearübersetzung Aber, wie geschrieben ist: Was ein Auge nicht gesehen hat und ein Ohr nicht gehört hat und zum Herzen eines Menschen nicht aufgestiegen ist, was bereitet hat Gott den Liebenden ihn.

Grünwaldbibel 1924 Gilt doch hier das Schriftwort: "Was kein Auge gesehen und was kein Ohr gehört und was in keines Menschen Herz gedrungen ist, das hat Gott für die bereitet, die ihn lieben."

Pattloch Bibel Vielmehr ist es, wie geschrieben steht: "Was kein Auge sah und was kein Ohr vernahm und was in eines Menschen Herz nicht drang, was Gott denen bereitete, die ihn lieben" (Is 64,3).

Bengel NT sondern wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in kein Herz eines Menschen gekommen ist, (das ist') was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.

Abraham Meister NT Sondern wie geschrieben steht: Was ein Auge nicht gesehen und ein Ohr nicht gehört hat und in eines Menschen Herz nicht aufgekomen ist, was Gott denen bereitete hat, die ihn lieben!

Albrecht Bibel 1926 Nach dem Zeugnis der Schrift redet sie vielmehr von Dingen, die kein Auge gesehen und wovon kein Ohr gehört; ja, des Menschen Herz ahnt nicht von ferne, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben .

Konkordantes NT [Es ist] doch so, wie es geschrieben steht: Was kein Auge gewahrt und kein Ohr gehört hat und wozu kein Menschenherz hinaufgestiegen ist, all das hat Gott denen bereitete, [die] ihn lieben.

Luther 1912 Sondern wie geschrieben steht: «Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.

Elberfelder 1905 »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben«;

10

Greek NT Tischendorf ημιν δε απεκαλυψεν ο θεος δια του πνευματος το γαρ πνευμα παντα εραυνα και τα βαθη του θεου

Interlinearübersetzung Uns aber hat enthüllt Gott durch den Geist; denn der; Geist alles erforscht, auch die Tiefen Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Gott hat es durch den Geist uns geoffenbart; der Geist ergründet nämlich alles, selbst die Tiefen der Gottheit.

Pattloch Bibel Uns aber offenbarte es Gott durch den Geist; denn der Geist ergründet alles, auch die Tiefen Gottes.

Bengel NT Uns aber hat Gott es entdeckt durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Abraham Meister NT Uns aber hat Gott offenbart durch Seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Albrecht Bibel 1926 Uns aber hat es Gott offenbart durch den Geist. Denn der Geist erforscht alles, sogar die Tiefen Gottes.

Konkordantes NT Uns aber enthüllt [es] Gott durch Seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Luther 1912 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit.

Elberfelder 1905 uns aber hat Gott es geoffenbart durch seinen Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

11

Greek NT Tischendorf τις γαρ οιδεν ανθρωπων τα του ανθρωπου ει μη το πνευμα του ανθρωπου το εν αυτω ουτως και τα του θεου ουδεις εγνωκεν ει μη το πνευμα του θεου

Interlinearübersetzung Wer denn weiß von Menschen das des Menschen, wenn nicht der Geist des Menschen in ihm? So auch das Gottes niemand hat erkannt, wenn nicht der Geist Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Wer von den Menschen kennt das Wesen des Menschen, außer der Geist des Menschen, der in seinem Innern ist? Und so erkennt auch niemand das Wesen Gottes, außer der Geist Gottes.

Pattloch Bibel Denn wer unter Menschen weiß, was im Menschen ist, außer der Geist des Menschen, der in ihm selbst ist? So hat auch keiner erkannt, was Gottes ist, als der Geist Gottes.

Bengel NT Denn wer weiß unter den Menschen das, was des Menschen ist, als der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also weiß auch niemand das, was Gottes ist, als der Geist Gottes.

Abraham Meister NT Denn wer von Menschen weiß, was des Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also auch das, was Gottes ist, hat niemand erkannt, als nur der Geist Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Denn wer weiß, was in dem Inneren eines Menschen vorgeht? Das weiß nur der Geist, der in dem betreffenden Menschen ist. Ebenso kennt auch niemand das innere Wesen Gottes als nur der Geist Gottes.

Konkordantes NT Denn wer [unter den] Menschen weiß, [was] im Menschen [ist], außer dem Geist des Menschen, der in ihm [ist]? Also hat auch niemand die [Tiefen] Gottes erkannt außer dem Geist Gottes.

Luther 1912 Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also auch weiß niemand, was in Gott ist, als der Geist Gottes.

Elberfelder 1905 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

12

Greek NT Tischendorf ημεις δε ου το πνευμα του κοσμου ελαβομεν αλλα το πνευμα το εκ του θεου ινα ειδωμεν τα υπο του θεου χαρισθεντα ημιν

Interlinearübersetzung Wir aber nicht den Geist der Welt haben empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen das von Gott Geschenke uns.

Grünwaldbibel 1924 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, vielmehr den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott in Liebe geschenkt ward.

Pattloch Bibel Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir erkennen, was von Gott an Gnade uns gegeben ist.

Bengel NT Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist; damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist;

Abraham Meister NT Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist.

Albrecht Bibel 1926 Wir haben nun aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ausgeht, um das zu erkennen, was uns von Gott aus Gnaden geschenkt worden ist.

Konkordantes NT Wir aber erhielten nicht den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, [was] uns von Gott aus Gnaden ge[währ]t ist,

Luther 1912 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;

Elberfelder 1905 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, auf daß wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind;

13

Greek NT Tischendorf α και λαλουμεν ουκ εν διδακτοις ανθρωπινης σοφιας λογοις αλλ εν διδακτοις πνευματος πνευματικοις πνευματικα συνκρινοντες

Interlinearübersetzung Dieses auch reden wir, nicht in von menschlicher Weisheit gelehrt Worten, sondern in vom Geist gelehrt, mit geistlichen geistliche vergleichend.

Grünwaldbibel 1924 Und davon reden wir, und zwar nicht in Worten, wie sie Menschenweisheit lehrt, sondern wie der Geist sie eingibt: Geistiges erklären wir den Geisterfüllten.

Pattloch Bibel Dies verkünden wir auch, nicht mit Worten, wie Menschenweisheit es lehrt, sondern wie der Geist es lehrt, indem wir Geisterfüllten das, was des Geistes ist, deuten.

Bengel NT welches wir auch reden, nicht in Aussprüchen, die von menschlicher Weisheit gelehrt werden, sondern in der Lehre des Geistes, und richten uns in geistlichen (Dingen) nach geistlichen (Menschen).

Abraham Meister NT Und das reden wir auch, nicht in von menschlicher Weisheit gelehrt Worten, sondern in Belehrungen des Geistes, die geistlichen Dinge mit Geistlichem vergleichend,

Albrecht Bibel 1926 Und gerade dies verkündigen wir auch, freilich nicht in Worten, die menschliche Weisheit lehrt, sondern in solchen Worten, die der Geist lehrt: so bringen wir für Geistesmenschen geistliche Dinge zum Ausdruck.

Konkordantes NT [was] wir auch [aus]sprechen, nicht mit Worten, [wie] menschliche Weisheit [sie] lehrt, sondern mit [solchen, wie der] Geist [sie uns] lehrt, [indem wir] geistliche [Dinge mit] angemessenen geistlichen [Worten erklären].

Luther 1912 welches wir auch reden, nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der heilige Geist lehrt, und richten geistliche Sachen geistlich.

Elberfelder 1905 welche wir auch verkündigen, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist, mitteilend geistliche Dinge durch geistliche Mittel.

14

Greek NT Tischendorf ψυχικος δε ανθρωπος ου δεχεται τα του πνευματος του θεου μωρια γαρ αυτω εστιν και ου δυναται γνωvai οτι πνευματικως ανακρινεται

Interlinearübersetzung Aber ein irdisch gesinnter Mensch nicht nimmt an das des Geistes Gottes; Torheit nämlich für ihn ist, und nicht kann er erkennen, weil geistlich beurteilt wird.

Grünwaldbibel 1924 Der naturhafte Mensch nimmt nicht an, was vom Geiste Gottes kommt; als Torheit kommt es ihm vor; er kann es auch nicht begreifen, denn geistig will es verstanden sein.

Pattloch Bibel Der sinnenhafte Mensch aber faßt nicht, was des Geistes Gottes ist; denn Torheit ist es ihm, und er kann es nicht begreifen, da es im Geiste zu verstehen ist.

Bengel NT Ein natürlicher Mensch aber nimmt das nicht an, was des Geistes ist; denn es ist ihm eine Torheit; und er kann es nicht erkennen, dieweil es geistlich zu untersuchen ist

Abraham Meister NT Der seelische Mensch aber nimmt nicht auf, was des Geistes Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, da es geistlich beurteilt wird.

Albrecht Bibel 1926 Ein seelischer Mensch nimmt nichts an, was Gottes Geist ihm schenken will . Denn es erscheint ihm töricht, und er kann es nicht verstehen, weil es geistlich beurteilt werden muß.

Konkordantes NT [Der] seelische Mensch aber nimmt nichts [von] den [Tiefen] des Geistes Gottes an; denn sie sind ihm Torheit. Und er kann [sie] nicht [er]kennen, da sie [nur] geistlich erforscht werden [können].

Luther 1912 Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes ; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich gerichtet sein.

Elberfelder 1905 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird;

15

Greek NT Tischendorf ο δε πνευματικος ανακρινει παντα αυτος δε υπ ουδενος ανακρινεται

Interlinearübersetzung Aber der Geistbegabte beurteilt alles, er selbst aber von niemandem wird beurteilt.

Grünwaldbibel 1924 Der geisterfüllte Mensch versteht dagegen alles, während er selbst von niemand verstanden wird.

Pattloch Bibel Der Geisterfüllte versteht alles, doch er selbst wird von niemand verstanden.

Bengel NT Der geistliche aber untersucht zwar alles, Er aber läßt sich von niemand untersuchen.

Abraham Meister NT Der geistliche beurteilt zwar alles, er selbst aber wird von niemand beurteilt.

Albrecht Bibel 1926 Der Geistesmensch dagegen weiß alles (recht) zu beurteilen, während er selbst (in seinem inneren Wesen und Leben) von niemand (recht) beurteilt (und begriffen) werden kann.

Konkordantes NT Der geistlich [gesinnte Mensch] erforscht zwar alles, er selbst aber wird von keinem [seelisch gesinnten] erforscht.

Luther 1912 Der geistliche aber richtet alles, und wird von niemand gerichtet.

Elberfelder 1905 der geistliche aber beurteilt alles, er selbst aber wird von niemand beurteilt;

16

Greek NT Tischendorf τις γαρ εγνω νουν κυριου ος συμβιβασει αυτον ημεις δε νουν χριστου εχομεν

Interlinearübersetzung Wer denn hat erkannt Sinn Herrn, der belehren wird ihn? Wir aber Sinn Christi haben.

Grünwaldbibel 1924 "Wer hätte auch den Ratschluß des Herrn begriffen, daß er ihn belehren könnte?" Wir aber haben den Geist Christi.

Pattloch Bibel Denn "wer hat den Sinn des Herrn erkannt, daß er ihn unterweise?" (Is 40,13). Wir aber haben Christi Sinn.

Bengel NT Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, daß er ihn unterweisen möchte? Wir aber haben Christi Sinn.

Abraham Meister NT Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, wer wird Ihn belehren? Wir aber haben Christi Sinn!

Albrecht Bibel 1926 Denn: Wer hat des Herrn Sinn erkannt, so daß er ihn belehren könnte ? Wir aber haben Christi Sinn .

Konkordantes NT Denn wer hat [den] Sinn [des] Herrn [er]kannt? [Wer] wird daraus [etwas] entnehmen? Wir aber haben [den] Sinn [des] Christus!

Luther 1912 Denn «wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen?» Wir aber haben Christi Sinn.

Elberfelder 1905 denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, der ihn unterweise?« Wir aber haben Christi Sinn.

1

Greek NT Tischendorf καγω αδελφοι ουκ ηδυνηθην λαλησαι υμιν ως πνευματικοις αλλ ως σαρκινοις ως νηπιοις εν χριστω

Interlinearübersetzung Und ich, Brüder, nicht konnte sprechen zu euch wie zu Geistbegabten, sondern wie zu Fleischlichen, wie zu Unmündigen in Christus.

Grünwaldbibel 1924 Meine lieben Brüder! Auch ich konnte zu euch nicht reden wie zu Geisterfüllten, sondern nur wie zu Fleischesmenschen, zu solchen, die noch nicht mündig sind in Christus.

Pattloch Bibel Und so konnte ich, Brüder, zu euch nicht reden wie zu Geistigen, sondern wie zu Fleischlichen, wie zu Unmündigen in Christus.

Bengel NT Und Ich, ihr Brüder, konnte nicht zu euch reden als Geistlichen, sondern als Fleischlichen, als Unmündigen in Christo.

Abraham Meister NT Und ich, Brüder, ich konnte nicht zu euch reden wie mit Geistlichen, sondern wie mit Fleischlichen, wie mit unmündigen in Christo.

Albrecht Bibel 1926 Auch ich, Brüder, habe zu euch nicht reden können wie zu geistlichen Menschen, sondern nur wie zu fleischlichen. Ich mußte euch bei der Verkündigung der Wahrheit Christi wie unmündige Kinder behandeln.

Konkordantes NT * So konnte ich, Brüder, [zu] euch nicht wie [mit] geistlich [Gesinnten] sprechen, sondern [nur] wie [mit] fleischlich [Gesinnten], wie [mit] Unmündigen in Christus.

Luther 1912 Und ich, liebe Brüder, konnte nicht mit euch reden als mit Geistlichen, sondern als mit Fleischlichen, wie mit jungen Kindern in Christo.

Elberfelder 1905 Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, als zu Unmündigen in Christo.

2

Greek NT Tischendorf γαλα υμας εποτισα ου βρωμα ουπω γαρ εδυνασθε αλλ ουδε επι νυν δυνασθε

Interlinearübersetzung Milch euch habe ich trinken lassen, nicht Speise; denn noch nicht konntet

ihr. Ja, auch nicht noch jetzt könnt ihr;

Grünwaldbibel 1924 Mit Milch ernährte ich euch und nicht mit fester Speise; denn diese konntet ihr noch nicht ertragen. Allein auch jetzt könnt ihr es noch nicht.

Pattloch Bibel Milch gab ich euch zu trinken, nicht feste Speise; denn ihr waret dazu noch nicht fähig. Ja, auch jetzt seid ihr nicht fähig, denn noch seid ihr fleischlich.

Bengel NT Mit Milch habe ich euch getränkt, nicht mit Speise; denn ihr konntet noch nicht; ja ihr könnt auch jetzt noch nicht;

Abraham Meister NT Milch gab ich euch zu trinken, keine Speise; denn ihr wäret noch nicht stark. Aber ihr seid jetzt noch nicht stark;

Albrecht Bibel 1926 Darum habe ich euch nur Milch gereicht und keine feste Speise; denn die konntet ihr damals noch nicht vertragen.

Konkordantes NT Milch gab ich euch [zu] trinken, nicht [feste] Speise; denn [die] konntet ihr noch nicht [aufnehmen. Das] ist euch nun immer noch nicht möglich,

Luther 1912 Milch habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht Speise; denn ihr konntet noch nicht. Auch könnt ihr jetzt noch nicht,

Elberfelder 1905 Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht Speise; denn ihr vermochtet es noch nicht; aber ihr vermöget es auch jetzt noch nicht, denn ihr seid noch fleischlich.

3

Greek NT Tischendorf επι γαρ σαρκικοι εστε οπου γαρ εν υμιν ζηλος και ειρις ουχι σαρκικοι εστε και κατα ανθρωπον περιπατειτε

Interlinearübersetzung denn noch fleischlich seid ihr. Denn da unter euch Eifersucht und Streit, nicht fleischlich seid ihr, und nach Menschenart wandelt ihr?

Grünwaldbibel 1924 Denn ihr seid noch fleischlich. Solange nämlich Eifersucht und Streit sich bei euch finden, seid ihr da nicht noch fleischlich und lebt nach der Art der anderen Menschen?

Pattloch Bibel Wenn nämlich Eifersucht und Streit unter euch herrschen, seid ihr da nicht dem Fleische verhaftet, und verhaltet ihr euch nicht nach Menschenweise?

Bengel NT denn ihr seid noch fleischlich. Denn wo unter euch Eifer und Zank und Zwistigkeiten sind, seid ihr nicht fleischlich und wandelt menschlicher Weise?

Abraham Meister NT denn ihr seid noch fleischlich. Denn wo unter euch Eifersucht und Streit und Zwiespalt ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenart?

Albrecht Bibel 1926 Und nicht einmal heute könnt ihr sie vertragen. Denn ihr seid noch immer fleischlich. Es herrschen ja Eifersucht und Streit unter euch. Ist das nicht ein Beweis dafür, daß ihr fleischlich seid und ganz wie andere Menschen dahinlebt?

Konkordantes NT weil ihr noch fleischlich [gesinnt] seid. Denn wo unter euch Eifer[sucht] und Hader [sind], seid ihr [da] nicht fleischlich und wandelt [dem seelischen] Menschen gemäß?

Luther 1912 dieweil ihr noch fleischlich seid. Denn sintemal Eifer und Zank und Zwietracht unter euch sind, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach menschlicher Weise?

Elberfelder 1905 Denn da Neid und Streit unter euch ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

4

Greek NT Tischendorf οταν γαρ λεγη τις εγω μεν ειμι παυλου ετερος δε εγω απολλω ουκ ανθρωποι εστε

Interlinearübersetzung Denn wenn sagt jemand: Ich meinerseits bin Paulus, ein anderer aber: Ich Apollos, nicht Menschen seid ihr?

Grünwaldbibel 1924 Denn wenn der eine sagt: "Ich halte mich an Paulus", ein anderer: "Ich gehöre zu Apollos", seid ihr da nicht so recht noch Menschen?

Pattloch Bibel Denn wenn der eine sagt: "Ich gehöre zu Paulus", der andere aber: "Ich zu Apollos", seid ihr da nicht Menschen?

Bengel NT Denn wenn einer sagt: Ich bin des Paulus; ein anderer aber: Ich bin des Apollos: seid ihr nicht fleischlich?

Abraham Meister NT Denn wenn einer sagt: Ich aber bin des Paulus, ein anderer aber: Ich des Apollos, seid ihr nicht menschlich?

Albrecht Bibel 1926 Wenn der eine sagt: "Ich bin des Paulus Jünger" und der andere: "Ich bin des Apollos Jünger" - treibt ihr's dann nicht genau so wie andere Menschen?

Konkordantes NT Wenn doch jemand sagt: Ich stehe [zu] Paulus, und [ein] anderer: Ich [zu] Apollos, wird [d]er nicht fleischlich sein?

Luther 1912 Denn so einer sagt: Ich bin paulisch, der andere aber: Ich bin apollisch, seid ihr nicht fleischlich?

Elberfelder 1905 Denn wenn einer sagt: Ich bin des Paulus; der andere aber: Ich des Apollos; seid ihr nicht menschlich?

5

Greek NT Tischendorf τι ουν εστιν απολλως τι δε εστιν παυλος διακονοι δι ων επιστευσατε και εκαστω ως ο κυριος εδωκεν

Interlinearübersetzung Was denn ist Apollos? Und was ist Paulus? Diener, durch die ihr gläubig geworden seid, und zwar, jedem wie der Herr gegeben hat.

Grünwaldbibel 1924 Was ist denn Apollos? Was ist denn Paulus? Diener sind sie, die euch zum Glauben verholfen haben, und dies ein jeder so, wie es ihm der Herr verliehen hat.

Pattloch Bibel Was ist denn Apollos? Was ist Paulus? Dienende sind sie, durch die ihr zum Glauben kamt, und zwar so, wie es der Herr einem jeden verlieh.

Bengel NT Wer ist nun Paulus? Was ist auch Apollos? als Diener, durch welche ihr seid gläubig geworden; und ein jeglicher, wie ihm der Herr gegeben hat.

Abraham Meister NT Wer ist nun Apollos? Wer aber ist Paulus? Diener, durch welche ihr gläubig wurdet, einem jeden, wie der Herr gegeben hat!

Albrecht Bibel 1926 Was ist denn Apollos? Und was ist Paulus? Sie sind weiter nichts als Diener, durch die ihr zum Glauben gekommen seid. Und zwar dient jeder von uns beiden so, wie es der Herr ihm aufgetragen hat.

Konkordantes NT Was ist nun Apollos? Was ist denn Paulus? Diener [sind sie], durch die ihr [zum] Glauben ge[komm]en seid; und je[d]er [dient so], wie der Herr [es ihm] gegeben hat;

Luther 1912 Wer ist nun Paulus ? Wer ist Apollos ? Diener sind sie, durch welche ihr seid gläubig geworden, und das, wie der HERR einem jeglichen gegeben hat.

Elberfelder 1905 Wer ist denn Apollos, und wer Paulus? Diener, durch welche ihr geglaubt habt, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat.

6

Greek NT Tischendorf εγω εφυτευσα απολλως εποτισεν αλλα ο θεος ηυξανεν

Interlinearübersetzung Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, aber Gott hat wachsen lassen;

Grünwaldbibel 1924 Ich habe gepflanzt, Apollos hat es begossen; Gott aber hat das Wachstum gegeben.

Pattloch Bibel Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; Gott aber gab das Gedeihen.

Bengel NT Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, aber Gott hat das Wachstum gegeben;

Abraham Meister NT Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber gab das Wachstum.

Albrecht Bibel 1926 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat es wachsen lassen.

Konkordantes NT ich pflanze, Apollos trinkt, doch Gott [läßt es] wachsen.

Luther 1912 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; aber Gott hat das Gedeihen gegeben.

Elberfelder 1905 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben.

7

Greek NT Tischendorf ωστε ουτε ο φυτευων εστιν τι ουτε ο ποτιζων αλλ ο αυξανων θεος

Interlinearübersetzung daher weder der Pflanzende ist etwas noch der Begießende, sondern der wachsen lassende Gott.

Grünwaldbibel 1924 So kommt es denn nicht auf den an, der pflanzt, und nicht auf den, der begießt, sondern auf den, der das Gedeihen gibt, auf Gott.

Pattloch Bibel So ist weder der Pflanzende etwas noch der Begießende, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.

Bengel NT also ist weder der da pflanzt etwas, noch der da begießt; sondern der das Wachstum gibt, (nämlich) Gott.

Abraham Meister NT So ist weder der da pflanzt, etwas, noch der da begießt, sondern Gott, der das Wachstum gibt!

Albrecht Bibel 1926 Das Verdienst gebührt darum nicht dem, der da pflanzt, noch dem, der begießt, sondern Gott allein, der es wachsen läßt.

Konkordantes NT Daher ist weder der Pflanzende noch der Tränkende etwas, sondern der [es] wachsen [läßt, nämlich] Gott.

Luther 1912 So ist nun weder der da pflanzt noch der da begießt, etwas, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.

Elberfelder 1905 Also ist weder der da pflanzt etwas, noch der da begießt, sondern Gott, der das Wachstum gibt.

8

Greek NT Tischendorf ο φυτευων δε και ο ποτιζων εν εισιν εκαστος δε τον ιδιον μισθον λημψεται κατα τον ιδιον κοπον

Interlinearübersetzung Der Pflanzende aber und der Begießende eins sind, jeder aber den eigenen Lohn wird empfangen gemäß der eigenen Arbeit;

Grünwaldbibel 1924 Wer pflanzt und wer begießt, gehört zusammen; ein jeder wird je nach seiner Arbeit seinen Lohn erhalten.

Pattloch Bibel Der pflanzt und der begießt, sind eins; ein jeder wird seinen Lohn empfangen gemäß seiner eigenen Mühe.

Bengel NT Der aber pflanzt und der da be-gießt, sind Eines; ein jeglicher aber wird seinen eigenen Lohn empfan gen nach seiner eigenen Mühe.

Abraham Meister NT Der Pflanzende aber und der Begießende sind eins. Jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen nach seiner eigenen Mühe!

Albrecht Bibel 1926 Der Pflanzter und der Begießer stehen beide auf derselben Stufe . Und jeder von ihnen wird nach seiner besonderen Arbeit auch seinen besonderen Lohn empfangen.

Konkordantes NT Der Pflanzende und der Tränkende sind einer [wie der andere]; doch wird je[d]er [seinen] eigenen Lohn gemäß [seiner] eigenen Mühe erhalten.

Luther 1912 Der aber pflanzt und der da begießt, ist einer wie der andere. Ein jeglicher aber wird seinen Lohn empfangen nach seiner Arbeit.

Elberfelder 1905 Der aber pflanzt und der begießt, sind eins; ein jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen nach seiner eigenen Arbeit.

9

Greek NT Tischendorf θεου γαρ εσμεν συνεργοι θεου γεωργιον θεου οικοδομη εστε

Interlinearübersetzung denn Gottes sind wir Mitarbeiter; Gottes Ackerfeld, Gottes Bauwerk seid ihr.

Grünwaldbibel 1924 Sind wir doch Gottes Mitarbeiter, ihr aber Gottes Ackerland und Gottes Bauwerk.

Pattloch Bibel Denn Gottes Mitarbeiter sind wir; Gottes Ackerfeld, Gottes Bauwerk seid ihr.

Bengel NT Denn Gottes Mitarbeiter sind wir; Gottes Feldbau, Gottes Hausbau seid ihr.

Abraham Meister NT Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr!

Albrecht Bibel 1926 Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, ihr seid auch Gottes Bau.

Konkordantes NT Denn Gottes Mitarbeiter sind wir, Gottes Ackerfeld seid ihr, [ja das] Gebäude Gottes.

Luther 1912 Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerwerk und Gottes Bau.

Elberfelder 1905 Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr.

10

Greek NT Tischendorf κατα την χαριν του θεου την δοθεισαν μοι ως σοφος αρχιτεκτων θεμελιον εθηκα αλλος δε εποικοδομει εκαστος δε βλεπετω πως εποικοδομει

Interlinearübersetzung Gemäß der Gnade Gottes gegebenen mir als ein weiser Baumeister Grund habe ich gelegt, ein anderer aber baut darauf weiter. Jeder aber sehe zu, wie er darauf weiterbaut!

Grünwaldbibel 1924 Entsprechend der Gnade Gottes, die mir verliehen ward, legte ich den Grund als kluger Baumeister; ein anderer baut darauf weiter; jeder aber sehe zu, wie er weiterbaue.

Pattloch Bibel Nach der mir von Gott verliehenen Gnade legte ich wie ein weiser Baumeister den Grund; ein anderer baut darauf weiter; doch sehe ein jeder, wie er weiterbaut.

Bengel NT Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister einen Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf; ein jeglicher aber sehe, wie er darauf baut.

Abraham Meister NT Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister den Grund gelegt, ein anderer aber hat darauf aufgebaut; ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut!

Albrecht Bibel 1926 Nach der Gnade Gottes, die mir verliehen worden ist, habe ich als ein geschickter Baumeister den Grund (bei euch) gelegt. Andere bauen nun darauf weiter. Doch jeder sehe zu, wie er weiterbaue!

Konkordantes NT Gemäß der mir [von] Gott gegebenen Gnade lege ich als weiser Werkmeister [den] Grund, [ein] anderer aber baut [dar]auf [weiter. Ein] je[d]er aber gebe Obacht, wie er [dar]auf baue!

Luther 1912 Ich nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe den Grund gelegt als ein weiser Baumeister ; ein anderer baut darauf. Ein jeglicher aber sehe zu, wie er darauf baue.

Elberfelder 1905 Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf; ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut.

11

Greek NT Tischendorf θεμελιον γαρ αλλον ουδεις δυναται θειναι παρα τον κειμενον ος εστιν ιησους χριστος

Interlinearübersetzung Denn einen anderen Grund niemand kann legen als den gelegten, der ist Jesus Christus.

Grünwaldbibel 1924 Doch einen anderen Grund, als den bereits gelegten, kann niemand legen: Jesus Christus.

Pattloch Bibel Denn einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, das ist Jesus Christus.

Bengel NT Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der bereits da liegt, welcher ist Jesus Christus.

Abraham Meister NT Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus!

Albrecht Bibel 1926 So viel ist zwar gewiß: Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der (von mir) gelegt worden ist, und das ist Jesus Christus.

Konkordantes NT Denn [einen] anderen Grund kann niemand legen außer dem, [der] gelegt [ist, und] der ist Jesus Christus.

Luther 1912 Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Elberfelder 1905 Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

12

Greek NT Tischendorf ει δε τις εποικοδομει επι τον θεμελιον χρυσιον αργυριον λιθους τιμιους ξυλα χορτον καλαμην

Interlinearübersetzung Wenn aber jemand aufbaut auf den Grund Gold, Silber, wertvolle Steine, Holz, Heu, Stroh,

Grünwaldbibel 1924 Ob einer nun auf diesem Grunde mit Gold und Silber oder Edelstein weiterbaut oder mit Holz und Heu und Stroh,

Pattloch Bibel Ob einer auf diesen Grund Gold baut oder Silber, Edelsteine, Holz, Heu oder Stroh,

Bengel NT Ob aber jemand auf diesen Grund baue Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh,

Abraham Meister NT Wenn einer aber auf diesen Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh,

Albrecht Bibel 1926 Es kann nun aber jemand auf diesen Grund Gold, Silber und kostbare Steine oder Holz, Heu und Stroh bauen.

Konkordantes NT Ob nun jemand auf diesen Grund Gold, Silber und kostbare Steine aufbaut [oder aber] Holz, Gras und Stroh:

Luther 1912 So aber jemand auf diesen Grund baut Gold, Silber, edle Steine, Holz, Heu, Stoppeln,

Elberfelder 1905 Wenn aber jemand auf diesen Grund baut Gold, Silber, köstliche Steine, Holz, Heu, Stroh,

13

Greek NT Tischendorf εκαστου το εργον φανερον γενησεται η γαρ ημερα δηλωσει οτι εν πυρι αποκαλυπτεται και εκαστου το εργον οποιον εστιν το πυρ αυτο δοκιμασει

Interlinearübersetzung eines jeden Werk offenbar wird werden; denn der Tag wird kundmachen, weil im Feuer es offenbar wird; und eines jeden Werk, wie beschaffen es ist, das Feuer es wird erproben.

Grünwaldbibel 1924 das wird sich bei dem Bauwerk eines jeden zeigen. Der "Tag" wird es offenbaren, weil er sich im Feuer kundgibt. Wie das Bauwerk eines jeden ist, das wird das Feuer erweisen.

Pattloch Bibel eines jeden Werk wird sichtbar werden; denn der Tag [des Herrn] wird es erweisen, er offenbart sich ja im Feuer, und wie beschaffen das Werk des einzelnen ist - das Feuer wird es erproben.

Bengel NT so wird eines jeden Werk offenbar werden; denn der Tag wird es ausweisen, weil er in Feuer entdeckt wird; und eines jeden Werk, welcherlei es ist, wird das Feuer prüfen.

Abraham Meister NT so wird das Werk eines jeden offenbar werden; denn der Tag wird es kundtun, weil es im Feuer offenbar wird; und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, das Feuer wird es erproben!

Albrecht Bibel 1926 Was jeder gebaut hat, das wird (dereinst in seinem Wert) offenbar werden. Der Tag (des Herrn) wird es ausweisen, denn der offenbart sich mit Feuer. Und eben das Feuer wird erproben, was eines jeden Werk wert ist.

Konkordantes NT [eines] je[d]en Werk wird offenbar werden; denn der Tag wird [es] offenkundig [darleg]en, weil es in Feuer enthüllt wird. Und welcher Art [eines] je[d]en Werk ist, das wird das Feuer prüfen.

Luther 1912 so wird eines jeglichen Werk offenbar werden : der Tag wird's klar machen. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden; und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren.

Elberfelder 1905 so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klar machen, weil er in Feuer geoffenbart wird; und welcherlei das Werk eines jeden ist, wird das Feuer bewähren.

14

Greek NT Tischendorf ει τινος το εργον μνει ο εποικοδομησεν μισθον λημψεται

Interlinearübersetzung Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, Lohn wird er empfangen;

Grünwaldbibel 1924 Ist das Bauwerk, das einer aufbaute, von Bestand, alsdann empfängt er Lohn;

Pattloch Bibel Hält das Werk stand, das einer baute, wird er Lohn empfangen;

Bengel NT Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen;

Abraham Meister NT Wenn das Werk jemandes bleibt, das er aufgebaut hat, wird er den Lohn empfangen!

Albrecht Bibel 1926 Bleibt das Werk, das jemand (auf dem rechten Grund) gebaut hat, (in der Feuerglut) unversehrt, so wird er Lohn empfangen.

Konkordantes NT Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er [dar]auf gebaut hat, [so] wird er Lohn erhalten.

Luther 1912 Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen.

Elberfelder 1905 Wenn das Werk jemandes bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen;

15

Greek NT Tischendorf ει τινος το εργον κατακαησεται ζημιωθησεται αυτος δε σωθησεται ουτως δε ως δια πυρος

Interlinearübersetzung wenn jemandes Werk verbrennen wird, wird er bestraft werden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durch Feuer.

Grünwaldbibel 1924 doch brennt sein Bauwerk nieder, wird er zu Schaden kommen. Er selbst wird zwar gerettet werden, jedoch so wie durch Feuer.

Pattloch Bibel wessen Werk aber niederbrennt, der wird Schaden erleiden, er selbst jedoch wird gerettet werden, doch so wie durch Feuer hindurch.

Bengel NT wird jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird selig (gerettet) werden, aber also, wie durch Feuer.

Abraham Meister NT Wenn das Werk jemandes ganz verbrannt wird, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird errettet, aber so wie durch Feuer hindurch.

Albrecht Bibel 1926 Verbrennt es, so geht er seines Lohnes verlustig. Er selbst indes wird noch gerettet werden, aber (nur mit genauer Not und mit dem nackten Leben) wie bei einer Feuersbrunst.

Konkordantes NT Wenn jemandes Werk verbrennen soll[te, so] wird er [ihn] verwirken; er selbst aber wird gerettet werden, jedoch [nur] so wie durch Feuer [hindurch].

Luther 1912 Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch wie durchs Feuer.

Elberfelder 1905 wenn das Werk jemandes verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.

16

Greek NT Tischendorf ουκ οιδατε οτι ναος θεου εστε και το πνευμα του θεου οικει εν υμιν

Interlinearübersetzung Nicht wißt ihr, daß Tempel Gottes ihr seid und der Geist Gottes wohnt in euch?

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn nicht, daß ihr Tempel Gottes seid, daß der Geist Gottes in euerm Innern wohnt?

Pattloch Bibel Wißt ihr nicht, daß ihr Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Bengel NT Wisset ihr nicht, daß ihr ein Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Abraham Meister NT Wisst ihr nicht, dass ihr (der) Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Konkordantes NT Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und [daß] der Geist Gottes in euch wohnt?

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Elberfelder 1905 Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?
17

Greek NT Tischendorf ει τις τον ναον του θεου φθειρει φθειρει τουτον ο θεος ο γαρ ναος του θεου αγιος εστιν οτινες εστε υμεις

Interlinearübersetzung Wenn jemand den Tempel Gottes zugrunde richtet, wird zugrunde richten diesen Gott; denn der Tempel Gottes heilig ist, welcher seid ihr.

Grünwaldbibel 1924 Wer den Tempel Gottes zugrunde richtet, den wird Gott auch zugrunde richten; denn heilig ist der Tempel Gottes, und der seid ihr.

Pattloch Bibel Wenn aber einer den Tempel Gottes zugrunde richtet, den wird Gott zugrunde richten; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.

Bengel NT So jemand den Tempel Gottes verdirbt, so wird Gott diesen verderben. Denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr.

Abraham Meister NT Wenn einer den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, welcher seid ihr!

Albrecht Bibel 1926 Wer den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben. Denn der Tempel Gottes ist heilig, und heilig seid auch ihr!

Konkordantes NT Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, d[e]n wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, [und] der seid ihr.

Luther 1912 So jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr.

Elberfelder 1905 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und solche seid ihr.

18

Greek NT Tischendorf μηδεις εαυτον εξαπατατω ει τις δοκει σοφος ειναι εν υμιν εν τω αιωνι τουτω μωρος γενεσθω ινα γενηται σοφος

Interlinearübersetzung Niemand sich selbst betrüge! Wenn jemand meint, weise zu sein unter euch in dieser Welt, töricht werde er, damit er werde weise!

Grünwaldbibel 1924 Daß sich doch keiner täusche! Wer unter euch für diese Welt sich weise dünkt, der werde doch zuerst ein Tor und so erst weise.

Pattloch Bibel Niemand täusche sich selbst! Glaubt jemand unter euch, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Tor, um ein Weiser zu werden.

Bengel NT Niemand betrüge sich selbst: So jemand sich dünkt, weise zu sein unter euch, so werde er in dieser Zeitlichkeit ein Narr, auf daß er weise werde.

Abraham Meister NT Niemand betrüge sich selbst! Wenn einer meint, weise zu sein unter euch in dieser Weltzeit, so werde er töricht, damit er weise werde!

Albrecht Bibel 1926 Niemand täusche sich selbst! Bildet sich einer von euch ein, er sei in dieser Weltzeit weise, der werde zuerst ein Tor, damit er dann zur wahren Weisheit komme !

Konkordantes NT Niemand täusche sich selbst! Wenn jemand unter euch in diesem Äon weise zu sein meint, [d]er werde töricht [in seinen eigenen Augen], um [dann wirklich] Weise [zu] werden,

Luther 1912 Niemand betrüge sich selbst. Welcher sich unter euch dünkt weise zu sein, der werde ein Narr in dieser Welt, daß er möge weise sein.

Elberfelder 1905 Niemand betrüge sich selbst. Wenn jemand unter euch sich dünkt, weise zu sein in diesem Zeitlauf, so werde er töricht, auf daß er weise werde.

19

Greek NT Tischendorf η γαρ σοφια του κοσμου τουτου μωρια παρα τω θεω εστιν γεγραπται γαρ ο δρασσομενος τους σοφους εν τη πανουργια αυτων

Interlinearübersetzung Denn die Weisheit dieser Welt Torheit bei Gott ist; denn geschrieben ist: Der Fangende die Weisen in ihrer Schlaueit.

Grünwaldbibel 1924 Die Weisheit dieser Welt gilt ja vor Gott als Torheit; so steht geschrieben: "Er fängt die Weisen mit ihrer eigenen Schlaueit."

Pattloch Bibel Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit vor Gott. Es steht ja geschrieben: "Der die Weisen fängt in ihrer Schlaueit" (Job 5,13).

Bengel NT Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: Er ertappt die Weisen in ihrer List.

Abraham Meister NT Denn die Weisheit dieser Welt ist bei Gott Torheit; denn es steht geschrieben: Er, der die Weisen mit der Hand ergreift in ihrer List!

Albrecht Bibel 1926 Denn die Weisheit dieser Welt ist nach Gottes Urteil Torheit. Steht doch geschrieben: Er fängt die Weisheit in ihrer Schlaueit .

Konkordantes NT weil die Weisheit dieser Welt bei Gott Torheit ist. Denn es steht geschrieben: [Er] erhascht die Weisen in ihrer List.

Luther 1912 Denn dieser Welt Weisheit ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: »Die Weisen erhascht er in ihrer Klugheit.

Elberfelder 1905 Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott; denn es steht geschrieben: »Der die Weisen erhascht in ihrer List.«

20

Greek NT Tischendorf και παλιν κυριος γνωσκει τους διαλογισμους των σοφων οτι εισιν ματαιοι

Interlinearübersetzung Und weiter: Herr kennt die Gedanken der Weisen, daß sie sind nichtig.

Grünwaldbibel 1924 Und wieder heißt es: "Der Herr weiß, daß der Weisen Denken eitel ist."

Pattloch Bibel Und ferner: "Der Herr kennt die Gedanken der Weisen, daß sie eitel sind" (Ps 94,11).

Bengel NT Und wiederum: Der Herr kennt die Gedanken der Weisen, daß sie eitel sind.

Abraham Meister NT Und wiederum: Der Herr erkennt die Überlegungen der Weisen, dass sie nichtig sind!

Albrecht Bibel 1926 Und anderswo heißt es: Der Herr weiß, daß die Gedanken der Weisen mächtig sind .

Konkordantes NT Und wieder[um: Der] Herr kennt die [Schluß]folgerungen der Weisen, da[ß] sie nichtig sind.

Luther 1912 Und abermals: »Der HERR weiß der Weisen Gedanken, daß sie eitel sind.

Elberfelder 1905 Und wiederum: »Der Herr kennt die Überlegungen der Weisen, daß sie eitel sind.«

21

Greek NT Tischendorf ωστε μηδεις καυχασθω εν ανθρωποις παντα γαρ υμων εστιν

Interlinearübersetzung Daher niemand rühme sich mit Menschen! Denn alles euer ist,

Grünwaldbibel 1924 So soll sich also niemand über Menschen rühmen; alles ist ja euer:

Pattloch Bibel Darum rühme sich niemand der Menschen.

Bengel NT Also habe niemand Ruhm an Menschen; denn alles ist euer,

Abraham Meister NT Und so rühme sich niemand in Menschen. Denn alles ist euer,

Albrecht Bibel 1926 Daher rühme sich niemand irgendeines Menschen! Es ist ja alles euer:

Konkordantes NT Daher soll sich niemand auf [Grund von] Menschen rühmen;

Luther 1912 Darum rühme sich niemand eines Menschen . Es ist alles euer:

Elberfelder 1905 So rühme sich denn niemand der Menschen, denn alles ist euer.

22

Greek NT Tischendorf ειτε παυλος ειτε απολλως ειτε κηφας ειτε κοσμος ειτε ζωη ειτε θανατος ειτε ενεστωτα ειτε μελλοντα παντα υμων

Interlinearübersetzung sei es Paulus oder Apollos oder Kephas, sei es Welt oder Leben oder Tod, sei es Gegenwärtiges oder Zukünftiges; alles euer,

Grünwaldbibel 1924 Sei es Paulus, sei es Apollos oder Kephas; sei es Welt, sei es Leben oder Tod; sei es Gegenwart oder Zukunft; all das ist euer.

Pattloch Bibel Denn alles ist euer, sei es Paulus oder Apollos oder Kephas oder Welt oder Leben oder Tod oder Gegenwärtiges oder Zukünftiges, alles ist euer;

Bengel NT es sei Paulus oder Apollos oder Kephas oder die Welt, es sei Leben oder Tod, es seien gegenwärtige oder zukünftige (Dinge); alles ist euer;

Abraham Meister NT sei es Paulus oder Apollos oder Kephas, sei es Welt oder Leben oder Tod, sei es Gegenwärtiges oder Zukünftiges; alles ist euer,

Albrecht Bibel 1926 Paulus, Apollos oder Kephas, Welt, Leben oder Tod, Gegenwärtiges und Zukünftiges - alles ist euer.

Konkordantes NT denn alles ist euer: sei es Paulus oder Apollos; sei es Kephas oder [die] Welt, sei es Leben oder Tod, sei es Gegenwärtiges oder Zukünftiges.

Luther 1912 es sei Paulus oder Apollos, es sei Kephas oder die Welt, es sei das Leben oder der Tod, es sei das Gegenwärtige oder das Zukünftige, alles ist euer;

Elberfelder 1905 Es sei Paulus oder Apollos oder Kephas, es sei Welt oder Leben oder Tod, es sei Gegenwärtiges oder Zukünftiges:

23

Greek NT Tischendorf υμεις δε χριστου χριστος δε θεου

Interlinearübersetzung ihr aber Christi, Christus aber Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Ihr aber gehört Christus an und Christus Gott.

Pattloch Bibel ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.

Bengel NT Ihr aber Christi; Christus aber Gottes.

Abraham Meister NT ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Ihr selbst aber seid Christi Eigentum, und Christus ist aufs innigste mit Gott verbunden.

Konkordantes NT Alles [ist] euer, ihr aber [gehört] Christus [an] und Christus Gott.

Luther 1912 ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.

Elberfelder 1905 alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.

1 Korinther 4

1

Greek NT Tischendorf ουτως ημας λογιζεσθω ανθρωπος ως υπηρετας χριστου και οικονομους μυστηριων θεου

Interlinearübersetzung So uns betrachte ein Mensch: als Diener Christi und Haushalter Geheimnisse Gottes!

Grünwaldbibel 1924 Man halte uns sonach für Diener Christi und für Verwalter der Geheimnisse Gottes.

Pattloch Bibel So halte man uns für Gehilfen Christi und Verwalter der Geheimnisse Gottes.

Bengel NT Also achte uns jedermann, als Diener Christi und Haushalter der Geheimnisse Gottes.

Abraham Meister NT So beurteile uns ein Mensch: als Diener Christi und Haushalter von Gottes Geheimnissen!

Albrecht Bibel 1926 So sehe man uns denn als Christi Diener an und als Verwalter der Geheimnisse Gottes.

Konkordantes NT * So schätze m[a]n uns [daher richtig] ein: als untergebene [Gehilfen] Christi und Verwalter [der] Geheimnisse Gottes.

Luther 1912 Dafür halte uns jedermann : für Christi Diener und Haushalter über Gottes Geheimnisse.

Elberfelder 1905 Dafür halte man uns: für Diener Christi und Verwalter der Geheimnisse Gottes.

2

Greek NT Tischendorf ὡδε λοιπον ζητειται εν τοις οικονομοις ινα πιστος τις ευρεθη

Interlinearübersetzung Hierbei im übrigen wird verlangt von den Haushaltern, daß treu einer erfunden wird.

Grünwaldbibel 1924 Das Mindeste, was man von den Verwaltern fordert, ist, daß sie treu erfunden werden.

Pattloch Bibel Unter Verwaltern ist man zwar sonst darauf bedacht, daß einer als treu erfunden werde.

Bengel NT Was übrigens an den Haushaltern gesucht wird, ist, daß einer sich getreu finden lasse.

Abraham Meister NT Unter diesen Umständen im Übrigen wird an den Haushaltern gesucht, dass einer treu erfunden werde!

Albrecht Bibel 1926 Hier kommt noch hinzu, daß man von Verwaltern weiter nichts verlangt, als daß sie treu erfunden werden.

Konkordantes NT Hier[bei] sucht man [im] übrigen bei Verwaltern [nur], daß ein [solcher] treu erfunden werde.

Luther 1912 Nun sucht man nicht mehr an den Haushaltern, denn daß sie treu erfunden werden.

Elberfelder 1905 Übrigens sucht man hier an den Verwaltern, daß einer treu erfunden werde.

3

Greek NT Tischendorf εμοι δε εις ελαχιστον εστιν ινα υφ υμων ανακριθω η υπο ανθρωπινης ημερας αλλ ουδε εμαυτον ανακρινω

Interlinearübersetzung Mir aber als Geringstes ist, daß von euch ich gerichtet werde oder von einem menschlichen Tag; ja, auch nicht mich selbst richte ich.

Grünwaldbibel 1924 Ich mache mir sehr wenig daraus, von euch oder von einem menschlichen Gericht mein Urteil zu erhalten; ich richte aber auch mich selber nicht.

Pattloch Bibel Mir aber kommt es gar wenig darauf an, von euch gerichtet zu werden oder von einem Gerichtstag von Menschen; ja, nicht einmal selber richte ich mich.

Bengel NT Mir aber ist es gar ein Geringes, daß ich von euch untersucht werde oder von einem menschlichen Tage; ja ich untersuche mich auch selbst nicht.

Abraham Meister NT Für mich aber ist es das Allergeringste, dass ich von euch geprüft werde oder von einem menschlichen Tage; ich aber prüfe mich selbst nicht.

Albrecht Bibel 1926 Mir macht es sehr wenig aus, ob ich von euch oder von einem menschlichen Gerichtstag abgeurteilt werde. Ja ich fälle nicht einmal selbst ein Urteil über mich.

Konkordantes NT Mich [selbst] kümmert es [nicht] i[m] geringsten, daß ich von euch ausgeforscht werde oder vo[m] Menschentag. Auch erforsche ich mich selbst nicht,

Luther 1912 Mir aber ist's ein Geringes, daß ich von euch gerichtet werde oder von einem menschlichen Tage; auch richte ich mich selbst nicht.

Elberfelder 1905 Mir aber ist es das Geringste, daß ich von euch oder von einem menschlichen Tage beurteilt werde; ich beurteile mich aber auch selbst nicht.

4

Greek NT Tischendorf ουδεν γαρ εμαυτω συνοιδα αλλ ουκ εν τουτω δεδικαιωμαι ο δε ανακρινων με κυριος εστιν

Interlinearübersetzung Denn keiner mir bin ich bewußt; aber nicht deswegen bin ich gerechtesprochen; doch der Richtende mich Herr ist.

Grünwaldbibel 1924 Ich bin mir nichts bewußt, jedoch darum noch nicht gerechtfertigt. Der mich richtet, ist der Herr.

Pattloch Bibel Ich bin mir zwar durchaus nichts bewußt, doch bin ich damit nicht für gerecht erklärt; der mich richtet, ist der Herr.

Bengel NT Denn ich bin mir nichts bewußt, aber nicht darin bin ich gerechtfertigt; der mich aber untersucht, ist der Herr.

Abraham Meister NT Denn mir selbst ist nichts bewusst, aber ich werde in diesem nicht gerechtfertigt; Der mich aber prüft, ist der Herr!

Albrecht Bibel 1926 Es ist wohl wahr: ich bin mir keiner Schuld bewußt. Doch damit bin ich noch nicht gerechtfertigt. Der Herr ist, der mir das Urteil spricht.

Konkordantes NT weil ich mir keiner [Schuld] bewußt bin; jedoch bin ich dadurch nicht gerechtfertigt. Der mich aber erforscht, ist [der] Herr!

Luther 1912 Denn ich bin mir nichts bewußt, aber darin bin ich nicht gerechtfertigt; der HERR ist's aber, der mich richtet.

Elberfelder 1905 Denn ich bin mir selbst nichts bewußt, aber dadurch bin ich nicht gerechtfertigt. Der mich aber beurteilt, ist der Herr.

5

Greek NT Tischendorf ὥστε μη προ καιρου τι κρινετε εως αν ελθη ο κυριος ος και φωτισει τα κρυπτα του σκοτους και φανερωσει τας βουλας των καρδιων και τοτε ο επαиноς γενησεται εκαστω απο του θεου

Interlinearübersetzung Daher nicht vor Zeit etwas richtet, bis kommt der Herr, der auch ans Licht bringen wird das Verborgene der Finsternis und offenbar machen wird die Ratschläge der Herzen; und dann das Lob wird werden. jedem von Gott.

Grünwaldbibel 1924 So richtet denn in keiner Weise vor der Zeit, bevor der Herr kommt. Er bringt ans Licht, was im Finstern verborgen ist, und macht die Absichten des Herzens offenbar. Und dann wird jedem sein Lob von Gott zuteil.

Pattloch Bibel Richtet daher über nichts vor der Zeit, ehe der Herr kommt; er wird auch das im Dunkel Verborgene ans Licht bringen und offenbar machen die Regungen der Herzen, und dann wird Anerkennung werden einem jeden von Gott.

Bengel NT Also richtet nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, welcher auch licht machen wird die verborgenen Dinge der Dunkelheit, und wird offenbaren die Ratschläge der Herzen; alsdann so wird das Lob widerfahren einem jeden von Gott.

Abraham Meister NT Deshalb richtet nicht vor der Zeit, bis dass der Herr kommt, welcher auch erleuchten wird das Verborgene der Finsternis, und Er wird offenbaren die Ratschläge der Herzen; und alsdann wird einem jeden das Lob von Gott werden!

Albrecht Bibel 1926 Darum urteilt nicht voreilig ! Haltet euer Urteil zurück, bis der Herr kommt! Er wird auch das, was in Finsternis verborgen ist, ans Licht bringen und die Gedanken der Herzen offenbar machen. Dann wird jedem das ihm gebührende Lob von Gott zuteil werden.

Konkordantes NT Richtet daher nichts vor [der] gebührenden [Zeit], bis der Herr kommt, der auch das Verborgene der Finsternis [ans] Licht [bring]en und die Rat[schläge] der Herzen offenbaren wird. Dann wird je[d]em der Lobpreis von Gott [zuteil] werden.

Luther 1912 Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der HERR komme, welcher auch wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und den Rat der Herzen offenbaren ; alsdann wird einem jeglichen von Gott Lob widerfahren.

Elberfelder 1905 So urteilt nicht etwas vor der Zeit, bis der Herr kommt, welcher auch das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Ratschläge der Herzen offenbaren wird; und dann wird einem jeden sein Lob werden von Gott.

6

Greek NT Tischendorf ταυτα δε αδελφοι μετεσηματισα εις εμαυτον και απολλων δι υμας ινα εν ημιν μαθητε το μη υπερ α γεγραπται ινα μη εις υπερ του ενος φυσιουσθε κατα του ετερου

Interlinearübersetzung Dieses aber, Brüder, habe ich umgeformt auf mich und Apollos euret wegen, damit an uns ihr lernt das: Nicht hinaus über, was geschrieben ist, damit nicht einer für den einen ihr euch aufbläht gegen den anderen.

Grünwaldbibel 1924 Dies, liebe Brüder, habe ich auf mich und auf Apollos angewandt um euretwillen. Lernt so an uns den Grundsatz: "Nicht mehr, als was geschrieben steht." So möge keiner sich zugunsten eines anderen und zum Schaden eines dritten überheben.

Pattloch Bibel Dies nun, Brüder, habe ich in Anwendung auf mich und Apollos gesagt um euretwillen, daß ihr an uns einsehen lernt, nicht hinauszugehen über das, was geschrieben ist, so daß keiner von euch sich aufblähe in der Bevorzugung des einen und in der Ablehnung des andern.

Bengel NT Dieses aber habe ich, ihr Brüder, auf mich und Apollos gestellt um euretwillen, daß ihr an uns lernet, daß ihr euch ja nicht über das, was geschrieben ist, ein einziger für einen einzigen, aufblaset wider den andern.

Abraham Meister NT Dieses aber, Brüder, habe ich auf mich umgestaltet, auf mich selbst und auf Apollos, euret wegen, damit ihr an uns lernt, nicht über das, was geschrieben steht, hinaus zu trachten, damit sich nicht einer über den anderen aufbläht gegen den anderen!

Albrecht Bibel 1926 Bisher, Brüder, habe ich nur von mir und Apollos geredet. Das habe ich mit Rücksicht auf euch getan. Denn durch unser Beispiel sollt ihr lernen, nicht über die rechten Grenzen (der Demut und Bescheidenheit) hinauszugehen und nicht den einen (Lehrer) auf Kosten des anderen in Aufgeblasenheit vorzuziehen.

Konkordantes NT Dies aber, Brüder, habe ich [als] Redefigur um euretwillen auf mich selbst und Apollos [an]ge[wand]t, damit ihr an uns lernt, nicht [auf Dinge] zu sinnen, [die] über [das hinausgehen, was] geschrieben steht, damit ihr nicht aufgeblasen werdet, [also k]einer für den einen [Lehrer] gegen den anderen [Lehrer].

Luther 1912 Solches aber, liebe Brüder, habe ich auf mich und Apollos gedeutet um euretwillen, daß ihr an uns lernet, daß niemand höher von sich halte, denn geschrieben ist, auf daß sich nicht einer wider den andern um jemandes willen aufblase.

Elberfelder 1905 Dies aber, Brüder, habe ich auf mich und Apollos gedeutet um euretwillen, auf daß ihr an uns lernet, nicht über das hinaus zu denken, was geschrieben ist, auf daß ihr euch nicht aufblähet für den einen, wider den anderen.

7

Greek NT Tischendorf τις γαρ σε διακρινει τι δε εχεις ο ουκ ελαβες ει δε και ελαβες τι καυχασαι ως μη λαβων

Interlinearübersetzung Wer denn dich zieht vor? Und was hast du, das nicht du empfangen hast? Wenn aber auch du empfangen hast, was rühmst du dich wie nicht empfangen habend?

Grünwaldbibel 1924 Wer zeichnet dich denn aus? Was hast du, das du nicht empfangen hättest? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich, wie wenn du es nicht empfangen hättest?

Pattloch Bibel Wer denn gibt dir einen Vorrang? Was hast du, und hättest es nicht empfangen? Hast du also empfangen, was rühmst du dich, als hättest du nicht empfangen?

Bengel NT Denn wer zieht dich vor? Was hast du aber, das du nicht empfangen hast? So du es aber auch empfangen hast, was rühmst du dich, als ob du es nicht empfangen hättest?

Abraham Meister NT Wer aber beurteilt dich? Was aber hast du, was du nicht empfangen hast? und wenn du empfangen hast, was rühmst du dich, als hättest du nicht empfangen?

Albrecht Bibel 1926 (Du erhebst dich über andere; doch sage mir:) Wer gibt dir solchen Vorzug? Und solltest du wirklich etwas an Vorzügen aufweisen können, hast du es dann nicht (von Gott) empfangen? Hast du es aber empfangen, warum rühmst du dich, als wäre das nicht der Fall?

Konkordantes NT Wer [ha]t [es] dir denn [zuerkannt], unterschiedlich [zu] beurteil[en]? Was hast du [aufzuweisen], das du nicht erhalten hättest? Wenn aber auch du [es] erhieltest, was rühmst du dich, als [ob du] nichts erhalten [hättest]?

Luther 1912 Denn wer hat dich vorgezogen? Was hast du aber, daß du nicht empfangen hast? So du es aber empfangen hast, was rühmst du dich denn, als ob du es nicht empfangen hättest?

Elberfelder 1905 Denn wer unterscheidet dich? Was aber hast du, das du nicht empfangen hast? Wenn du es aber auch empfangen hast, was rühmst du dich, als hättest du es nicht empfangen?

8

Greek NT Tischendorf ηδη κεκορεσμενοι εστε ηδη επλουτησατε χωρις ημων εβασιλευσατε και οφελον γε εβασιλευσατε ινα και ημεις υμιν συμβασιλευσωμεν

Interlinearübersetzung Schon gesättigt seid ihr; schon seid ihr reich geworden; ohne uns seid ihr zum Herrschen gekommen; und wärt ihr doch zum Herrschen gekommen, damit auch wir mit euch herrschen könnten!

Grünwaldbibel 1924 Ihr seid schon gesättigt. Ihr seid reich geworden. Ihr seid Könige geworden ohne uns. O daß ihr doch schon Könige wäret, dann wären wir es mit euch.

Pattloch Bibel Schon seid ihr gesättigt, schon wurdet ihr reich, ohne uns kamt ihr zum Herrschen. Ja, wäret ihr doch zum Herrschen gekommen, damit auch wir teilhätten an eurem Herrschen!

Bengel NT Ihr seid schon gesättigt, ihr seid schon reich geworden, ohne uns seid ihr zur Regierung gekommen; und o daß ihr zur Regierung gekommen wäret, auf daß auch Wir mit euch zur Regierung kommen möchten.

Abraham Meister NT Schon seid ihr gesättigt worden, schon seid ihr reich geworden, ohne uns seid ihr zur Herrschaft gelangt; und möchtet ihr wenigstens zur Herrschaft gekommen sein, damit auch wir mit euch zur Herrschaft kämen!

Albrecht Bibel 1926 Ihr seid schon satt. Ihr seid schon reich geworden. Ihr herrscht schon ohne unser Zutun als Könige . Ach, ich wollte, ihr wäret wirklich schon zur Herrschaft gelangt! Dann könnten ja auch wir mit eurer Hilfe herrschen .

Konkordantes NT Schon seid ihr übersättigt, schon seid ihr reich, ohne uns seid ihr [wie] Könige geworden! O daß ihr doch wirklich Könige wäret, damit auch wir mit euch herrschen [könnten]!

Luther 1912 Ihr seid schon satt geworden, ihr seid schon reich geworden, ihr herrscht ohne uns; und wollte Gott , ihr herrschtet, auf daß auch wir mit euch herrschen möchten!

Elberfelder 1905 Schon seid ihr gesättigt, schon seid ihr reich geworden; ihr habt ohne uns geherrscht, und ich wollte wohl, daß ihr herrschtet, auf daß auch wir mit euch herrschen möchten.
9

Greek NT Tischendorf δοκω γαρ ο θεος ημας τους αποστολους εσχατους απεδειξεν ως επιθανατιους οτι θεατρον εγενηθημεν τω κοσμω και αγγελοις και ανθρωποις

Interlinearübersetzung Ich meine nämlich: Gott uns Apostel zu letzten hat gemacht wie zum Tod Verurteilte, weil ein Schauspiel wir geworden sind für die Welt, sowohl für Engel als auch für Menschen.

Grünwaldbibel 1924 Ich glaube fast, Gott hat uns, den Aposteln, das letzte Plätzchen angewiesen, als wären wir zum Tode verurteilt. Zum Schauspiel sind wir geworden der Welt, den Engeln und den Menschen.

Pattloch Bibel Denn mir scheint, als hätte Gott uns Apostel als die Allergeringsten hingestellt, wie solche, die bestimmt sind zum Tode; denn zum Schauspiel sind wir geworden der Welt, den Engeln und Menschen.

Bengel NT Denn mich dünkt, Gott habe uns Apostel für die Letzten erklärt, als solche, die des Todes seien; weil wir ein Schauspiel geworden sind der Welt und Engeln und Menschen.

Abraham Meister NT Denn ich meine, Gott hat uns, die Apostel, als Geringste zur Schau gestellt wie zum Tode Verurteilte, dass wir der Welt ein Schauspiel geworden sind, sowohl Engeln als auch Menschen!

Albrecht Bibel 1926 Es scheint mir, Gott habe uns, die letzten Apostel , wie zum Tod verurteilte Verbrecher öffentlich zur Schau gestellt. Denn wir sind für die Welt - für Engel und Menschen - ein Schauspiel geworden.

Konkordantes NT Denn ich meine [vielmehr], da[ß] Gott uns, die letzten Apostel, als [dem] Tode Verfallene erweist, da wir der Welt, [den himmlischen] Boten und [den] Menschen [ein] Schauspiel geworden sind.

Luther 1912 Ich halte aber dafür , Gott habe uns Apostel für die Allergeringsten dargestellt, als dem Tode übergeben. Denn wir sind ein Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen.

Elberfelder 1905 Denn mich dünkt, daß Gott uns, die Apostel, als die Letzten dargestellt hat, wie zum Tode bestimmt; denn wir sind der Welt ein Schauspiel geworden, sowohl Engeln als Menschen.

10

Greek NT Tischendorf ημεις μωροι δια χριστον υμεις δε φρονιμοι εν χριστω ημεις ασθενεις υμεις δε ισχυροι υμεις ενδοξοι ημεις δε ατιμοι

Interlinearübersetzung Wir Toren wegen Christus, ihr aber klug in Christus; wir schwach, ihr aber stark; ihr angesehen, wir aber ehrlos.

Grünwaldbibel 1924 Wir sind um Christi willen Toren, doch ihr gar klug in Christus; wir sind schwach, doch ihr stark; ihr seid geehrt und wir dagegen ehrlos.

Pattloch Bibel Wir sind töricht um Christi willen, ihr seid klug in Christus; wir sind schwach, ihr seid stark; ihr seid geehrt, wir sind verachtet.

Bengel NT Wir sind töricht um Christi willen, Ihr aber klug in Christo; Wir schwach, Ihr aber stark; Ihr herrlich, Wir aber ohne Ehre.

Abraham Meister NT Wir aber sind Törichte um Christi willen, ihr aber seid Verständige in Christo; wir sind Schwache, ihr aber Starke; ihr seid Hochgeehrte, wir aber Ehrlose!

Albrecht Bibel 1926 Wir sind Toren um Christi willen, ihr seid kluge Leute in Christus . Wir sind schwach, ihr seid stark. Ihr seid in Ehren, wir sind in Schmach.

Konkordantes NT Wir [sind] Toren um Christi willen, ihr aber [haltet euch für] Besonnene in Christus! Wir [sind] schwach, ihr aber [fühlt euch] stark! Ihr [habt schon alle] Herrlich[keit], doch wir [sind] ungeehrt!

Luther 1912 Wir sind Narren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christo; wir schwach, ihr aber stark; ihr herrlich, wir aber verachtet.

Elberfelder 1905 Wir sind Narren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christo; wir schwach, ihr aber stark; ihr herrlich, wir aber verachtet.

11

Greek NT Tischendorf αχρι της αρτι ωρας και πεινωμεν και διψωμεν και γυμνιτευομεν και κολαφιζομεθα και αστατουμεν

Interlinearübersetzung Bis zur gegenwärtigen Stunde hungern wir und dürsten wir und sind nackt und werden geschlagen und irren unbeständig umher,

Grünwaldbibel 1924 Und bis zu dieser Stunde hungern wir und dürsten, sind entblößt, müssen uns mißhandeln lassen, sind heimatlos.

Pattloch Bibel Bis zur Stunde hungern und dürsten wir, sind entblößt, werden geschlagen, haben keine bleibende Stätte,

Bengel NT Bis auf diese Stunde sind wir hungrig und durstig und bloß und werden mit Fäusten geschlagen und sind unbeständig

Abraham Meister NT Bis auf die jetzige Stunde hungern und dürsten wir, und wir sind nackt, und wir werden misshandelt, und wir sind unbeständig,

Albrecht Bibel 1926 Bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und Durst, wir sind ohne Kleidung, wir werden tätlich mißhandelt, wir wandern heimatlos umher,

Konkordantes NT Auch hungern und dürsten wir bis [zu]r jetzigen Stunde; wir sind [nur] dürftig [gekleid]et, wir werden [mit] Fäusten ge[schlag]en und führen [ein] unbeständiges [Leben].

Luther 1912 Bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und Durst und sind nackt und werden geschlagen und haben keine gewisse Stätte

Elberfelder 1905 Bis auf die jetzige Stunde leiden wir sowohl Hunger als Durst und sind nackt und werden mit Fäusten geschlagen und haben keine bestimmte Wohnung und mühen uns ab,

12

Greek NT Tischendorf και κοπιωμεν εργαζομενοι ταις ιδιαις χερσιν λοιδορουμενοι ευλογουμεν διωκομενοι ανεχομεθα

Interlinearübersetzung und wir mühen uns ab, arbeitend mit den eigenen Händen; geschmäht werdend segnen wir, verfolgt werdend halten wir aus,

Grünwaldbibel 1924 Wir quälen uns mit unserer Hände Arbeit ab; man flucht uns, wir segnen; man verfolgt uns, wir erdulden es;

Pattloch Bibel mühen uns ab in der Arbeit mit unseren Händen; man verflucht uns, und wir segnen; man verfolgt uns, und wir dulden;

Bengel NT und haben Mühe, indem wir mit unseren eigenen Händen wirken. Man schilt uns, so segnen wir; man vertreibt uns, so dulden wir; man lästert uns, so geben wir gute Worte.

Abraham Meister NT Und wir mühen uns ab, indem wir mit den eigenen Händen arbeiten; als die da geschmäht werden, segnen wir; als die da verfolgt werden, ertragen wir;

Albrecht Bibel 1926 wir quälen uns ab bei unserer Hände Arbeit. Schmäht man uns, so segnen wir. Verfolgt man uns, so halten wir still. Verleugnet man uns, so geben wir gute Worte.

Konkordantes NT [Mit] den eigenen Händen arbeitend, mühen wir uns. [Be]schimpft [man uns, so] segnen wir; verfolgt [man uns, so] ertragen wir [es];

Luther 1912 und arbeiten und wirken mit unsern eigenen Händen. Man schilt uns, so segnen wir; man verfolgt uns, so dulden wir's; man lästert uns, so flehen wir;

Elberfelder 1905 mit unseren eigenen Händen arbeitend. Geschmäht, segnen wir; verfolgt, dulden wir;

13

Greek NT Tischendorf δυσφημουμενοι παρακαλουμεν ως περικαθαρματα του κοσμου εγενηθημεν παντων περιψημα εως αρτι

Interlinearübersetzung verlästert werdend geben wir gute Worte; zu Sündenböcken für die Welt sind wir geworden, von allen Abschaum bis jetzt.

Grünwaldbibel 1924 man verleumdet uns, wir spenden Trost; gleich wie der Auskehricht der Welt sind wir geworden, wie der Auswurf aller bis zur Stunde.

Pattloch Bibel man lästert uns, und wir trösten; wie ein Auswurf der Welt sind wir geworden, wie ein Abschaum von allem bis zur Stunde.

Bengel NT Wir sind geworden als Fegopfer der Welt, jedermanns Unrat bis jetzt.

Abraham Meister NT als die da gelästert werden, geben wir freundliche Worte; wir sind wie Auskehricht der Welt geworden, ein Unrat aller bis jetzt.

Albrecht Bibel 1926 Wir sind bis jetzt gleichsam der Auswurf der Welt, der Abschaum der Menschheit gewesen.

Konkordantes NT lästert [man uns, so] sprechen wir zu, wie [der] Auskehricht der Welt, [wie der] Abschaum aller [Menschen] sind wir bis jetzt geworden.

Luther 1912 wir sind stets wie ein Fluch der Welt und ein Fegopfer aller Leute.

Elberfelder 1905 gelästert, bitten wir; als Auskehricht der Welt sind wir geworden, ein Auswurf aller bis jetzt.

14

Greek NT Tischendorf ουκ εντρεπων υμας γραφω ταυτα αλλ ως τεκνα μου αγαπητα νουθετων

Interlinearübersetzung Nicht beschämend euch, schreibe ich dieses, sondern als meine geliebten Kinder ermahmend;

Grünwaldbibel 1924 Ich schreibe euch dies, nicht um euch zu beschämen, sondern um euch zu mahnen als meine vielgeliebten Kinder.

Pattloch Bibel Nicht um euch zu beschämen, schreibe ich dies, sondern um euch als meine geliebten Kinder zu ermahnen.

Bengel NT Nicht euch zu beschämen schreibe ich dieses, sondern als meine lieben Kinder erinnere ich euch.

Abraham Meister NT Nicht euch zu beschämen, schreibe ich dieses, sondern wie meine geliebten Kinder weise ich euch zurecht.

Albrecht Bibel 1926 Das schreibe ich nicht, um euch zu beschämen, sondern um euch als meine geliebten Kinder zurechtzuweisen.

Konkordantes NT Dies schreibe ich nicht, [um] euch [zu] beschämen, sondern [ich] ermahne [euch] als meine geliebten Kinder.

Luther 1912 Nicht schreibe ich solches, daß ich euch beschäme; sondern ich vermahne euch als meine lieben Kinder.

Elberfelder 1905 Nicht euch zu beschämen schreibe ich dieses, sondern ich ermahne euch als meine geliebten Kinder.

15

Greek NT Tischendorf εαν γαρ μυριους παιδαγωγους εχητε εν χριστω αλλ ου πολλους πατερας εν γαρ χριστω ιησου δια του ευαγγελιου εγω υμας εγεννησα

Interlinearübersetzung denn wenn ungezählte Erzieher ihr haben solltet in Christus, so doch nicht viele Väter; denn in Christus Jesus durch die Frohbotschaft ich euch habe gezeugt.

Grünwaldbibel 1924 Denn hättet ihr auch viele Tausende Erzieher in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter. Ich ward euer Vater in Christus Jesus durch das Evangelium.

Pattloch Bibel Denn hättet ihr auch zehntausend Lehrmeister in Christus, so doch nicht viele Väter; in Christus Jesus nämlich habe ich euch durch das Evangelium gezeugt.

Bengel NT Denn wenn ihr noch so viel Zuchtmeister habt in Christo, (so habt ihr) doch nicht viel Väter; denn in Christo habe Ich durch das Evangelium euch gezeugt.

Abraham Meister NT Denn wenn ihr tausende Erzieher in Christo habt, so doch nicht viele Väter; denn in Christo Jesu habe ich euch gezeugt durch das Evangelium.

Albrecht Bibel 1926 Denn hättet ihr in euerm Christenleben auch zehntausend (strenge) Erzieher, so habt ihr doch nur einen (liebvollen) Vater. Ich habe euch ja in Christus Jesus durch die Heilsbotschaft gezeugt.

Konkordantes NT Denn wenn ihr [auch] zehntausend Geleiter in Christus hättet, [so habt ihr] jedoch nicht viele Väter; denn in Christus Jesus habe ich euch durch das Evangelium gezeugt.

Luther 1912 Denn ob ihr gleich 10,000 Zuchtmeister hättet in Christo, so habt ihr doch nicht viele Väter; denn ich habe euch gezeugt in Christo Jesu durchs Evangelium.

Elberfelder 1905 Denn wenn ihr zehntausend Zuchtmeister in Christo hättet, so doch nicht viele Väter; denn in Christo Jesu habe ich euch gezeugt durch das Evangelium.

16

Greek NT Tischendorf παρακαλω ουν υμας μιμηται μου γινεσθε

Interlinearübersetzung Ich ermahne also euch: Meine Nachahmer werdet!

Grünwaldbibel 1924 Deshalb ermahne ich euch: Werdet meine Nachahmer [wie ich Nachahmer Christi bin].

Pattloch Bibel Ich bitte euch daher: Werdet meine Nachahmer [, wie auch ich Christi Nachahmer bin]!

Bengel NT Darum ermahne ich euch: Werdet meine Nachfolger!

Abraham Meister NT Ich ermahne euch nun: Werdet meine Nachahmer!

Albrecht Bibel 1926 Darum ermahne ich euch: Folgt meinen Weisungen!

Konkordantes NT Daher spreche ich euch zu:

Luther 1912 Darum ermahne ich euch: Seid meine Nachfolger!

Elberfelder 1905 Ich bitte euch nun, seid meine Nachahmer!

17

Greek NT Tischendorf δια τουτο επεμψα υμιν τιμοθεον ος εστιν μου τεκνον αγαπητον και πιστον εν κυριω ος υμας αναμνησει τας οδους μου τας εν χριστω ιησου καθως πανταχου εν παση εκκλησια διδασκω

Interlinearübersetzung Deswegen habe ich geschickt euch Timotheus, der ist mein Sohn, geliebter und treuer im Herrn, der euch erinnern wird an meine Wege in Christus Jesus, wie überall in jeder Gemeinde ich lehre.

Grünwaldbibel 1924 Gerade deshalb sende ich euch den Timotheus, mein vielgeliebtes und getreues Kind im Herrn, damit er euch an meine Lehre in Christus erinnere, wie ich sie überall in jeder Gemeinde verkünde.

Pattloch Bibel Eben darum sandte ich euch Timotheus, der mein geliebtes und treues Kind ist im Herrn; er wird euch ins Gedächtnis rufen meine Wege in Christus, wie ich allenthalben in jeder Gemeinde lehre.

Bengel NT Deswegen habe ich euch Timotheus gesandt, welcher ist mein geliebtes und getreues Kind in dem Herrn; der euch an meine Wege mahnen wird, die in Christo sind, wie ich allenthalben bei jeder Gemeine lehre.

Abraham Meister NT Darum habe ich euch Timotheus gesandt, welcher ist mein geliebtes und treues Kind im Herrn, der euch in Erinnerung rufen wird meine Wege, die in Christo Jesu, wie ich überall in jeder Gemeinde lehre.

Albrecht Bibel 1926 Deshalb habe ich auch Timotheus zu euch gesandt. Der ist mein geliebter und treuer Sohn im Herrn, und er soll euch an die Weisungen erinnern, die ich als Diener Christi Jesu überall in jeder Gemeinde gebe.

Konkordantes NT Werdet mein Nachahmer! Deshalb sende ich Timotheus [zu] euch, der mein i[m] Herr geliebtes und treues Kind ist; [er] wird euch [an] meine Wege in Christus erinnern, so wie ich [sie] überall in jeder herausgerufenen [Gemeinde] lehre.

Luther 1912 Aus derselben Ursache habe ich Timotheus zu euch gesandt, welcher ist mein lieber und getreuer Sohn in dem HERRN, daß er euch erinnere meiner Wege, die in Christo sind, gleichwie ich an allen Enden in allen Gemeinden lehre.

Elberfelder 1905 Dieserhalb habe ich euch Timotheus gesandt, der mein geliebtes und treues Kind ist in dem Herrn; der wird euch erinnern an meine Wege, die in Christo sind, gleichwie ich überall in jeder Versammlung lehre.

18

Greek NT Tischendorf ως μη ερχομενου δε μου προς υμας εφυσιωθησαν τινες

Interlinearübersetzung Als ob nicht käme aber ich zu euch, haben sich aufgebläht einige;

Grünwaldbibel 1924 Doch einige erheben sich bei euch, als ob ich gar nicht zu euch käme.

Pattloch Bibel Als ob ich nicht zu euch käme, so blähen sich einige auf.

Bengel NT Da aber ich eben nicht zu euch komme, sind etliche aufgeblasen;

Abraham Meister NT Als ob ich aber nicht zu euch käme, haben sich etliche aufgebläht.

Albrecht Bibel 1926 Manche unter euch bilden sich freilich ein, ich käme nicht zu euch, und sind deshalb aufgeblasen.

Konkordantes NT Einige [unter euch] haben sich aufgeblasen, als ob ich nicht zu euch käme.

Luther 1912 Es blähen sich etliche auf, als würde ich nicht zu euch kommen.

Elberfelder 1905 Etliche aber sind aufgeblasen, als ob ich nicht zu euch kommen würde.

19

Greek NT Tischendorf ελευσομαι δε ταχεως προς υμας εαν ο κυριος θεληση και γνωσομαι ου τον λογον των πεφυσιωμενων αλλα την δυναμιν

Interlinearübersetzung ich werde kommen aber bald zu euch, wenn der Herr will, und ich werde kennenlernen nicht das Wort der Aufgeblähten, sondern die Kraft;

Grünwaldbibel 1924 Ich werde aber in aller Bälde zu euch kommen, wenn der Herr es will. Dann möchte ich aber nicht die Worte der Aufgeblasenen kennenlernen, sondern ihre Kraft.

Pattloch Bibel Doch werde ich rasch zu euch kommen, wenn der Herr es will, und dann will ich nicht das Reden der Aufgeblasenen kennenlernen, sondern ihre Kraft.

Bengel NT ich will aber geschwind zu euch kommen, so der Herr will, und vernehmen nicht die Rede der Aufgeblasenen, sondern die Kraft.

Abraham Meister NT Ich werde aber bald zu euch kommen, wenn der Herr es will, und ich werde nicht kennen lernen die Rede der Aufgeblasenen, sondern die Kraft!

Albrecht Bibel 1926 Wenn es aber des Herrn Wille ist, so werde ich recht bald zu euch kommen. Dann will ich sehen - nicht, was die Aufgeblasenen für Worte machen, sondern mit welcher Kraft sie auftreten können.

Konkordantes NT Ich werde aber, wenn der Herr will, schnell zu euch kommen; doch werde ich nicht [die] Worte der Aufgeblasenen [aner]kennen, sondern die Kraft.

Luther 1912 Ich werde aber gar bald zu euch kommen, so der HERR will, und kennen lernen nicht die Worte der Aufgeblasenen, sondern die Kraft.

Elberfelder 1905 Ich werde aber bald zu euch kommen, wenn der Herr will, und werde erkennen, nicht das Wort der Aufgeblasenen, sondern die Kraft;

20

Greek NT Tischendorf ου γαρ εν λογω η βασιλεια του θεου αλλ εν δυναμει

Interlinearübersetzung denn nicht in Wort das Reich Gottes, sondern in Kraft.

Grünwaldbibel 1924 Denn das Reich Gottes besteht nicht in Worten, sondern in Kraft.

Pattloch Bibel Denn nicht im Reden zeigt sich das Reich Gottes, sondern in der Kraft.

Bengel NT Denn nicht in der Rede steht das Reich Gottes, sondern in Kraft.

Abraham Meister NT Denn das Königreich Gottes besteht nicht in der Rede, sondern in Kraft!

Albrecht Bibel 1926 Denn das Königreich Gottes offenbart sich nicht in Worten, sondern in Kraft.

Konkordantes NT Denn das Königreich Gottes [besteht] nicht in Wort[en], sondern in Kraft.

Luther 1912 Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft.

Elberfelder 1905 denn das Reich Gottes besteht nicht im Worte, sondern in Kraft.

21

Greek NT Tischendorf τι θελετε εν ραβδω ελθω προς υμας η εν αγαπη πνευματι τε πραυτητος
Interlinearübersetzung Was wollt ihr? Mit Stock soll ich kommen zu euch oder in Liebe und Geist Sanftmut?

Grünwaldbibel 1924 Was wollt ihr? Soll ich mit dem Stock zu euch kommen oder in Liebe und im Geist der Sanftmut?

Pattloch Bibel Was wollt ihr? Soll ich mit dem Stock zu euch kommen oder mit Liebe und im Geist der Milde?

Bengel NT Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder mit der Liebe und dem Geist der Sanftmut?

Abraham Meister NT Was wollt ihr? Dass ich mit einer Rute zu euch komme oder in Liebe und im Geiste der Sanftmut?

Albrecht Bibel 1926 Was wollt ihr nun? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder mit Liebe und im Geist der Milde?

Konkordantes NT Was wollt ihr [nun? Daß] ich mit [der] Rute zu euch komme oder mit Liebe und [dem] Geist [der] Sanftmut?

Luther 1912 Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder mit Liebe und sanftmütigem Geist?

Elberfelder 1905 Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen, oder in Liebe und im Geiste der Sanftmut?

1 Korinther 5

1

Greek NT Tischendorf ολωσ ακουεται εν υμιν πορνεια και τοιαυτη πορνεια ητις ουδε εν τοις εθνεσιν ωστε γυναικα τινα του πατροσ εχειν

Interlinearübersetzung Überhaupt wird gehört bei euch Unzucht, und solche Unzucht, welche nicht einmal bei den Heiden, daß Frau jemand des Vaters hat.

Grünwaldbibel 1924 Überhaupt hört man unter euch von Unzucht, und zwar von solcher, wie sie nicht einmal bei Heiden vorkommt: daß einer mit dem Weibe seines Vaters lebt.

Pattloch Bibel Überhaupt, man hört von Unzucht unter euch, und zwar von einer Unzucht, wie sie derart nicht einmal unter den Heiden vorkommt, daß nämlich einer die Frau seines Vaters hat.

Bengel NT Man hört überhaupt von Hurerei bei euch, und von einer solchen Hurerei, wovon auch nicht bei den Heiden (zu hören ist), daß einer des Vaters Weib hat.

Abraham Meister NT Im Allgemeinen hört man bei euch von Hurerei, und solche Hurerei, die nicht einmal bei den Heiden genannt wird, dass einer das Weib des Vaters hat!

Albrecht Bibel 1926 Man hört allgemein davon reden, es werde Unzucht bei euch getrieben, und noch dazu so schrecklicher Art, wie sie nicht einmal bei den Heiden vorkommt: Es soll ja einer mit seines Vaters Frau zusammen leben .

Konkordantes NT * Allgemein hört man [von] Hurerei bei euch, und [zwar] solcher Hurerei, [wie] sie nicht einmal unter den Nationen genannt wird, daß [nämlich] einer [sich die] Frau [seines] Vaters [genommen] hat.

Luther 1912 Es geht eine gemeine Rede, daß Hurerei unter euch ist, und eine solche Hurerei, davon auch die Heiden nicht zu sagen wissen: daß einer seines Vaters Weib habe.

Elberfelder 1905 Überhaupt hört man, daß Hurerei unter euch sei, und eine solche Hurerei, die selbst unter den Nationen nicht stattfindet: daß einer seines Vaters Weib habe.

2

Greek NT Tischendorf και υμεις πεφουσιωμενοι εστε και ουχι μαλλον επενθησατε ινα αρθη εκ μεσου υμων ο το εργον τουτο πραξασ

Interlinearübersetzung Und ihr aufgebläht seid, und nicht vielmehr seid ihr traurig geworden, damit weggenommen werde aus eurer Mitte der diese Tat begangen Habende?

Grünwaldbibel 1924 Und dabei überhebt ihr euch noch, anstatt daß ihr vielmehr getrauert hättet, daß der, der diese Tat vollbracht hat, aus eurer Mitte entfernt würde.

Pattloch Bibel Und ihr seid da noch aufgeblasen und wurdet nicht eher in Trauer versetzt, damit ausgestoßen werde aus eurer Mitte, der diese Tat beging?

Bengel NT Und Ihr seid aufgeblasen und habt nicht vielmehr Leid getragen, damit aus eurer Mitte weggeschafft würde, der dieses Werk getan hat.

Abraham Meister NT Und ihr seid Aufgeblasene, und ihr habt nicht vielmehr getrauert, damit weggeschafft werde aus eurer Mitte, der dieses Werk getan hat?

Albrecht Bibel 1926 Und da seid ihr noch aufgeblasen? Solltet ihr nicht vielmehr Leid tragen und dafür sorgen, daß der Übeltäter aus eurer Mitte entfernt würde?

Konkordantes NT Und [da] seid ihr [noch] aufgeblasen und trauert nicht vielmehr, damit er [wegen] dieser Handlungsweise aus eurer Mitte genommen werde.

Luther 1912 Und ihr seid aufgeblasen und habt nicht vielmehr Leid getragen, auf daß, der das Werk getan hat, von euch getan würde?

Elberfelder 1905 Und ihr seid aufgeblasen und habt nicht vielmehr Leid getragen, auf daß der, welcher diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte hinweggetan würde.

3

Greek NT Tischendorf εγω μεν γαρ απων τω σωματι παρων δε τω πνευματι ηδη κεκρικα ως παρων τον ουτως τουτο κατεργασαμενον

Interlinearübersetzung Ich meinerseits allerdings, abwesend mit dem Leib, anwesend aber mit dem Geist, schon habe gerichtet, wie anwesend, den so dies verübt Habenden:

Grünwaldbibel 1924 Obwohl ich leiblich von euch fern bin, bin ich dem Geiste nach doch unter euch und bin mit meinem Urteil genau so, wie wenn ich bei euch wäre, schon fertig über den, der solches tat:

Pattloch Bibel Ich nämlich - wenn auch abwesend dem Leibe nach, so doch anwesend dem Geiste nach - habe bereits, als wäre ich anwesend, das Urteil gesprochen über den, der so etwas treibt:

Bengel NT Denn Ich zwar, als abwesend mit dem Leibe, aber gegenwärtig mit dem Geist, habe schon das Urteil gefällt, als gegenwärtig den, der also dieses verübt hat,

Abraham Meister NT Denn ich, zwar abwesend dem Leibe nach, aber anwesend dem Geiste nach, ich habe schon geurteilt, wie anwesend, über den, der dieses so ausgeübt hat:

Albrecht Bibel 1926 Nun, ich - dem Leibe nach zwar fern, aber mit meinem Geist in eurer Mitte gegenwärtig - ich habe schon, als wäre ich selbst unter euch, über den, der sich so schwer vergangen hat, das Urteil gesprochen:

Konkordantes NT Denn ich, wiewohl dem Körper [nach] abwesend, [i]m Geist aber anwesend, habe [über] den, [der] dies so treibt, bereits gerichtet, [als wäre] ich anwesend,

Luther 1912 Ich zwar, der ich mit dem Leibe nicht da bin, doch mit dem Geist gegenwärtig, habe schon, als sei ich gegenwärtig, beschlossen über den, der solches also getan hat:

Elberfelder 1905 Denn ich, zwar dem Leibe nach abwesend, aber im Geiste gegenwärtig, habe schon als gegenwärtig geurteilt, den, der dieses also verübt hat,

4

Greek NT Tischendorf εν τω ονοματι του κυριου ιησου συναχθεντων υμων και του εμου πνευματος συν τη δυναμει του κυριου ημων ιησου

Interlinearübersetzung im Namen unseres Herrn Jesus, versammelt seid ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus,

Grünwaldbibel 1924 Ihr und mein Geist sollen sich im Namen unseres Herrn Jesus mit der Kraft unseres Herrn Jesus

Pattloch Bibel Im Namen unseres Herrn Jesus sollt ihr und mein Geist euch versammeln und mit der Kraft unseres Herrn Jesus

Bengel NT in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi, bei eurer und meines Geistes Versammlung, samt der Kraft unseres Herrn Jesu Christi,

Abraham Meister NT in dem Namen unsers Herrn Jesu Christi, nach dem ihr versammelt seid und mein Geist mit der Macht unsers Herrn Jesu,

Albrecht Bibel 1926 In dem Namen des Herrn Jesus Christus wollen wir - ihr und mein Geist vereint mit der Kraft unseres Herrn Jesus -

Konkordantes NT um im Namen unseres Herrn Jesus Christus ([wenn] ihr [ver]sammelt seid um mein Geist zusammen [mit] der Kraft unseres Herrn Jesus)

Luther 1912 in dem Namen unsers HERRN Jesu Christi, in eurer Versammlung mit meinem Geist und mit der Kraft unsers HERRN Jesu Christi,

Elberfelder 1905 im Namen unseres Herrn Jesus Christus (wenn ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus Christus versammelt seid)

5

Greek NT Tischendorf παραδουναι τον τοιουτον τω σατανα εις ολεθρον της σαρκος ινα το πνευμα σωθη εν τη ημερα του κυριου ιησου

Interlinearübersetzung zu übergeben den so Beschaffenen dem Satan zum Verderben des Fleisches, damit der Geist gerettet werde am Tag des Herrn.

Grünwaldbibel 1924 versammeln, und dann übergebt diesen Menschen dem Satan zum Verderben seines Fleisches, damit sein Geist gerettet werde am Tage des Herrn [Jesus].

Pattloch Bibel einen solchen dem Satan übergeben zum Verderben des Fleisches, damit der Geist gerettet werde am Tage des Herrn [Jesus].

Bengel NT solchen zu übergeben dem Satan zum Verderben des Fleisches, auf daß der Geist selig (gerettet) werde an dem Tage des Herrn Jesu.

Abraham Meister NT den Betreffenden dem Satan zu übergeben zum Verderben des Fleisches, damit der Geist errettet werde an dem Tage des Herrn Jesu!

Albrecht Bibel 1926 den Übeltäter dem Satan übergeben. So soll er leibliche Plagen erdulden, damit sein Geist an dem Tag des Herrn Jesus gerettet werde .

Konkordantes NT solchen dem Satan zu[m] Ruin des Fleisches zu übergeben, damit der Geist am Tage des Herrn Jesus gerettet werde.

Luther 1912 ihn zu übergeben dem Satan zum Verderben des Fleisches, auf daß der Geist selig werde am Tage des HERRN Jesu.

Elberfelder 1905 einen solchen dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, auf daß der Geist errettet werde am Tage des Herrn Jesus.

6

Greek NT Tischendorf ου καλον το καυχημα υμων ουκ οιδατε οτι μικρα ζυμη ολον το φυραμα ζυμοι

Interlinearübersetzung Nicht gut euer Rühmen. Nicht wißt ihr, daß wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?

Grünwaldbibel 1924 Nicht schön ist es, wie ihr euch selbst rühmt! Wißt ihr denn nicht, daß schon ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?

Pattloch Bibel Nicht gut ist euer Rühmen! Wißt ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?

Bengel NT Nicht fein ist euer Ruhm. Wisset ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig versäuert?

Abraham Meister NT Nicht gut ist euer Ruhm! Wisst ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?

Albrecht Bibel 1926 Euer Prahlen ist nicht schön. Wißt ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert ?

Konkordantes NT Euer Ruhm [ist] nicht schön. Wißt ihr nicht, da[ß ein] klein [wenig] Sauerteig den ganzen Teig [durch]säuert?

Luther 1912 Euer Ruhm ist nicht fein. Wisset ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig versäuert?

Elberfelder 1905 Euer Rühmen ist nicht gut. Wisset ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig die ganze Masse durchsäuert?

Greek NT Tischendorf εκκαθαρατε την παλαιαν ζυμην ινα ητε νεον φυραμα καθως εστε αζυμοι και γαρ το πασχα ημων ετυθη χριστος

Interlinearübersetzung Fegt hinaus den alten Sauerteig, damit ihr seid ein neuer Teig, da ihr seid ungesäuert; denn unser Passalamm ist geopfert worden, Christus.

Grünwaldbibel 1924 So schafft den alten Sauerteig fort, dann seid ihr neuer Teig. Ihr seid ja ungesäuert. Ist doch Christus, unser Osterlamm, geschlachtet worden.

Pattloch Bibel Fegt hinaus den alten Sauerteig, damit ihr ein neuer Teig seid; ihr seid ja ungesäuert; denn unser Osterlamm wurde geschlachtet, Christus.

Bengel NT Tut den alten Sauerteig rein hinaus, auf daß ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn auch unser Passah ist für uns geschlachtet, nämlich Christus.

Abraham Meister NT Fegt aus den alten Sauerteig, dass ihr ein neuer Teig seid, da ihr ungesäuert seid! Denn auch als unser Passah ist Christus für uns geschlachtet.

Albrecht Bibel 1926 Fegt den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seid! Ihr seid ja ungesäuert. Denn wir haben auch ein Passahlamm, das geschlachtet worden ist: Christus.

Konkordantes NT Daher reinigt euch gründlich [von] dem alten Sauerteig, damit ihr [ein] frischer Teig seid, wie ihr ja [als Heilige] ungesäuert seid; denn als unser Passah wurde Christus für uns geopfert.

Luther 1912 Darum feget den alten Sauerteig aus, auf daß ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns geopfert.

Elberfelder 1905 Feget den alten Sauerteig aus, auf daß ihr eine neue Masse sein möget, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn auch unser Passah, Christus, ist geschlachtet.

Greek NT Tischendorf ωστε εορταζωμεν μη εν ζυμη παλαια μηδε εν ζυμη κακιας και πονηριας αλλ εν αζυμοις ειλικρινιας και αληθειας

Interlinearübersetzung Daher laßt uns feiern, nicht mit altem Sauerteig und nicht mit Sauerteig Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit ungesäuerten Broten Reinheit und Wahrheit!

Grünwaldbibel 1924 Wir dürfen also nicht mit dem alten Sauerteig feiern, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und der Schlechtigkeit, sondern mit dem Ungesäuerten der Lauterkeit und Wahrheit.

Pattloch Bibel So laßt uns Festtag halten nicht mit dem alten Sauerteig, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit dem Ungesäuerten der Lauterkeit und Wahrheit.

Bengel NT Also lasset uns die Feier begehen nicht beim alten Sauerteig, noch beim Sauerteig der Untugend und Bosheit; sondern bei ungesäuerten (Brot) der Lauterkeit und Wahrheit.

Abraham Meister NT So lasst uns ein Fest feiern nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und der Schlechtigkeit, sondern im ungesäuerten der Aufrichtigkeit und Wahrheit!

Albrecht Bibel 1926 Darum laßt uns nicht mit altem Sauerteig Festfeier halten, nicht mit dem Sauerteig der Schande und Bosheit, sondern mit dem ungesäuerten Brot der Reinheit und der Wahrheit!

Konkordantes NT Laßt uns daher [das] Fest nicht in altem Sauerteig begehen, noch i[m] Sauerteig [des] Üblen und [der] Bosheit, sondern i[m] ungesäuerten [Teig der] Aufrichtigkeit und Wahrheit.

Luther 1912 Darum lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schalkheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und der Wahrheit.

Elberfelder 1905 Darum laßt uns Festfeier halten, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit Ungesäuertem der Lauterkeit und Wahrheit.

Greek NT Tischendorf εγραψα υμιν εν τη επιστολη μη συναμιγνυσθαι πορνοις

Interlinearübersetzung Ich habe die schriftliche Anweisung gegeben euch in dem Brief, nicht zu verkehren mit Unzüchtigen,

Grünwaldbibel 1924 In meinem Briefe habe ich euch geschrieben: Verkehret nicht mit Unzüchtigen!

Pattloch Bibel Ich schrieb euch im Brief, ihr sollt nicht Gemeinschaft haben mit Unzüchtigen;

Bengel NT Ich habe euch geschrieben in dem Brief, ihr sollt euch nicht einlassen mit den Hurern;
Abraham Meister NT Ich habe euch in dem Brief geschrieben, dass ihr nicht auf vertraute Weise mit Hurern verkehren sollt!

Albrecht Bibel 1926 In meinem (vorigen) Brief habe ich euch geschrieben, ihr solltet nicht mit unzüchtigen Menschen verkehren.

Konkordantes NT Ich schrieb euch in [meinem] Brief, [mit] Hurern keinen Umgang zu haben.

Luther 1912 Ich habe euch geschrieben in dem Briefe, daß ihr nichts sollt zu schaffen haben mit den Hurern.

Elberfelder 1905 Ich habe euch in dem Briefe geschrieben, nicht mit Hurern Umgang zu haben;
10

Greek NT Tischendorf ου παντως τοις πορνοις του κοσμου τουτου η τοις πλεονεκταις και αρπαξιν η ειδωλολατραις επει ωφειλετε αρα εκ του κοσμου εξελθειν

Interlinearübersetzung nicht überhaupt mit den Unzüchtigen dieser Welt oder den Habsüchtigen und Räubern oder Götzendiern; denn sonst müßtet ihr ja aus der Welt hinausgehen.

Grünwaldbibel 1924 Damit meinte ich nun nicht die Unzüchtigen dieser Welt an sich, die Habsüchtigen, die Räuber oder Götzendiener; sonst müßtet ihr ja diese Welt verlassen.

Pattloch Bibel nicht allgemein meine ich dies von den Unzüchtigen dieser Welt oder den Habsüchtigen und Raffgierigen oder den Götzendiern; denn sonst müßtet ihr hinausgehen aus dieser Welt.

Bengel NT nicht überhaupt mit den Hurern dieser Welt oder den Geizigen oder Räuberischen oder Götzendiern; sonst müßtet ihr aus der Welt hinausgehen.

Abraham Meister NT Und nicht überhaupt mit Hurern dieser Welt oder mit Habgierigen oder Räuberischen oder Götzendiern; sonst müsstet ihr ja aus der Welt hinausgehen!

Albrecht Bibel 1926 Dabei habe ich natürlich nicht an die unzüchtigen Leute gedacht, die in der Welt leben, auch nicht an die Habsüchtigen, Räuber und Götzendiener. Sonst müßtet ihr ja die Welt verlassen.

Konkordantes NT Damit [habe ich] nicht allgemein die Hurer dieser Welt oder die Habgierigen, Räuber oder Götzendiener [gemeint]; sonst müßtet ihr ja aus der Welt [hin]ausgehen.

Luther 1912 Das meine ich gar nicht von den Hurern in dieser Welt oder von den Geizigen oder von den Räubern oder von den Abgöttischen; sonst müßtet ihr die Welt räumen.

Elberfelder 1905 nicht durchaus mit den Hurern dieser Welt oder den Habsüchtigen und Räubern oder Götzendiern, sonst müßtet ihr ja aus der Welt hinausgehen.

11

Greek NT Tischendorf νυν δε εγραψα υμιν μη συναμιγνυσθαι εαν τις αδελφος ονομαζομενος η πορνος η πλεονεκτης η ειδωλολατρης η λοιδορος η μεθυσος η αρπαξ τω τοιουτω μηδε συνεσθιειν

Interlinearübersetzung Jetzt aber habe ich die schriftliche Anweisung erteilt euch, nicht zu verkehren, wenn jemand, Bruder sich nennen lassend, ist unzüchtig oder habsüchtig oder ein Götzendiener oder Lästler oder Trunkenbold oder Räuber, mit dem so Beschaffenen auch nicht zusammen zu essen.

Grünwaldbibel 1924 Jetzt aber schreibe ich euch: Verkehret nicht mit einem, der sich Bruder nennt, doch unzüchtig wäre, oder ein Habsüchtiger, ein Götzendiener, ein Lästler, ein Trunkenbold, ein Räuber; mit einem solchen pflegt keine Tischgemeinschaft.

Pattloch Bibel Nun aber schreibe ich euch, keine Gemeinschaft zu haben mit einem, der sich Bruder nennt und ein Unzüchtiger ist oder ein Habsüchtiger oder Götzendiener oder Lästler oder Säufer oder Räuber; mit einem solchen sollt ihr auch nicht essen.

Bengel NT Nun aber habe ich euch geschrieben, ihr sollt euch nicht einlassen, wenn (nämlich) jemand, der sich einen Bruder nennen läßt, ein Hurer ist, oder ein Geiziger oder ein Götzendiener oder ein Lästler oder ein Trunkenbold oder räuberisch; so sollt ihr mit einem solchen auch nicht essen.

Abraham Meister NT Jetzt aber habe ich euch geschrieben, nicht auf vertraute Weise umzugehen, wenn einer, der sich Bruder nennen lässt, ein Hurer ist oder ein Habgieriger oder ein Götzendiener

oder ein Lästere oder ein Trunkenbold oder ein Räuberischer; mit einem solchen soll man nicht einmal zusammen essen!

Albrecht Bibel 1926 Ich meinte vielmehr, ihr solltet mit keinem verkehren, der den christlichen Brudernamen trägt und der trotzdem ein unzuchtiger Mensch ist oder ein Habgieriger, Götzendiener, Verleumder, Trunkenbold oder Räuber. Mit einem solchen Menschen sollt ihr nicht einmal an einem Tisch sitzen.

Konkordantes NT Nun aber schreibe ich euch, [mit] keinem Umgang zu haben, [der] "Bruder" genannt wird, wenn er [ein] Hurer, Habgieriger oder Götzendiener oder Schimpfer oder Trinker oder Räuber ist, [ja] mit [einem] solchen nicht einmal zu essen.

Luther 1912 Nun aber habe ich euch geschrieben, ihr sollt nichts mit ihnen zu schaffen haben, so jemand sich läßt einen Bruder nennen, und ist ein Hurer oder ein Geiziger oder ein Abgöttischer oder ein Lästere oder ein Trunkenbold oder ein Räuber; mit dem sollt ihr auch nicht essen.

Elberfelder 1905 Nun aber habe ich euch geschrieben, keinen Umgang zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Hurer ist, oder ein Habsüchtiger oder ein Götzendiener oder ein Schmäher oder ein Trunkenbold oder ein Räuber, mit einem solchen selbst nicht zu essen.

12

Greek NT Tischendorf τι γαρ μοι τους εξω κρινει ουχι τους εσω υμεις κρινετε

Interlinearübersetzung Was denn mir, die draußen zu richten? Nicht die drinnen ihr richtet?

Grünwaldbibel 1924 Was hätte ich auch die Außenstehenden zu richten? Sollt ihr denn nicht die richten, die zu uns gehören?

Pattloch Bibel Denn was habe ich die Draußenstehenden zu richten? Die aber herinnen sind, sollt nicht ihr sie richten?

Bengel NT Denn was habe ich damit zu tun, daß ich die draußen richten sollte? Richtet Ihr nicht, die da drinnen sind?

Abraham Meister NT Denn wie steht es mir zu, die zu richten, die draußen sind? Richtet ihr nicht über die, die drinnen sind?

Albrecht Bibel 1926 Denn kommt es mir zu, die Draußenstehenden zu richten? Auch ihr richtet ja nur Gemeindeglieder.

Konkordantes NT Denn was [habe] ich die außerhalb [der Gemeinde] zu richten?

Luther 1912 Denn was gehen mich die draußen an, daß ich sie sollte richten? Richtet ihr nicht, die drinnen sind?

Elberfelder 1905 Denn was habe ich auch zu richten, die draußen sind? Ihr, richtet ihr nicht, die drinnen sind?

13

Greek NT Tischendorf τους δε εξω ο θεος κρινει εξαρατε τον πονηρον εξ υμων αυτων

Interlinearübersetzung Aber die draußen Gott wird richten. Schafft weg den Bösen aus euch selbst!

Grünwaldbibel 1924 Die draußen sind, wird Gott schon richten. Entfernt darum den Bösen aus eurer Mitte!

Pattloch Bibel Die draußen sind, wird Gott richten. "Schafft den Bösen hinaus aus eurer Mitte" (5Mos 17,7).

Bengel NT Die aber draußen wird Gott richten. Und ihr sollt den Bösen aus euch selber wegtun.

Abraham Meister NT Die aber draußen sind, richtet Gott! Schafft den Bösewicht weg aus eurer Mitte!

Albrecht Bibel 1926 Über die Draußenstehenden wird Gott das Urteil fällen. Schafft den Bösewicht aus eurer Mitte !

Konkordantes NT Ihr richtet nicht [einmal] die darinnen [sind]! Die draußen aber wird Gott richten! Entfernt den Bösen aus eurerer Mitte!

Luther 1912 Gott aber wird, die draußen sind, richten . Tut von euch selbst hinaus, wer da böse ist.

Elberfelder 1905 Die aber draußen sind, richtet Gott; tut den Bösen von euch selbst hinaus.

1

Greek NT Tischendorf τολμα τις υμων πραγμα εχων προς τον ετερον κρινεσθαι επι των αδικων και ουχι επι των αγιων

Interlinearübersetzung Bringt es fertig jemand von euch, eine Sache habend gegen den anderen, vor Gericht zu streiten vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen?

Grünwaldbibel 1924 Wagt es wirklich einer unter euch, der einen Rechtsstreit mit einem andern hat, sein Recht bei den Ungerechten zu suchen, und nicht vielmehr bei den Heiligen?

Pattloch Bibel Wenn einer von euch einen Rechtsstreit hat mit dem andern, soll er es da über sich gewinnen, seine Sache bei den Unheiligen entscheiden zu lassen statt bei den Heiligen?

Bengel NT Erfreucht sich jemand unter euch, der einen Handel hat mit dem andern, zu rechten vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen?

Abraham Meister NT Entschliesst sich jemand von euch, einen Rechtsstreit gegen den anderen habend, Recht zu suchen vor den ungerechten, und nicht vor den Heiligen?

Albrecht Bibel 1926 Wie kann sich jemand von euch unterstehen, wenn er mit einem christlichen Bruder einen Rechtshandel hat, statt die Sache vor die Heiligen zu bringen, sie vor den Ungerechten entscheiden zu lassen ?

Konkordantes NT * Wagt es [wohl] jemand [unter] euch, [der einen Rechts]handel mit [einem] anderen [Bruder] hat, vor den Ungerechten [sein] Recht zu [suchen] und nicht vor den Heiligen?

Luther 1912 Wie darf jemand unter euch, so er einen Handel hat mit einem andern, hadern vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen?

Elberfelder 1905 Darf jemand unter euch, der eine Sache wider den anderen hat, rechten vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen?

2

Greek NT Tischendorf η ουκ οιδατε οτι οι αγιοι τον κοσμον κρινουσιν και ει εν υμιν κρινεται ο κοσμος αναξιοι εστε κριτηριων ελαχιστων

Interlinearübersetzung Oder nicht wißt ihr, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch gerichtet wird die Welt, unwürdig seid ihr für sehr geringfügige Rechtssachen?

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Wenn also schon die Welt von euch gerichtet wird, solltet ihr da nicht würdig sein, auch Gerichte über Kleinigkeiten abzuhalten?

Pattloch Bibel Oder wißt ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Wenn aber durch euch die Welt gerichtet wird, seid ihr dann untauglich für Entscheidungen in ganz belanglosen Dingen?

Bengel NT Oder wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und so durch euch die Welt gerichtet wird, seid ihr der geringsten Rechtssachen unwürdig?

Abraham Meister NT Oder wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? und wenn unter euch die Welt gerichtet wird, seid ihr unwürdig für die geringsten Gerichte?

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß die Heiligen einst die Welt richten werden ? Wenn nun von euch die Welt gerichtet werden soll, taugt ihr denn nicht einmal dazu, die geringfügigsten Rechtssachen zu entscheiden?

Konkordantes NT Oder wißt ihr nicht, da[ß] die Heiligen die Welt richten werden? Wenn nun die Welt von euch gerichtet wird, seid ihr [dann etwa für so] geringfügige Rechtssachen unzuständig?

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? So nun die Welt von euch soll gerichtet werden, seid ihr denn nicht gut genug, geringe Sachen zu richten?

Elberfelder 1905 Oder wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch die Welt gerichtet wird, seid ihr unwürdig, über die geringsten Dinge zu richten?

3

Greek NT Tischendorf ουκ οιδατε οτι αγγελους κρινουμεν μητιγε βιωτικα

Interlinearübersetzung Nicht wißt ihr, daß Engel wir richten werden, ganz zu schweigen von Alltäglichem?

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn nicht, daß wir Engel richten werden? Um wieviel mehr denn Vermögensangelegenheiten!

Pattloch Bibel Wißt ihr nicht, daß wir über Engel richten werden? Und über alltägliche Dinge etwa nicht?

Bengel NT Wisset ihr nicht, daß wir Engel richten werden? Warum nicht Nahrungssachen?

Abraham Meister NT Wisst ihr nicht, dass wir Engel richten werden? Wie viel mehr, was das irdische Leben betrifft?

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß wir sogar über Engel richten werden? Und da sollten wir nicht fähig sein, Streitigkeiten über mein und dein zu schlichten?

Konkordantes NT Wißt ihr nicht, da[ß] wir Boten richten werden, geschweige denn Angelegenheiten [des täglichen] Lebens?

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß wir über die Engel richten werden? Wie viel mehr über die zeitlichen Güter.

Elberfelder 1905 Wisset ihr nicht, daß wir Engel richten werden? geschweige denn Dinge dieses Lebens.

4

Greek NT Tischendorf βιωτικά μὲν οὖν κριτήρια εἰν ἔχητε τοὺς ἐξουθενημένους ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτους καθίζετε

Interlinearübersetzung Alltägliche Rechtssachen also wenn ihr habt, die Verachteten in der Gemeinde, die setzt ihr ein?

Grünwaldbibel 1924 Wenn ihr nun über Vermögensangelegenheiten zu Gericht sitzt, dann bestellt ihr die zu Richtern, die in der Gemeinde am wenigsten Ansehen haben.

Pattloch Bibel Wenn ihr nun in alltäglichen Dingen Rechtsfragen habt, dann nehmt ihr gerade jene zu Richtern, die in der Gemeinde nichts gelten?

Bengel NT Wenn ihr nun Rechtshändel habt, Nahrungssachen betreffend, so setzet eben die nieder, welche unter der Gemeine die Verächtlichsten sind.

Abraham Meister NT Wenn ihr nun Gerichte des irdischen Lebens zu halten habt, die Verachteten in der Gemeinde, setzt ihr diese ein?

Albrecht Bibel 1926 Wenn ihr also Händel habt über mein und dein, dann laßt gerade die geringsten Gemeindeglieder Schiedsrichter darüber sein!

Konkordantes NT Wenn ihr nun schon Rechtssachen [in] Lebensbedürfnissen [zu schlichten] habt, [wieso laßt] ihr [dann] j[en]e [zu Gericht] sitzen, die in der herausgerufenen [Gemeinde für] nicht [zuständig] gehalten werden?

Luther 1912 Ihr aber, wenn ihr über zeitlichen Gütern Sachen habt, so nehmt ihr die, so bei der Gemeinde verachtet sind, und setzet sie zu Richtern.

Elberfelder 1905 Wenn ihr nun über Dinge dieses Lebens zu richten habt, so setzet diese dazu, die gering geachtet sind in der Versammlung.

5

Greek NT Tischendorf πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν λέγω οὕτως οὐκ ἐν ὑμῖν οὐδεὶς σοφὸς ὡς δυνήσεται διακρίναι ἀνα μέσον τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ

Interlinearübersetzung Zur Beschämung zu euch rede ich. So nicht ist vorhanden bei euch kein Weiser, der können wird entscheiden zwischen seinem Bruder?

Grünwaldbibel 1924 Euch zur Beschämung sage ich dies. Gibt es keinen einzigen Weisen unter euch, der zwischen seinen Brüdern als Richter walten könnte?

Pattloch Bibel Zu eurer Beschämung sage ich es. Ist denn gar kein Weiser unter euch, der zu richten vermag von Bruder zu Bruder?

Bengel NT Euch zu beschämen, sage ich: Ist so gar nicht ein einziger Weiser unter euch, der da könnte etwas gegen seinen Bruder entscheiden?

Abraham Meister NT Euch zur Beschämung sage ich: Ist denn in der Tat unter euch nicht einer, kein einziger Weiser, der im Stande sein wird, zwischen seinem Bruder zu entscheiden?

Albrecht Bibel 1926 Um euch zu beschämen, rede ich so. Gibt's denn unter euch keinen einzigen verständigen Mann, der einen Streit zwischen christlichen Brüdern schlichten könnte?

Konkordantes NT Zu euerer Beschämung sage ich [das]! Es gibt also unter euch keinen einzigen weisen [Schiedsrichter], der [strittige Angelegenheiten] inmitten seiner Brüder würde beurteilen können!

Luther 1912 Euch zur Schande muß ich das sagen: Ist so gar kein Weiser unter euch, auch nicht einer, der da könnte richten zwischen Bruder und Bruder?

Elberfelder 1905 Zur Beschämung sage ich's euch. Also nicht ein Weiser ist unter euch, auch nicht einer, der zwischen seinen Brüdern zu entscheiden vermag?

6

Greek NT Tischendorf ἀλλὰ ἀδελφὸς μετὰ ἀδελφοῦ κρινεταὶ καὶ τοῦτο ἐπὶ ἀπιστῶν

Interlinearübersetzung Sondern Bruder mit Bruder streitet, und dies vor Ungläubigen?

Grünwaldbibel 1924 Nein, Bruder geht gegen Bruder vor Gericht, und dies auch noch zu Ungläubigen.

Pattloch Bibel So aber steht Bruder gegen Bruder vor Gericht, und das vor Ungläubigen.

Bengel NT Ja ein Bruder rechtet mit dem andern, und dieses vor Ungläubigen.

Abraham Meister NT sondern Bruder rechtet mit Bruder, und dieses vor ungläubigen!

Albrecht Bibel 1926 Muß ein Bruder mit dem anderen in Streit liegen, und noch dazu vor heidnischen Gerichten?

Konkordantes NT Sondern [der eine] Bruder [sucht sein] Recht gegen [den anderen] Bruder, und d[a]s vor ungläubigen [Richtern]!

Luther 1912 sondern ein Bruder hadert mit dem andern, dazu vor den Ungläubigen.

Elberfelder 1905 sondern es rechtet Bruder mit Bruder, und das vor Ungläubigen!

7

Greek NT Tischendorf ἤδη μὲν ὁλῶς ἠττημα ὑμῖν ἐστὶν ὅτι κριματὰ ἐχετε μεθ' ἐαυτῶν διατι οὐχὶ μᾶλλον ἀδικεῖσθε διατι οὐχὶ μᾶλλον ἀποστερεῖσθε

Interlinearübersetzung Schon also überhaupt eine Niederlage für euch ist es, daß Prozesse ihr habt mit euch selbst. Weswegen nicht lieber laßt ihr euch unrecht tun? Weswegen nicht lieber laßt ihr euch berauben?

Grünwaldbibel 1924 Überhaupt ist dies schon ein Fehler an euch, daß ihr Streitigkeiten miteinander habt. Warum leidet ihr nicht lieber Unrecht? Warum laßt ihr euch nicht lieber übervorteilen?

Pattloch Bibel Es ist schon an sich ein Versagen für euch, daß ihr Prozesse habt miteinander.

Warum ertragt ihr nicht lieber das Unrecht? Warum laßt ihr nicht lieber euch übervorteilen?

Bengel NT Es ist dies nun überhaupt schon ein Nachteil für euch, daß ihr Rechtshändel miteinander habt. Warum leidet ihr nicht lieber Unrecht? Warum lasset ihr euch nicht lieber Abbruch tun?

Abraham Meister NT Schon ist es nun freilich überhaupt eine Niederlage unter euch, dass ihr Rechtssachen miteinander habt. Weshalb leidet ihr nicht lieber unrecht? Weshalb lasst ihr euch nicht lieber übervorteilen?

Albrecht Bibel 1926 Es ist überhaupt schon ein Schade für euch, daß ihr Rechtshändel miteinander habt. Warum leidet ihr nicht lieber Unrecht? Warum laßt ihr euch nicht lieber um das Eure bringen?

Konkordantes NT Nun ist es überhaupt schon [ein] allgemeiner Niedergang [bei] euch, da[ß] ihr miteinander Rechst[händel] habt. Weshalb laßt ihr euch nicht eher Unrecht [tu]n? Weshalb laßt ihr euch nicht eher benachteiligen?

Luther 1912 Es ist schon ein Fehl unter euch, daß ihr miteinander rechtet. Warum laßt ihr euch nicht lieber Unrecht tun? warum laßt ihr euch nicht lieber übervorteilen?

Elberfelder 1905 Es ist nun schon überhaupt ein Fehler an euch, daß ihr Rechtshändel miteinander habt. Warum laßt ihr euch nicht lieber unrecht tun? Warum laßt ihr euch nicht lieber übervorteilen?

8

Greek NT Tischendorf ἀλλὰ ὑμεῖς ἀδικεῖτε καὶ ἀποστερεῖτε καὶ τοῦτο ἀδελφούς

Interlinearübersetzung Aber ihr tut unrecht und beraubt, und zwar Brüder.

Grünwaldbibel 1924 Doch ihr selber übt ja Unrecht und Übervorteilung, und dies sogar an Brüdern!

Pattloch Bibel So aber tut ihr selber Unrecht und übervorteilt, und das an Brüdern!

Bengel NT Ja Ihr tut Unrecht und Abbruch, und das an Brüdern.

Abraham Meister NT Sondern ihr tut unrecht und übervorteilt, und das unter Brüdern!

Albrecht Bibel 1926 Aber nein, ihr müßt Unrecht tun und die Leute um das Ihre bringen, noch dazu christliche Brüder!

Konkordantes NT Doch ihr [tu]t Unrecht und benachteiligt [andere], und d[a]s [zwischen] Brüdern!

Luther 1912 Sondern ihr tut Unrecht und übervorteilt, und solches an den Brüdern!

Elberfelder 1905 Aber ihr tut unrecht und übervorteilt, und das Brüder!

9

Greek NT Tischendorf η ουκ οιδατε οτι αδικοι θεου βασιλειαν ου κληρονομησουσιν μη πλανασθε ουτε πορνοι ουτε ειδωλολατραι ουτε μοιχοι ουτε μαλακοι ουτε αρσενοκοιται

Interlinearübersetzung Oder nicht wißt ihr, daß Ungerechte Gottes Reich nicht ererben werden?

Nicht irrt euch! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lüstlinge noch mit Männern verkehrende Männer

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden?

Gebt euch keiner Täuschung hin! Unzüchtige, Götzendiener, Ehebrecher, Lüstlinge, Knabenschänder,

Pattloch Bibel Oder wißt ihr nicht, daß Ungerechte am Reiche Gottes nicht Anteil bekommen werden? Täuscht euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lüstlinge noch Knabenschänder,

Bengel NT Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht ererben werden? Irret euch nicht! Weder Hurer noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Weichlinge noch Knabenschänder

Abraham Meister NT Oder wisst ihr nicht, dass ungerechte das Königreich Gottes nicht erben werden? Irret nicht! Weder Hurer noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Wollüstige noch Knabenschänder

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß Ungerechte das Königreich Gottes nicht ererben werden? Täuscht euch nicht: Kein Unzüchtiger, kein Götzendiener, kein Ehebrecher, kein Wollüstiger, kein Knabenschänder,

Konkordantes NT Oder wißt ihr nicht, da[ß die] Ungerechten kein Los[anteil an der] Königsherrschaft Gottes erhalten werden? Irret euch nicht! Weder Hurer noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Knabenschänder noch Männerschänder,

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß die Ungerechten werden das Reich Gottes nicht ererben? Lasset euch nicht verführen! Weder die Hurer noch die Abgöttischen noch die Ehebrecher noch die Weichlinge noch die Knabenschänder

Elberfelder 1905 Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht ererben werden? Irret euch nicht! Weder Hurer, noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Weichlinge, noch Knabenschänder,

10

Greek NT Tischendorf ουτε κλεπται ουτε πλεονεκται ου μεθυσοι ου λοιδοροι ουχ αρπαγεσ βασιλειαν θεου κληρονομησουσιν

Interlinearübersetzung noch Diebe noch Habsüchtige, nicht Trunkenbolde, nicht Lästlerer, nicht Räuber Reich Gottes werden ererben.

Grünwaldbibel 1924 Diebe, Habsüchtige, Trunkenbolde, Lästlerer, Räuber werden keinen Teil am Reiche Gottes haben.

Pattloch Bibel weder Diebe noch Habsüchtige, nicht Säufer, nicht Lästlerer, nicht Raffgierige werden am Reiche Gottes Anteil bekommen.

Bengel NT noch Diebe noch Geizige noch Trunkenbolde noch Lästlerer noch Räuberische werden das Reich Gottes ererben.

Abraham Meister NT noch Diebe noch Habgierige, keine Trunkenbolde, keine Lästlerer, keine Räuber werden das Königreich Gottes erben!

Albrecht Bibel 1926 kein Dieb, kein Habsüchtiger, kein Trunkenbold, kein Verleumder, kein Räuber wird Gottes Königreich ererben!

Konkordantes NT weder Diebe noch Habgierige, weder Trinker noch Schimpfer, noch Räuber werden [ein] Los[anteil an der] Königsherrschaft Gottes erhalten.

Luther 1912 noch die Diebe noch die Geizigen noch die Trunkenbolde noch die Lästere noch die Räuber werden das Reich Gottes ererben.

Elberfelder 1905 noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das Reich Gottes ererben.

11

Greek NT Tischendorf και ταυτα τινες ητε αλλα απελουσασθε αλλα ηγιασθητε αλλα εδικαιωθητε εν τω ονοματι του κυριου ιησου χριστου και εν τω πνευματι του θεου ημων

Interlinearübersetzung Und dieses einige wart ihr; aber ihr habt euch abwaschen lassen, aber ihr seid geheiligt worden, aber ihr seid gerecht gesprochen worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Und so etwas seid ihr zum Teil gewesen. Doch ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt im Namen unseres Herrn Jesus Christus und im Geist unseres Gottes.

Pattloch Bibel Und von der Art sind manche von euch gewesen; doch wurdet ihr abgewaschen, wurdet zu Heiligen und Gerechten im Namen unseres Herrn Jesus Christus und im Geiste unseres Gottes.

Bengel NT Und dieses sind euer etliche gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber gerecht seid ihr gemacht worden in dem Namen des Herrn Jesu und in dem Geist unseres Gottes.

Abraham Meister NT Und solche wäret ihr zum Teil! Aber Ihr liesst euch abwaschen; ja ihr wurdet geheiligt, ja ihr wurdet gerecht gesprochen in dem Namen des Herrn Jesu Christi und in dem Geiste unsers Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Und solche Sünder sind manche von euch in früheren Tagen gewesen. Nun aber habt ihr euch rein waschen lassen, nun seid ihr geheiligt und gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

Konkordantes NT Und d[a]s sind einige [von] euch gewesen; doch ihr habt euch abwaschen lassen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt im Namen unseres Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

Luther 1912 Und solche sind euer etliche gewesen; aber ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des HERRN Jesu und durch den Geist unsers Gottes.

Elberfelder 1905 Und solches sind euer etliche gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und durch den Geist unseres Gottes.

12

Greek NT Tischendorf παντα μοι εξεστιν αλλ ου παντα συμφερει παντα μοι εξεστιν αλλ ουκ εγω εξουσιασθησομαι υπο τινος

Interlinearübersetzung Alles mir ist erlaubt, aber nicht alles nützt. Alles mir ist erlaubt, aber nicht ich werde mich beherrschen lassen von irgendeiner.

Grünwaldbibel 1924 Alles ist mir erlaubt, jedoch ist nicht alles von Nutzen; alles ist mir erlaubt, doch ich soll mich von nichts beherrschen lassen.

Pattloch Bibel Alles ist mir erlaubt! - Doch nicht alles tut gut! Alles ist mir erlaubt! - Doch möchte ich mich nicht unterjochen lassen von irgendeiner Sache!

Bengel NT Alles ist in meiner Gewalt, aber nicht alles ist zuträglich; alles ist in meiner Gewalt, aber nicht Ich werde von einigem (Ding) mich überwältigen lassen.

Abraham Meister NT Es steht mir alles frei, es nützt aber nicht alles; es steht mir alles frei, ich werde mich aber nicht von etwas beherrschen lassen!

Albrecht Bibel 1926 "Es ist mir alles erlaubt" - so sagen manche. Jawohl! Aber es frommt nicht alles. "Es ist mir alles erlaubt." Wohl wahr! Doch ich darf mich von nichts beherrschen lassen.

Konkordantes NT Alles ist mir erlaubt, doch nicht alles fördert [mich]! Alles ist mir erlaubt, doch ich werde mich durch nichts [unter deren] Vollmacht [stellen] lassen.

Luther 1912 Ich habe es alles Macht; es frommt aber nicht alles. Ich habe es alles Macht; es soll mich aber nichts gefangennehmen.

Elberfelder 1905 Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich will mich von keinem überwältigen lassen.

13

Greek NT Tischendorf τα βρωματα τη κοιλια και η κοιλια τοις βρωμασιν ο δε θεος και ταυτην και ταυτα καταργησει το δε σωμα ου τη πορνεια αλλα τω κυριω και ο κυριος τω σωματι

Interlinearübersetzung Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; aber Gott sowohl diesen als auch diese wird zunichte machen. Aber der Leib nicht für die Unzucht, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib;

Grünwaldbibel 1924 Die Speisen sind für den Magen da, der Magen für die Speisen; doch Gott wird beide einst vernichten. Der Leib dagegen ist nicht für die Unzucht da, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib.

Pattloch Bibel Das Essen ist für den Magen da und der Magen für das Essen. Gott aber wird ihn und dieses vergehen lassen. Der Leib ist nicht für die Unzucht, sondern für den Herrn und der Herr für den Leib.

Bengel NT Die Speisen dem Bauche und der Bauch den Speisen; aber Gott wird beide, jenen und diese, abtun. Der Leib aber nicht der Hurerei, sondern dem Herrn, und der Herr dem Leibe;

Abraham Meister NT Die Speisen dem Bauch, und der Bauch der Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als auch jene vernichten; aber der Leib nicht der Hurerei sondern dem Herrn, und der Herr dem Leibe

Albrecht Bibel 1926 "Die Speisen sind für den Magen, und der Magen ist für die Speisen da." Sicher! Aber Gott wird einst Magen und Speisen vernichten. Der Leib jedoch ist nicht für die Unzucht da, sondern für den Herrn ; und der Herr ist da für den Leib .

Konkordantes NT Die Speisen [sind für] den Leib [bestimmt] und der Leib [für] die Speisen; Gott aber wird diesen wie auch j[en]e abtun. Der Körper [ist] nicht [zu]r Hurerei [bestimmt], sondern [für] den Herrn, und der Herr [für] den Körper.

Luther 1912 Die Speise dem Bauche und der Bauch der Speise; aber Gott wird diesen und jene zunichte machen. Der Leib aber nicht der Hurerei, sondern dem HERRN, und der HERR dem Leibe.

Elberfelder 1905 Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen. Der Leib aber nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib.

14

Greek NT Tischendorf ο δε θεος και τον κυριον ηγειρεν και ημας εξεγειρει δια της δυναμεωσ αυτου
Interlinearübersetzung aber Gott einerseits den Herrn hat auferweckt, andererseits uns wird er auferwecken durch seine Kraft.

Grünwaldbibel 1924 Gott aber, der den Herrn auferweckt hat, wird auch uns durch seine Macht auferwecken.

Pattloch Bibel Gott erweckte den Herrn und wird auch uns erwecken durch seine Macht.

Bengel NT Gott aber hat den Herrn erweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft.

Abraham Meister NT Gott aber hat auch den Herrn auferweckt, Er wird auch uns auferwecken durch Sein Macht!

Albrecht Bibel 1926 Wie Gott den Herrn auferweckt hat, so wird er auch uns auferwecken durch seine Macht.

Konkordantes NT Und Gott hat auch den Herrn auferweckt, [ja] auch uns wird Er durch Seine Kraft aus[auf]erwecken.

Luther 1912 Gott aber hat den HERRN auferweckt und wird uns auch auferwecken durch seine Kraft.

Elberfelder 1905 Gott aber hat sowohl den Herrn auferweckt, als er auch uns auferwecken wird durch seine Macht.

15

Greek NT Tischendorf ουκ οιδατε οτι τα σωματα υμων μελη χριστου εστιν αρασ ουν τα μελη του χριστου ποιησω πορνησ μελη μη γενοιτο

Interlinearübersetzung Nicht wißt ihr, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Genommen habend nun die Glieder Christi, soll ich machen zu Gliedern einer Hure? Nicht möge es geschehen!

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich die Glieder Christi also nehmen und sie zu Gliedern einer Hure machen? Nein, nimmermehr!

Pattloch Bibel Wißt ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Werde ich nun die Glieder Christi nehmen und sie zu Gliedern einer Dirne machen? Das sei ferne!

Bengel NT Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich nun die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern der Hure machen? Das sei ferne!

Abraham Meister NT Oder wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich die Glieder Christi nun weg nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Darf ich nun Christus seine Glieder nehmen, um sie zu Gliedern einer Buhlerin zu machen? Nimmermehr!

Konkordantes NT Wißt ihr nicht, daß eure Körper Glieder Christi sind? Soll ich nun die Glieder Christi nehmen [und zu] Gliedern [einer] Hure machen? Möge [das] nicht [gefolgert] werden!

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Christi Glieder sind? Sollte ich nun die Glieder Christi nehmen und Hurenglieder daraus machen? Das sei ferne!

Elberfelder 1905 Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

16

Greek NT Tischendorf η ουκ οιδατε οτι ο κολλωμενος τη πορνη εν σωμα εστιν εσονται γαρ φησιν οι δυο εις σαρκα μιαν

Interlinearübersetzung Oder nicht wißt ihr, daß der sich Hängende an die Hure ein Leib ist? Denn werden werden, heißt es, die zwei zu einem Fleisch.

Grünwaldbibel 1924 Oder wißt ihr nicht, daß, wer mit einer Hure Umgang hat, ein Leib ist? Es heißt ja: "Die zwei werden zu einem Fleische werden."

Pattloch Bibel Oder wißt ihr nicht, daß, wer einer Dirne anhängt, ein Leib wird mit ihr? "Denn es werden" - so heißt es - "die zwei zu einem Fleisch" (1Mos 2,24).

Bengel NT Oder wisset ihr nicht, daß der, so der Hure anhanget, ein einiger Leib ist? Denn es werden die zwei, spricht er, ein einiges Fleisch sein;

Abraham Meister NT Oder wisst ihr nicht, dass der einer Hure Anhangende ein Leib mit ihr ist? Denn es werden, heißt es, die zwei ein Fleisch sein!

Albrecht Bibel 1926 Oder wißt ihr nicht, daß, wer sich einer Buhlerin ergibt, ein Leib mit ihr ist? Es heißt ja: Beide werden eins sein .

Konkordantes NT Oder wißt ihr nicht, daß, wer an] der Hure haftet, ein Körper [mit ihr] ist? Denn [die Schrift] erklärt [ausdrücklich]: Die zwei werden ein Fleisch sein.

Luther 1912 Oder wisset ihr nicht, daß, wer an der Hure hangt, der ist ein Leib mit ihr? Denn»es werden,« spricht er, »die zwei ein Fleisch sein.

Elberfelder 1905 Oder wisset ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? »Denn es werden«, spricht er, »die zwei ein Fleisch sein.«

17

Greek NT Tischendorf ο δε κολλωμενος τω κυριω εν πνευμα εστιν

Interlinearübersetzung Aber der sich Anhängende an den Herrn ein Geist ist.

Grünwaldbibel 1924 Wer aber mit dem Herrn Umgang hat, ist ein Geist mit ihm.

Pattloch Bibel Wer aber dem Herrn anhängt, ist eines Geistes mit ihm.

Bengel NT der aber dem Herrn anhanget, ist ein einiger Geist.

Abraham Meister NT Der aber dem Herrn Anhangende ist ein Geist mit Ihm.

Albrecht Bibel 1926 Wer sich aber dem Herrn ergibt, der ist ein Geist mit ihm.

Konkordantes NT [Wer] aber [a]m Herrn haftet, ist ein Geist [mit Ihm].

Luther 1912 Wer aber dem HERRN anhangt, der ist ein Geist mit ihm.

Elberfelder 1905 Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm.

18

Greek NT Tischendorf φευγετε την πορνειαν παν αμαρτημα ο εαν ποιηση ανθρωπος εκτος του σωματος εστιν ο δε πορνευων εις το ιδιον σωμα αμαρτανει

Interlinearübersetzung Fliehet die Unzucht! Jede Sünde, die tut ein Mensch, außerhalb des Leibes ist, aber der Unzucht Treibende gegen den eigenen Leib sündigt.

Grünwaldbibel 1924 Fliehet die Unzucht! Denn jede Sünde, die ein Mensch begeht, bleibt außerhalb des Leibes; der Unzüchtige dagegen sündigt an seinem eigenen Leibe.

Pattloch Bibel Fliehet die Unzucht! Jede Sünde, die sonst ein Mensch begeht, ist außerhalb des Leibes; wer aber Unzucht treibt, der sündigt gegen seinen eigenen Leib.

Bengel NT Fliehet die Hurerei. Jede Sünde, die der Mensch tun mag, ist außer dem Leibe; wer aber hurt, sündigt an seinem eigenen Leibe.

Abraham Meister NT Fliehet die Hurerei! Jede Versündigung wenn sie ein Mensch tut, ist außerhalb des Leibes. Wer aber hurt, versündigt sich am eigene Leibe.

Albrecht Bibel 1926 Fliehet die Unzucht! Jede andere Sünde, die der Mensch begeht, die bleibt außerhalb seines Leibes. Der Unzüchtige aber versündigt sich (unmittelbar) gegen seinen eigenen Leib.

Konkordantes NT [Darum] fliehet [alle] Hurerei! Jede Versündigung (wörtl.: Zielverfehlung) die [ein] Mensch auch begehen mag, ist außer[half] des Körpers; [wer] aber hurt, sündigt (wörtl.: zielverfehlt) am eigenen Körper.

Luther 1912 Fliehet die Hurerei! Alle Sünden, die der Mensch tut, sind außer seinem Leibe; wer aber hurt, der sündigt an seinem eigenen Leibe.

Elberfelder 1905 Fliehet die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt wider seinen eigenen Leib.

19

Greek NT Tischendorf η ουκ οιδατε οτι το σωμα υμων ναος του εν υμιν αγιου πνευματος εστιν ου εχετε απο θεου και ουκ εστε εαυτων

Interlinearübersetzung Oder nicht wißt ihr, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes in euch; ist, den ihr habt von Gott, und nicht seid ihr euer selbst?

Grünwaldbibel 1924 Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott empfangen habt, und daß ihr euch nicht mehr selbst angehört?

Pattloch Bibel Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt? Ihn habt ihr von Gott, und nicht euch selber gehört ihr.

Bengel NT Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, der in euch ist; welchen ihr habt von Gott, und ihr nicht euer selbst seid?

Abraham Meister NT Oder wisset ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist welchen ihr von Gott habt, und ihr nicht euch selbst gehört?

Albrecht Bibel 1926 Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, - und daß ihr nicht nach eigener Willkür über euch verfügen könnt?

Konkordantes NT Oder wißt ihr nicht, da[ß] euer Körper [ein] Tempel des heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und [daß] ihr nicht euch selbst gehört?

Luther 1912 Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, der in euch ist, welchen ihr habt von Gott, und seid nicht euer selbst?

Elberfelder 1905 Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euer selbst seid?

20

Greek NT Tischendorf ηγορασθητε γαρ τιμης δοξασατε δη τον θεον εν τω σωματι υμων

Interlinearübersetzung Denn ihr seid gekauft worden um einen Preis; preist also Gott mit eurem Leib!

Grünwaldbibel 1924 Um einen Preis seid ihr erkauf. Verherrlicht [und traget] also Gott in eurem Leibe!

Pattloch Bibel Denn ihr wurdet erkauf um einen Preis. So verherrlicht denn Gott in eurem Leibe!

Bengel NT Denn ihr seid teuer erkauf. So verherrlicht denn Gott an eurem Leibe .

Abraham Meister NT Denn ihr wurdet teuer erkauft; verherrlicht darum Gott mit eurem Leibe und mit eurem Geiste, weil ihr Gottes seid!

Albrecht Bibel 1926 Ihr seid um einen hohen Preis erkauft worden . Darum verherrlicht Gott mit euerm Leib!

Konkordantes NT Denn ihr seid [mit einem hohen] Preis [er]kauft worden; verherrlicht [daher] Gott [auf] jeden Fall in euerm Körper!

Luther 1912 Denn ihr seid teuer erkauft; darum so preiset Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste, welche sind Gottes.

Elberfelder 1905 Denn ihr seid um einen Preis erkauft worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leibe.

1 Korinther 7

1

Greek NT Tischendorf περι δε ων εγραψατε καλον ανθρωπω γυναικος μη απτεσθαι

Interlinearübersetzung Aber betreffs, was ihr geschrieben habt: Gut für einen Mann, eine Frau nicht zu berühren;

Grünwaldbibel 1924 Ich komme auf das, weswegen ihr geschrieben habt: Es ist besser für den Mann, sich mit dem Weibe nicht einzulassen.

Pattloch Bibel Zu dem, wovon ihr geschrieben habt: Es ist für den Mann gut, eine Frau nicht anzurühren.

Bengel NT Betreffend aber das, was ihr mir geschrieben habt, so ist es gut für einen Menschen, kein Weib zu berühren;

Abraham Meister NT Von dem aber, was ihr mir geschrieben hab Gut ist es für einen Menschen, ein Weib nicht zu berühren!

Albrecht Bibel 1926 Auf die Fragen in euerm Brief antworte ich: Ein Mann tut gut, wenn er kein Weib berührt .

Konkordantes NT * Nun zu den [Fragen, die] ihr mir geschrieben habt; ideal [sei es für] den M[an]n, keine Frau anzurühren:

Luther 1912 Wovon ihr aber mir geschrieben habt, darauf antworte ich: Es ist dem Menschen gut, daß er kein Weib berühre.

Elberfelder 1905 Was aber das betrifft, wovon ihr mir geschrieben habt, so ist es gut für einen Menschen, kein Weib zu berühren.

2

Greek NT Tischendorf δια δε τας πορνειας εκαστος την εαυτου γυναικα εχετω και εκαστη τον ιδιον ανδρα εχετω

Interlinearübersetzung aber wegen der Unzuchtssünden jeder seine eigene Frau habe und jede den eigenen Mann habe!

Grünwaldbibel 1924 Doch wegen der Gefahr der Unzucht soll jeder sein Weib und jedes Weib ihren Mann haben.

Pattloch Bibel Doch zur Vermeidung von Sünden der Unzucht habe ein jeder seine Frau und eine jede ihren Mann.

Bengel NT aber um der Hurereien willen habe ein jeglicher sein Weib, und eine jegliche habe ihren eigenen Mann.

Abraham Meister NT Wegen der Hurereien aber habe ein jeder sei Weib, und ein jedes habe ihren eigenen Mann.

Albrecht Bibel 1926 Zur Verhütung der Unzucht aber mag jeder Mann seine Ehefrau und jede Frau ihren Ehemann haben.

Konkordantes NT Um der Hurerei willen soll jeder [seine] eigene Frau haben, und je[d]e [Frau] soll [ihren] eigenen Mann haben.

Luther 1912 Aber um der Hurerei willen habe ein jeglicher sein eigen Weib, und eine jegliche habe ihren eigenen Mann.

Elberfelder 1905 Aber um der Hurerei willen habe ein jeder sein eigenes Weib, und eine jede habe ihren eigenen Mann.

3

Greek NT Tischendorf τη γυναικι ο ανηρ την οφειλην αποδιδωτω ομοιως δε και η γυνη τω ανδρι
Interlinearübersetzung Der Frau der Mann die schuldige Pflicht leiste, gleichermaßen aber auch die Frau dem Mann!

Grünwaldbibel 1924 Der Mann soll dem Weibe die eheliche Pflicht leisten und ebenso das Weib dem Manne.

Pattloch Bibel Der Frau leiste der Mann die schuldige Pflicht, und ebenso auch die Frau dem Manne.

Bengel NT Dem Weibe statt der Mann die Schuldigkeit ab, desgleichen aber auch das Weib dem Manne.

Abraham Meister NT Dem Weibe erstatte der Mann die Schuldkeit, ebenso aber auch das Weib dem Mann!

Albrecht Bibel 1926 Der Mann soll seiner Frau den schuldigen Umgang gewähren und ebenso die Frau ihrem Mann.

Konkordantes NT Der Mann soll der Frau die Schuldigkeit erstatten, gleicherweise aber auch die Frau dem Mann.

Luther 1912 Der Mann leiste dem Weib die schuldige Freundschaft , desgleichen das Weib dem Manne.

Elberfelder 1905 Der Mann leiste dem Weibe die eheliche Pflicht, gleicherweise aber auch das Weib dem Manne.

4

Greek NT Tischendorf η γυνη του ιδιου σωματος ουκ εξουσιαζει αλλα ο ανηρ ομοιως δε και ο ανηρ του ιδιου σωματος ουκ εξουσιαζει αλλα η γυνη

Interlinearübersetzung Die Frau über den eigenen Körper nicht hat Verfügungsrecht, sondern der Mann; gleichermaßen aber auch der Mann über den eigenen Körper nicht hat Verfügungsrecht, sondern die Frau.

Grünwaldbibel 1924 Das Weib hat kein Verfügungsrecht mehr über seinen Leib, sondern der Mann; desgleichen hat der Mann auch kein Verfügungsrecht mehr über seinen Leib, sondern das Weib.

Pattloch Bibel Die Frau verfügt nicht über den eigenen Leib, sondern der Mann; ebenso aber verfügt auch der Mann nicht über den eigenen Leib, sondern die Frau.

Bengel NT Das Weib ist ihres eigenen Leibes nicht mächtig, sondern der Mann; desgleichen aber auch der Mann ist seines eigenen Leibes nicht mächtig, sondern das Weib.

Abraham Meister NT Das Weib verfügt nicht über seinen eigene Leib, sondern der Mann; ebenso verfügt nicht der Mann über seinen eigenen Leib, sondern das Weib.

Albrecht Bibel 1926 Die Frau hat kein Verfügungsrecht über ihren Leib, sondern ihr Mann. Gleicherweise hat auch der Mann kein Verfügungsrecht über seinen Leib, sondern seine Frau.

Konkordantes NT Die Frau [ha]t nicht [die] Vollmacht [über ihren] eigenen Körper, sondern der Mann; gleicherweise [ha]t auch der Mann nicht [die] Vollmacht [über seinen] eigenen Körper, sondern die Frau.

Luther 1912 Das Weib ist ihres Leibes nicht mächtig, sondern der Mann . Desgleichen der Mann ist seines Leibes nicht mächtig, sondern das Weib.

Elberfelder 1905 Das Weib hat nicht Macht über ihren eigenen Leib, sondern der Mann; gleicherweise aber hat auch der Mann nicht Macht über seinen eigenen Leib, sondern das Weib.

5

Greek NT Tischendorf μη αποστερειτε αλληλους ει μητι αν εκ συμφωνου προς καιρον ινα σχολασητε τη προσευχη και παλιν επι το αυτο ητε ινα μη πειραζη υμας ο σατανας δια την ακρασιαν υμων

Interlinearübersetzung Nicht entzieht euch einander, wenn nicht etwa nach Übereinkunft für eine Zeit, damit ihr Zeit habt für das Gebet und wieder zu demselben seid, damit nicht versucht euch der Satan wegen eurer Unenthaltbarkeit!

Grünwaldbibel 1924 Verweigert euch einander nicht, außer auf Grund von gegenseitiger Übereinkunft eine Zeitlang, um für das Gebet Zeit zu haben und dann wieder zusammenzuleben, damit euch der Satan nicht versuche wegen eures Mangels an Selbstbeherrschung.

Pattloch Bibel Entzieht euch einander nicht, es sei denn aus Übereinkommen für eine bestimmte Zeit, um euch dem Gebete zu widmen; dann kommt wieder zusammen, damit euch der Satan nicht versuche angesichts eurer Unbeständigkeit.

Bengel NT Entziehet euch nicht gegeneinander, es sei denn aus beiderseitigem Belieben eine Zeitlang, damit ihr zum Gebet Muße habt; und kommt wieder zusammen, auf daß euch der Satan nicht versuche; darum daß es euch an der Enthaltung fehlt.

Abraham Meister NT Entzieht euch einander nicht, es sei der etwa nach Übereinkunft für eine Zeit, damit ihr musse habt zum Fasten und zum Gebet, und kommt wiederum zusammen, damit euch nicht der Satan versuche wegen eurer Unenthaltbarkeit!

Albrecht Bibel 1926 Entzieht euch einander nicht, es sei denn allenfalls nach gemeinsamer Übereinkunft auf kurze Zeit, damit ihr euch ungestört dem Gebet widmen könnt! Und dann kommt wieder zusammen, auf daß euch der Satan nicht in Versuchung bringe, weil ihr ja so unenthaltbar seid!

Konkordantes NT Entzieht euch nicht einander, außer etwa nach Vereinbarung für [eine] gewisse [Zeit], um [zu]m Gebet Muße [zu hab]en, aber [danach] wieder beieinander [zu] sein, damit Satan euch nicht wegen eurer Unenthaltbarkeit versuche.

Luther 1912 Entziehe sich nicht eins dem andern, es sei denn aus beider Bewilligung eine Zeitlang, daß ihr zum Fasten und Beten Muße habt; und kommt wiederum zusammen, auf daß euch der Satan nicht versuche um eurer Unkeuschheit willen.

Elberfelder 1905 Entziehet euch einander nicht, es sei denn etwa nach Übereinkunft eine Zeitlang, auf daß ihr zum Beten Muße habet; und kommet wieder zusammen, auf daß der Satan euch nicht versuche wegen eurer Unenthaltbarkeit.

6

Greek NT Tischendorf τουτο δε λεγω κατα συγγνωμην ου κατ επιταγην

Interlinearübersetzung Dies aber sage ich gemäß einem Zugeständnis, nicht gemäß einem Befehl.

Grünwaldbibel 1924 Ich sage dies nur ab Zugeständnis, nicht als Gebot.

Pattloch Bibel Dies sage ich als Zugeständnis, nicht als Gebot.

Bengel NT Dieses aber sage ich aus Vergunst und nicht aus Gebot.

Abraham Meister NT Dieses aber sage ich aus Nachsicht, nicht a Gebot!

Albrecht Bibel 1926 Was ich hier ausspreche, das ist nur ein Rat und kein Gebot.

Konkordantes NT Dies sage ich aber als Vergünstigung, nicht als Anordnung.

Luther 1912 Solches sage ich aber aus Vergunst und nicht aus Gebot.

Elberfelder 1905 Dieses aber sage ich aus Nachsicht, nicht befehlsweise.

7

Greek NT Tischendorf θελω δε παντας ανθρωπους ειναι ως και εμαυτον αλλα εκαστος ιδιον εχει χαρισμα εκ θεου ο μεν ουτως ο δε ουτως

Interlinearübersetzung Ich wollte aber, alle Menschen wären wie auch ich; aber jeder hat eine eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so.

Grünwaldbibel 1924 Ich wollte aber, alle Menschen wären so wie ich; indes hat jeder von Gott seine eigene Gabe, der eine so, der andere anders.

Pattloch Bibel Ich wünschte, alle Menschen wären wie ich selbst; doch ein jeder hat seine eigene Gabe von Gott, der eine so, der andere so.

Bengel NT Denn ich will, daß alle Menschen seien wie auch ich selbst; aber ein jeder hat eine eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so.

Abraham Meister NT Ich wollte aber, dass alle Menschen so wäre wie auch ich selbst ein jeder aber hat seine eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so!

Albrecht Bibel 1926 Ich möchte: alle Menschen wären ebenso wie ich . Doch jeder hat seine besondere Gnadengabe von Gott empfangen, der eine so, der andere so.

Konkordantes NT Will ich doch [empfehlen, daß] alle Menschen [so] wären wie auch ich selbst; jedoch hat je[d]er [seine] eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so.

Luther 1912 Ich wollte aber lieber, alle Menschen wären, wie ich bin; aber ein jeglicher hat seine eigene Gabe von Gott, einer so, der andere so.

Elberfelder 1905 Ich wünsche aber, alle Menschen wären wie auch ich selbst; aber ein jeder hat seine eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so.

8

Greek NT Tischendorf λεγω δε τοις αγαμοις και ταις χηραις καλον αυτοις εαν μεινωσιν ως καγω
Interlinearübersetzung Ich sage aber den Unverheirateten und den Witwen: Gut für sie, wenn sie bleiben wie auch ich;

Grünwaldbibel 1924 Den Ledigen und Witwen sage ich: Viel besser ist es für sie, wenn sie so bleiben wie ich.

Pattloch Bibel Den Unverheirateten und den Verwitweten aber sage ich: Es ist gut für sie, wenn sie so bleiben wie auch ich.

Bengel NT Ich sage aber den Ledigen und den Witwen, es ist ihnen gut, wenn sie bleiben wie auch ich.

Abraham Meister NT Ich sage aber den Ledigen und den Witwe Gut ist es für sie, wenn sie bleiben wie auch ich

Albrecht Bibel 1926 Den Unverheirateten und namentlich den Witwen sage ich: Sie tun gut, wenn sie (ledig) bleiben ebenso wie ich.

Konkordantes NT Den Unverheirateten und den Witwen sage ich aber: Trefflich [ist es für] sie, wenn sie [dabei] bleiben wie auch ich.

Luther 1912 Ich sage zwar den Ledigen und Witwen: Es ist ihnen gut, wenn sie auch bleiben wie ich.

Elberfelder 1905 Ich sage aber den Unverheirateten und den Witwen: Es ist gut für sie, wenn sie bleiben wie auch ich.

9

Greek NT Tischendorf ει δε ουκ εγκρατευονται γαμησατωσαν κρειττον γαρ εστιν γαμειν η πυρουσθαι

Interlinearübersetzung wenn aber nicht sie sich enthalten, sollen sie heiraten! Besser nämlich ist es, zu heiraten als vom Feuer verzehrt zu werden.

Grünwaldbibel 1924 Doch können sie sich nicht enthalten, so sollen sie heiraten. Denn besser ist heiraten als brennen.

Pattloch Bibel Können sie aber nicht enthaltsam sein, so sollen sie heiraten; denn besser ist es, zu heiraten als zu brennen.

Bengel NT So sie aber sich nicht enthalten, so mögen sie freien. Denn es ist besser freien denn Brunst leiden.

Abraham Meister NT Wenn sie sich aber nicht enthalten könne mögen sie heiraten; denn es ist besser zu heiraten als von Begierden entbrannt zu sein!

Albrecht Bibel 1926 Können sie sich aber nicht beherrschen, so mögen sie heiraten. Denn es ist besser, zu heiraten als von glühender Begierde zu leiden.

Konkordantes NT Wenn sie aber nicht enthaltsam sein [können], sollen sie heiraten. Denn es ist besser, zu heiraten als zu glühen.

Luther 1912 So sie aber sich nicht mögen enthalten, so laß sie freien; es ist besser freien denn Brunst leiden.

Elberfelder 1905 Wenn sie sich aber nicht enthalten können, so laßt sie heiraten, denn es ist besser zu heiraten, als Brunst zu leiden.

10

Greek NT Tischendorf τοις δε γεγαμηκοσιν παραγγελω ουκ εγω αλλα ο κυριος γυναικα απο ανδρος μη χωρισθηναι

Interlinearübersetzung Aber den geheiratet Habenden gebiete ich, nicht ich, sondern der Herr, eine Frau vom Mann nicht sich trenne

Grünwaldbibel 1924 Den Verhehelichten aber befehle ich, das heißt nicht ich, es ist der Herr: Das Weib darf sich vom Manne nicht trennen.

Pattloch Bibel Den Verheirateten gebiete nicht ich, sondern der Herr: Die Frau soll sich vom Manne nicht trennen;

Bengel NT Den Ehelichen aber gebiete nicht Ich, sondern der Herr, daß das Weib sich vom Manne nicht scheiden soll;

Abraham Meister NT Den Verheirateten aber gebiete nicht ich, sondern der Herr, dass ein Weib sich nicht vom Manne scheide!

Albrecht Bibel 1926 Den Verheirateten gebietet der Herr, nicht ich allein: Die Frau soll sich von ihrem Mann nicht trennen.

Konkordantes NT Die Verheirateten weise ich an, [das heißt] nicht ich, sondern der Herr: [Die] Frau trenne sich nicht vo[m] Mann.

Luther 1912 Den Ehelichen aber gebiete nicht ich, sondern der HERR, daß das Weib sich nicht scheide von dem Manne;

Elberfelder 1905 Den Verheirateten aber gebiete nicht ich, sondern der Herr, daß ein Weib nicht vom Manne geschieden werde,

11

Greek NT Tischendorf εαν δε και χωρισθη μενετω αγαμος η τω ανδρι καταλλαγητω και ανδρα γυναικα μη αφιεναι

Interlinearübersetzung wenn aber doch sie sich getrennt hat, bleibe sie unverheiratet, oder mit dem Mann versöhne sie sich! und ein Mann Frau nicht wegschicke.

Grünwaldbibel 1924 Sollte es sich aber dennoch trennen, so muß es unverhehlicht bleiben oder sich wiederum mit seinem Manne versöhnen. Und auch der Mann darf sein Weib nicht entlassen.

Pattloch Bibel ist sie aber getrennt, so bleibe sie ehelos oder versöhne sich mit ihrem Manne. Auch der Mann soll die Frau nicht entlassen.

Bengel NT wenn sie sich aber auch scheidet, so bleibe sie ohne Ehe oder versöhne sich mit dem Manne; und daß der Mann das Weib nicht (von sich) lasse.

Abraham Meister NT Wenn sie sich aber geschieden hat, bleibe sie unverheiratet, oder sie versöhne sich mit dem Manne; und der Mann lasse das Weib nicht von sich gehen!

Albrecht Bibel 1926 - Tut sie es doch, so soll sie unverheiratet bleiben oder sich mit ihrem Mann wieder aussöhnen. - Und der Mann soll die Frau nicht entlassen .

Konkordantes NT Wenn sie aber geschieden wird, soll sie unverheiratet bleiben oder sich [mit] dem Mann versöhnen (wörtl.: herabändern). Ebenso soll der Mann nicht [seine] Frau verlassen.

Luther 1912 so sie sich aber scheidet, daß sie ohne Ehe bleibe oder sich mit dem Manne versöhne, und daß der Mann das Weib nicht von sich lasse.

Elberfelder 1905 (wenn sie aber auch geschieden ist, so bleibe sie unverheiratet, oder versöhne sich mit dem Manne) und daß ein Mann sein Weib nicht entlasse.

12

Greek NT Tischendorf τοις δε λοιποις λεγω εγω ουχ ο κυριος ει τις αδελφος γυναικα εχει απιστον και αυτη συνευδοκει οικειν μετ αυτου μη αφιετω αυτην

Interlinearübersetzung Aber den übrigen sage ich, nicht der Herr: Wenn ein Bruder eine ungläubige Frau hat und diese willigt ein, zu wohnen bei ihm, nicht schicke er weg sie!

Grünwaldbibel 1924 Den übrigen sage ich, nicht der Herr: Hat ein Bruder ein ungläubiges Weib und dieses will mit ihm noch weiterleben, so soll er es nicht entlassen.

Pattloch Bibel Den übrigen aber sage ich, nicht der Herr: Hat ein Bruder eine ungläubige Frau, und sie willigt ein, mit ihm zu leben, so entlasse er sie nicht.

Bengel NT Den übrigen aber sage Ich, nicht der Herr, wenn ein Bruder ein ungläubiges Weib hat, und Sie läßt es sich gefallen, mit ihm zu hausen, so lasse er sie nicht (von sich);

Abraham Meister NT Den übrigen aber sage ich, nicht der Herr: Wenn ein Bruder ein ungläubiges Weib hat, und sie willigt ein, mit ihm zu wohnen, lasse er sie nicht von sich gehen!

Albrecht Bibel 1926 Den anderen Ehepaaren sage ich, nicht der Herr: Hat ein (christlicher) Bruder eine ungläubige Frau, und sie ist damit einverstanden, mit ihm zusammenzuleben, so soll er sie nicht entlassen .

Konkordantes NT Den übrigen jedoch sage ich [und] nicht der Herr: Wenn ein Bruder [eine] ungläubige Frau hat und diese willens ist, bei ihm zu wohnen, [so] soll er sie nicht verlassen.

Luther 1912 Den andern aber sage ich, nicht der HERR: So ein Bruder ein ungläubiges Weib hat, und sie läßt es sich gefallen, bei ihm zu wohnen, der scheide sich nicht von ihr.

Elberfelder 1905 Den übrigen aber sage ich, nicht der Herr: Wenn ein Bruder ein ungläubiges Weib hat, und sie willigt ein, bei ihm zu wohnen, so entlasse er sie nicht.

13

Greek NT Tischendorf και γυνη ητις ει τις εχει ανδρα απιστον και ουτος συνευδοκει οικειν μετ αυτης μη αφιτω τον ανδρα

Interlinearübersetzung Und eine Frau, wenn eine hat einen ungläubigen Mann und dieser willigt ein, zu wohnen bei ihr, nicht schicke weg den Mann!

Grünwaldbibel 1924 Und hat ein [gläubiges] Weib einen ungläubigen Mann und dieser will mit ihm noch weiterleben, so soll sie den Mann nicht entlassen.

Pattloch Bibel Und hat eine [gläubige] Frau einen ungläubigen Mann, und er willigt ein, mit ihr zu leben, so entlasse sie den Mann nicht.

Bengel NT und ein Weib, das einen ungläubigen Mann hat, und Er läßt es sich gefallen, mit ihr zu hausen, lasse ihn nicht.

Abraham Meister NT Auch ein Weib, welches einen ungläubigen Mann hat, und er willigt ein, mit ihr zu wohnen, lasse sie ihn nicht von sich gehen!

Albrecht Bibel 1926 Ferner: hat eine (christliche) Frau einen ungläubigen Mann, und er ist damit einverstanden, mit ihr zusammenzuleben, so soll sie ihren Mann nicht verlassen.

Konkordantes NT Ebenso, wenn eine Frau [einen] ungläubigen Mann hat und dieser willens ist, bei ihr zu wohnen, [so] soll sie den Mann nicht verlassen.

Luther 1912 Und so ein Weib einen ungläubigen Mann hat, und er läßt es sich gefallen, bei ihr zu wohnen, die scheide sich nicht von ihm.

Elberfelder 1905 Und ein Weib, das einen ungläubigen Mann hat, und er willigt ein, bei ihr zu wohnen, so entlasse sie den Mann nicht.

14

Greek NT Tischendorf ηγιασται γαρ ο ανηρ ο απιστος εν τη γυναικι και ηγιασται η γυνη η απιστος εν τω αδελφω επει αρα τα τεκνα υμων ακαθαρτα εστιν νυν δε αγια εστιν

Interlinearübersetzung Geheiligt ist nämlich der Mann ungläubige durch die Frau, und geheiligt ist die Frau ungläubige durch den Bruder; denn sonst ja eure Kinder unrein sind, jetzt aber heilig sind sie.

Grünwaldbibel 1924 Geheiligt wird der ungläubige Mann im Weib und das ungläubige Weib wird im Bruder heilig; sonst wären ja auch eure Kinder unrein, so aber sind sie heilig.

Pattloch Bibel Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durch die [gläubige] Frau, und die ungläubige Frau ist geheiligt durch den Bruder; sonst wären ja eure Kinder unrein, nun aber sind sie heilig.

Bengel NT Denn der ungläubige Mann ist geheiligt an dem Weib, und das ungläubige Weib ist geheiligt an dem Manne; sonst wären eure Kinder unrein; nun aber sind sie heilig.

Abraham Meister NT Denn es wird geheiligt der ungläubige Mann in dem Weibe, und es wird geheiligt das ungläubige Weib in dem Bruder; denn sonst wären eure Kinder unrein, nun aber sind sie heilig.

Albrecht Bibel 1926 Denn der ungläubige Mann ist durch die Gemeinschaft mit seiner (christlichen) Frau geheiligt. Sonst wären ja auch eure Kinder unrein, und sie sind doch heilig .

Konkordantes NT Denn der ungläubige Mann ist durch die Frau geheiligt, und die ungläubige Frau ist durch den Bruder geheiligt, sonst wären ja eure Kinder unrein; nun aber sind sie heilig.

Luther 1912 Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durchs Weib, und das ungläubige Weib ist geheiligt durch den Mann. Sonst wären eure Kinder unrein; nun aber sind sie heilig.

Elberfelder 1905 Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durch das Weib, und das ungläubige Weib ist geheiligt durch den Bruder; sonst wären ja eure Kinder unrein, nun aber sind sie heilig.

15

Greek NT Tischendorf ει δε ο απιστος χωριζεται χωριζεσθω ου δεδουλωται ο αδελφος η η αδελφη εν τοις τοιουτοις εν δε ειρηνη κεκληκεν υμας ο θεος

Interlinearübersetzung Wenn aber der Ungläubige sich trennt, trenne er sich! Nicht sklavisch gebunden ist der Bruder oder die Schwester in den so beschaffenen; vielmehr im Frieden hat berufen euch Gott.

Grünwaldbibel 1924 Will aber der ungläubige Teil sich scheiden lassen, so mag er es tun; ein Bruder oder eine Schwester ist in solchen Fällen nicht gebunden; vielmehr hat Gott euch zum Frieden berufen.

Pattloch Bibel Will jedoch der Ungläubige sich trennen, so mag er sich trennen; denn nicht gebunden ist der Bruder oder die Schwester in solchen Fällen; in Frieden hat Gott euch berufen.

Bengel NT Wenn sich aber der Ungläubige scheidet, so scheidet er sich. Es ist der Bruder oder die Schwester solchermaßen nicht zum Sklaven gemacht; im Frieden aber hat uns Gott berufen.

Abraham Meister NT Wenn aber der ungläubige sich scheidet, scheidet er sich! Der Bruder oder die Schwester sind an solche nicht sklavisch gebunden; Gott aber hat euch zum Frieden berufen!

Albrecht Bibel 1926 Will aber der ungläubige Teil das eheliche Zusammenleben aufgeben, so mag er es tun. In solchen Fällen ist der Bruder oder die Schwester nicht gebunden. Gott hat euch aber berufen, um miteinander in Frieden zu leben.

Konkordantes NT Wenn aber der ungläubige [Teil] sich trennen will, [so] soll er geschieden werden. In solchen [Fällen] ist der Bruder oder die Schwester nicht skla[visch] ge[bund]en. In Frieden hat uns Gott berufen!

Luther 1912 So aber der Ungläubige sich scheidet, so laß ihn scheiden. Es ist der Bruder oder die Schwester nicht gefangen in solchen Fällen. Im Frieden aber hat uns Gott berufen.

Elberfelder 1905 Wenn aber der Ungläubige sich trennt, so trenne er sich. Der Bruder oder die Schwester ist in solchen Fällen nicht gebunden; in Frieden aber hat uns Gott berufen.

16

Greek NT Tischendorf τι γαρ οιδας γυναι ει τον ανδρα σωσεις η τι οιδας ανερ ει την γυναικα σωσεις

Interlinearübersetzung Denn was weißt du, Frau, ob den Mann du retten wirst? Oder was weißt du, Mann, ob die Frau du retten wirst?

Grünwaldbibel 1924 Denn weißt du wirklich, Weib, ob du deinen Mann retten wirst? Mann, weißt du denn, ob du dein Weib retten wirst?

Pattloch Bibel Denn was weißt du, Frau, ob du den Mann retten wirst? Oder was weißt du, Mann, ob du die Frau retten wirst?

Bengel NT Denn was weißt du Weib, ob du den Mann werdest selig machen (retten)? Oder was weißt du Mann, ob du das Weib werdest selig machen (retten)?

Abraham Meister NT Was aber weißt du, o Weib, ob du den Mann retten wirst? Oder was weißt du, o Mann, ob du das Weib retten wirst?

Albrecht Bibel 1926 Kannst du, Frau, denn wissen, ob du deinen Mann zum Heil führen wirst? Oder kannst du, Mann, wissen, ob du deine Frau zum Heil führen wirst?

Konkordantes NT Was weißt du denn, Frau, ob du den Mann retten wirst? Oder was weißt du, Mann, ob du die Frau retten wirst?

Luther 1912 Denn was weißt du, Weib, ob du den Mann werdest selig machen? Oder du, Mann, was weißt du, ob du das Weib werdest selig machen?

Elberfelder 1905 Denn was weißt du, Weib, ob du den Mann erretten wirst? Oder was weißt du, Mann, ob du das Weib erretten wirst?

17

Greek NT Tischendorf ει μη εκαστω ως μεμερικεν ο κυριος εκαστον ως κεκληκεν ο θεος ουτως περιπατειω και ουτως εν ταις εκκλησιαις πασαις διατασσομαι

Interlinearübersetzung Doch, jedem wie zugeteilt hat der Herr, jeden wie berufen hat Gott, so wandle er! Und so in allen Gemeinden ordne ich an.

Grünwaldbibel 1924 Jeder lebe so, wie der Herr es ihm verliehen, wie Gott ihn berufen hat. Diese Weisung gebe ich überall in den Gemeinden.

Pattloch Bibel Sonst aber wandle ein jeder, wie es ihm der Herr zugeteilt, wie Gott ihn berufen hat. So ist meine Weisung in allen Gemeinden.

Bengel NT Nur ein jeglicher, wie Gott ihm ausgeteilt hat, ein jeglicher, wie der Herr ihn berufen hat, also wandle er; und also verordne ich' bei allen Gemeinen.

Abraham Meister NT Nur wie es der Herr jedem zugeteilt hat, wie Gott einen jeden berufen hat, so soll er wandeln; und so ordne ich es in allen Gemeinden an.

Albrecht Bibel 1926 Im übrigen gelte dies als allgemeine Regel: Ein jeder bleibe in dem Stand und Lebenskreis, den ihm der Herr beschieden und worin ihn Gott zum Heil berufen hat. Das ist die Verordnung, die ich in allen Gemeinden gebe.

Konkordantes NT Sonst [jedoch] soll je[d]er so wandeln, wie der Herr [es ihm zu]teilt: [ein] je[d]er [s]o, wie Gott [ihn] berufen hat. Und so ordne ich [es] in allen herausgerufenen [Gemeinden] an.

Luther 1912 Doch wie einem jeglichen Gott hat ausgeteilt, wie einen jeglichen der HERR berufen hat, also wandle er. Und also schaffe ich's in allen Gemeinden.

Elberfelder 1905 Doch wie der Herr einem jeden ausgeteilt hat, wie Gott einen jeden berufen hat, also wandle er; und also verordne ich in allen Versammlungen.

18

Greek NT Tischendorf περιτετμημενος τις εκληθη μη επισπασθω εν ακροβυστια κεκληται τις μη περιτεμνεσθω

Interlinearübersetzung Als Beschnittener jemand ist berufen worden; nicht soll er überziehen! In Unbeschnittenheit ist berufen worden jemand; nicht lasse er sich beschneiden!

Grünwaldbibel 1924 Ward einer als Beschnittener berufen, so suche er dies nicht zu verbergen; ward er als Unbeschnittener berufen, dann lasse er sich nicht beschneiden.

Pattloch Bibel Ist einer als Beschnittener berufen, so mache er sich nicht unbeschnitten; ist einer als Unbeschnittener berufen, so lasse er sich nicht beschneiden.

Bengel NT Ist jemand beschnitten berufen, so ziehe er keine Vorhaut. Ist jemand bei der Vorhaut berufen, so lasse er sich nicht beschneiden.

Abraham Meister NT Wurde einer als Beschnittener berufen, ziehe er nicht die Vorhaut herbei; ist einer in Unbeschnittenheit berufen worden, so lasse er sich nicht beschneiden!

Albrecht Bibel 1926 Wer als Beschnittener berufen ist, der suche seine Beschneidung nicht zu verbergen. Wer als Heide berufen ist, der lasse sich nicht beschneiden.

Konkordantes NT Ist jemand [als] Beschnittener berufen, [so] ziehe er [sich] nicht [davon zurück]. Ist jemand in Unbeschnittenheit berufen worden, [so] lasse er sich nicht beschneiden.

Luther 1912 Ist jemand beschnitten berufen, der halte an der Beschneidung. Ist jemand unbeschnitten berufen, der lasse sich nicht beschneiden.

Elberfelder 1905 Ist jemand beschnitten berufen worden, so ziehe er keine Vorhaut; ist jemand in der Vorhaut berufen worden, so werde er nicht beschnitten.

19

Greek NT Tischendorf η περιτομη ουδεν εστιν και η ακροβυστια ουδεν εστιν αλλα τηρησις εντολων θεου

Interlinearübersetzung Die Beschneidung nichts ist, und die Unbeschnittenheit nichts ist, sondern Halten Gebote Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Es kommt nicht darauf an, ob man beschnitten sei, und nicht darauf, ob man unbeschnitten sei, vielmehr ob man die Gebote Gottes halte.

Pattloch Bibel Die Beschneidung bedeutet nichts und das Unbeschnittensein nichts, sondern die Erfüllung der Gebote Gottes.

Bengel NT Die Beschneidung ist nichts, und die Vorhaut ist nichts, sondern Gottes Gebote halten.

Abraham Meister NT Die Beschneidung ist nichts, und die Unbeschnittenheit ist nichts, sondern Bewahrung der Gebote Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Die Beschneidung hat keinen Wert und ebensowenig das Nichtbeschnittensein. Es kommt nur an auf das Halten der göttlichen Gebote .

Konkordantes NT Beschneidung ist nichts, und Unbeschnittenheit ist nichts, sondern [auf das] Halten [der] Gebote Gottes [kommt es an].

Luther 1912 Beschnitten sein ist nichts, und unbeschnitten sein ist nichts, sondern Gottes Gebote halten.

Elberfelder 1905 Die Beschneidung ist nichts, und die Vorhaut ist nichts, sondern das Halten der Gebote Gottes.

20

Greek NT Tischendorf εκαστος εν τη κλησει η εκληθη εν ταυτη μενετω

Interlinearübersetzung Jeder in der. Berufung, in der er berufen worden ist, in der bleibe!

Grünwaldbibel 1924 Ein jeder bleibe in dem Stande, in dem er berufen ward.

Pattloch Bibel Jeder bleibe in dem Beruf, in dem er berufen wurde.

Bengel NT Ein jeglicher, in welchem Beruf er berufen ist, in diesem bleibe er.

Abraham Meister NT Ein jeder in der Berufung, in welcher er berufen wurde, darin bleibe er!

Albrecht Bibel 1926 Jeder bleibe also in dem Stand, worin ihn Gott zum Heil berufen hat.

Konkordantes NT Je[d]er bleibe in der Berufung, in der er berufen wurde.

Luther 1912 Ein jeglicher bleibe in dem Beruf, darin er berufen ist.

Elberfelder 1905 Ein jeder bleibe in dem Beruf, in welchem er berufen worden ist.

21

Greek NT Tischendorf δουλος εκληθης μη σοι μελετω αλλ ει και δυνασαι ελευθερος γενεσθαι μαλλον χρησαι

Interlinearübersetzung Sklave bist du berufen worden; nicht dir soll daran liegen! Aber wenn auch du kannst frei werden, um so mehr gebrauche!

Grünwaldbibel 1924 Du wurdest vielleicht als Sklave berufen? Das soll dir keine Sorge machen. Selbst wenn du frei werden kannst, bleibe erst recht dabei.

Pattloch Bibel Bist du als Sklave berufen, so mache dir keine Sorge; aber auch wenn du frei werden kannst, nutze es noch mehr.

Bengel NT Bist du ein Knecht berufen, laß dich' nicht anfechten; ja wenn du auch frei werden kannst, so mache dir' noch mehr zunutze.

Abraham Meister NT Wurdest du als Sklave berufen, so liege es dir nicht am Herzen; aber wenn du auch kannst frei werden, vielmehr mache Gebrauch davon!

Albrecht Bibel 1926 Bist du als Leibeigener berufen: gräme dich nicht darum! Kannst du jedoch frei werden, dann benutze die Gelegenheit!

Konkordantes NT Bist du [als] Sklave berufen worden, [so] lasse es dich nicht kümmern. Doch wenn du auch frei werden kannst, [so] gebrauche [dies] um so mehr.

Luther 1912 Bist du als Knecht berufen, Sorge dich nicht; doch, kannst du frei werden, so brauche es viel lieber.

Elberfelder 1905 Bist du als Sklave berufen worden, so laß es dich nicht kümmern; wenn du aber auch frei werden kannst, so benutze es vielmehr.

22

Greek NT Tischendorf ο γαρ εν κυριω κληθεις δουλος απελευθερος κυριου εστιν ομοιος ο ελευθερος κληθεις δουλος εστιν χριστου

Interlinearübersetzung Denn der im Herrn berufene Sklave Freigelassener Herrn ist; gleichermaßen der als Freier berufene Sklave ist Christi.

Grünwaldbibel 1924 Ein Sklave, der im Herrn berufen ist, ist ja ein Freigelassener des Herrn, so wie auch, wer als Freier berufen ward, ein Sklave Christi ist.

Pattloch Bibel Denn wer im Herrn berufen wurde als Sklave, ist ein Freigelassener des Herrn; ebenso ist, wer als Freier berufen wurde, ein Sklave Christi.

Bengel NT Denn der in dem Herrn ein Knecht berufen ist, ist des Herrn Freigelassener; desgleichen auch, der ein Freier berufen ist, ist Christi Knecht.

Abraham Meister NT Denn ein im Herzen berufener Sklave ist ein Freigelassener des Herrn; ebenso auch der Freie, der berufen wurde, ist ein Sklave Christi!

Albrecht Bibel 1926 Der Leibeigene, der in die Gemeinschaft des Herrn berufen worden ist, ist ja ein Freigelassener des Herrn. Ebenso ist der Freie, der zum Heil berufen worden ist, "ein Knecht Christi".

Konkordantes NT Denn der i[m] Herrn berufene Sklave ist [ein] Freigelassener [des] Herrn. Gleichweise ist der [als] freier [Mensch] Berufene [ein] Sklave Christi.

Luther 1912 Denn wer als Knecht berufen ist in dem HERRN, der ist ein Freigelassener des HERRN; desgleichen, wer als Freier berufen ist, der ist ein Knecht Christi.

Elberfelder 1905 Denn der als Sklave im Herrn Berufene ist ein Freigelassener des Herrn; gleicherweise auch ist der als Freier Berufene ein Sklave Christi.

23

Greek NT Tischendorf τιμης ηγορασθητε μη γινεσθε δουλοι ανθρωπων

Interlinearübersetzung Um einen Preis seid ihr gekauft worden; nicht werdet Sklaven von Menschen!

Grünwaldbibel 1924 Um einen Preis seid ihr erkaufte. Werdet nicht zu Menschensklaven!

Pattloch Bibel Um einen Preis seid ihr erkaufte; werdet nicht Sklaven von Menschen!

Bengel NT Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte

Abraham Meister NT Ihr seid teuer erkaufte, werdet nicht Sklaven der Menschen!

Albrecht Bibel 1926 Ihr seid um einen hohen Preis erkaufte worden. Werdet darum keine "Menschenknechte"!

Konkordantes NT [Mit einem hohen] Preis seid ihr erkaufte worden; werdet [daher] nicht Sklaven [der] Menschen!

Luther 1912 Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

Elberfelder 1905 Ihr seid um einen Preis erkaufte; werdet nicht der Menschen Sklaven.

24

Greek NT Tischendorf εκαστος εν ω εκληθη αδελφοι εν τουτω μενετω παρα θεω

Interlinearübersetzung Jeder, worin er berufen worden ist, Brüder, in dem bleibe er vor Gott!

Grünwaldbibel 1924 Meine Brüder! Jeder soll vor Gott in dem Stande verbleiben, in dem er berufen ward.

Pattloch Bibel Worin ein jeder berufen wurde, Brüder, darin verbleibe er vor Gott!

Bengel NT Ein jeglicher, darin er berufen ist, ihr Brüder, darinnen bleibe er bei Gott.

Abraham Meister NT Jeder, in dem er berufen wurde Brüder darin bleibe er vor Gott!

Albrecht Bibel 1926 Ein jeder also, liebe Brüder, diene Gott in dem Stand, worin er zum Heil berufen ist.

Konkordantes NT Worin [ein] je[d]er berufen wurde, Brüder, darin bleibe er vor Gott.

Luther 1912 Ein jeglicher, liebe Brüder, worin er berufen ist, darin bleibe er bei Gott.

Elberfelder 1905 Ein jeder, worin er berufen worden ist, Brüder, darin bleibe er bei Gott.

25

Greek NT Tischendorf περι δε των παρθενων επιταγην κυριου ουκ εχω γνωμην δε διδωμι ως ηλημενος υπο κυριου πιστος ειναι

Interlinearübersetzung Aber betreffs der Jungfrauen ein Gebot Herrn nicht habe ich, eine Meinung aber gebe ich ab als mit Erbarmen Beschenkter vom Herrn, vertrauenswürdig zu sein.

Grünwaldbibel 1924 Was dann die Jungfrauen betrifft, so habe ich kein Gebot vom Herrn; doch einen Rat will ich erteilen als einer, der durch die Gnade des Herrn als zuverlässig erwiesen ward.

Pattloch Bibel Was aber die Jungfrauen betrifft, so habe ich keinen Auftrag vom Herrn; doch einen Rat gebe ich als einer, der durch das Erbarmen des Herrn Vertrauen verdient.

Bengel NT Betreffend aber die Jungfrauen, so habe ich kein Gebot des Herrn; ein Gutachten aber gebe ich, als einer, der begnadigt ist von dem Herrn, getreu zu sein.

Abraham Meister NT Wegen der Jungfrauen aber habe ich nicht einen Auftrag des Herrn; eine Meinung aber gebe ich, als der ich vom Herrn begnadigt bin treu zu sein

Albrecht Bibel 1926 Wegen der Jungfrauen habe ich kein ausdrückliches Gebot vom Herrn. Aber ich will doch meine Meinung aussprechen als ein Mann, der durch des Herrn Erbarmen Vertrauen verdient.

Konkordantes NT Betreffs der Unvermählten habe ich keine Anordnung [vom] Herrn, gebe aber [meine] Meinung [ab] als [einer, der auf Grund des] vom Herrn [erlang]ten Erbarmens glaubwürdig ist.

Luther 1912 Von den Jungfrauen aber habe ich kein Gebot des HERRN; ich sage aber meine Meinung, als der ich Barmherzigkeit erlangt habe von dem HERRN, treu zu sein.

Elberfelder 1905 Was aber die Jungfrauen betrifft, so habe ich kein Gebot des Herrn; ich gebe aber eine Meinung, als vom Herrn begnadigt worden, treu zu sein.

26

Greek NT Tischendorf νομιζω ουν τουτο καλον υπαρχειν δια την ενεστωσαν αναγκην οτι καλον ανθρωπω το ουτως ειναι

Interlinearübersetzung Ich meine also, dies gut ist wegen der bevorstehenden Not, daß gut für einen Menschen das So Sein.

Grünwaldbibel 1924 Ich meine nun, der gegenwärtigen Bedrängnis wegen sei es gut, daß sie so bleiben; wie es auch für jeden anderen gut ist.

Pattloch Bibel Ich meine also, es ist gut bei der gegenwärtigen Bedrängnis, es ist gut für einen Menschen, daß er sich so verhalte:

Bengel NT So erachte ich nun, dieses sei gut um der gegenwärtigen Not willen, daß es dem Menschen gut ist, also zu sein.

Abraham Meister NT Ich meine nun, dass dieses gut ist wegen der bevorstehenden Not, dass es gut ist für einen Menschen, so zu sein!

Albrecht Bibel 1926 Ich meine nun: Wegen der gegenwärtigen schweren Zeitlage ist es für jeden gut, so zu bleiben, wie er ist.

Konkordantes NT Ich meine nun, dies sei trefflich wegen der gegenwärtigen Not[lage]: Ideal [ist es für den] Menschen, so zu bleiben, [wie er ist].

Luther 1912 So meine ich nun, solches sei gut um der gegenwärtigen Not willen, es sei dem Menschen gut, also zu sein.

Elberfelder 1905 Ich meine nun, daß dies gut sei um der gegenwärtigen Not willen, daß es einem Menschen gut sei, also zu sein.

27

Greek NT Tischendorf δεδεσαι γυναικι μη ζητει λυσιν λελυσαι απο γυναικος μη ζητει γυναικα

Interlinearübersetzung Gebunden bist du an eine Frau; nicht suche Lösung! Gelöst bist du von einer Frau; nicht suche eine Frau!

Grünwaldbibel 1924 Du bist an eine Frau gebunden? Suche keine Lösung! Du bist ledig? Suche keine Frau!

Pattloch Bibel Bist du gebunden an eine Frau, so suche nicht Lösung! Bist du gelöst von einer Frau, so suche nicht nach einer Frau!

Bengel NT Bist du an ein Weib gebunden, suche nicht los zu werden; bist du los von einem Weibe, suche kein Weib.

Abraham Meister NT Bist du an ein Weib gebunden, suche nicht eine Lösung; bist du gelöst von einem Weibe suche nicht ein Weib!

Albrecht Bibel 1926 Bist du an eine Frau gebunden, so suche das Verhältnis nicht zu lösen! Bist du ledig, dann suche keine Frau!

Konkordantes NT Bist du [an eine] Frau gebunden, [so] suche keine Lösung; hast du dich von [einer] Frau gelöst, [so] suche keine Frau.

Luther 1912 Bist du an ein Weib gebunden, so suche nicht, los zu werden; bist du los vom Weibe, so suche kein Weib.

Elberfelder 1905 Bist du an ein Weib gebunden, so suche nicht los zu werden; bist du frei von einem Weibe, so suche kein Weib.

28

Greek NT Tischendorf εαν δε και γαμησης ουχ ημαρτες και εαν γημη η παρθενος ουχ ημαρτεν θλιψιν δε τη σαρκι εξουσιν οι τοιοιτοι εγω δε υμων φειδομαι

Interlinearübersetzung Wenn aber doch du heiratest, nicht hast du gesündigt, und wenn heiratet die Jungfrau, nicht hat sie gesündigt. Bedrängnis aber für das Fleisch werden haben die so Beschaffenen, ich aber euch schon.

Grünwaldbibel 1924 Doch wenn du dennoch heiratest, sündigst du nicht. Auch wenn die Jungfrau heiratet, sündigt sie nicht. Doch werden solche irdische Bedrängnis haben, und davor möchte ich euch bewahren.

Pattloch Bibel Wenn du aber heiratest, sündigst du nicht, und wenn die Jungfrau heiratet, sündigt sie nicht. Doch werden solche Bedrängnis haben durch das Fleisch, und davor möchte ich euch bewahren.

Bengel NT Wenn du aber auch heiratest, so hast du nicht gesündigt; und wenn die Jungfrau heiratet, so hat sie nicht gesündigt; Drangsal aber am Fleisch werden solche haben; Ich aber schon euer.

Abraham Meister NT Wenn du aber auch geheiratet hast, dann hast du nicht gesündigt; und wenn die Jungfrau geheiratet hat, dann hat sie nicht gesündigt. Solche aber werden Drangsal am Leibe haben, ich möchte euch aber verschonen!

Albrecht Bibel 1926 Wenn du aber heiratest, so tust du damit keine Sünde. Doch müssen die Verheirateten äußere Trübsal durchmachen, und die möchte ich euch gern ersparen.

Konkordantes NT Aber auch wenn du heiratest, sündigst (wörtl.: zielverfehlst) du nicht. Ebenso sündigt (wörtl.: zielverfehlt) die Jungfrau nicht, wenn sie heiratet. Solche werden jedoch Drangsal [durch] das Fleisch haben, und [davon sähe] ich euch [gern] verschont.

Luther 1912 So du aber freist, sündigst du nicht; und so eine Jungfrau freit, sündigt sie nicht. Doch werden solche leibliche Trübsal haben; ich verschonte aber euch gern.

Elberfelder 1905 Wenn du aber auch heiratest, so hast du nicht gesündigt; und wenn die Jungfrau heiratet, so hat sie nicht gesündigt; aber solche werden Trübsal im Fleische haben; ich aber schon euer.

29

Greek NT Tischendorf τουτο δε φημι αδελφοι ο καιρος συνεσταλμενος εστιν το λοιπον ινα και οι εχοντες γυναικας ως μη εχοντες ωσιν

Interlinearübersetzung Dies aber sage ich, Brüder: Die Zeit zusammengedrängt ist; künftig damit die Habenden Frauen wie nicht Habende sind

Grünwaldbibel 1924 Doch das, Brüder, muß ich sagen: Die Zeit ist kurz bemessen. Daß doch künftighin Verheiratete so leben, als wären sie nicht verheiratet,

Pattloch Bibel Das sage ich, Brüder: Die Zeit ist kurz. Fortan sollen auch jene, die eine Frau haben, sich so verhalten, als hätten sie keine,

Bengel NT Dies aber sage ich, ihr Brüder: Die Zeit geht vollends nahe zusammen; daß auch die, so Weiber haben, seien, als hätten sie keine; und die da weinen, als weinten sie nicht;

Abraham Meister NT Dieses aber sage ich, Brüder, die Zeit ist verkürzt. Im Übrigen, dass auch die, die da Weiber haben, seien, als hätten sie keine,

Albrecht Bibel 1926 Ich versichere euch, Brüder: Die Zeit (bis zu dem Kommen des Herrn) ist nur noch kurz. Deshalb gelte hinfort die Regel: Auch jene, die Frauen haben, sollen sich so verhalten, als hätten sie keine.

Konkordantes NT Dies aber sage ich [mit] Nachdruck, [meine] Brüder: die Frist ist beschränkt, [so] daß hinfort auch die, [die] Frauen haben, sich [so] verhalten, als hätten [sie] keine,

Luther 1912 Das sage ich aber, liebe Brüder: Die Zeit ist kurz. Weiter ist das die Meinung: Die da Weiber haben, daß sie seien, als hätten sie keine; und die da weinen, als weinten sie nicht;

Elberfelder 1905 Dieses aber sage ich, Brüder: Die Zeit ist gedrängt. Übrigens daß auch die, welche Weiber haben, seien, als hätten sie keine,

30

Greek NT Tischendorf και οι κλαιοντες ως μη κλαιοντες και οι χαιροντες ως μη χαιροντες και οι αγοραζοντες ως μη κατεχοντες

Interlinearübersetzung und die Weinenden wie nicht Weinende und die sich Freuenden wie nicht sich Freude und die Kaufenden wie nicht Behaltende

Grünwaldbibel 1924 die Weinenden, als weinten sie nicht, die Fröhlichen, als wären sie nicht fröhlich, die Kaufenden, als behielten sie nichts,

Pattloch Bibel und die weinen, als weinten sie nicht, und die sich freuen, als freuten sie sich nicht, und die kaufen, als behielten sie nichts,

Bengel NT und die sich freuen, als freuten sie sich nicht; und die da kaufen, als besäßen sie es nicht;

Abraham Meister NT Und die da weinen, als weinten sie nicht; und die da sich freuen, als freuten sie sich nicht; und die da kaufen, als besäßen sie nichts;

Albrecht Bibel 1926 Die Weinenden sollen sein, als weinten sie nicht, die Fröhlichen, als wären sie nicht fröhlich, die Käufer, als behielten sie das Gekaufte nicht;

Konkordantes NT und die Schluchzenden, als schluchzten [sie] nicht, die sich Freuenden, als freuten [sie] sich nicht, die Kaufenden, als behielten [sie] nichts,

Luther 1912 und die sich freuen, als freuten sie sich nicht; und die da kaufen, als besäßen sie es nicht;

Elberfelder 1905 und die Weinenden als nicht Weinende, und die sich Freuenden als sich nicht Freude, und die Kaufenden als nicht Besitzende,

31

Greek NT Tischendorf και οι χρωμενοι τον κοσμον ως μη καταχρωμενοι παραγει γαρ το σχημα του κοσμου τουτου

Interlinearübersetzung und die Nutzenden die Welt wie nicht Nutzende; denn vergeht die Gestalt dieser Welt.

Grünwaldbibel 1924 und die mit der Welt verkehren, als hätten sie nichts davon; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Pattloch Bibel und die mit der Welt verkehren, als verkehrten sie nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Bengel NT und die dieser Welt brauchen, als die (deren) nicht mißbrauchen. Denn es verändert sich die Gestalt dieser Welt.

Abraham Meister NT Und die da die Welt gebrauchen, als gebrauchten sie sie nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht!

Albrecht Bibel 1926 kurz, die in der Welt leben, sollen sich so verhalten, als lebten sie nicht darin. Denn die Welt in ihrer jetzigen Gestalt ist im Vergehen begriffen.

Konkordantes NT und die diese Welt gebrauchen, als gebrauchten [sie diese] nicht [bis zur] Neige; denn die Art [und] Weise dieser Welt vergeht.

Luther 1912 und die diese Welt gebrauchen, daß sie dieselbe nicht mißbrauchen. Denn das Wesen dieser Welt vergeht.

Elberfelder 1905 und die der Welt Gebrauchenden als ihrer nicht als Eigentum Gebrauchende; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

32

Greek NT Tischendorf θελω δε υμας αμεριμνους ειναι ο αγαμος μεριμνα τα του κυριου πως αρεση τω κυριω

Interlinearübersetzung Ich will aber, ihr sorgenfrei seid. Der Unverheiratete sorgt sich um das des Herrn, wie er gefalle dem Herrn;

Grünwaldbibel 1924 Ich möchte aber, daß ihr ohne Sorgen seid. Wer ledig ist, sorgt für die Sache des Herrn: er möchte gern dem Herrn gefallen.

Pattloch Bibel Möchte ich doch, daß ihr frei wäret von unruhiger Sorge. Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn, wie er gefalle dem Herrn;

Bengel NT Ich will aber, daß ihr ohne Sorge seid. Wer ledig ist, der sorgt für das, was des Herrn ist, wie er dem Herrn gefalle;

Abraham Meister NT Ich wünsche euch aber, unbesorgt zu sein; der unverheiratete sorgt für das, was des Herrn ist, wie er dem Herrn gefalle;

Albrecht Bibel 1926 Da möchte ich gern, ihr wärt von allen weltlichen Sorgen frei. Der Unverheiratete richtet seine Sorge auf den Dienst des Herrn: er will dem Herrn gefallen.

Konkordantes NT Ich will aber, [daß] ihr unbesorgt sein [könnt]. Der Unverheiratete [ist um] die [Sache] des Herrn [be]sorgt, wie er dem Herrn gefalle.

Luther 1912 Ich wollte aber, daß ihr ohne Sorge wäret. Wer ledig ist, der sorgt, was dem HERRN angehört, wie er dem HERRN gefalle;

Elberfelder 1905 Ich will aber, daß ihr ohne Sorge seid. Der Unverheiratete ist für die Dinge des Herrn besorgt, wie er dem Herrn gefallen möge;

33

Greek NT Tischendorf ο δε γαμησας μεριμνα τα του κοσμου πως αρεση τη γυναικι

Interlinearübersetzung aber der geheiratet Habende sorgt sich um das der Welt, wie er gefalle der Frau,

Grünwaldbibel 1924 Doch der Verheiratete sorgt sich um Weltliches: er möchte gern dem Weib gefallen,

Pattloch Bibel der Verheiratete sorgt sich um die Sache der Welt, wie er gefalle der Frau,

Bengel NT wer aber geheiratet hat, der sorgt für das, was der Welt ist, wie er dem Weibe gefalle. Und so ist ein Unterschied zwischen dem Weibe und der Jungfrau:

Abraham Meister NT aber der Verheiratete sorgt für das, was der Welt ist, wie er dem Weibe gefalle!

Albrecht Bibel 1926 Der Verheiratete ist um die weltlichen Dinge besorgt: er will seiner Frau gefallen.

Konkordantes NT [Wer] aber heiratet, [ist um] die [Dinge] der Welt [be]sorgt [und] wie er der Frau gefalle; so ist er geteilten [Sinnes].

Luther 1912 wer aber freit, der sorgt, was der Welt angehört, wie er dem Weibe gefalle. Es ist ein Unterschied zwischen einem Weibe und einer Jungfrau:

Elberfelder 1905 der Verheiratete aber ist für die Dinge der Welt besorgt, wie er dem Weibe gefallen möge.

34

Greek NT Tischendorf και μεμερισται και η γυνη και η παρθενος η αγαμος μεριμνα τα του κυριου ινα η αγια και τω σωματι και τω πνευματι η δε γαμησασα μεριμνα τα του κοσμου πως αρεση τω ανδρι

Interlinearübersetzung und er ist zerteilt. Und die Frau unverheiratete und die Jungfrau sorgt sich um das des Herrn, damit sie ist heilig sowohl am Leib als auch am Geist; aber die geheiratet Habende sorgt sich um das der Welt, wie sie gefalle dem Mann.

Grünwaldbibel 1924 er ist geteilt. Die unverheiratete Frau und die Jungfrau sorgt sich um die Sache des Herrn: daß sie an Leib und Seele heilig sei; doch die Verheiratete sorgt sich ab um Weltliches: sie möchte gern dem Mann gefallen.

Pattloch Bibel und er ist geteilt. Die unverheiratete Frau und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, daß sie heilig seien an Leib und Geist; die Verheiratete aber sorgt sich um die Sache der Welt, wie sie gefalle dem Manne.

Bengel NT die Ledige sorgt für das, was des Herrn ist, daß sie heilig sei beides am Leib und am Geist; die aber geheiratet hat, sorgt für das, was der Welt ist, wie sie dem Manne gefalle.

Abraham Meister NT Und es ist ein Unterschied zwischen dem Weibe, dem Verheirateten und der Jungfrau: Sie sorgt für das, was des Herrn ist, damit sie heilig sei, sowohl am Leibe als auch am Geiste; die Verheiratete sorgt für das, was der Welt ist, wie sie dem Manne gefalle!

Albrecht Bibel 1926 Derselbe Unterschied besteht auch zwischen der verheirateten Frau und der Jungfrau. Die Jungfrau richtet ihre Sorge auf den Dienst des Herrn; sie will heilig sein an Leib und Geist. Die verheiratete Frau ist um die weltlichen Dinge besorgt: sie will ihrem Mann gefallen.

Konkordantes NT Ebenso [ergeht es] der Unverheirateten Frau und der Jungfrau; die Unverheiratete [st um] die [Sache] des Herrn [be]sorgt, damit sie [an] Körper wie auch [an] Geist heilig sei; die Verheiratete hingegen [ist um] die [Dinge] der Welt [be]sorgt [und] wie sie dem Mann gefalle.

Luther 1912 welche nicht freit, die sorgt, was dem HERRN angehört, daß sie heilig sei am Leib und auch am Geist; die aber freit, die sorgt, was der Welt angehört, wie sie dem Manne gefalle.

Elberfelder 1905 Es ist ein Unterschied zwischen dem Weibe und der Jungfrau. Die Unverheiratete ist für die Dinge des Herrn besorgt, auf daß sie heilig sei, sowohl an Leib als Geist; die Verheiratete aber ist für die Dinge der Welt besorgt, wie sie dem Manne gefallen möge.

35

Greek NT Tischendorf τουτο δε προς το υμων αυτων συμφορον λεγω ουχ ινα βροχον υμιν επιβαλω αλλα προς το ευσημιον και ευπαρεδρον τω κυριω απεισπαστως

Interlinearübersetzung Dies aber zu eurem eigenen Nutzen sage ich, nicht damit eine Schlinge euch ich überwerfe, sondern zu dem Anstand und Beharrlichkeit am Herrn unablenkbar.

Grünwaldbibel 1924 Das sage ich aber nur zu eurem eigenen Nutzen, nicht, um euch eine Schlinge überzuwerfen, sondern damit ihr wohlanständig und beharrlich, ohne Ablenkung beim Herrn aushaltet.

Pattloch Bibel Dies aber sage ich zu eurem Besten, nicht um eine Schlinge über euch zu werfen, sondern in der Sorge um das rechte Verhalten und ungestörte Verharren beim Herrn.

Bengel NT Dieses aber sage ich zu eurem eigenen Besten; nicht auf daß ich euch einen Strick anlege, sondern dazu, daß es fein stehet und man dem Herrn aufwarten möge ohne viele Hindernisse.

Abraham Meister NT Dieses aber sage ich zu eurem eigenen Nutzen, nicht, dass ich euch eine Schlinge umwerfe, sondern für die edle Sitte und Beharrlichkeit am Herrn ungehindert.

Albrecht Bibel 1926 Diesen Rat (nicht zu heiraten) gebe ich euch zu euerm eigenen Besten. Damit will ich euch aber nicht etwa eine Schlinge überwerfen. Ich möchte euch vielmehr helfen, daß es geziemend bei euch zugehe, und ihr allezeit ungestört zu des Herrn Füßen sitzen könnt.

Konkordantes NT Doch nicht um euch [eine] Schlinge über[zu]werfen, sage ich dies, sondern zu eurer eigenen Förderung in der Wohlanständig[keit] und Beharrlich[keit für] den Herrn ohne [jede] Ablenkung.

Luther 1912 Solches aber sage ich zu eurem Nutzen; nicht, daß ich euch einen Strick um den Hals werfe, sondern dazu, daß es fein zugehe und ihr stets und unverhindert dem HERRN dienen könnet.

Elberfelder 1905 Dies aber sage ich zu eurem eigenen Nutzen, nicht auf daß ich euch eine Schlinge überwerfe, sondern zur Wohlanständigkeit und zu ungeteiltem Anhängen an dem Herrn.

36

Greek NT Tischendorf ει δε τις ασχημονειν επι την παρθενον αυτου νομιζει εαν η υπερακμος και ουτως οφειλει γινεσθαι ο θελει ποιειτω ουχ αμαρτανει γαμειτωσαν

Interlinearübersetzung Wenn aber jemand nicht recht zu handeln an seiner Jungfrau meint, wenn er ist in der Vollkraft, und so es muß geschehen, was er will, tue er! Nicht sündigt er; sie sollen heiraten!

Grünwaldbibel 1924 Wenn aber einer an seiner Jungfrau ungeziemend zu handeln glaubt, wenn diese über ihrer Reife ist, und es kommt so zu einem Muß, dann tue er, was er mag; er sündigt nicht; sie mögen heiraten.

Pattloch Bibel Meint aber jemand, er handle unschicklich gegenüber seiner Jungfrau, wenn sie über die Jahre kommt und es deshalb so sein soll, so möge er tun, was er will, er sündigt nicht; sie mögen heiraten.

Bengel NT So aber jemand meint, er handle nicht fein mit seiner Jungfrau, wenn sie die besten Jahre übergehe, und es muß also geschehen, so mag er, was er will, tun, er sündigt nicht; sie mögen heiraten.

Abraham Meister NT Wenn aber jemand meint, ungeziemend gegen seine Jungfrau zu handeln, wenn sie über die Jahre der Jugendkraft hinaus ist, und es muss so geschehen, so tue er, was er will; er sündigt nicht, lass sie heiraten!

Albrecht Bibel 1926 Glaubte aber ein Vater, er handle unrecht gegen seine jungfräuliche Tochter, wenn er sie unverheiratet alt werden läßt, und hält er deshalb ihre Verheiratung für nötig, so tue er, was ihm gut scheint. Er sündigt damit nicht: die Tochter und ihr Freier mögen ruhig heiraten.

Konkordantes NT Falls aber jemand meint, [es] sei für seine Jungfrau unschicklich, [ledig zu bleiben], wenn sie [die Jahre ihrer] Reife über[schreit]e, und er sei [es ihr] also schuldig, [sie] zu verheiraten, [dann] tue er, [was] er will, er sündigt (wörtl.: zielverfehlt) nicht: mögen sie heiraten.

Luther 1912 So aber jemand sich läßt dünken, es wolle sich nicht schicken mit seiner Jungfrau, weil sie eben wohl mannbar ist, und es will nicht anders sein, so tue er, was er will; er sündigt nicht, er lasse sie freien.

Elberfelder 1905 Wenn aber jemand denkt, er handle ungeziemend mit seiner Jungfrauschaft, wenn er über die Jahre der Blüte hinausgeht, und es muß also geschehen, so tue er, was er will; er sündigt nicht: sie mögen heiraten.

37

Greek NT Tischendorf ος δε εστηκεν εν τη καρδια αυτου εδραιος μη εχων αναγκην εξουσιαν δε εχει περι του ιδιου θεληματος και τουτο κεκρικεν εν τη ιδια καρδια τηρειν την εαυτου παρθενον καλως ποιησει

Interlinearübersetzung Wer aber steht in seinem Herzen seßhaft, nicht habend Not, Macht aber hat über den eigenen Willen und dies beschlossen hat im eigenen Herzen, zu bewahren seine Jungfrau, gut wird er tun.

Grünwaldbibel 1924 Doch wer in seinem Innern gefestigt ist und keinerlei Notwendigkeit zu folgen braucht und Gewalt über seine Begierlichkeit hat, wenn nun ein solcher sich in seinem Inneren dafür entschieden hat, seine Jungfrau zu behalten, der tut wohl daran.

Pattloch Bibel Wer aber feststeht in seinem Herzen und keinem Zwang unterliegt, sondern Freiheit hat über seinen Willen und dies in seinem Herzen beschlossen hat, seine Jungfrau zu bewahren, der wird recht tun.

Bengel NT Wer aber in dem Herzen fest steht, da es bei ihm keine Not hat und er Macht hat seines eigenen Willens halber und dieses beschlossen hat in seinem Herzen, seine Jungfrau zu behalten, der tut wohl.

Abraham Meister NT Wer aber unbewegt fest steht in seinem Herzen, da ihm kein Zwang aufliegt, wohl aber Vollmacht hat über seinen eigenen Willen, und entscheidet dieses im eigenen Herzen, seine Jungfrau zu behalten, er tut wohl.

Albrecht Bibel 1926 Wer dagegen als willensstarker Mann und frei von allem äußeren Zwang - so daß er ganz nach eigenem Wunsch handeln kann - zu dem Entschluß gekommen ist, seine Tochter unverheiratet zu lassen, der tut wohl daran.

Konkordantes NT [Wer] aber in [der] Beständigkeit seines Herzens [fest] steht [und] keine Notwendigkeit sieht und Vollmacht über den eigenen Willen hat, [wer] dies also im eigenen Herzen entschieden hat (seine Jungfrau [als solche] zu bewahren), [d]er wird trefflich handeln.

Luther 1912 Wenn einer aber sich fest vornimmt, weil er ungezwungen ist und seinen freien Willen hat, und beschließt solches in seinem Herzen, seine Jungfrau also bleiben zu lassen, der tut wohl.

Elberfelder 1905 Wer aber im Herzen feststeht und keine Not, sondern Gewalt hat über seinen eigenen Willen und dies in seinem Herzen beschlossen hat, seine Jungfrauschaft zu bewahren, der tut wohl.

38

Greek NT Tischendorf ωστε και ο γαμιζων την εαυτου παρθενον καλως ποιει και ο μη γαμιζων κρεισσον ποιησει

Interlinearübersetzung Daher einerseits der Heiratende seine Jungfrau gut tut, andererseits der nicht Heiratende besser wird tun.

Grünwaldbibel 1924 Wer also seine Jungfrau verheiratet, der handelt gut; doch wer sie nicht verheiratet, der handelt besser.

Pattloch Bibel Wer also seine Jungfrau verheiratet, tut recht; wer sie aber nicht verheiratet, tut besser.

Bengel NT Also, wer verheiratet, tut wohl; wer aber nicht verheiratet, tut besser.

Abraham Meister NT So tut auch wohl, der für sich eine Jungfrau heiratet, und wenn er nicht heiratet, tut er besser!

Albrecht Bibel 1926 Also: ein Vater, der seine jungfräuliche Tochter verheiratet, der handelt recht; und wer sie nicht verheiratet, der handelt noch besser.

Konkordantes NT [Wer] daher seine Jungfrau verheiratet, wird trefflich handeln; [wer sie] aber nicht verheiratet, wird besser [daran] tun

Luther 1912 Demnach, welcher verheiratet, der tut wohl; welcher aber nicht verheiratet, der tut besser.

Elberfelder 1905 Also, wer heiratet, tut wohl, und wer nicht heiratet, tut besser.

39

Greek NT Tischendorf γυνη δεδετα εφ οσον χρονον ζη ο ανηρ αυτης εαν δε κοιμηθη ο ανηρ ελευθερα εστιν ω θελει γαμηθηναι μονον εν κυριω

Interlinearübersetzung Eine Frau ist gebunden, über wieviel Zeit lebt ihr Mann; wenn aber entschlafen ist der Mann, frei ist sie, mit wem sie will, sich zu verheiraten, allein im Herrn.

Grünwaldbibel 1924 Das Weib ist gebunden, solange sein Mann noch lebt; ist nun sein Mann entschlafen, dann ist es frei und kann heiraten, wen es will; es soll jedoch im Herrn geschehen.

Pattloch Bibel Eine Frau ist gebunden, solange ihr Mann lebt; ist aber ihr Mann entschlafen, so ist sie frei, zu heiraten, wen sie will; doch geschehe es im Herrn.

Bengel NT Ein Weib ist gebunden, so lange Zeit ihr Mann lebt; wenn aber der Mann stirbt, ist sie frei, sich zu verheiraten an wen sie will; nur in dem Herrn.

Abraham Meister NT Ein Weib aber ist auf so lange Zeit gebunden, als ihr Mann lebt; wenn aber der Mann entschlafen ist, dann ist sie frei, sich zu verheiraten, mit wem sie will, allein im Herrn!

Albrecht Bibel 1926 Eine Ehefrau ist an ihren Mann gebunden, solange er lebt. Stirbt der Mann, so hat sie Freiheit zu heiraten, wen sie will; nur muß es ein Christ sein.

Konkordantes NT [Die] Frau ist [durch das] Gesetz auf so lange Zeit gebunden, [wie] ihr Mann lebt. Wenn aber der Mann [ent]schlafen ist, [so] ist sie frei [und kann] geheiratet werden, [von] wem sie will, nur [geschehe es] i[m] Herrn.

Luther 1912 Ein Weib ist gebunden durch das Gesetz, solange ihr Mann lebt; so aber ihr Mann entschläft, ist sie frei, zu heiraten, wen sie will, nur, daß es in dem HERRN geschehe.

Elberfelder 1905 Ein Weib ist gebunden, so lange Zeit ihr Mann lebt; wenn aber der Mann entschlafen ist, so ist sie frei, sich zu verheiraten, an wen sie will, nur im Herrn.

40

Greek NT Tischendorf μακαριωτερα δε εστιν εαν ουτως μεινη κατα την εμην γνωμην δοκω δε καγω πνευμα θεου εχειν

Interlinearübersetzung Glücklicher aber ist sie, wenn so sie bleibt, nach meiner Meinung; ich meine aber, auch ich Geist Gottes habe.

Grünwaldbibel 1924 Sie ist indessen seliger, wenn sie so bleibt. Dies ist zwar nur meine eigene Meinung; ich glaube jedoch, auch den Geist Gottes zu haben.

Pattloch Bibel Glücklicher aber ist sie, wenn sie so bleibt, wie es meinem Rat entspricht; und ich glaube, daß auch ich den Geist Gottes habe.

Bengel NT Seliger aber ist sie, wenn sie also bleibt, nach meinem Gutachten. Ich halte aber, Ich habe auch den Geist Gottes.

Abraham Meister NT Glückseliger aber ist sie, wenn sie so bleibt, nach meiner Meinung; ich meine aber, auch den Geist Gottes zu haben!

Albrecht Bibel 1926 Sie ist aber besser daran, wenn sie unverheiratet bleibt. Das ist meine Ansicht, und ich denke doch auch Gottes Geist zu haben.

Konkordantes NT Glückseliger ist sie nach meiner Meinung, wenn sie so bleibt, [wie sie ist]; und ich meine, [daß] auch ich Gottes Geist habe.

Luther 1912 Seliger ist sie aber, wo sie also bleibt, nach meiner Meinung. Ich halte aber dafür, ich habe auch den Geist Gottes.

Elberfelder 1905 Glückseliger ist sie aber, wenn sie also bleibt, nach meiner Meinung; ich denke aber, daß auch ich Gottes Geist habe.

1

Greek NT Tischendorf περι δε των ειδωλοθυτων οιδαμεν οτι παντες γνωσιν εχομεν η γνωσις φυσιοι η δε αγαπη οικοδομει

Interlinearübersetzung Aber betreffs des Götzenopferfleisches: Wir wissen, daß allesamt Erkenntnis wir haben. Die Erkenntnis bläht auf, aber die Liebe baut auf.

Grünwaldbibel 1924 Was weiter das Götzenopferfleisch betrifft, so nehme ich an, wir alle wissen, um was es sich handelt. - Die Erkenntnis bläht auf; die Liebe aber erbaut.

Pattloch Bibel Bezüglich des Götzenopferfleisches: Wir wissen, daß wir alle Erkenntnis haben; die Erkenntnis bläht auf, die Liebe jedoch erbaut.

Bengel NT Betreffend aber die Götzenopfer, so wissen wir, dieweil wir alle die Erkenntnis haben; die Erkenntnis bläst auf, aber die Liebe erbaut;

Abraham Meister NT Wegen der Götzenopfer aber wissen wir, dass wir alle Erkenntnis haben; die Erkenntnis macht stolz, aber die Liebe baut auf.

Albrecht Bibel 1926 Mit Bezug auf das Götzenopferfleisch (schreibt ihr in euerm Brief): "Wir wissen, daß wir alle (die rechte) Erkenntnis haben." (Bedenkt indes:) Die Erkenntnis (allein) macht stolz, die Liebe aber sucht andere zu fördern.

Konkordantes NT * [Was] nun das Götzenopfer[fleisch] betrifft, [so] wissen wir, da[ß] wir alle [darüber Er]kenntnis haben. [Doch bloße Er]kenntnis [mach]t aufgeblasen, die Liebe aber erbaut.

Luther 1912 Von dem Götzenopfer aber wissen wir; denn wir haben alle das Wissen. Das Wissen bläst auf, aber die Liebe bessert.

Elberfelder 1905 Was aber die Götzenopfer betrifft, so wissen wir (denn wir alle haben Erkenntnis; die Erkenntnis bläht auf, die Liebe aber erbaut.

2

Greek NT Tischendorf ει τις δοκει εγνωκεναι τι ουπω εγνω καθως δει γνωναι

Interlinearübersetzung Wenn jemand meint, erkannt zu haben etwas, noch nicht hat er erkannt, wie es nötig ist zu erkennen;

Grünwaldbibel 1924 Wenn einer meint, etwas erkannt zu haben, so weiß er doch noch lange nicht, wie man erkennen muß.

Pattloch Bibel Meint einer, etwas erkannt zu haben, so erkannte er noch nicht, wie man erkennen soll.

Bengel NT so jemand sich dünken läßt, er wisse etwas, so hat er noch nichts erkannt, wie man erkennen muß;

Abraham Meister NT Wenn aber jemand meint, etwas erkannt zu haben, so hat er doch nicht erkannt, wie es erkannt sein muss!

Albrecht Bibel 1926 Wer sich mit seiner Erkenntnis brüstet, der hat die wahre Erkenntnis noch gar nicht erlangt.

Konkordantes NT Falls jemand etwas [er]kannt zu haben meint, [dann] hat er noch nicht so [er]kannt, wie man [er]kennen muß.

Luther 1912 So aber sich jemand dünken läßt, er wisse etwas, der weiß noch nichts, wie er wissen soll.

Elberfelder 1905 Wenn jemand sich dünkt, er erkenne etwas, so hat er noch nicht erkannt, wie man erkennen soll;

3

Greek NT Tischendorf ει δε τις αγαπα τον θεον ουτος εγνωσται υπ αυτου

Interlinearübersetzung wenn aber jemand liebt Gott, der ist erkannt von ihm.

Grünwaldbibel 1924 Wenn aber einer Gott liebt, so ist er von ihm erkannt. -

Pattloch Bibel Wenn aber einer Gott liebt, der ist erkannt worden von ihm.

Bengel NT so aber jemand Gott liebt, so ist dieser von ihm erkannt.

Abraham Meister NT Wenn aber jemand Gott liebt, dieser ist von Ihm erkannt.

Albrecht Bibel 1926 Wer aber Gott liebt, der ist von ihm (als sein Eigentum) erkannt.

Konkordantes NT Doch wenn jemand Gott liebt, d[e]r ist von Ihm erkannt worden.

Luther 1912 So aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt.

Elberfelder 1905 wenn aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt)

4

Greek NT Tischendorf περι της βρωσεως ουν των ειδωλοθυτων οιδαμεν οτι ουδεν ειδωλον εν κοσμω και οτι ουδεις θεος ει μη εις

Interlinearübersetzung Betreffs des Essens also des Götzenopferfleisches wissen wir, daß kein Götze in Welt und daß kein Gott, wenn nicht einer.

Grünwaldbibel 1924 Was also den Genuß von Götzenopferfleisch betrifft, so wissen wir, es gibt keine Götzen in der Welt, und es ist kein Gott, als allein der Eine.

Pattloch Bibel Was also das Essen von Götzenopferfleisch betrifft, so wissen wir, daß kein Götze in der Welt existiert und daß es keinen Gott gibt als den Einen.

Bengel NT Betreffend nun das Essen der Götzenopfer, so wissen wir, daß ein Götze in der Welt nichts ist; und daß kein Gott ist, denn Einer.

Abraham Meister NT Wegen des Essens nun der Götzenopfer wissen wir, dass es in der Welt keinen Götzen gibt, und dass es keinen Gott gibt, als nur den Einen!

Albrecht Bibel 1926 Also über den Genuß des Götzenopferfleisches (schreibt ihr mir): "Wir wissen: es gibt überhaupt keine Götzen in der Welt, sondern es gibt nur einen Gott.

Konkordantes NT [Was] nun das Verspeisen [von] Götzenopfer[fleisch] betrifft, [so] wissen wir, da[ß ein] Götzen[bild] nichts [ist] in [der] Welt und da[ß es] keinen anderen Gott [gibt] außer [dem] Einen.

Luther 1912 So wissen wir nun von der Speise des Götzenopfers, daß ein Götze nichts in der Welt sei und daß kein anderer Gott sei als der eine.

Elberfelder 1905 was nun das Essen der Götzenopfer betrifft, so wissen wir, daß ein Götzenbild nichts ist in der Welt, und daß kein anderer Gott ist, als nur einer.

5

Greek NT Tischendorf και γαρ ειπερ εισιν λεγομενοι θεοι ειτε εν ουρανω ειτε επι γης ωσπερ εισιν θεοι πολλοι και κυριοι πολλοι

Interlinearübersetzung Denn selbst wenn sind sogenannte Götter, sei es im Himmel oder auf Erden, wie ja sind viele Götter und viele Herren,

Grünwaldbibel 1924 Mag es auch im Himmel oder auf Erden sogenannte Götter geben - es gibt ja so viele Götter und so viele Herren - ,

Pattloch Bibel Denn wenn auch von "Götzen" die Rede ist, sei es im Himmel oder auf Erden, wie es ja viele "Götter" und viele "Herren" gibt,

Bengel NT Denn wenn es ja so genannte Götter gibt, es sei im Himmel oder auf Erden, wie es denn viele Götter und viele Herren gibt;

Abraham Meister NT Denn wenn auch so genannte Götter* sind, es sei im Himmel oder auf Erden, gleichsam es ja viele Götter sind und viele Herren,

Albrecht Bibel 1926 Denn es mag auch (nach dem Glauben der Heiden) sogenannte Götter im Himmel und auf Erden geben - wie sie ja wirklich viele Götter und viele Herren verehren - ,

Konkordantes NT Denn wenn es zwar auch sogenannte Götter gibt (sei es i[m] Himmel oder auf Erden, ebenso wie [da] viele Götter und viele Herren sind),

Luther 1912 Und wiewohl solche sind, die Götter genannt werden, es sei im Himmel oder auf Erden (sintemal es sind viele Götter und viele Herren,

Elberfelder 1905 Denn wenn es anders solche gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf Erden (wie es ja viele Götter und viele Herren gibt),

6

Greek NT Tischendorf αλλ ημιν εις θεος ο πατηρ εξ ου τα παντα και ημεις εις αυτον και εις κυριος ιησους χριστος δι ου τα παντα και ημεις δι αυτου

Interlinearübersetzung doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alles und wir hin zu ihm, und ein Herr, Jesus Christus, durch den alles und wir durch ihn.

Grünwaldbibel 1924 für uns gibt es doch nur einen Gott, den Vater, aus dem alles ist, für den wir sind, und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alles ist und durch den auch wir sind.

Pattloch Bibel so existiert für uns nur ein einziger Gott, der Vater, aus dem alles ist und für den wir sind, und ein einziger Herr, Jesus Christus, durch den alles ist und wir durch ihn.

Bengel NT so haben doch Wir einen einzigen Gott, den Vater, von welchem alle Dinge sind und Wir zu ihm; und einen einzigen Herrn, Jesum Christum, durch welchen alle Dinge sind und Wir durch ihn.

Abraham Meister NT so ist doch für uns ein Gott, der Vater, aus welchem das Gesamte ist und wir zu Ihm hin, und einen Herrn, Jesus Christus, durch welchen das Gesamte ist und wir durch Ihn!

Albrecht Bibel 1926 so kennen wir (Christen) doch nur einen Gott, den Vater, von dem alles geschaffen ist, und für dessen Dienst wir bestimmt sind, und nur einen Herrn, Jesus Christus, durch den alles geschaffen ist, und durch den wir leben ."

Konkordantes NT [so] ist jedoch [für] uns [nur] Einer Gott, der Vater, aus dem das All [ist] (und wir [sind] zu Ihm [hingewandt]), und [nur] Einer Herr, Jesus Christus, durch den das All [geworden ist] (und wir [sind es] durch Ihn).

Luther 1912 so haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von welchem alle Dinge sind und wir zu ihm; und einen HERRN, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind und wir durch ihn.

Elberfelder 1905 so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von welchem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.

7

Greek NT Tischendorf ἀλλ οὐκ ἐν πᾶσιν ἡ γνῶσις τινες δὲ τῆ συνήθεια εἰς ἀρτί τοῦ εἰδώλου ὡς εἰδωλοθύτου ἐσθίουσιν καὶ ἡ συνειδήσις αὐτῶν ἀσθενῆς οὕσα μολυνεταί

Interlinearübersetzung Aber nicht in allen die Erkenntnis; einige vielmehr wegen der Gewöhnung bis jetzt an den Götzen als Götzenopferfleisch essen, und ihr Gewissen, schwach seiend, wird befleckt.

Grünwaldbibel 1924 Allein nicht alle haben die Erkenntnis; manche essen noch mit ihrer alten Göttervorstellung das Fleisch als Götzenopferfleisch, und ihr Gewissen, schwach wie es ist, wird befleckt.

Pattloch Bibel Doch nicht in allen ist diese Erkenntnis, sondern manche essen in ihrer bisher gewohnten Auffassung vom Götzen das Fleisch als Götzenopfer, und ihr Gewissen, das schwach ist, wird befleckt.

Bengel NT Aber es ist nicht bei allen die Erkenntnis; sondern etliche, da sie im Gewissen vom Götzen noch nicht los sind, essen' als Götzenopfer; und ihr Gewissen, da es schwach ist, wird verunreinigt.

Abraham Meister NT Aber nicht in allen ist die Erkenntnis; etliche aber essen in der Gewohnheit bis jetzt von Götzen als Götzenopferfleisch, und ihr Gewissen ist schwach und wird befleckt.

Albrecht Bibel 1926 (Ganz richtig!) Doch nicht alle haben diese Erkenntnis. Sondern es gibt manche unter euch, die nach alter Gewohnheit das Götzenopferfleisch noch immer in dem Gedanken essen, als wäre es wirklich einem Götzen geopfert. Dadurch wird dann ihr Gewissen, schwach wie es ist, befleckt.

Konkordantes NT Aber nicht in allen [ist] diese [Er]kenntnis. Denn einige, [die] bis jetzt [an] Götzen[dienst] gewöhnt [waren], essen [das Fleisch] als Götzenopfer, und [weil] ihr Gewissen schwach ist, wird es besudelt.

Luther 1912 Es hat aber nicht jedermann das Wissen. Denn etliche machen sich noch ein Gewissen über dem Götzen und essen's für Götzenopfer; damit wird ihr Gewissen, weil es so schwach ist, befleckt.

Elberfelder 1905 Die Erkenntnis aber ist nicht in allen, sondern etliche essen, infolge des Gewissens, das sie bis jetzt vom Götzenbilde haben, als von einem Götzenopfer, und ihr Gewissen, da es schwach ist, wird befleckt.

8

Greek NT Tischendorf βρῶμα δὲ ἡμᾶς οὐ παραστήσει τῷ θεῷ οὔτε εἰν φαγωμένῃ περισσεύομεν οὔτε εἰν μὴ φαγωμένῃ ὑστερούμεθα

Interlinearübersetzung Speise aber uns nicht wird nahebringen Gott; weder, wenn nicht wir essen, haben wir einen Nachteil, noch, wenn wir essen, haben wir im Überfluß.

Grünwaldbibel 1924 An sich stellt uns die Speise nicht vor den Richterstuhl Gottes: Wir gelten um nichts weniger, wenn wir nicht essen, und um nichts mehr, wenn wir essen.

Pattloch Bibel Speise bringt uns nicht vor Gott, weder verlieren wir etwas, wenn wir nicht essen, noch gewinnen wir etwas, wenn wir essen.

Bengel NT Aber die Speise macht' nicht, daß wir so oder so mit Gott stehen. Denn wenn wir essen, so haben wir keinen Vorteil; und wenn wir nicht essen, so haben wir keinen Nachteil.

Abraham Meister NT Speise aber bringt uns Gott nicht näher; weder, wenn wir nicht essen, stehen wir zurück, noch, wenn wir essen, zeichnen wir uns aus.

Albrecht Bibel 1926 Nun ist's zwar wahr: "Die Speise, die wir essen, hat keinen Einfluß auf unser Verhältnis zu Gott. Ob wir dies oder jenes essen oder nicht, das macht uns in Gottes Augen nicht besser oder schlechter."

Konkordantes NT Aber Speisen[genuß] wird keinen [Einfluß auf] uns[ere] Stellung [vor] Gott [hab]en. Weder werden wir [im] Nachteil sein, wenn wir nicht essen; noch werden wir [im] Vorteil sein, wenn wir essen.

Luther 1912 Aber die Speise fördert uns vor Gott nicht: essen wir, so werden wir darum nicht besser sein; essen wir nicht, so werden wir darum nichts weniger sein.

Elberfelder 1905 Speise aber empfiehlt uns Gott nicht; weder sind wir, wenn wir nicht essen, geringer, noch sind wir, wenn wir essen, vorzüglicher.

9

Greek NT Tischendorf βλέπετε δε μηπως η εξουσια υμων αυτη προσκομμα γενηται τοις ασθενεσιν
Interlinearübersetzung Seht zu aber, daß nicht vielleicht diese eure Freiheit zum Anstoß wird den Schwachen!

Grünwaldbibel 1924 Doch seht zu, daß diese eure Freiheit den Schwachen nicht zum Anstoß werde.

Pattloch Bibel Seht aber zu, daß diese eure Freiheit nicht zum Anstoß werde für die Schwachen.

Bengel NT Sehet aber, daß diese eure Freiheit nicht etwa zu einem Anstoß werde den Schwachen.

Abraham Meister NT Seht aber, dass nicht etwa diese eure Vollmacht den Schwachen ein Anstoss werde!

Albrecht Bibel 1926 Seht aber zu, daß diese eure Freiheit den Schwachen keinen Anstoß gebe!

Konkordantes NT Doch hütet euch, daß diese eure Vollmacht den Schwachen nicht etwa [zum] Anstoß werde!

Luther 1912 Sehet aber zu, daß diese eure Freiheit nicht gerate zu einem Anstoß der Schwachen!

Elberfelder 1905 Sehet aber zu, daß nicht etwa dieses euer Recht den Schwachen zum Anstoß werde.

10

Greek NT Tischendorf εαν γαρ τις ιδη σε τον εχοντα γνωσιν εν ειδωλιω κατακειμενον ουχι η συνειδησις αυτου ασθενους οντος οικοδομηθησεται εις το τα ειδωλοθυτα εσθειν

Interlinearübersetzung Wenn nämlich jemand sieht dich Habenden Erkenntnis in einem Götzentempel zu Tisch liegend, nicht das Gewissen von ihm, schwach Seienden, wird erbaut werden zu dem Das Götzenopferfleisch Essen?

Grünwaldbibel 1924 Denn sieht dich, der du Erkenntnis hast, einer an einem Tempelmahl teilnehmen, wird sein Gewissen, weil es schwach ist, nicht dadurch "aufgebaut werden", nun Götzenopferfleisch als solches zu genießen?

Pattloch Bibel Denn sieht einer dich, der du Erkenntnis hast, im Götzenhaus bei Tisch, wird nicht sein Gewissen, da er schwach ist, aufgemuntert werden zum Essen von Götzenopfern?

Bengel NT Denn wenn jemand sieht dich, der du Erkenntnis hast, im Götzenhause zu Tische sitzen, wird nicht sein Gewissen, da er schwach ist, dahin gebracht werden, die Götzenopfer zu essen?

Abraham Meister NT Denn wenn jemand dich, der du Erkenntnis hast, sieht in einem Götzenhause zu Tische liegen, wird nicht sein Gewissen, da er schwach ist, zum Essen der Götzenopfer erbaut werden?

Albrecht Bibel 1926 Du nimmst bei deiner rechten Erkenntnis (über das Götzenopfer) in einem heidnischen Tempel an einem Opfermahl teil. Da sieht dich nun einer (aus der Gemeinde, der diese

Erkenntnis nicht hat). Muß da nicht sein Gewissen, obwohl er schwach ist, dazu verleitet werden, (gegen seine Überzeugung) auch von dem Götzenopferfleisch zu essen?

Konkordantes NT Denn wenn jemand dich, der [du die Er]kenntnis hast, i[m] Götzen[tempel zu Tisch] liegen sieht, wird [da] nicht sein Gewissen, [weil es] schwach ist, im essen von Götzenopfer[fleisch] bestärkt werden?

Luther 1912 Denn so dich, der du die Erkenntnis hast, jemand sähe zu Tische sitzen im Götzenhause, wird nicht sein Gewissen, obwohl er schwach ist, ermutigt, das Götzenopfer zu essen?

Elberfelder 1905 Denn wenn jemand dich, der du Erkenntnis hast, im Götzentempel zu Tische liegen sieht, wird nicht sein Gewissen, da er schwach ist, bestärkt werden, die Götzenopfer zu essen?

11

Greek NT Tischendorf απολλυται γαρ ο ασθενων εν τη ση γνωσει ο αδελφος δι ον χριστος απεθανεν

Interlinearübersetzung Zugrunde geht also der schwach Seiende durch deine Erkenntnis, der Bruder, dessentwegen Christus gestorben ist.

Grünwaldbibel 1924 So kommt der Schwache durch dein Wissen ins Verderben, der Bruder, für den Christus gestorben ist.

Pattloch Bibel Und so geht durch deine Erkenntnis der Schwache ins Verderben, er, dein Bruder, um dessentwillen Christus starb.

Bengel NT Und es wird verloren gehen der schwache Bruder über deiner Erkenntnis, um welches willen Christus gestorben ist.

Abraham Meister NT Es wird ja der Schwache zugrunde gerichtet durch deine Erkenntnis, der Bruder, um dessen willen Christus gestorben ist.

Albrecht Bibel 1926 So wird dann durch deine Erkenntnis der Schwache ins Verderben gebracht - der Bruder, für den doch Christus gestorben ist.

Konkordantes NT So wird denn [das Gewissen] des Schwachen durch deine [Er]kenntnis zunichte ge[mach]t, des Bruders, um dessentwillen Christus starb.

Luther 1912 Und also wird über deiner Erkenntnis der schwache Bruder umkommen, um des willen doch Christus gestorben ist.

Elberfelder 1905 Und durch deine Erkenntnis kommt der Schwache um, der Bruder, um dessentwillen Christus gestorben ist.

12

Greek NT Tischendorf ουτως δε αμαρτανοντες εις τους αδελφους και τυπτοντες αυτων την συνειδησιν ασθενουσιν εις χριστον αμαρτανετε

Interlinearübersetzung So aber, sündigend gegen die Brüder und verletzend ihr schwach seiendes Gewissen, gegen Christus sündigt ihr.

Grünwaldbibel 1924 Wenn ihr in dieser Weise an den Brüdern euch versündigt und so ihr schwaches Gewissen verletzt, dann sündigt ihr gegen Christus.

Pattloch Bibel Wenn ihr euch so an den Brüdern versündigt und ihr schwaches Gewissen verletzt, versündigt ihr euch an Christus.

Bengel NT Wenn ihr aber also sündigt an den Brüdern und ihr schwaches Gewissen schlaget, so sündigt ihr an Christo.

Abraham Meister NT Wenn ihr also auf solche Weise an den Brüdern sündigt und ihr schwaches Gewissen schlagt, versündigt ihr euch an Christum!

Albrecht Bibel 1926 Wenn ihr euch aber in solcher Weise an den Brüdern versündigt und ihr schwaches Gewissen verwundet, so versündigt ihr euch gegen Christus.

Konkordantes NT Wenn [ihr] so an den Brüdern sündigt und ihr Gewissen, [das an sich] schwach ist, erschlagt, sündigt (wörtl.: zielverfehlt) ihr an Christus!

Luther 1912 Wenn ihr aber also sündigt an den Brüdern und schlagt ihr schwaches Gewissen, so sündigt ihr an Christo.

Elberfelder 1905 Wenn ihr aber also gegen die Brüder sündigt und ihr schwaches Gewissen verletzt, so sündigt ihr gegen Christum.

13

Greek NT Tischendorf διοπερ ει βρωμα σκανδαλιζει τον αδελφον μου ου μη φαγω κρεα εις τον αιωνα ινα μη τον αδελφον μου σκανδαλισω

Interlinearübersetzung Darum also, wenn eine Speise zur Sünde verführt meinen Bruder, keinesfalls werde ich essen Fleisch in Ewigkeit, damit nicht meinen Bruder ich zur Sünde verführe.

Grünwaldbibel 1924 Gibt darum eine Speise meinem Bruder Ärgernis, so wollte ich lieber in Ewigkeit kein Fleisch mehr essen, nur, um nicht meinem Bruder Ärgernis zu geben.

Pattloch Bibel Wenn daher eine Speise meinem Bruder Anstoß gibt, will ich in Ewigkeit kein Fleisch essen, um meinem Bruder nicht Anstoß zu geben.

Bengel NT Darum, wenn die Speise meinen Bruder ärgert, möchte ich ewiglich kein Fleisch essen, daß ich meinen Bruder nicht ärgerte.

Abraham Meister NT Eben deshalb, wenn eine Speise meinem Bruder Anstoss gibt, keinesfalls werde ich in Ewigkeit Fleisch essen, damit ich meinem Bruder nicht einen Anstoss gebe!

Albrecht Bibel 1926 Verleite ich deshalb durch das Essen einer Speise meinen Bruder zur Sünde, so will ich in Zukunft überhaupt kein Fleisch mehr essen, um meinen Bruder nicht zur Sünde zu verführen.

Konkordantes NT Deswegen mag ich, wenn [eine] Speise meinem Bruder [zum] Fallstrick [wird, lieber] für den Äon überhaupt kein Fleisch [mehr] essen, damit ich meinem Bruder keinen Anstoß [geb]e.

Luther 1912 Darum, so die Speise meinen Bruder ärgert, wollte ich nimmermehr Fleisch essen, auf daß ich meinen Bruder nicht ärgere.

Elberfelder 1905 Darum, wenn eine Speise meinem Bruder Ärgernis gibt, so will ich für immer kein Fleisch essen, damit ich meinem Bruder kein Ärgernis gebe.

1 Korinther 9

1

Greek NT Tischendorf ουκ ειμι ελευθερος ουκ ειμι αποστολος ουχι ιησουν τον κυριον ημων εορακα ου το εργον μου υμεις εστε εν κυριω

Interlinearübersetzung Nicht bin ich frei? Nicht bin ich ein Apostel? Nicht, Jesus, unsern Herrn, habe ich gesehen? Nicht mein Werk ihr seid im Herrn?

Grünwaldbibel 1924 Bin ich nicht frei? Bin ich denn nicht Apostel? Habe ich nicht unseren Herrn Jesus gesehen? Seid denn nicht ihr mein Werk im Herrn?

Pattloch Bibel Bin ich nicht frei? Bin ich nicht Apostel? Habe ich nicht Jesus, unseren Herrn, gesehen? Seid nicht ihr mein Werk im Herrn?

Bengel NT Bin ich nicht frei? Bin ich nicht ein Apostel? Habe ich nicht Jesum Christum, unseren Herrn, gesehen? Seid nicht Ihr mein Werk in dem Herrn?

Abraham Meister NT Bin ich nicht frei? Bin ich nicht ein Apostel? Habe ich nicht Jesum unsern Herrn gesehen? Seid ihr nicht mein Werk im Herrn?

Albrecht Bibel 1926 Bin ich nicht frei? Bin ich nicht ein Apostel? Habe ich nicht unseren Herrn Jesus gesehen? Seid ihr nicht mein Werk in dem Herrn?

Konkordantes NT * Nicht frei bin ich? Kein Apostel bin ich? Jesus, unseren Herrn, habe ich nicht gesehen? Seid nicht ihr mein Werk i[m] Herrn?

Luther 1912 Bin ich nicht ein Apostel? Bin ich nicht frei? Habe ich nicht unsern HERRN Jesus Christus gesehen? Seid nicht ihr mein Werk in dem HERRN?

Elberfelder 1905 Bin ich nicht frei? Bin ich nicht ein Apostel? Habe ich nicht Jesum, unseren Herrn, gesehen? Seid nicht ihr mein Werk im Herrn?

2

Greek NT Tischendorf ει αλλοις ουκ ειμι αποστολος αλλα γε υμιν ειμι η γαρ σφραγις μου της αποστολης υμεις εστε εν κυριω

Interlinearübersetzung Wenn für andere nicht ich bin ein Apostel, so doch wenigstens für euch bin ich; denn das Siegel meines Apostelamts ihr seid im Herrn.

Grünwaldbibel 1924 Wenn ich für andere nicht Apostel bin, so bin ich es doch mindestens für euch. Ihr seid das Siegel meines Amtes als Apostel im Herrn.

Pattloch Bibel Bin ich auch für andere nicht Apostel, so doch für euch; denn das Siegel meines Apostelamtes seid ihr im Herrn.

Bengel NT Bin ich andern nicht ein Apostel, so bin ich' doch euch; denn das Siegel meines Apostelamts seid Ihr .

Abraham Meister NT Wenn für andere ich kein Apostel bin, so bin ich es doch für euch; denn das Siegel meines Aposteldienstes seid ihr im Herrn!

Albrecht Bibel 1926 Bin ich auch für andere kein Apostel, so bin ich's doch jedenfalls für euch. Denn ihr seid das Siegel meines Apostelamtes im Herrn.

Konkordantes NT Falls ich [für] andere kein Apostel bin, [so] bin ich [es] doch sicher [für] euch; denn das Siegel meines Apostelamts seid ihr i[m] Herrn.

Luther 1912 Bin ich andern nicht ein Apostel, so bin ich doch euer Apostel; denn das Siegel meines Apostelamts seid ihr in dem HERRN.

Elberfelder 1905 Wenn ich anderen nicht ein Apostel bin, so bin ich es doch wenigstens euch; denn das Siegel meines Apostelamtes seid ihr im Herrn.

3

Greek NT Tischendorf η εμη απολογια τοις εμε ανακρινουσιν εστιν αυτη

Interlinearübersetzung Meine Verteidigung gegenüber den mich Richtenden ist diese:

Grünwaldbibel 1924 Meine Antwort meinen Tadlern gegenüber lautet so:

Pattloch Bibel Dies ist meine Verteidigung vor denen, die mich zur Rede stellen.

Bengel NT Meine Verantwortung gegen die, die mich untersuchen, ist dieses.

Abraham Meister NT Meine Verantwortung für die, welche mich erforschen, ist diese:

Albrecht Bibel 1926 So verteidige ich mich denen gegenüber, die meine Richter sein wollen .

Konkordantes NT Dies ist meine Verteidigung denen [gegenüber, die] mich [so] ausforschen:

Luther 1912 Also antworte ich, wenn man mich fragt.

Elberfelder 1905 Meine Verantwortung vor denen, welche mich zur Untersuchung ziehen, ist diese:

4

Greek NT Tischendorf μη ουκ εχομεν εξουσιαν φαγειν και πειν

Interlinearübersetzung Etwa nicht haben wir Recht, zu essen und zu trinken?

Grünwaldbibel 1924 Haben wir denn nicht das Recht, zu essen und zu trinken?

Pattloch Bibel Haben wir nicht das Recht auf Essen und Trinken?

Bengel NT Haben wir nicht Macht, zu essen und zu trinken?

Abraham Meister NT Haben wir nicht Vollmacht, zu essen und zu trinken?

Albrecht Bibel 1926 Haben wir nicht das Recht, (auf Kosten der Gemeinden) zu essen und zu trinken?

Konkordantes NT Haben wir denn keine Vollmacht, zu essen und zu trinken?

Luther 1912 Haben wir nicht Macht, zu essen und zu trinken?

Elberfelder 1905 Haben wir etwa nicht ein Recht zu essen und zu trinken?

5

Greek NT Tischendorf μη ουκ εχομεν εξουσιαν αδελφην γυναικα περιαγειν ως και οι λοιποι αποστολοι και οι αδελφοι του κυριου και κηφας

Interlinearübersetzung Etwa nicht haben wir Recht, eine Schwester als Frau mitzuführen, wie auch die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und Kephas?

Grünwaldbibel 1924 Haben wir nicht das Recht, eine Schwester als Frau mitzunehmen wie die anderen Apostel, die Brüder des Herrn und selbst Kephas?

Pattloch Bibel Haben wir nicht das Recht, eine Schwester, eine Frau, mitzuführen, wie auch die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und wie Kephas?

Bengel NT Haben wir nicht Macht, eine Schwester zum Weibe umherzuführen, wie auch die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und Kephas?

Abraham Meister NT Haben wir nicht Vollmacht, eine Schwester als Weib umherzuführen wie auch die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und Kephas?

Albrecht Bibel 1926 Haben wir nicht gleich den anderen Aposteln, den Brüdern des Herrn und Kephas das Recht, auf unseren Reisen eine (christliche) Schwester als Ehefrau bei uns zu haben?

Konkordantes NT Haben wir denn keine Vollmacht, [eine] Schwester, [als] Frau mit [uns] zu führen wie auch die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und Kephas?

Luther 1912 Haben wir nicht auch Macht, eine Schwester zum Weibe mit umherzuführen wie die andern Apostel und des HERRN Brüder und Kephas?

Elberfelder 1905 Haben wir etwa nicht ein Recht, eine Schwester als Weib umherzuführen, wie auch die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und Kephas?

6

Greek NT Tischendorf η μόνος εγώ και βαρναβας ουκ εχομεν εξουσιαν μη εργαζεσθαι

Interlinearübersetzung Oder allein ich und Barnabas nicht haben Recht, nicht zu arbeiten?

Grünwaldbibel 1924 Oder haben ich und Barnabas allein kein Recht, die Handarbeit ganz aufzugeben?

Pattloch Bibel Oder haben nur ich und Barnabas nicht das Recht, die Handarbeit beiseite zu lassen?

Bengel NT Oder haben allein Ich und Barnabas nicht Macht, keine Arbeit zu tun?

Abraham Meister NT Oder haben wir allein, ich und Barnabas, kein Recht, nicht zu arbeiten?

Albrecht Bibel 1926 Müssen nur ich und Barnabas den Lebensunterhalt durch Handarbeit erwerben?

Konkordantes NT Oder haben nur ich und Barnabas nicht die Vollmacht, ohne [handwerkliches] Arbeiten [dienen] zu [dürfen]?

Luther 1912 Oder haben allein ich und Barnabas keine Macht, nicht zu arbeiten?

Elberfelder 1905 Oder haben allein ich und Barnabas nicht ein Recht, nicht zu arbeiten?

7

Greek NT Tischendorf τις στρατευεται ιδιοις οψωνιοις ποτε τις φυτευει αμπελωνα και τον καρπον αυτου ουκ εσθιει η τις ποιμινει ποιμνην και εκ του γαλακτος της ποιμνης ουκ εσθιει

Interlinearübersetzung Wer zieht in den Krieg für eigenen Sold je? Wer pflanzt einen Weinberg und seine Frucht nicht ißt? Oder wer weidet eine Herde und von der Milch der Herde nicht nährt sich?

Grünwaldbibel 1924 Wer leistet denn Kriegsdienst auf eigene Kosten? Wer pflanzte einen Weinberg und wollte nicht von seinem Ertrag essen? Oder wer weidet eine Herde und genießt nicht von der Milch der Herde?

Pattloch Bibel Wer leistet je Kriegsdienst auf eigene Kosten? Wer pflanzt einen Weinberg und genießt nicht von seiner Frucht? Wer weidet eine Herde und nährt sich nicht von der Milch der Herde?

Bengel NT Wer tut jemals Kriegsdienste auf seinen eigenen Sold? Wer pflanzt einen Weinberg und ißt nicht von dessen Frucht? Oder wer weidet eine Herde und ißt nicht von der Milch der Herde?

Abraham Meister NT Wer verübt irgend einmal Kriegsdienst auf eigene Besoldungen? Wer pflanzt einen Weinberg und isst nicht von seiner Frucht? Oder wer weidet eine Herde und genießt nicht von der Milch der Herde?

Albrecht Bibel 1926 Wer tut denn Kriegsdienst für eigenen Sold? Wer pflanzt einen Weinberg und ißt nicht von seiner Frucht? Wer weidet eine Herde, ohne von ihrer Milch zu genießen?

Konkordantes NT Wer hat jemals [mit] eigenem Sold Krieg[sdienst] ge[ta]n? Wer [be]pflanzt [einen] Weinberg und ißt nicht von dessen Frucht? Oder wer hirtet [eine] Herde und ißt nicht von der Milch der Herde?

Luther 1912 Wer zieht jemals in den Krieg auf seinen eigenen Sold? Wer pflanzt einen Weinberg, und ißt nicht von seiner Frucht? Oder wer weidet eine Herde, und nährt sich nicht von der Milch der Herde?

Elberfelder 1905 Wer tut jemals Kriegsdienste auf eigenen Sold? Wer pflanzt einen Weinberg und ißt nicht von dessen Frucht? Oder wer weidet eine Herde und ißt nicht von der Milch der Herde?

8

Greek NT Tischendorf μη κατα ανθρωπον ταυτα λαλω η και ο νομος ταυτα ου λεγει

Interlinearübersetzung Etwa nach Menschenart dieses sage ich, oder auch das Gesetz dieses nicht sagt?

Grünwaldbibel 1924 Ist es nur Menschenmeinung, was ich da behaupte, oder lehrt denn das Gesetz nichts hierüber?

Pattloch Bibel Sage ich das nur als menschliche Meinung? Oder sagt dies nicht auch das Gesetz?

Bengel NT Rede ich dieses auf Menschenweise? Oder sagt nicht das Gesetz dieses auch?

Abraham Meister NT Rede ich dieses etwa nach Menschenweise, oder sagt nicht dieses auch das Gesetz?

Albrecht Bibel 1926 Ist das nur in der Welt so Brauch?

Konkordantes NT Rede ich d[a]s etwa nach Menschen[art], oder sagt dies nicht auch das Gesetz?

Luther 1912 Rede ich aber solches auf Menschenweise ? Sagt nicht solches das Gesetz auch?

Elberfelder 1905 Rede ich dieses etwa nach Menschenweise, oder sagt nicht auch das Gesetz dieses?

9

Greek NT Tischendorf εν γαρ τω μουσεως νομω γεγραπται ου κημωσεις βουν αλωωντα μη των βοων μελει τω θεω

Interlinearübersetzung Denn in dem Gesetz Mose ist geschrieben: Nicht sollst du den Maulkorb anlegen einem dreschenden Ochsen. Etwa an den Ochsen liegt Gott

Grünwaldbibel 1924 Im Gesetze Moses heißt es: "Du sollst dem Ochsen beim Dreschen das Maul nicht verbinden". Kümmert denn Gott sich um Ochsen?

Pattloch Bibel Es steht doch im Gesetz des Moses geschrieben: "Du sollst dem dreschenden Ochsen das Maul nicht verbinden" (5Mos 25,4). Geht es denn Gott um die Ochsen?

Bengel NT Denn im Gesetz Moses steht geschrieben: Du sollst dem Ochsen nicht das Maul verbinden, wenn er drischt. Sorgt Gott für die Ochsen?

Abraham Meister NT Denn im Gesetze Mosehs steht geschrieben: Du sollst einem Ochsen, der da drischt, keinen Maulkorb anlegen! Kümmert Sich Gott etwa um die Ochsen?

Albrecht Bibel 1926 Stimmt damit nicht auch das Gesetz? Im Gesetz Moses steht ja geschrieben: Du sollst dem Ochsen, der das Getreide drischt, nicht das Maul verbinden . Denkt Gott hier an die Ochsen?

Konkordantes NT Denn im Gesetz [des] Mose steht geschrieben: [Dem] dreschenden Rind sollst du keinen Maulkorb anlegen! Kümmert sich Gott etwa [nur um] die Rinder?

Luther 1912 Denn im Gesetz Mose's steht geschrieben: »Du sollst dem Ochsen nicht das Maul verbinden, der da drischt.« Sorgt Gott für die Ochsen?

Elberfelder 1905 Denn in dem Gesetz Moses' steht geschrieben: »Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden.« Ist Gott etwa für die Ochsen besorgt?

10

Greek NT Tischendorf η δι ημας παντως λεγει δι ημας γαρ εγγραφη οτι οφειλει επ ελπιδι ο αροτριων αροτριαν και ο αλωων επ ελπιδι του μετεχειν

Interlinearübersetzung oder unseretwegen unter allen Umständen spricht er? Unseretwegen allerdings ist geschrieben: Soll aufgrund Hoffnung der Pflügende pflügen und der Dreschende aufgrund Hoffnung auf das Teilhaben.

Grünwaldbibel 1924 Oder sagt er das nicht gerade unsererwegen? Ja, unseretwegen ward es aufgeschrieben: Der Pflügende muß auf Hoffnung pflügen und in der Hoffnung auf den Anteil auch der Drescher seine Arbeit tun.

Pattloch Bibel Oder sagt er es nicht gerade unsertwegen? Ja, unsertwegen steht es geschrieben; denn in Hoffnung soll der Pflüger pflügen, und der Drescher soll arbeiten in der Hoffnung auf seinen Ertrag.

Bengel NT Oder sagt er es allerdinge um unsertwillen? Um unsertwillen nämlich ist' geschrieben, daß auf Hoffnung derjenige, der da pflügt, pflügen soll; und der da drischt, seiner Hoffnung teilhaftig sein auf Hoffnung.

Abraham Meister NT Oder sagt Er es (nicht) jedenfalls um unsertwillen? Denn unsertwegen ist ja geschrieben Der Pflüger ist schuldig, auf Hoffnung zu pflügen; und wer drischt, soll es auf Hoffnung tun den Anteil zu haben!

Albrecht Bibel 1926 Haben seine Worte nicht auf jeden Fall für uns Bedeutung? Ja, zu unserem Besten stehen sie da. Denn die das Land pflügen und die das Getreide dreschen, die sollen ihre Arbeit tun in der Hoffnung, davon Genuß zu haben .

Konkordantes NT Oder sagt Er [es] zweifellos [nicht auch] um unseretwillen? Wurde es doch um unseretwillen geschrieben, da[ß] der Pflügende auf Erwartung [hin] pflügen soll und der Dreschende auf [die] Erwartung [hin dreschen], um [an der Ernte] teilzuhaben.

Luther 1912 Oder sagt er's nicht allerdinge um unsertwillen? Denn es ist ja um unsertwillen geschrieben. Denn der da pflügt, soll auch auf Hoffnung pflügen; und der da drischt, der soll auf Hoffnung dreschen, daß er seiner Hoffnung teilhaftig werde.

Elberfelder 1905 Oder spricht er nicht durchaus um unseretwillen? Denn es ist um unseretwillen geschrieben, daß der Pflügende auf Hoffnung pflügen soll, und der Dreschende auf Hoffnung dreschen, um dessen teilhaftig zu werden.

11

Greek NT Tischendorf ει ημεις υμιν τα πνευματικα εσπειραμεν μεγα ει ημεις υμων τα σαρκικα θερισομεν

Interlinearübersetzung Wenn wir euch die geistlichen gesät haben, Großes, wenn wir eure leiblichen ernten werden?

Grünwaldbibel 1924 Wenn wir bei euch nun Geistiges gesät haben, ist es dann etwas Besonderes, wenn wir bei euch Irdisches ernten?

Pattloch Bibel Wenn wir für euch das Geistige säen, ist es da etwas Großes, wenn wir Dinge für den Leib von euch ernten?

Bengel NT So Wir euch das Geistliche gesät haben, ist's etwas Großes, so Wir euer Fleischliches zu ernten haben?

Abraham Meister NT Wenn wir euch das Geistliche gesät haben ist es für euch etwas Großes, wenn wir da; Fleischliche ernten?

Albrecht Bibel 1926 Haben wir nun zu euerm Heil den Samen geistlicher Güter ausgestreut, ist es da zuviel verlangt, wenn wir (als Lohn dafür) etwas von euern zeitlichen Gütern ernten?

Konkordantes NT Wenn wir [nun] auf Erwartung [hin in] euch das Geistliche säen, [ist es da etwas] Großes, falls wir [von] euren fleischlichen [Gütern] ernten?

Luther 1912 So wir euch das Geistliche säen, ist's ein großes Ding, wenn wir euer Leibliches ernten?

Elberfelder 1905 Wenn wir euch das Geistliche gesät haben, ist es ein Großes, wenn wir euer Fleischliches ernten?

12

Greek NT Tischendorf ει αλλοι της υμων εξουσιας μετεχουσιν ου μαλλον ημεις αλλ ουκ εχρησαμεθα τη εξουσια ταυτη αλλα παντα στεγομεν ινα μη τινα εκκοπην δωμεν τω ευαγγελιω του χριστου

Interlinearübersetzung Wenn andere an euerm Recht teilhaben, nicht vielmehr wir? Aber nicht haben wir gebraucht dieses Recht, sondern alles ertragen wir, damit nicht irgendein Hindernis wir bereiten der Frohbotschaft von Christus.

Grünwaldbibel 1924 Wenn anderen schon ein Recht auf euch zusteht, so doch ganz sicher uns noch mehr. Doch machen wir von diesem Rechte nicht einmal Gebrauch; wir nehmen vielmehr alles ganz auf uns, um dem Evangelium Christi ja kein Hindernis zu bereiten.

Pattloch Bibel Wenn andere dieses Recht über euch genießen, dürfen wir es da nicht viel mehr? Doch wir machten nicht Gebrauch von diesem Recht, sondern nehmen alles auf uns, damit wir nicht zum Hindernis werden für das Evangelium Christi.

Bengel NT So andere der Macht an euch teilhaftig sind, (wie) nicht vielmehr Wir? Aber wir haben diese Macht nicht gebraucht, sondern wir lassen alles hingehen, daß wir nicht einiges Hindernis geben dem Evangelium Christi.

Abraham Meister NT Wenn andere eures Rechtes teilhaftig sind dann nicht vielmehr wir? Wir aber haben vor diesem Rechts keinen Gebrauch gemacht, sondern wir ertragen alles, damit wir nicht etwa den Evangelium Christi ein Hindernis geben!

Albrecht Bibel 1926 Haben andere (Lehrer) das Recht, sich von euch unterhalten zu lassen, sind wir dann nicht noch viel mehr dazu berechtigt? Doch wir haben von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht. Wir nehmen vielmehr alle möglichen Entbehrungen auf uns, um der Frohen Botschaft Christi nur ja kein Hindernis zu bereiten.

Konkordantes NT Wenn [schon] andere [an] der Vollmacht [über] eure [Güter] teilhaben, [hätten] wir nicht eher [das Recht dazu]? Wir [mach]en jedoch [von] dieser Vollmacht keinen Gebrauch, sonder wir geben alles auf, damit wir dem Evangelium des Christus kein Hindernis gäben.

Luther 1912 So andere dieser Macht an euch teilhaftig sind, warum nicht viel mehr wir? Aber wir haben solche Macht nicht gebraucht, sondern wir ertragen allerlei, daß wir nicht dem Evangelium Christi ein Hindernis machen.

Elberfelder 1905 Wenn andere dieses Rechtes an euch teilhaftig sind, nicht vielmehr wir? Wir haben aber dieses Recht nicht gebraucht, sondern wir ertragen alles, auf daß wir dem Evangelium des Christus kein Hindernis bereiten.

13

Greek NT Tischendorf ουκ οιδατε οτι οι τα ιερα εργαζομενοι τα εκ του ιερου εσθιουσιν οι τω θυσιαστηριω παρεδρευοντες τω θυσιαστηριω συμμεριζονται

Interlinearübersetzung Nicht wißt ihr, daß die die heiligen Dienste Verrichtenden das aus dem Tempel essen, die mit dem Altardienst dauernd sich Beschäftigenden mit dem Altar sich teilen?

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn nicht, daß, wer den heiligen Dienst verrichtet, auch vom Heiligtum essen darf? Daß, wer an dem Altare dient, auch am Altar Anteil haben darf?

Pattloch Bibel Wißt ihr nicht, daß die im Heiligtum Tätigen vom Heiligtum auch essen und daß die dem Altar Dienenden vom Altar ihren Anteil empfangen?

Bengel NT Wisset ihr nicht, daß die den Dienst im Tempel verrichten, von dem Tempel essen; die des Altars warten, ihren Anteil beim Altar haben?

Abraham Meister NT Wisst ihr nicht, dass die, die den Heiligtumsdienst verrichten, das vom Heiligtum essen, die am Opferaltar dabeisitzen, am Opferaltar ihrer Anteil haben?

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß die Priester, die im Tempel dienen, von den Einkünften des Tempels ihren Unterhalt empfangen? Und daß die, die am Opferaltar beschäftigt sind, auch ihren Teil vom Altar bekommen ?

Konkordantes NT Wißt ihr nicht, da[ß] die [mit] den geweihten [Dingen] Arbeitenden [von] dem aus der Weihe[stät]te essen [und daß] die [a]m Altar ständig [ihres Amtes] Waltenden an [den Gaben für] den Altar teilhaben?

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß, die da opfern, essen vom Opfer, und die am Altar dienen, vom Altar Genuß haben?

Elberfelder 1905 Wisset ihr nicht, daß die, welche mit den heiligen Dingen beschäftigt sind, aus dem Tempel essen? Die, welche des Altars warten, mit dem Altar teilen?

14

Greek NT Tischendorf ουτως και ο κυριος διαταξεν τοις το ευαγγελιον καταγγελουσιν εκ του ευαγγελιου ζην

Interlinearübersetzung So auch der Herr hat angeordnet für die die Frohbotschaft Verkündenden, von der Frohbotschaft zu leben.

Grünwaldbibel 1924 So hat es auch der Herr geboten, daß, wer das Evangelium verkündet, vom Evangelium auch leben soll.

Pattloch Bibel So hat auch der Herr verordnet, daß die Verkünder des Evangeliums vom Evangelium leben.

Bengel NT Also hat auch der Herr verordnet denen, die das Evangelium verkündigen, daß sie vom Evangelium leben.

Abraham Meister NT Und der Herr hat also angeordnet für die welche das Evangelium verkündigen, von den Evangelium zu leben!

Albrecht Bibel 1926 Ebenso hat nun auch der Herr für die Verkündiger der Frohen Botschaft die Verordnung gegeben, daß sie davon leben sollen .

Konkordantes NT So verordnet der Herr auch denen, [die] das Evangelium verkündigen, vom Evangelium zu leben.

Luther 1912 Also hat auch der HERR befohlen, daß, die das Evangelium verkündigen, sollen sich vom Evangelium nähren.

Elberfelder 1905 Also hat auch der Herr denen, die das Evangelium verkündigen, verordnet, vom Evangelium zu leben.

15

Greek NT Tischendorf εγω δε ου κεχημαι ουδενι τουτων ουκ εγραψα δε ταυτα ινα ουτως γενηται εν εμοι καλον γαρ μοι μαλλον αποθανειν η το καυχημα μου ουδεις κενωσει

Interlinearübersetzung Ich aber nicht habe gebraucht keine von diesen. Nicht habe ich geschrieben aber dieses, damit so verfahren werde mit mir; gut nämlich mir mehr, zu sterben als meinen Ruhm niemand wird entleeren.

Grünwaldbibel 1924 Von keinem dieser Rechte habe ich indes Gebrauch gemacht. Ich schreibe dies nun nicht, damit es in Zukunft so mit mir gehalten werde; nein, lieber sterben, als... Meinen Ruhm soll mir keiner schmälern!

Pattloch Bibel Ich aber machte von all dem keinen Gebrauch. Doch schreibe ich dies nicht deswegen, damit es mir nun zuteil werde; denn lieber wollte ich sterben, als daß jemand meinen Ruhm zunichte mache.

Bengel NT Ich aber habe der keines gebraucht; dazu habe ich dieses nicht geschrieben, daß es also an mir geschehen sollte. Denn es wäre gut für mich, lieber zu sterben, als daß jemand meinen Ruhm zernichten sollte.

Abraham Meister NT Ich aber habe von keinem von diesen Gebrauch gemacht! Dieses aber habe ich nicht geschrieben, dass es ebenso an mir geschehe; dem lieber ist es mir zu sterben, als dass meiner Ruhm jemand vereitle!

Albrecht Bibel 1926 Ich aber habe auf diesen Anspruch freiwillig verzichtet. Das erwähne ich hier nicht, damit man mir künftig diesen Anspruch befriedige. Nein, lieber sterben, als meinen Ruhm mir nehmen lassen!

Konkordantes NT Ich aber habe [von all] diesem keinen Gebrauch ge[mach]t, und ich schreibe dies [auch] nicht, damit es mit mir so [gehalten] werde; denn [es erscheint] mir bes[er], eher zu sterben, als daß mir jemand meinen Ruhm entleere.

Luther 1912 Ich aber habe der keines gebraucht. Ich schreibe auch nicht darum davon, daß es mit mir also sollte gehalten werden . Es wäre mir lieber, ich stürbe, denn daß mir jemand meinen Ruhm sollte zunichte machen.

Elberfelder 1905 Ich aber habe von keinem dieser Dinge Gebrauch gemacht. Ich habe dies aber nicht geschrieben, auf daß es also mit mir geschehe; denn es wäre mir besser zu sterben, als daß jemand meinen Ruhm zunichte machen sollte.

16

Greek NT Tischendorf εαν γαρ ευαγγελιζωμαι ουκ εστιν μοι καυχημα αναγκη γαρ μοι επικειται ουαι γαρ μοι εστιν εαν μη ευαγγελιζωμαι

Interlinearübersetzung Denn wenn ich die Frohbotschaft verkünde, nicht ist mir Ruhm; Zwang nämlich mir liegt auf; denn ein Wehe mir ist, wenn nicht ich die Frohbotschaft verkünde.

Grünwaldbibel 1924 Wenn ich das Evangelium nur verkünde, ist dies kein Ruhm für mich; es liegt dies ja als Muß auf mir. Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünden wollte.

Pattloch Bibel Daß ich nämlich das Evangelium verkünde, gereicht mir nicht zum Ruhm, denn als zwingende Pflicht liegt es auf mir; denn wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde!

Bengel NT Denn wenn ich das Evangelium predige, ist es mir kein Ruhm; denn es ist mir notwendig obgelegen; wehe aber mir, wenn ich das Evangelium nicht predige.

Abraham Meister NT Denn wenn ich das Evangelium predige, ist es für mich kein Ruhm; es ist mir als Zwang auf erlegt. Denn ein Wehe ist es für mich, wenn ich das Evangelium nicht predigte!

Albrecht Bibel 1926 An und für sich freilich ist die Verkündigung der Frohen Botschaft nichts, dessen ich mich rühmen könnte. Sie ist ja einfach eine Pflicht, die ich erfüllen muß. Denn wehe mir, wollte ich die Frohe Botschaft nicht verkündigen!

Konkordantes NT Denn wenn ich Evangelium [verkündig]e, [so] gibt mir [das] keinen [Grund zum] Rühmen, weil [es eine] mir auf[er]legte Notwendigkeit [ist]. Doch wehe mir, wenn ich [das] Evangelium nicht [verkündig]en würde!

Luther 1912 Denn daß ich das Evangelium predige, darf ich mich nicht rühmen; denn ich muß es tun. Und wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht predigte!

Elberfelder 1905 Denn wenn ich das Evangelium verkündige, so habe ich keinen Ruhm, denn eine Notwendigkeit liegt mir auf; denn wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigte!

17

Greek NT Tischendorf εἰ γὰρ ἐκὼν τοῦτο πράσσω μισθὸν ἔχω εἰ δὲ ἀκὼν οἰκονομίαν πεπιστευμαὶ
Interlinearübersetzung Denn wenn freiwillig dies ich tue, Lohn habe ich; wenn aber unfreiwillig, ein Haushalteramt ist mir anvertraut.

Grünwaldbibel 1924 Tu ich es aber aus freiem Willen, dann habe ich ein Verdienst; wenn unfreiwillig, dann bin ich eben nur mit der Verwaltung eines Amtes betraut.

Pattloch Bibel Wenn ich nämlich freiwillig dies tue, so habe ich Verdienst; tue ich es aber unfreiwillig, dann bin ich eben mit einem Amte betraut.

Bengel NT Denn wenn ich dieses gern tue, so habe ich einen Lohn; tue ich' aber ungerne, so ist mir die Haushaltung eben anvertraut.

Abraham Meister NT Denn wenn ich dieses freiwillig tue, habe ich einen Lohn; wenn aber unfreiwillig, bin ich mit einem Haushalterdienst betraut.

Albrecht Bibel 1926 Täte ich es aus eigenem Antrieb, so hätte ich Lohn zu erwarten. Ist es aber ein Muß für mich, so richte ich ja nur einen mir anvertrauten Auftrag aus.

Konkordantes NT Denn wenn ich diesen [Dienst] freiwillig verrichte, [so] habe ich [darin meinen] Lohn; wenn [ich es] aber unfreiwillig [tue, so] wurde ich [doch mit der] Verwaltung betraut.

Luther 1912 Tue ich's gern, so wird mir gelohnt; tu ich's aber ungerne, so ist mir das Amt doch befohlen.

Elberfelder 1905 Denn wenn ich dies freiwillig tue, so habe ich Lohn, wenn aber unfreiwillig, so bin ich mit einer Verwaltung betraut.

18

Greek NT Tischendorf τίς οὖν μου ἐστὶν ὁ μισθὸς ἵνα εὐαγγελιζόμενος ἀδαπανὸν θῆσω τὸ εὐαγγέλιον εἰς τὸ μὴ καταχρησασθαι τῇ ἐξουσίᾳ μου ἐν τῷ εὐαγγελίῳ

Interlinearübersetzung Was denn ist mein Lohn? Daß, die Frohbotschaft verkündigend, kostenlos ich mache die Frohbotschaft, zu dem Nicht Gebrauchen mein Recht an der Frohbotschaft.

Grünwaldbibel 1924 Wovon hängt mein Verdienst ab? Davon, daß ich das Evangelium ohne Unterhaltsanspruch verkünde, so daß ich von meinem Anspruch an das Evangelium keinen Gebrauch mache.

Pattloch Bibel Was ist nun mein Verdienst? Dies, daß ich das Evangelium verkünde ohne Entgelt und nicht Gebrauch mache von meinem Recht am Evangelium.

Bengel NT Was habe ich denn für einen Lohn? Daß ich das Evangelium Christi, da ich es predige, kostenfrei halte, auf daß ich nicht mißbrauche meine Freiheit am Evangelium.

Abraham Meister NT Was ist nun der Lohn für mich? Dass ich bei dem Predigen das Evangelium kostenlos darbieten werde, um keinen Gebrauch zu machen von meinem Recht im Evangelium.

Albrecht Bibel 1926 Worin besteht also mein Lohn? Darin, daß ich die Frohe Botschaft umsonst verkündige und als ihr Diener auf mein gutes Recht verzichte .

Konkordantes NT Worin besteht nun mein Lohn? [Darin], daß ich [als] Evangeliums[verkündig]er kostenlos das Evangelium [weiter]gebe, damit [ich von] meiner Vollmacht im Evangelium nicht [bis zur] Neige Gebrauch [mach]en [müßte].

Luther 1912 Was ist denn nun mein Lohn? Daß ich predige das Evangelium Christi und tue das frei umsonst, auf daß ich nicht meine Freiheit mißbrauche am Evangelium.

Elberfelder 1905 Was ist nun mein Lohn? Daß ich, das Evangelium verkündigend, das Evangelium kostenfrei mache, so daß ich mein Recht am Evangelium nicht gebrauche.

19

Greek NT Tischendorf ελευθερος γαρ ων εκ παντων πασιν εμαυτον εδουλωσα ινα τους πλειονας κερδησω

Interlinearübersetzung Frei also seiend von allen, allen mich habe ich zum Sklaven gemacht, damit die mehreren ich gewinne;

Grünwaldbibel 1924 Obwohl in jeder Hinsicht frei, machte ich mich doch zum Sklaven aller, um so recht viele zu gewinnen.

Pattloch Bibel Denn obwohl ich unabhängig bin von allen, machte ich mich doch zum Knechte aller, um recht viele zu gewinnen.

Bengel NT Denn da ich frei war von allen, habe ich mich allen zu einem Knecht gemacht, auf daß ich desto mehrere gewinne;

Abraham Meister NT Denn wenn ich auch von allen frei bin habe ich mich selbst allen zum Sklaven gemacht, damit ich die meisten gewinne!

Albrecht Bibel 1926 Denn wenn ich auch von allen Menschen unabhängig bin, so bin ich doch freiwillig aller Knecht geworden, um recht viele (für den Glauben) zu gewinnen.

Konkordantes NT Denn [wiewohl ich] allen gegenüber frei dastehe, habe ich mich selbst allen versklavt, um die Mehrzahl [von ihnen zu] gewinnen.

Luther 1912 Denn wiewohl ich frei bin von jedermann, habe ich doch mich selbst jedermann zum Knechte gemacht, auf daß ich ihrer viele gewinne.

Elberfelder 1905 Denn wiewohl ich von allen frei bin, habe ich mich allen zum Sklaven gemacht, auf daß ich so viele wie möglich gewinne.

20

Greek NT Tischendorf και εγενομην τοις ιουδαιοις ως ιουδαιος ινα ιουδαιους κερδησω τοις υπο νομον ως υπο νομον μη ων αυτος υπο νομον ινα τους υπο νομον κερδησω

Interlinearübersetzung und ich hin geworden den Juden wie ein Jude, damit Juden ich gewinne; denen unter Gesetz wie unter Gesetz, nicht seiend selbst unter Gesetz, damit die unter Gesetz ich gewinne;

Grünwaldbibel 1924 Den Juden ward ich wie ein Jude, um so die Juden zu gewinnen; für die, die unter dem Gesetze stehen, ward ich wie einer, der selber unter dem Gesetze steht, obwohl ich selbst nicht unter dem Gesetze stehe, um so die zu gewinnen, die unter dem Gesetze stehen.

Pattloch Bibel Den Juden wurde ich wie ein Jude, um Juden zu gewinnen. Denen unter dem Gesetz wurde ich wie einer unter dem Gesetz - obwohl ich selber nicht unter dem Gesetze stehe -, um die unter dem Gesetz zu gewinnen.

Bengel NT und ich ward den Juden als ein Jude, daß ich die Juden gewinne; denen unter dem Gesetz als einer unter dem Gesetz, da ich selbst nicht unter dem Gesetz war, auf daß ich die unter dem Gesetz gewinne.

Abraham Meister NT Und ich bin geworden den Juden wie ein Jude, damit ich Juden gewinne; denen unter Gesetz, wie unter Gesetz, obgleich selbst nicht unter Gesetz, damit ich die unter Gesetz gewinne;

Albrecht Bibel 1926 Mit den Juden bin ich umgegangen wie ein Jude, um Juden zu gewinnen. Mit denen, die unter dem Gesetz stehen, habe ich verkehrt, als stünde ich auch unter dem Gesetz - obwohl ich doch mit dem Gesetz nichts zu schaffen habe -, um die, die unter dem Gesetz stehen, zu gewinnen.

Konkordantes NT So wurde ich den Juden [ein] Jude, damit ich [die] Juden gewinne; denen unter [dem] Gesetz [wurde ich] wie [einer] unter [dem] Gesetz ([wiewohl ich] selbst nicht unter [dem] Gesetz bin), damit ich die unter [dem] Gesetz gewinne.

Luther 1912 Den Juden bin ich geworden wie ein Jude, auf daß ich die Juden gewinne. Denen, die unter dem Gesetz sind, bin ich geworden wie unter dem Gesetz, auf daß ich die, so unter dem Gesetz sind, gewinne.

Elberfelder 1905 Und ich bin den Juden geworden wie ein Jude, auf daß ich die Juden gewinne; denen, die unter Gesetz sind, wie unter Gesetz (wiewohl ich selbst nicht unter Gesetz bin), auf daß ich die, welche unter Gesetz sind, gewinne;

21

Greek NT Tischendorf τοις ανομοις ως ανομος μη ων ανομος θεου αλλ εννομος χριστου ινα κερδανω τους ανομους

Interlinearübersetzung den Gesetzlosen wie ein Gesetzloser, nicht seiend ohne das Gesetz Gottes, sondern unter dem Gesetz Christi, damit ich gewinne die Gesetzlosen;

Grünwaldbibel 1924 Für die, die vom Gesetze frei sind, ward ich wie einer, der vom Gesetze frei ist - natürlich nicht frei vom Gesetze Gottes, vielmehr an das Gesetz Christi gebunden -, um so die zu gewinnen, die nicht unter dem Gesetze stehen.

Pattloch Bibel Den Gesetzlosen wurde ich wie ein Gesetzloser - obwohl ich nicht gesetzlos bin vor Gott, sondern unter dem Gesetz Christi stehe -, um die Gesetzlosen zu gewinnen.

Bengel NT Denen ohne Gesetz als einer ohne Gesetz, da ich nicht ohne Gesetz war gegen Gott, sondern im Gesetz gegen Christum, auf daß ich die ohne Gesetz gewinne.

Abraham Meister NT den Gesetzlosen, wie ein Gesetzloser gleichwohl nicht ein Gesetzloser für Gott, sondern im Gesetz für Christus, damit ich die Gesetzlosen gewinne!

Albrecht Bibel 1926 Mit den Heiden, die ohne das Gesetz leben, bin ich umgegangen wie einer, der das Gesetz nicht kennt - während ich doch Gottes Gesetz nicht verachte, sondern im Gesetz Christi lebe -, um die, die das Gesetz nicht kennen, zu gewinnen.

Konkordantes NT Denen ohne Gesetz [wurde ich] wie [einer] ohne Gesetz ([wiewohl ich] nicht ohne Gesetz [vor] Gott bin, sondern gesetz[mäßig unter] Christus), damit ich die ohne Gesetz gewinne.

Luther 1912 Denen, die ohne Gesetz sind, bin ich wie ohne Gesetz geworden (so ich doch nicht ohne Gesetz bin vor Gott, sondern bin im Gesetz Christi, auf daß ich die, so ohne Gesetz sind, gewinne.

Elberfelder 1905 denen, die ohne Gesetz sind, wie ohne Gesetz (wiewohl ich nicht ohne Gesetz vor Gott bin, sondern Christo gesetzmäßig unterworfen), auf daß ich die, welche ohne Gesetz sind, gewinne.

22

Greek NT Tischendorf εγενομην τοις ασθενεσιν ασθενης ινα τους ασθενεις κερδησω τοις πασιν γεγωνα παντα ινα παντως τινας σωσω

Interlinearübersetzung ich bin geworden den Schwachen ein Schwacher, damit die Schwachen ich gewinne; allen bin ich geworden alles, damit jedenfalls einige ich rette.

Grünwaldbibel 1924 Den Schwachen ward ich schwach, um die Schwachen zu gewinnen: So ward ich allen alles, um überhaupt nur einige zu retten.

Pattloch Bibel Den Schwachen wurde ich ein Schwacher, um die Schwachen zu gewinnen. Allen bin ich alles geworden, um auf jede Weise einige zu retten.

Bengel NT Ich ward den Schwachen als ein Schwacher, auf daß ich die Schwachen gewinne. Allen bin ich alles geworden, auf daß ich alle gewinne.

Abraham Meister NT Ich bin den Schwachen ein Schwacher geworden, damit ich die Schwachen gewinne Denn allen bin ich alles geworden, damit von allen ich etliche rette!

Albrecht Bibel 1926 Im Umgang mit den Schwachen bin ich schwach geworden, um die Schwachen zu gewinnen. So bin ich allen alles geworden, um wenigstens einige zum Heil zu führen.

Konkordantes NT Den Schwachen wurde ich wie [ein] Schwacher, damit ich die Schwachen gewinne. Allen [gegenüber] bin ich alles geworden, damit ich [auf] jeden [Fall] einige rette.

Luther 1912 Den Schwachen bin ich geworden wie ein Schwacher, auf daß ich die Schwachen gewinne. Ich bin jedermann allerlei geworden, auf daß ich allenthalben ja etliche selig mache.

Elberfelder 1905 Den Schwachen bin ich geworden wie ein Schwacher, auf daß ich die Schwachen gewinne. Ich bin allen alles geworden, auf daß ich auf alle Weise etliche errette.

23

Greek NT Tischendorf παντα δε ποιω δια το ευαγγελιον ινα συνκοινωνος αυτου γενωμαι
Interlinearübersetzung Alles aber tue ich wegen der Frohbotschaft, damit Teilhaber an ihr ich werde.

Grünwaldbibel 1924 Das alles aber tue ich des Evangeliums wegen, um teil daran zu haben.

Pattloch Bibel Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, damit ich teilhabe an ihm.

Bengel NT Dieses aber tue ich um des Evangeliums willen, auf daß ich desselben mit teilhaftig werde.

Abraham Meister NT Alles aber tue ich des Evangeliums wegen damit ich dessen Mitgenosse werde!

Albrecht Bibel 1926 Das alles tue ich der Frohen Botschaft wegen, um an ihrem Segen teilzuhaben.

Konkordantes NT Alles aber tut ich um des Evangeliums willen, damit ich dessen Teilnehmer werde.

Luther 1912 Solches aber tue ich um des Evangeliums willen, auf daß ich sein teilhaftig werde.

Elberfelder 1905 Ich tue aber alles um des Evangeliums willen, auf daß ich mit ihm teilhaben möge.
24

Greek NT Tischendorf ουκ οιδατε οτι οι εν σταδιω τρεχοντες παντες μεν τρεχουσιν εις δε λαμβανει το βραβειον ουτως τρεχετε ινα καταλαβητε

Interlinearübersetzung Nicht wißt ihr, daß die im Stadion Laufenden zwar alle laufen, einer aber erlangt den Kampfpfeis? So lauft, damit ihr erlangt!

Grünwaldbibel 1924 Wißt ihr denn wirklich nicht, daß zwar alle Wettläufer in der Rennbahn laufen, jedoch nur ein einziger den Siegespreis erhält? Lauft so, daß ihr ihn erhaltet.

Pattloch Bibel Wißt ihr nicht, daß die Läufer in der Rennbahn zwar alle laufen, jedoch nur einer den Preis erlangt? Laufet so, daß ihr ihn erhaltet.

Bengel NT Wisset ihr nicht, daß die auf der Bahn laufen, alle zwar laufen, ein einziger aber empfängt den Ehrenlohn? Dermaßen laufet, daß ihr es krieget.

Abraham Meister NT Wisst ihr nicht, dass, die in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, einer aber empfängt den Ehrenpreis? Also lauft, damit ihr ergreift?

Albrecht Bibel 1926 Wißt ihr nicht, daß die Läufer in der Rennbahn zwar alle laufen, aber nur einer den Siegespreis erhält? Lauft nun so (wie dieser Sieger), damit ihr den Preis erlangt!

Konkordantes NT Wißt ihr nicht, da[ß] die Läufer i[m] Stadion zwar alle laufen, aber [nur] einer den Kampfpfeis erhält? Lauft [nun] so, daß ihr [ihn] ergreifen könnt!

Luther 1912 Wisset ihr nicht, daß die, so in den Schranken laufen, die laufen alle, aber einer erlangt das Kleinod? Laufet nun also, daß ihr es ergreift!

Elberfelder 1905 Wisset ihr nicht, daß die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, aber einer den Preis empfängt? Laufet also, auf daß ihr ihn erlanget.

25

Greek NT Tischendorf πας δε ο αγωνιζομενος παντα εγκρατευεται εκεινοι μεν ουν ινα φθαρτον στεφανον λαβωσιν ημεις δε αφθαρτον

Interlinearübersetzung Aber jeder Wettkämpfende in allem lebt enthaltsam, jene zwar freilich, damit einen vergänglichen Kranz sie erlangen, wir aber einen unvergänglichen.

Grünwaldbibel 1924 Jeder Kämpfer ist in allem enthaltsam, jene, um einen vergänglichen Kranz zu erhalten, wir aber einen unvergänglichen.

Pattloch Bibel Jeder, der im Wettkampf steht, enthält sich von allem. Diese tun es, um einen vergänglichen Kranz zu empfangen, wir aber um eines unvergänglichen willen.

Bengel NT Ein jeglicher aber, der da kämpft, enthält sich aller (Dinge); jene zwar, daß sie eine vergängliche Krone empfangen, Wir aber eine unvergängliche.

Abraham Meister NT Jeder Wettläufer aber, der da kämpft, enthält sich von allem; jene aber nun, damit sie einen vergänglichen Kranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen!

Albrecht Bibel 1926 Jeder Wettkämpfer übt strengste Enthaltbarkeit. Und doch wollen sie nur einen vergänglichen Siegeskranz gewinnen, wir aber einen unvergänglichen.

Konkordantes NT Jeder Wettkämpfer ist [in] allem enthaltsam: jene nun, damit sie [einen] vergänglichen Kranz erhalten mögen, wir dagegen [laufen für einen] unvergänglichen.

Luther 1912 Ein jeglicher aber, der da kämpft, enthält sich alles Dinges ; jene also, daß sie eine vergängliche Krone empfangen, wir aber eine unvergängliche.

Elberfelder 1905 Jeder aber, der kämpft, ist enthaltsam in allem; jene freilich, auf daß sie eine vergängliche Krone empfangen, wir aber eine unvergängliche.

26

Greek NT Tischendorf εγω τοιουν ουτως τρεχω ως ουκ αδηλωσ ουτως πυκτεω ως ουκ αερα δερων
Interlinearübersetzung Ich daher so laufe wie nicht ins Ungewisse; so bin ich Faustkämpfer wie nicht Luft schlagend;

Grünwaldbibel 1924 Ich laufe also, aber nicht ins Ungewisse; ich führe Fausthiebe, jedoch nicht in die Luft,

Pattloch Bibel Ich nun, ich laufe so, nicht wie einer, der ins Ungewisse rennt; ich führe den Faustschlag nicht wie einer, der Luftstriebe versetzt,

Bengel NT Ich derhalben tue also laufen, als nicht aufs Ungewisse; also kämpfe ich, als der nicht die Luft schlägt;

Abraham Meister NT Ich laufe also in der Weise, nicht wie auf das Ungewisse; so kämpfe ich mit der Faust, nicht wie einer, der Luftstriebe gibt,

Albrecht Bibel 1926 Ich laufe nun nach keinem ungewissen Ziel, ich führe bei meinem Faustkampf keine Hiebe in die Luft.

Konkordantes NT Daher also laufe ich nicht wie [ins] Ungewisse; [vielmehr führ]e ich [den] Faust[kampf] so, [daß ich] nicht [in die] Luft schlage,

Luther 1912 Ich laufe aber also, nicht als aufs Ungewisse; ich fechte also, nicht als der in die Luft streicht;

Elberfelder 1905 Ich laufe daher also, nicht wie aufs ungewisse; ich kämpfe also, nicht wie einer, der die Luft schlägt;

27

Greek NT Tischendorf αλλα υποπιαζω μου το σωμα και δουλαγωγω μηπως αλλοις κηρυξας αυτος αδοκιμος γενομαι

Interlinearübersetzung sondern ich kasteie meinen Leib und mache dienstbar, damit nicht vielleicht, für andere Herold gewesen seiend, selbst verwerflich ich werde.

Grünwaldbibel 1924 sondern ich züchtige meinen Leib und unterwerfe ihn, damit ich nicht selbst einst unbewährt erfunden werde, nachdem ich anderen gepredigt habe.

Pattloch Bibel sondern ich züchtige meinen Leib und mache ihn gefügig, damit ich nicht etwa, indes ich anderen predige, selber die Probe nicht bestehe.

Bengel NT sondern ich bläue meinen Leib ab und halte ihn sklavisch; damit ich nicht etwa, da ich anderen ausrufe, selber verwerflich werde.

Abraham Meister NT sondern ich schlage meinen Leib, und ich mache ihn zum Sklaven, damit ich nicht etwa, nachdem ich anderen ein Herold gewesen bin, selbst unbewährt werde!

Albrecht Bibel 1926 Sondern ich schlage meinen Leib und bezwinde ihn, um nicht, nachdem ich andere zum Kampf aufgerufen habe, bei der Austeilung des Preises selbst leer auszugehen.

Konkordantes NT sondern ich verbleue [gleichsam] meinen Körper und führe [ihn in die] Sklaverei, damit ich nicht etwa anderen [das Evangelium] herolde [und dabei] selbst unbewährt bin.

Luther 1912 sondern ich betäube meinen Leib und zähme ihn, daß ich nicht den andern predige, und selbst verwerflich werde.

Elberfelder 1905 sondern ich zerschlage meinen Leib und führe ihn in Knechtschaft, auf daß ich nicht, nachdem ich anderen gepredigt, selbst verwerflich werde.

1 Korinther 10

1

Greek NT Tischendorf ου θελω γαρ υμας αγνοειν αδελφοι οτι οι πατερες ημων παντες υπο την νεφελην ησαν και παντες δια της θαλασσης διηλθον

Interlinearübersetzung Nicht will ich aber, ihr nicht wißt, Brüder, daß unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgezogen sind

Grünwaldbibel 1924 Ich möchte nämlich, meine Brüder, daß ihr wohl beachtet, daß alle unsere Väter unter der Wolke waren, alle durch das Meer hindurchgingen,

Pattloch Bibel Denn ich möchte euch nicht in Unkenntnis lassen, Brüder, daß unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle das Meer durchschritten

Bengel NT Denn ich will nicht, daß euch unbewußt sei, ihr Brüder, daß unsere Väter sind alle unter der Wolke gewesen, und sind alle durchs Meer hindurchgegangen,

Abraham Meister NT Ich will aber nicht, dass euch unbewusst sei, Brüder, dass unsre Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgingen

Albrecht Bibel 1926 Ich will euch nicht in Unkenntnis darüber lassen, liebe Brüder, daß unsere Väter alle unter dem Schutz der Wolke gewesen und alle durch das Meer gegangen sind .

Konkordantes NT * Denn ich will euch nicht in Unkenntnis [darüber] lassen, Brüder, da[ß] unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer [hin]durchgezogen sind

Luther 1912 Ich will euch aber, liebe Brüder, nicht verhalten, daß unsre Väter sind alle unter der Wolke gewesen und sind alle durchs Meer gegangen

Elberfelder 1905 Denn ich will nicht, daß ihr unkundig seid, Brüder, daß unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgegangen sind,

2

Greek NT Tischendorf και παντες εις τον μωσην εβαπτισθησαν εν τη νεφελη και εν τη θαλασση

Interlinearübersetzung und alle auf Mose getauft worden sind in der Wolke und im Meer

Grünwaldbibel 1924 alle die Taufe auf Moses hin empfangen in der Wolke und im Meer,

Pattloch Bibel und alle auf Moses getauft wurden in der Wolke und im Meer

Bengel NT und haben sich alle auf den Mose taufen lassen in der Wolke und in dem Meer,

Abraham Meister NT Und alle auf Moseh getauft worden sind in der Wolke und in dem Meer

Albrecht Bibel 1926 Alle haben sich auf Mose taufen lassen in der Wolke und im Meer.

Konkordantes NT und alle in Mose in der Wolke und im Meer getauft wurden;

Luther 1912 und sind alle auf Mose getauft mit der Wolke und mit dem Meer

Elberfelder 1905 und alle auf Moses getauft wurden in der Wolke und in dem Meere,

3

Greek NT Tischendorf και παντες το αυτο πνευματικον βρωμα εφαγον

Interlinearübersetzung und alle dieselbe geistliche Speise gegessen haben

Grünwaldbibel 1924 alle auch die gleiche geistige Speise aßen,

Pattloch Bibel und alle dieselbe geistige Speise aßen

Bengel NT und haben alle eben die geistliche Speise gegessen,

Abraham Meister NT Und alle dieselbe geistliche Speise gegessen haben

Albrecht Bibel 1926 Alle haben dieselbe geistliche Speise gegessen,

Konkordantes NT auch aßen alle dieselbe geistliche Speise,

Luther 1912 und haben alle einerlei geistliche Speise gegessen

Elberfelder 1905 und alle dieselbe geistliche Speise aßen,

4

Greek NT Tischendorf και παντες το αυτο πνευματικον επιον πομα επινον γαρ εκ πνευματικης ακολουθουσης πετρας η πετρα δε ην ο χριστος

Interlinearübersetzung und alle denselben geistlichen Trank getrunken haben; sie tranken nämlich aus geistlichen nachfolgenden Felsen; der Felsen aber war Christus.

Grünwaldbibel 1924 alle auch denselben geistigen Trank genossen - sie tranken nämlich aus dem geistigen Felsen, der ihnen folgte; der Fels aber war Christus -,

Pattloch Bibel und alle denselben geistigen Trank genossen - sie tranken nämlich aus dem geistigen Felsen, der ihnen folgte, und dieser Fels war Christus.

Bengel NT und haben alle eben den geistlichen Trank getrunken; denn sie tranken aus dem geistlichen folgenden Felsen, der Fels aber war Christus.

Abraham Meister NT Und alle denselben geistlichen Trank getrunken haben; denn sie tranken aus einem nachfolgenden geistlichen Fels; der Fels aber war Christus.

Albrecht Bibel 1926 und alle haben denselben geistlichen Trank getrunken . Sie tranken aus einem geistlichen Fels, der mit ihnen ging , und dieser Fels war Christus.

Konkordantes NT und alle tranken dasselbe geistliche Getränk; denn sie tranken aus [dem] geistlichen Felsen, [der] folgte. Der Felsen aber war der Christus.

Luther 1912 und haben alle einerlei geistlichen Trank getrunken ; sie tranken aber von dem geistlichen Fels, der mitfolgte, welcher war Christus.

Elberfelder 1905 und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der sie begleitete.

5

Greek NT Tischendorf ἀλλ οὐκ ἐν τοῖς πλείοσιν αὐτῶν εὐδόκησεν ὁ θεὸς κατεστρωθῆσαν γὰρ ἐν τῇ ἐρημῷ

Interlinearübersetzung Aber nicht an den mehreren von ihnen hat Wohlgefallen gehabt Gott; denn sie wurden niedergestreckt in der Wüste.

Grünwaldbibel 1924 doch an den meisten unter ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen; und so wurden sie in der Wüste hingestreckt.

Pattloch Bibel Doch an den meisten von ihnen hatte Gott kein Gefallen, denn "sie wurden dahingerafft in der Wüste" (4Mos 14,16).

Bengel NT Aber nicht an den mehreren von ihnen hatte Gott Wohlgefallen; denn sie sind niedergeschlagen worden in der Wüste.

Abraham Meister NT An den meisten aber von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen; denn sie wurden in der Wüste niedergestreckt.

Albrecht Bibel 1926 Doch an der Mehrzahl von ihnen hatte Gott keinen Gefallen. Denn sie wurden niedergestreckt in der Wüste .

Konkordantes NT Doch an der Mehrzahl [von] ihnen hatte Gott kein Wohl[gefallen]; denn sie wurden in der Wüste niedergestreckt.

Luther 1912 Aber an ihrer vielen hatte Gott kein Wohlgefallen; denn sie wurden niedergeschlagen in der Wüste.

Elberfelder 1905 (Der Fels aber war der Christus.) An den meisten derselben aber hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie sind in der Wüste hingestreckt worden.

6

Greek NT Tischendorf ταῦτα δὲ τυποὶ ἡμῶν ἐγενήθησαν εἰς τὸ μὴ εἶναι ἡμᾶς ἐπιθυμητὰς κακῶν καθὼς κακεῖνοι ἐπεθυμήσαν

Interlinearübersetzung Diese aber zu unseren Vorbildern sind geworden, dazu, daß nicht sind wir Begehrende nach Bösem, wie eben jene begehrt haben.

Grünwaldbibel 1924 Das sind nun Vorbilder für uns, damit es uns nicht nach Bösem gelüste, wie es jene einst gelüstete.

Pattloch Bibel Dies ist uns zum Vorbild geschehen, daß wir nicht nach dem Bösen gelüsten, wie jene gelüsteten.

Bengel NT Diese (Dinge) aber sind unsere Vorbilder geworden, daß Wir nicht sollen nach bösen Dingen lüstern sein, gleichwie jene sich haben gelüsten lassen.

Abraham Meister NT Diese aber sind unsre Vorbilder gewesen, da mit wir nicht nach bösen Dingen begehren gleichwie jene beehrten!

Albrecht Bibel 1926 Das ist zum warnenden Vorbild für uns geschehen, damit wir nicht nach dem Bösen gierig sind, so wie jene es waren.

Konkordantes NT Diese sind [für] uns [warnende] Vorbilder geworden, damit wir [uns] nicht [nach] Üble[m] gelüsten lassen, wie es jene gelüstete.

Luther 1912 Das ist aber uns zum Vorbilde geschehen, daß wir nicht uns gelüsten lassen des Bösen, gleichwie jene gelüstet hat.

Elberfelder 1905 Diese Dinge aber sind als Vorbilder für uns geschehen, daß wir nicht nach bösen Dingen gelüsten, gleichwie auch jene gelüsteten.

Greek NT Tischendorf μηδε ειδωλολατραι γινεσθε καθως τινες αυτων ωσπερ γεγραπται εκαθισεν ο λαος φαγειν και πειν και ανεστησαν παιζειν

Interlinearübersetzung Und nicht Götzendiener werdet, wie einige von ihnen, wie geschrieben ist: Nieder setzte sich das Volk, zu essen und zu trinken, und sie standen auf zu spielen.

Grünwaldbibel 1924 Werdet auch nicht Götzendiener, wie manche aus ihnen, wie geschrieben steht: "Das Volk ließ sich nieder, um zu essen und zu trinken, und es erhob sich wieder, um zu tanzen."

Pattloch Bibel Werdet auch nicht Götzendiener wie einige von ihnen, von denen geschrieben steht: "Das Volk setzte sich, um zu essen und zu trinken, und sie standen auf, um zu tanzen" (2Mos 32,6).

Bengel NT Werdet auch keine Götzendiener, wie jener etliche, als geschrieben steht: Es setzte sich das Volk, zu essen und zu trinken, und sie standen auf, Mutwillen zu treiben.

Abraham Meister NT Werdet auch keine Götzendiener, gleichwie etliche von ihnen, wie geschrieben steht: Es setzte sich das Volk, zu essen und zu trinken und sie standen auf, um zu spielen!

Albrecht Bibel 1926 Werdet auch nicht Götzendiener, wie einige von ihnen es geworden sind; denn es steht geschrieben: Das Volk lagerte sich, um zu essen und zu trinken; dann stand es auf zu Spiel und Tanz .

Konkordantes NT Werdet auch nicht Götzendiener, wie [es] ja einige [von] ihnen [wurden], ebenso wie geschrieben steht: Das Volk setzte sich [nieder], um zu essen und zu trinken, und stand auf, um zu spielen.

Luther 1912 Werdet auch nicht Abgöttische, gleichwie jener etliche wurden, wie geschrieben steht: »Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und stand auf, zu spielen.

Elberfelder 1905 Werdet auch nicht Götzendiener, gleichwie etliche von ihnen, wie geschrieben steht: »Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und sie standen auf, zu spielen.«

8

Greek NT Tischendorf μηδε πορνεωμεν καθως τινες αυτων επορνευσαν και επεσαν μια ημερα εικοσιτρεις χιλιαδες

Interlinearübersetzung Und nicht laßt uns Unzucht treiben, wie einige von ihnen Unzucht getrieben haben, und fielen an einem Tag dreiundzwanzigtausend.

Grünwaldbibel 1924 Wir wollen auch keine Unzucht treiben, wie es manche aus ihnen trieben, so daß an einem Tage dreiundzwanzigtausend fielen.

Pattloch Bibel Laßt uns auch nicht Unzucht treiben, wie einige von ihnen Unzucht trieben, und es kamen an einem Tage dreiundzwanzigtausend ums Leben.

Bengel NT Lasset uns auch nicht huren, wie ihrer etliche hurten, und fielen an einem einzigen Tage dreiundzwanzigtausend.

Abraham Meister NT Lasst uns auch nicht huren, gleichwie etliche von ihnen gehurt haben, und es fielen an einem Tage dreiundzwanzigtausend!

Albrecht Bibel 1926 Laßt uns auch nicht Unzucht treiben, wie manche von ihnen es taten, so daß an einem Tag 23000 fielen !

Konkordantes NT Auch laßt uns nicht huren, so wie einige [von] ihnen hurten; deshalb fielen an einem Tag dreiundzwanzigtausend.

Luther 1912 Auch lasset uns nicht Hurerei treiben, wie etliche unter jenen Hurerei trieben, und fielen auf einen Tag 23,000.

Elberfelder 1905 Auch laßt uns nicht Hurerei treiben, gleichwie etliche von ihnen Hurerei trieben, und es fielen an einem Tage dreiundzwanzigtausend.

9

Greek NT Tischendorf μηδε εκπειραζωμεν τον κυριον καθως τινες αυτων εξεπειρασαν και υπο των οφεων απωλλυντο

Interlinearübersetzung Und nicht laßt uns versuchen Christus, wie einige von ihnen versucht haben und von den Schlangen umkamen!

Grünwaldbibel 1924 Auch wollen wir den Herrn nicht versuchen, wie manche aus ihnen ihn versuchten und dann durch Schlangen starben.

Pattloch Bibel Laßt uns auch den Herrn nicht versuchen, wie ihn einige von ihnen versuchten, und durch Schlangen kamen sie um.

Bengel NT Lasset uns auch Christum nicht versuchen, wie auch ihrer etliche versuchten und wurden von den Schlangen umgebracht.

Abraham Meister NT Lasst uns auch nicht den Herrn Christus versuchen, gleichwie etliche von ihnen versucht haben und von den Schlangen umgebracht wurden!

Albrecht Bibel 1926 Laßt uns ferner den Herrn nicht versuchen, wie einige von jenen ihn versuchten und dann (zur Strafe) von Schlangen getötet wurden !

Konkordantes NT Auch laßt uns den Herrn nicht [auf die] Probe [stelle]n, so wie [Ihn] einige [von] ihnen [auf die] Probe [stell]ten und [dann] von den Schlangen umgebracht wurden.

Luther 1912 Lasset uns aber auch Christum nicht versuchen, wie etliche von jenen ihn versuchten und wurden von Schlangen umgebracht.

Elberfelder 1905 Laßt uns auch den Christus nicht versuchen, gleichwie etliche von ihnen ihn versuchten und von den Schlangen umgebracht wurden.

10

Greek NT Tischendorf μηδε γογγυζετε καθαπερ τινες αυτων εγογγυσαν και απωλοντο υπο του ολοθρευτου

Interlinearübersetzung Und nicht murrst, gleichwie einige von ihnen gemurrt haben, und sie kamen um von dem Verderber.

Grünwaldbibel 1924 Murrst auch nicht, wie so manche unter ihnen murrten, die von dem Würgengel weggerafft wurden.

Pattloch Bibel Murrst auch nicht, wie einige von ihnen murrten, und durch den Würgengel gingen sie zugrunde (4Mos 25,1, 4Mos 25,9f; 4Mos 14,2, 4Mos 14,33f).

Bengel NT Murret auch nicht, wie ihrer etliche murrten und wurden umgebracht von dem Verderber.

Abraham Meister NT Murrst auch nicht, gleichwie etliche von ihnen murrten und umkamen durch den Verderber!

Albrecht Bibel 1926 Murrst nicht, wie einige von ihnen murrten, die dafür den Tod durch den Verderber fanden !

Konkordantes NT Murret auch nicht, gleichwie einige [von] ihnen murrten und [dann] vom Vertilger umgebracht wurden.

Luther 1912 Murret auch nicht, gleichwie jener etliche murrten und wurden umgebracht durch den Verderber.

Elberfelder 1905 Murret auch nicht, gleichwie etliche von ihnen murrten und von dem Verderber umgebracht wurden.

11

Greek NT Tischendorf ταυτα δε τυπικως συνεβαινεν εκεινοις εγραφη δε προς νουθεσιαν ημων εις ους τα τελη των αιωνων κατηνηκεν

Interlinearübersetzung Dieses aber zum Vorbild widerfuhr jenen; es ist geschrieben aber zur Warnung von uns, zu denen die Enden der Weltzeiten gekommen sind.

Grünwaldbibel 1924 Dies alles ist jenen widerfahren als ein Vorbild; doch aufgeschrieben ward es uns zur Warnung, die wir das Ende der Zeiten erleben.

Pattloch Bibel Dies alles aber widerfuhr ihnen als Vorbild, und es wurde niedergeschrieben zur Warnung für uns, für die das Ende der Zeiten gekommen ist.

Bengel NT Dieses alles aber begegnete jenen vorbildsweise; es ist aber geschrieben zu unserer Warnung, auf welche die Enden der Weltzeiten gekommen sind.

Abraham Meister NT Dieses aber ereignete sich bei jenen vorbildlich, es ist aber geschrieben zu unsrer Ermahnung, zu welchen die Ziele der Weltzeiten hingelangt sind!

Albrecht Bibel 1926 Dies alles ist jenen vorbildlich widerfahren, und es ist aufgezeichnet worden zur Warnung für uns, die wir am Ende der Zeiten leben.

Konkordantes NT Dies alles widerfuhr jenen vorbildlich[erweise] und wurde uns zu[r] Ermahnung geschrieben, zu denen die Abschlüsse der Äonen gelangt sind.

Luther 1912 Solches alles widerfuhr jenen zum Vorbilde; es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf welche das Ende der Welt gekommen ist.

Elberfelder 1905 Alle diese Dinge aber widerfuhren jenen als Vorbilder und sind geschrieben worden zu unserer Ermahnung, auf welche das Ende der Zeitalter gekommen ist.

12

Greek NT Tischendorf ὥστε ὁ δοκῶν εἶσθαι βλέπετω μὴ πέσῃ

Interlinearübersetzung Daher der Meinende zu stehen sehe zu, daß nicht er falle!

Grünwaldbibel 1924 Deshalb, wer zu stehen meint, der sehe zu, daß er nicht falle.

Pattloch Bibel Wer also meint, er stehe, der sehe zu, daß er nicht falle.

Bengel NT Also wen es dünkt, er stehe, mag sehen, daß er nicht falle.

Abraham Meister NT Wer da meint, er stehe, sehe zu, dass nicht falle!

Albrecht Bibel 1926 Wer also meint, er stehe fest, der gebe acht, daß er nicht falle!

Konkordantes NT [Wer] daher zu stehen meint, sehe [zu daß] er nicht falle.

Luther 1912 Darum, wer sich läßt dünken, er stehe, mag wohl zusehen, daß er nicht falle.

Elberfelder 1905 Daher, wer zu stehen sich dünkt, sehe zu, daß er nicht falle.

13

Greek NT Tischendorf πειρασμὸς ὑμᾶς οὐκ εἰληφεν εἰ μὴ ἀνθρώπινος πιστὸς δὲ ὁ θεὸς ὅς οὐκ εἰσείη ὑμᾶς πειρασθῆναι ὑπὲρ ὃ δύνασθε ἀλλὰ ποιήσει σὺν τῷ πειρασμῷ καὶ τὴν ἐκβασίν τοῦ δύνασθαι ὑπενεγκεῖν

Interlinearübersetzung Versuchung euch nicht hat ergriffen, wenn nicht menschliche; treu aber Gott, der nicht zulassen wird, ihr versucht werdet hinaus über, was ihr könnt, sondern machen wird mit der Versuchung auch das Ende, so daß könnt ertragen.

Grünwaldbibel 1924 Nur eine menschliche Versuchung hat euch jetzt gepackt; Gott aber ist getreu: Er wird nicht zulassen, daß ihr über eure Kräfte versucht werdet, vielmehr mit der Versuchung auch den guten Ausgang geben, so daß ihr es ertragen könnt.

Pattloch Bibel Es hat euch nur menschliche Anfechtung getroffen, Gott aber ist getreu; er wird euch nicht anfechten lassen über eure Kräfte, sondern bei der Anfechtung auch den Ausgang schaffen, daß ihr bestehen könnt.

Bengel NT Es hat keine denn menschliche Versuchung euch ergriffen; aber getreu ist Gott, der euch nicht wird versucht werden lassen über euer Vermögen, sondern wird samt der Versuchung auch den Ausgang schaffen, damit ihr' ertragen könntet.

Abraham Meister NT Euch hat nichts als nur eine menschliche Versuchung betroffen; Gott aber ist treu, welcher euch nicht versuchen läßt, mehr als ihr vermögt, sondern Er schafft mit der Versuchung auch den Ausgang, so dass ihr ertragen könnt!

Albrecht Bibel 1926 Bisher hat euch noch keine Versuchung betroffen, die menschliche Kräfte überstiege. Und Gott ist treu! Er wird nicht zugeben, daß ihr über eure Kraft versucht werdet. Sondern wenn er euch Versuchung schickt, so wird er auch einen Ausweg eröffnen, daß ihr sie siegreich bestehen könnt.

Konkordantes NT Keine Anfechtung hat euch [er]griffen als nur menschliche. Und Gott [ist ge]treu, der euch nicht über [das hinaus] anfechten lassen wird, [wozu] ihr befähigt seid, sondern zusammen [mit] der Anfechtung wird er auch den Ausgang schaffen, [so daß] ihr [sie] überstehen könnt.

Luther 1912 Es hat euch noch keine denn menschliche Versuchung betreten; aber Gott ist getreu, der euch nicht läßt versuchen über euer Vermögen, sondern macht, daß die Versuchung so ein Ende gewinne, daß ihr's könnt ertragen.

Elberfelder 1905 Keine Versuchung hat euch ergriffen, als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so daß ihr sie ertragen könnt.

14

Greek NT Tischendorf διὸπερ ἀγαπητοὶ μου φευγετε ἀπο τῆς εἰδωλολατρείας

Interlinearübersetzung Eben deshalb, von mir Geliebte, flieht vor dem Götzendienst!

Grünwaldbibel 1924 So fliehet denn, Geliebteste, den Götzendienst!

Pattloch Bibel Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst!

Bengel NT Darum, meine Geliebten, fliehet vor dem Götzendienst.

Abraham Meister NT Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst!

Albrecht Bibel 1926 Darum, meine Lieben, meidet den Götzendienst!

Konkordantes NT Deswegen, meine Geliebten, fliehet vor dem Götzendienst.

Luther 1912 Darum, meine Liebsten, fliehet von dem Götzendienst!

Elberfelder 1905 Darum meine Geliebten, fliehet den Götzendienst.

15

Greek NT Tischendorf ως φρονιμοις λεγω κρινατε υμεις ο φημι

Interlinearübersetzung Wie zu Verständigen rede ich; beurteilt ihr, was ich sage!

Grünwaldbibel 1924 Ich rede, wie man mit verständigen Menschen redet; beurteilt selber, was ich sage.

Pattloch Bibel Zu Verständigen rede ich; beurteilt selbst, was ich sage.

Bengel NT Als Verständigen sage ich'; richtet Ihr, was ich sage:

Abraham Meister NT Wie zu Verständigen sage ich; beurteilt ihr was ich rede!

Albrecht Bibel 1926 Ich rede ja zu verständigen Leuten. Beurteilt selbst, was ich sage:

Konkordantes NT Ich rede [zu euch] als [zu] Besonnenen: [be]urteilt [doch] selbst, [was] ich [jetzt] nachdrücklich erkläre!

Luther 1912 Als mit den Klugen rede ich; richtet ihr, was ich sage.

Elberfelder 1905 Ich rede als zu Verständigen; beurteilt ihr, was ich sage.

16

Greek NT Tischendorf το ποτηριον της ευλογιας ο ευλογουμεν ουχι κοινωνια του αιματος του χριστου εστιν τον αρτον ον κλωμεν ουχι κοινωνια του σωματος του χριστου εστιν

Interlinearübersetzung Der Kelch des Segens, den wir segnen, nicht Gemeinschaft ist mit dem Blut Christi? Das Brot, das wir brechen, nicht Gemeinschaft mit dem Leib Christi ist?

Grünwaldbibel 1924 Ist denn der Kelch der Segnung, den wir segnen, nicht Gemeinschaft mit dem Blute Christi? Und ist das Brot, das wir brechen, nicht Gemeinschaft mit dem Leibe Christi?

Pattloch Bibel Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht Teilhabe am Blute Christi? Und das Brot, das wir brechen, ist es nicht Teilhabe am Leibe Christi?

Bengel NT Der Becher des Segens, den wir segnen, ist er nicht eine Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht eine Gemeinschaft des Leibes Christi?

Abraham Meister NT Der Kelch der Segnung, welchen wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?

Albrecht Bibel 1926 Der geweihte Kelch, den wir segnen, bringt er uns nicht in Gemeinschaft mit dem Blut Christi? Das Brot, das wir brechen, bringt es uns nicht in Gemeinschaft mit dem Leib Christi?

Konkordantes NT Der Becher des Segens, den wir segnen, ist er nicht [die] Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht [die] Gemeinschaft des Körpers Christi?

Luther 1912 Der gesegnete Kelch, welchen wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?

Elberfelder 1905 Der Kelch der Segnung, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes des Christus?

17

Greek NT Tischendorf οτι εις αρτος εν σωμα οι πολλοι εσμεν οι γαρ παντες εκ του ενος αρτου μετεχομεν

Interlinearübersetzung Weil ein Brot, ein Leib die vielen wir sind; denn alle an dem einen Brot haben wir teil.

Grünwaldbibel 1924 Weil nur ein Brot ist, so sind wir viele ein Leib; denn wir alle nehmen an dem einen Brote teil.

Pattloch Bibel Weil es ein Brot ist, sind wir ein Leib als die vielen; denn wir nehmen alle teil an dem einen Brot.

Bengel NT Dieweil es Ein Brot ist, so sind wir viele Ein Leib; denn wir alle sind des Einen Brotes teilhaftig.

Abraham Meister NT Denn ein Brot, ein Leib sind wir, die vielen; denn wir alle nehmen teil an dem einen Brot!

Albrecht Bibel 1926 Denn wie es ein Brot ist (das gebrochen und ausgeteilt wird), so bilden auch wir trotz unserer Vielheit nur einen Leib ; denn wir genießen ja alle ein und dasselbe Brot.

Konkordantes NT Da [es] ein Brot [ist], sind wir, die vielen, ein Körper; denn an dem einen Brot haben wir alle teil.

Luther 1912 Denn ein Brot ist's, so sind wir viele ein Leib, dieweil wir alle eines Brotes teilhaftig sind.

Elberfelder 1905 Denn ein Brot, ein Leib sind wir, die Vielen, denn wir alle nehmen teil an dem einen Brote.

18

Greek NT Tischendorf βλέπετε τον ισραηλ κατα σαρκα ουχ οι εσθιοντες τας θυσιας κοινωνοι του θυσιαστηριου εισιν

Interlinearübersetzung Seht an Israel nach Fleisch! Nicht die Essenden die Opfer Teilhaber des Altars sind?

Grünwaldbibel 1924 Seht hin auf Israel dem Fleische nach! Haben die, die vom Opfer essen, nicht mit dem Altare Gemeinschaft?

Pattloch Bibel Seht auf das Israel dem Fleische nach! Haben nicht jene, die vom Opfer essen, teil am Opferaltar?

Bengel NT Sehet das Israel nach dem Fleisch. Sind nicht die, so die Opfer essen, Genossen des Altars?

Abraham Meister NT Seht an Israel nach Fleisch! Sind nicht die, welche Schlachtopfer essen, Genossen des Opferaltars?

Albrecht Bibel 1926 Seht das irdische Israel an! Stehn nicht alle, die von den Opfern essen, in Gemeinschaft mit dem Altar?

Konkordantes NT Blickt [auf] Israel dem Fleische nach: stehen nicht die, [welche] die Opfer essen, [in] Gemeinschaft [mit] dem Altar?

Luther 1912 Sehet an das Israel nach dem Fleisch! Welche die Opfer essen, sind die nicht in der Gemeinschaft des Altars?

Elberfelder 1905 Sehet auf Israel nach dem Fleische. Sind nicht die, welche die Schlachtopfer essen, in Gemeinschaft mit dem Altar?

19

Greek NT Tischendorf τι ουν φημι οτι ειδωλοθυτον τι εστιν η οτι ειδωλον τι εστιν

Interlinearübersetzung Was denn sage ich? Daß Götzenopferfleisch etwas ist oder daß ein Götzenbild etwas ist?

Grünwaldbibel 1924 Was will ich denn nun damit sagen? Vielleicht, daß ein Götzenopfer etwas sei? Oder daß solch ein Götze etwas sei?

Pattloch Bibel Was sage ich damit? Sage ich, daß ein Götzenopfer etwas sei? Oder daß ein Götze etwas sei?

Bengel NT Was sage ich nun? Daß ein Götze etwas sei, oder daß ein Götzenopfer etwas sei?

Abraham Meister NT Was sage ich jetzt? Dass ein Götzenopfer etwas ist? Oder dass ein Götze etwas ist?

Albrecht Bibel 1926 Was will ich damit sagen? Meine ich, daß ein Götzenopfer Wert hat, oder daß es wirklich Götzen gibt?

Konkordantes NT Was behaupte ich nun [damit]? Da[ß] Götzenopfer etwas sei? Oder da[ß ein] Götze etwas sei?

Luther 1912 Was soll ich denn nun sagen? Soll ich sagen, daß der Götze etwas sei oder daß das Götzenopfer etwas sei?

Elberfelder 1905 Was sage ich nun? Daß das einem Götzen Geopferte etwas sei? Oder daß ein Götzenbild etwas sei?

Greek NT Tischendorf ἀλλ ὅτι αὐτοὺς δαιμονίους καὶ οὐ θεοὺς οὐ θέλω δεῦμα κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων γίνεσθαι

Interlinearübersetzung Nein, vielmehr daß, was sie opfern, Dämonen und nicht Gott sie opfern; nicht will ich aber, ihr Genossen der Dämonen werdet.

Grünwaldbibel 1924 Gewiß nicht! Wohl aber, daß das, was die Heiden opfern, den Dämonen und nicht Gott geopfert wird. Ich will nun aber nicht, daß ihr mit den Dämonen in Gemeinschaft tretet.

Pattloch Bibel Nein, vielmehr, daß die Heiden das, was sie opfern, den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, daß ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen.

Bengel NT Sondern daß die Heiden das, was sie schlachten, Teufeln (Dämonen) schlachten und nicht Gott; nun will ich nicht, daß ihr Genossen der Teufel (Dämonen) werden sollt.

Abraham Meister NT Sondern dass sie das, was sie schlachten, Dämonen schlachten und nicht Gott! Ich will aber nicht, dass ihr Genossen der Dämonen werdet!

Albrecht Bibel 1926 Nein! Was die Heiden opfern, das opfern sie bösen Geistern und nicht Gott. Ich will aber nicht, daß ihr mit der bösen Geisterwelt in Gemeinschaft kommt.

Konkordantes NT Nein, d[enn was] die Nationen opfern, [das] opfern sie [den] Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, [daß] ihr Gemeinschaft [mit] Dämonen aufnehmt.

Luther 1912 Aber ich sage: Was die Heiden opfern, das opfern sie den Teufeln, und nicht Gott. Nun will ich nicht, daß ihr in der Teufel Gemeinschaft sein sollt.

Elberfelder 1905 Sondern daß das, was die Nationen opfern, sie den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, daß ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen.

21

Greek NT Tischendorf οὐ δύνασθε ποτηρίον κυρίου πίνειν καὶ ποτηρίον δαιμονίων οὐ δύνασθε τραπέζης κυρίου μετεχειν καὶ τραπέζης δαιμονίων

Interlinearübersetzung Nicht könnt ihr Kelch Herrn trinken und Kelch Dämonen; nicht könnt ihr am Tisch Herrn teilhaben und am Tisch Dämonen.

Grünwaldbibel 1924 Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und zugleich den Kelch der Dämonen. Ihr könnt nicht am Tische des Herrn teilhaben und zugleich am Tische der Dämonen.

Pattloch Bibel Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch von Dämonen. Ihr könnt nicht Anteil haben am Tisch des Herrn und am Tisch der Dämonen.

Bengel NT Ihr könnt nicht den Becher des Herrn trinken und den Becher der Teufel (Dämonen); ihr könnt nicht an dem Tisch des Herrn Teil haben und an dem Tisch der Teufel (Dämonen)

Abraham Meister NT Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Dämonen; ihr könnt nicht teilhaben am Tische des Herrn und am Tische der Dämonen!

Albrecht Bibel 1926 Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und daneben auch den Kelch böser Geister. Ihr könnt nicht von des Herrn Tisch essen und daneben auch von dem Tisch böser Geister.

Konkordantes NT Ihr könnt nicht [den] Becher des Herrn trinken und [auch den] Becher [der] Dämonen. Ihr könnt nicht [am] Tisch [des] Herrn teilhaben und [auch am] Tisch [der] Dämonen.

Luther 1912 Ihr könnt nicht zugleich trinken des HERRN Kelch und der Teufel Kelch; ihr könnt nicht zugleich teilhaftig sein des Tisches des HERRN und des Tisches der Teufel.

Elberfelder 1905 Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht des Herrn Tisches teilhaftig sein und des Dämonentisches.

22

Greek NT Tischendorf ἢ παραζηλοῦμεν τὸν κύριον μὴ ἰσχυροτέροι αὐτοῦ εἶμεν

Interlinearübersetzung Oder machen wir eifersüchtig den Herrn? Etwa stärker als er sind wir?

Grünwaldbibel 1924 Oder wollen wir den Herrn herausfordern? Sind wir denn mächtiger als er?

Pattloch Bibel Oder wollen wir den Herrn herausfordern? Sind wir etwa stärker als er?

Bengel NT Oder reizen wir den Herrn zum Eifer? Sind wir stärker denn er?

Abraham Meister NT Oder reizen wir den Herrn zum Zorn? Sind wir etwa stärker als Er?

Albrecht Bibel 1926 Oder wollen wir den Herrn herausfordern? Sind wir etwa stärker als er ?

Konkordantes NT Oder [wollen] wir den Herrn [zur] Eifer[sucht reiz]en? Wir sind [doch] nicht stärker [als] Er!

Luther 1912 Oder wollen wir dem HERRN trotzen? Sind wir stärker denn er?

Elberfelder 1905 Oder reizen wir den Herrn zur Eifersucht? Sind wir etwa stärker als er?

23

Greek NT Tischendorf παντα εξεστιν αλλ ου παντα συμφερει παντα εξεστιν αλλ ου παντα οικοδομει

Interlinearübersetzung Alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.

Grünwaldbibel 1924 Alles ist erlaubt; doch es nützt nicht alles; alles ist erlaubt; doch nicht alles ist erbaulich.

Pattloch Bibel Alles ist erlaubt, doch nicht alles tut gut. Alles ist erlaubt, doch nicht alles erbaut.

Bengel NT Alles ist in meiner Gewalt, aber nicht alles ist zuträglich; alles ist in meiner Gewalt, aber nicht alles erbaut.

Abraham Meister NT Alles ist erlaubt! Nicht alles aber nützt! Alles ist erlaubt! Nicht alles aber erbaut!

Albrecht Bibel 1926 (Ihr sagt:) "Alles ist erlaubt." Aber ich sage: Es nützt nicht alles. "Alles ist erlaubt." Mag sein! Doch es fördert nicht alles .

Konkordantes NT Alles ist mir erlaubt, jedoch nicht alles ist förderlich. Alles ist mir erlaubt, jedoch nicht alles baut [auf].

Luther 1912 Ich habe es zwar alles Macht; aber es frommt nicht alles. Ich habe es alles Macht; aber es bessert nicht alles.

Elberfelder 1905 Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist nützlich; alles ist erlaubt, aber nicht alles erbaut.

24

Greek NT Tischendorf μηδεις το εαυτου ζητειω αλλα το του ετερου

Interlinearübersetzung Niemand das von sich suche, sondern das des anderen!

Grünwaldbibel 1924 Niemand suche sein eigenes Wohl, vielmehr das Wohl des Nächsten.

Pattloch Bibel Keiner suche den eigenen Nutzen, sondern den des andern.

Bengel NT Niemand suche das, was sein, sondern das, was des andern ist.

Abraham Meister NT Keiner suche sein Eigenes, sondern das des anderen!

Albrecht Bibel 1926 Niemand denke nur an sich, sondern an das Heil des anderen!

Konkordantes NT Niemand suche das Seine, sondern das des anderen.

Luther 1912 Niemand suche das Seine, sondern ein jeglicher, was des andern ist.

Elberfelder 1905 Niemand suche das Seine, sondern das des anderen.

25

Greek NT Tischendorf παν το εν μακελλω πουλουμενον εσθιετε μηδεν ανακρινοντες δια την συνειδησιν

Interlinearübersetzung Alles auf Fleischmarkt verkauft werdende eßt, nichts untersuchend wegen des Gewissens!

Grünwaldbibel 1924 Alles, was auf dem Markte verkauft wird, esset es, ohne des Gewissens wegen nachzufragen.

Pattloch Bibel Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, das esset, ohne um des Gewissens willen nachzufragen;

Bengel NT Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, esset und fraget nicht nach; um des Gewissens willen.

Abraham Meister NT Alles, das auf dem Fleischmarkt verkauft wird, esst, ohne weiter wegen des Gewissens nachzuforschen!

Albrecht Bibel 1926 Alles, was auf dem Fleischmarkt zum Verkauf steht, das eßt ruhig, ohne weiter nachzufragen , damit euer Gewissen nicht beunruhigt werde.

Konkordantes NT Alles, [was] auf [dem] Fleischmarkt verkauft wird, [könnt] ihr essen; erforscht nichts um des Gewissens willen.

Luther 1912 Alles, was feil ist auf dem Fleischmarkt, das esset, und forschet nicht, auf daß ihr das Gewissen verschonet.

Elberfelder 1905 Alles, was auf dem Fleischmarkte verkauft wird, esset, ohne zu untersuchen um des Gewissens willen.

26

Greek NT Tischendorf του κυριου γαρ η γη και το πληρωμα αυτης

Interlinearübersetzung Denn des Herrn die Erde und ihre Fülle.

Grünwaldbibel 1924 "Dem Herrn gehört ja die Erde und das, was sie erfüllt."

Pattloch Bibel denn "des Herrn ist die Erde und was sie erfüllt" (Ps 24,1).

Bengel NT Denn des Herrn ist die Erde und alles, was darauf ist.

Abraham Meister NT Denn des Herrn ist die Erde und ihre Fülle!

Albrecht Bibel 1926 Denn: Die Erde ist des Herrn, und was sie erfüllt .

Konkordantes NT Denn des Herrn [ist] die Erde und [was sie] füllt.

Luther 1912 Denn»die Erde ist des HERRN und was darinnen ist.

Elberfelder 1905 Denn »die Erde ist des Herrn und ihre Fülle.«

27

Greek NT Tischendorf ει τις καλει υμας των απιστων και θελετε πορευεσθαι παν το παρατιθεμενον υμιν εσθιετε μηδεν ανακρινοντες δια την συνειδησιν

Interlinearübersetzung Wenn jemand einlädt euch von den Ungläubigen und ihr wollt hingehen, alles vorgelegt werdende euch eßt, nichts untersuchend wegen des Gewissens!

Grünwaldbibel 1924 Wenn nun ein Ungläubiger euch zu Tische bittet, und ihr möchtet gern dorthin gehen, so eßt alles, was euch vorgesetzt wird, ohne des Gewissens wegen nachzufragen.

Pattloch Bibel Wenn einer von den Ungläubigen euch einlädt und ihr hingehen wollt, so eßt alles, was euch vorgesetzt wird, ohne um des Gewissens willen nachzufragen.

Bengel NT So aber jemand von den Ungläubigen euch ladet und ihr wollt hingehen, so esset alles, was man euch aufträgt, und fraget nicht nach; um des Gewissens willen.

Abraham Meister NT Wenn euch aber jemand von den ungläubigen einladet, und ihr wollt hingehen, so esst alles, das euch vorgesetzt wird, ohne wegen des Gewissens nachzuforschen!

Albrecht Bibel 1926 Lädt euch ein Heide zu Gast, und ihr wollt hingehen, so eßt alles, was euch vorgesetzt wird, ohne weiter nachzufragen, damit euer Gewissen nicht beunruhigt werde.

Konkordantes NT Wenn euch jemand [von] den Ungläubigen [ein]lädt und ihr [hin]gehen wollt, [so könnt] ihr alles essen, [was man] euch vorsetzt; erforscht nichts um des Gewissens willen.

Luther 1912 So aber jemand von den Ungläubigen euch ladet und ihr wollt hingehen, so esset alles, was euch vorgetragen wird, und forschet nicht, auf daß ihr das Gewissen verschonet.

Elberfelder 1905 Wenn aber jemand von den Ungläubigen euch einladet, und ihr wollt hingehen, so esset alles, was euch vorgesetzt wird, ohne zu untersuchen um des Gewissens willen.

28

Greek NT Tischendorf εαν δε τις υμιν ειπη τουτο ιεροθυτον εστιν μη εσθιετε δι εκεινον τον μηνυσαντα και την συνειδησιν

Interlinearübersetzung Wenn aber jemand euch sagt: Dies Götzenopferfleisch ist, nicht eßt wegen jenes hingewiesen Habenden und des Gewissens!

Grünwaldbibel 1924 Sagt aber einer zu euch: "Es ist Götzenopferfleisch." Dann eßt es nicht, und zwar um dessentwillen, der euch gewarnt hat und um des Gewissens willen.

Pattloch Bibel Wenn aber einer euch sagt: "Dies ist Götzenopferfleisch!", so eßt nicht davon, und zwar um dessentwillen, der darauf hinwies, und um des Gewissens willen.

Bengel NT So aber jemand zu euch sagt: Dies ist vom Opfer, so esset nicht, um desselben willen, der es anzeigt, und um des Gewissens willen.

Abraham Meister NT Wenn aber jemand zu euch sagt: Dieses ist ein Götzenopfer! so esst nicht, wegen dessen, der es bekannt machte, und des Gewissens wegen; denn des Herrn ist die Erde und ihre Fülle!

Albrecht Bibel 1926 Sagt euch aber jemand : "Das hier ist Opferfleisch!", so eßt nicht davon! Tut das mit Rücksicht auf den, der euch dies sagt, und um das Gewissen nicht zu verletzen.

Konkordantes NT Wenn euch aber jemand sagt, [daß] dies [ein] Weihopfer sei, [so] eßt nicht [davon]: um desjenigen willen, der [euch dies] angibt und [auch um] des Gewissens [willen].

Luther 1912 Wo aber jemand würde zu euch sagen: «Das ist Götzenopfer,« so esset nicht, um des willen, der es anzeigt, auf daß ihr das Gewissen verschonet.

Elberfelder 1905 Wenn aber jemand zu euch sagt: Dies ist als Opfer dargebracht worden, so esset nicht, um jenes willen, der es anzeigt, und um des Gewissens willen,

29

Greek NT Tischendorf συνειδησιν δε λεγω ουχι την εαυτου αλλα την του ετερου ινατι γαρ η ελευθερια μου κρινεται υπο αλλης συνειδησεως

Interlinearübersetzung Mit Gewissen aber meine ich nicht das von einem selbst, sondern das des anderen. Warum denn meine Freiheit wird gerichtet von einem anderen i Gewissen?

Grünwaldbibel 1924 Ich meine aber nicht das eigene Gewissen, sondern das des anderen. Warum soll ich aber meine Freiheit von dem Gewissen eines anderen richten lassen?

Pattloch Bibel Ich meine damit nicht das eigene Gewissen, sondern das des anderen. Was soll denn meine Freiheit von eines andern Gewissen sich richten lassen?

Bengel NT Ich sage aber vom Gewissen nicht dein selbst, sondern des andern. Denn warum wird meine Freiheit beurteilt von einem anderen Gewissen?

Abraham Meister NT Vom Gewissen aber sage ich, nicht das eigene, sondern das des anderen! Denn warum wird meine Freiheit von dem Gewissen des anderen beurteilt?

Albrecht Bibel 1926 Hier denke ich nicht an euer eigenes Gewissen, sondern an das Gewissen des anderen . Denn warum soll ich meine Freiheit von dem Gewissen eines anderen beurteilen lassen?

Konkordantes NT Damit meine ich nicht [euer] eigenes Gewissen, sondern das des anderen; denn warum [soll ich] meine Freiheit von [des] anderen Gewissen [ver]urteilen lassen?

Luther 1912 Ich sage aber vom Gewissen, nicht deiner selbst, sondern des andern. Denn warum sollte ich meine Freiheit lassen richten von eines andern Gewissen?

Elberfelder 1905 des Gewissens aber, sage ich, nicht deines eigenen, sondern desjenigen des anderen; denn warum wird meine Freiheit von einem anderen Gewissen beurteilt?

30

Greek NT Tischendorf ει εγω χαριτι μετεχω τι βλασφημουμαι υπερ ου εγω ευχαριστω

Interlinearübersetzung Wenn ich mit Dank teilhabe, warum werde ich gelästert für, wofür ich danke?

Grünwaldbibel 1924 Wenn ich mit Dank teilnehme, warum soll ich mich schmähen lassen wegen etwas, wofür ich Dank sage?

Pattloch Bibel Wenn ich mit Danksagung genieße, was soll ich mich lästern lassen für das, wofür ich Dank sage?

Bengel NT Wenn Ich ' mit Dank genieße, was werde ich gelästert um das, wofür Ich Dank sage?

Abraham Meister NT Wenn ich aber mit Dank genieße, was werde ich verlästert über dem, wofür ich Dank sage?

Albrecht Bibel 1926 Wenn ich eine Speise mit Dank (gegen Gott) genieße, ist es dann recht, daß ich wegen der Speise, für die ich danke, (von anderen) gelästert werde?

Konkordantes NT .Wenn ich [mit] Dank[sagung an dem Mahl] teilhabe, warum [soll] ich mich für das lästern lassen, [wofür] ich danke?

Luther 1912 So ich's mit Danksagung genieße, was sollte ich denn verlästert werden über dem, dafür ich danke?

Elberfelder 1905 Wenn ich mit Danksagung teilhabe, warum werde ich gelästert über das, wofür ich danksage?

31

Greek NT Tischendorf ειτε ουν εσθiete ειτε πινετε ειτε τι ποιειτε παντα εις δοξαν θεου ποιειτε

Interlinearübersetzung Ob also ihr eßt oder trinkt oder etwas tut, alles zur Ehre Gottes tut!

Grünwaldbibel 1924 Ihr möget essen oder trinken oder irgend etwas anderes tun - tut alles zur Ehre Gottes!

Pattloch Bibel Möget ihr nun essen oder trinken oder etwas anderes tun, tut alles zur Ehre Gottes!

Bengel NT Ihr esset nun oder trinket oder tut etwas; so tut alles zur Ehre Gottes.

Abraham Meister NT Sei es nun, ihr esst oder ihr trinkt oder was ihr tut, alles tut zur Ehre Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Ihr mögt nun essen oder trinken oder sonst etwas tun: tut alles zur Ehre Gottes!
Konkordantes NT Folglich, ob ihr esst oder trinkt oder [sonst] etwas tu[n möge]t, tut alles zu[r] Verherrlichung Gottes!

Luther 1912 Ihr esset nun oder trinket oder was ihr tut, so tut es alles zu Gottes Ehre.

Elberfelder 1905 Ob ihr nun esset oder trinket oder irgend etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.

32

Greek NT Tischendorf απροσκοποι και ιουδαιοις γινεσθε και ελλησιν και τη εκκλησια του θεου

Interlinearübersetzung Unanständig sowohl für Juden seid als auch für Griechen und für die Gemeinde Gottes,

Grünwaldbibel 1924 Erregt keinen Anstoß weder bei Juden noch bei Heiden noch in der Kirche Gottes,

Pattloch Bibel Gebt nicht Ärger, weder Juden noch Hellenen noch der Gemeinde Gottes,

Bengel NT Seid unanständig den Juden und Griechen und der Gemeinde Gottes;

Abraham Meister NT Seid unanständig den Juden wie auch den Griechen und der Gemeinde Gottes,

Albrecht Bibel 1926 Gebt keinen Anstoß bei Juden und Heiden und bei der Gemeinde Gottes!

Konkordantes NT Benehmt [euch] unanständig [bei] Juden wie auch Griechen und [in] der herausgerufenen [Gemeinde] Gottes,

Luther 1912 Gebet kein Ärger weder den Juden noch den Griechen noch der Gemeinde Gottes;

Elberfelder 1905 Seid ohne Anstoß, sowohl Juden als Griechen, und der Versammlung Gottes;

33

Greek NT Tischendorf καθως καγω παντα πασιν αρεσκω μη ζητων το εμαυτου συμφορον αλλα το των πολλων ινα σωθωσιν

Interlinearübersetzung wie auch ich im Blick auf alles allen zu Gefallen lebe, nicht suchend meinen Nutzen, sondern den der vielen, damit sie gerettet werden!

Grünwaldbibel 1924 wie auch ich in allen Stücken euch allen zu Gefallen bin und in keiner Weise meinen eigenen Vorteil suche, sondern den Vorteil der vielen, damit sie Rettung finden.

Pattloch Bibel wie auch ich allen in allem zu Gefallen bin, indem ich nicht suche, was mir nützt, sondern den vielen, damit sie gerettet werden.

Bengel NT gleichwie auch Ich in allem mich allen gefällig mache und suche nicht das, was mir, sondern das, was vielen zuträglich ist, daß sie selig (gerettet) werden.

Abraham Meister NT gleichwie auch ich in allem allen zu Gefallen bin, da ich nicht suche, was mir selbst nützt, sondern das den vielen, damit sie errettet würden!

Albrecht Bibel 1926 Auch ich will ja in jeder Weise allen zu Gefallen leben, und darum trachte ich nicht nach dem, was meinem Besten dient, sondern was der großen Mehrzahl zu ihrem Heil nützlich ist.

Konkordantes NT so wie auch ich [danach trachte], allen [in] allem [zu] gefallen, [indem ich] suche, nicht [was] mir selbst, sondern den vielen förderlich [ist], damit sie gerettet werden.

Luther 1912 gleichwie ich auch jedermann in allerlei mich gefällig mache und suche nicht, was mir, sondern was vielen frommt, daß sie selig werden.

Elberfelder 1905 gleichwie auch ich mich in allen Dingen allen gefällig mache, indem ich nicht meinen Vorteil suche, sondern den der Vielen, auf daß sie errettet werden.

1 Korinther 11

1

Greek NT Tischendorf μιμηται μου γινεσθε καθως καγω χριστου

Interlinearübersetzung Meine Nachahmer werdet, wie auch ich Christi!

Grünwaldbibel 1924 Folgt meinem Beispiel, wie ich dem Beispiel Christi folge.

Pattloch Bibel Ahmt mein Beispiel nach, wie auch ich Christi Nachahmer bin!

Bengel NT Seid meine Nachfolger, gleich wie Ich Christi.

Abraham Meister NT Werdet meine Nachahmer, wie auch ich des Christus!

Albrecht Bibel 1926 Folgt mir nach, wie ich selbst Christus folge!

Konkordantes NT * Werdet meine Nachahmer, so wie auch ich Christi [Vorbild folge]!

Luther 1912 Seid meine Nachfolger, gleichwie ich Christi!

Elberfelder 1905 Seid meine Nachahmer, gleichwie auch ich Christi.

2

Greek NT Tischendorf επαινω δε υμας οτι παντα μου μεμνησθε και καθως παρεδωκα υμιν τας παραδοσεις κατεχετε

Interlinearübersetzung Ich lobe aber euch, daß in allen meiner ihr gedenkt und, wie ich übergeben habe euch, die Überlieferungen festhaltet.

Grünwaldbibel 1924 Ich finde es lobenswert an euch, daß ihr in allem an mich denkt und an den Vorschriften festhaltet, wie ich sie euch gegeben habe.

Pattloch Bibel Ich lobe euch, daß ihr in allem meiner eingedenk seid und die Überlieferungen wahren, wie ich sie euch übergeben habe.

Bengel NT Ich lobe euch aber, ihr Brüder, daß ihr in allen Dingen an mich gedenket und, wie ich euch übergeben habe, die übergebenen Lehren behaltet.

Abraham Meister NT Ich lobe euch aber, Brüder, dass ihr euch in allem meiner erinnert, und wie ihr die von mir überlieferten Vorschriften überall festhaltet!

Albrecht Bibel 1926 Ich erkenne es lobend an, daß "ihr in allen Stücken mein eingedenk seid und die Weisungen befolgt, die ich euch gegeben habe".

Konkordantes NT Ich lobe euch aber, da[ß] ihr euch [in] allem meiner erinnert und die überliefer[ten Anweis]ungen festhaltet, wie ich [sie] euch übergeben habe.

Luther 1912 Ich lobe euch, liebe Brüder, daß ihr an mich gedenket in allen Stücken und haltet die Weise, wie ich sie euch gegeben habe.

Elberfelder 1905 Ich lobe euch aber, daß ihr in allem meiner eingedenk seid und die Überlieferungen, wie ich sie euch überliefert habe, festhaltet.

3

Greek NT Tischendorf θελω δε υμας ειδεναι οτι παντος ανδρος η κεφαλη ο χριστος εστιν κεφαλη δε γυναικος ο ανηρ κεφαλη δε του χριστου ο θεος

Interlinearübersetzung Ich will aber, ihr wißt, daß jedes Mannes Haupt Christus ist, Haupt aber Frau der Mann, Haupt aber Christi Gott.

Grünwaldbibel 1924 Ihr sollt indes wissen, daß Christus das Haupt jeden Mannes ist, des Weibes Haupt der Mann, Gott aber das Haupt Christi.

Pattloch Bibel Ich möchte aber, daß ihr wisset, daß das Haupt eines jeden Mannes Christus ist; Haupt der Frau ist der Mann, und Haupt Christi ist Gott.

Bengel NT Ich will aber, daß ihr wisset, daß eines jeden Mannes Haupt Christus ist; das Haupt aber eines Weibes der Mann; das Haupt Christi aber Gott.

Abraham Meister NT Ich will euch aber wissen lassen, dass das Haupt von jedem Manne der Christus ist, das Haupt aber des Weibes der Mann, das Haupt aber des Christus Gott!

Albrecht Bibel 1926 Ihr sollt nun wissen: Jedes Mannes Haupt ist Christus, das Haupt des Weibes ist der Mann, und Christi Haupt ist Gott.

Konkordantes NT Ich will euch aber [noch] zu wissen [geben], da[ß eines] jeden Mannes Haupt der Christus ist, [das] Haupt [der] Frau aber [ist] der Mann, und [das] Haupt des Christus [ist] Gott.

Luther 1912 Ich lasse euch aber wissen, daß Christus ist eines jeglichen Mannes Haupt; der Mann aber ist des Weibes Haupt; Gott aber ist Christi Haupt.

Elberfelder 1905 Ich will aber, daß ihr wisset, daß der Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, des Weibes Haupt aber der Mann, des Christus Haupt aber Gott.

4

Greek NT Tischendorf πας ανηρ προσευχομενος η προφητευων κατα κεφαλης εχων καταισχυνει την κεφαλην αυτου

Interlinearübersetzung Jeder Mann, betende oder prophetisch sprechende, hinab über Haupt habend, schändet sein Haupt.

Grünwaldbibel 1924 Jeder Mann, der betet oder prophezeit und dabei etwas auf dem Haupte trägt, entehrt sein Haupt.

Pattloch Bibel Jeder Mann, der bedeckten Hauptes betet oder prophetisch redet, entehrt sein Haupt.
Bengel NT Ein jeglicher Mann, welcher betet oder weissagt, und hat etwas um das Haupt, verunehrt sein Haupt;

Abraham Meister NT Jeder Mann, der da betet oder weissagt und etwas auf dem Haupte hat, schändet sein Haupt!

Albrecht Bibel 1926 Trägt ein Mann beim Beten oder Weissagen eine Kopfbedeckung, so entehrt er sein "Haupt".

Konkordantes NT Jeder Mann, [der beim] Beten oder prophetisch[en Red]en [den] Kopf [bedeckt] hält, schändet sein Haupt.

Luther 1912 Ein jeglicher Mann, der da betet oder weissagt und hat etwas auf dem Haupt, der schändet sein Haupt.

Elberfelder 1905 Jeder Mann, der betet oder weissagt, indem er etwas auf dem Haupte hat, entehrt sein Haupt.

5

Greek NT Tischendorf πασα δε γυνη προσευχομενη η προφητευουσα ακατακαλυπτω τη κεφαλη καταισχυνει την κεφαλην αυτης εν γαρ εστιν και το αυτο τη εξυρημενη

Interlinearübersetzung Aber jede Frau, betende oder prophetisch sprechende als einem unverhüllten mit dem Haupt, schändet ihr Haupt; denn eins ist sie und dasselbe wie die kahl Geschorene.

Grünwaldbibel 1924 Jedes Weib, das betet oder prophezeit und dabei unverhüllten Hauptes ist, entehrt sein Haupt; es ist ja dann geradeso wie eine kahl Geschorene.

Pattloch Bibel Jede Frau aber, die bei unverhülltem Haupte betet oder prophetisch redet, entehrt ihr Haupt; denn sie ist ein und dasselbe wie eine Geschorene.

Bengel NT ein jegliches Weib aber, das da betet oder weissagt mit unbedecktem Haupt, verunehrt ihr Haupt; denn es ist ebenso viel, als wäre sie beschoren.

Abraham Meister NT Jedes Weib aber, das da betet oder weissagt mit einem unbedeckten Haupte, schändet sein Haupt; es ist dann ja ein und dasselbe mit der Geschorenen.

Albrecht Bibel 1926 Und betet oder weissagt eine Frau mit unverhülltem Haupt, so entehrt sie ihr "Haupt"; denn sie stellt sich auf eine Stufe mit einer geschorenen (Dirne).

Konkordantes NT Jede Frau hingegen, [die beim] Beten oder prophetisch[en Red]en den Kopf unverhüllt [hat], schändet ihr Haupt; ist es doch ein und dasselbe, [als wäre sie] kahlgeschoren.

Luther 1912 Ein Weib aber, das da betet oder weissagt mit unbedecktem Haupt, die schändet ihr Haupt, denn es ist ebensoviel, als wäre es geschoren.

Elberfelder 1905 Jedes Weib aber, das betet oder weissagt mit unbedecktem Haupte, entehrt ihr Haupt; denn es ist ein und dasselbe, wie wenn sie geschoren wäre.

6

Greek NT Tischendorf ει γαρ ου κατακαλυπτεται γυνη και κειρασθω ει δε αισχρον γυναικι το κειρασθαι η ξυρασθαι κατακαλυπτεσθω

Interlinearübersetzung Wenn also nicht sich verhüllt eine Frau, auch lasse sie sich das Haar abschneiden! Wenn aber schimpflich für eine Frau das Sich das Haar abschneiden Lassen oder Sich kahl scheren Lassen, soll sie sich verhüllen!

Grünwaldbibel 1924 Wenn ein Weib sich nicht verhüllen will, so lasse sie sich doch die Haare ganz scheren. Ist es aber für das Weib schimpflich, sich die Haare abschneiden oder ganz abscheren zu lassen, dann möge sie sich verhüllen.

Pattloch Bibel Denn wenn eine Frau sich nicht verhüllt, möge sie auch die Haare sich abschneiden lassen. Ist es aber schimpflich für eine Frau, sich die Haare abschneiden oder sich scheren zu lassen, so verhülle sie sich [ihr Haupt].

Bengel NT Denn so ein Weib sich nicht bedeckt, so schneide sie auch das Haar ab. Nun es aber etwas Häßliches an einem Weibe ist, wenn sie das Haar abschneiden oder sich bescheren läßt, so bedecke sie sich.

Abraham Meister NT Denn wenn ein Weib nicht verhüllt ist, soll es sich auch scheren lassen! Es ist aber schändlich für ein Weib, dass es sich scheren und abschneiden lässt, es soll sich verhüllen!

Albrecht Bibel 1926 Will sich eine Frau nicht verhüllen, dann mag sie sich auch (wie eine Dirne) das Haar scheren lassen. Ist es aber für die Frau ein Schimpf, sich das Haar abschneiden oder scheren zu lassen, nun, dann soll sie sich verhüllen.

Konkordantes NT Doch falls [eine] Frau sich nicht verhüllt, [dann] mag sie sich auch scheren lassen. Wenn [es] aber [für die] Frau schandbar [ist], sich scheren zu lassen, oder kahlgeschoren zu werden, [so] soll sie sich verhüllen.

Luther 1912 Will sie sich nicht bedecken, so schneide man ihr auch das Haar ab. Nun es aber übel steht, daß ein Weib verschnittenes Haar habe und geschoren sei, so lasset sie das Haupt bedecken.

Elberfelder 1905 Denn wenn ein Weib nicht bedeckt ist, so werde ihr auch das Haar abgeschnitten; wenn es aber für ein Weib schändlich ist, daß ihr das Haar abgeschnitten oder sie geschoren werde, so laß sie sich bedecken.

7

Greek NT Tischendorf ανηρ μεν γαρ ουκ οφειλει κατακαλυπτεσθαι την κεφαλην εικων και δοξα θεου υπαρχων η γυνη δε δοξα ανδρος εστιν

Interlinearübersetzung Mann einerseits aber nicht soll sich verhüllen das Haupt, Bild und Abglanz Gottes seiend; die Frau andererseits Abglanz Mannes ist.

Grünwaldbibel 1924 Der Mann braucht sein Haupt nicht zu verhüllen, weil er Abbild und Abglanz Gottes ist. Das Weib jedoch ist ein Abglanz des Mannes;

Pattloch Bibel Der Mann nämlich darf sein Haupt nicht verhüllen, weil er Gottes Bild und Abglanz ist; die Frau aber ist des Mannes Abglanz.

Bengel NT Denn der Mann zwar soll das Haupt nicht bedecken, weil er Gottes Bild und Ehre ist; das Weib aber ist des Mannes Ehre;

Abraham Meister NT Denn der Mann aber ist nicht verpflichtet, dass das Haupt bedeckt wird, da er Bild und Ehre Gottes ist, das Weib aber ist Ehre des Mannes!

Albrecht Bibel 1926 Der Mann braucht sich das Haupt nicht zu verhüllen, denn er ist Gottes Bild und seiner Hoheit Abglanz . Die Frau ist ein Abglanz von des Mannes Hoheit.

Konkordantes NT [Der] Mann [je]doch soll den Kopf nicht verhüllen, [da er das] Bild und die Herrlichkeit Gottes ist.

Luther 1912 Der Mann aber soll das Haupt nicht bedecken, sintemal er ist Gottes Bild und Ehre; das Weib aber ist des Mannes Ehre.

Elberfelder 1905 Denn der Mann freilich soll nicht das Haupt bedecken, da er Gottes Bild und Herrlichkeit ist; das Weib aber ist des Mannes Herrlichkeit.

8

Greek NT Tischendorf ου γαρ εστιν ανηρ εκ γυναικος αλλα γυνη εξ ανδρος

Interlinearübersetzung Denn nicht ist Mann von Frau, sondern Frau vom Mann;

Grünwaldbibel 1924 denn der Mann stammt nicht vom Weibe ab, sondern das Weib vom Manne.

Pattloch Bibel Denn der Mann ist nicht aus der Frau, sondern die Frau ist aus dem Mann;

Bengel NT denn der Mann ist nicht vom Weibe, sondern das Weib vom Manne;

Abraham Meister NT Denn der Mann ist nicht vom Weibe, sondern das Weib von dem Manne!

Albrecht Bibel 1926 Denn der Mann ist nicht von der Frau genommen, sondern die Frau vom Mann.

Konkordantes NT Die Frau hingegen ist [die] Herrlichkeit [des] Mannes; ist doch [der] Mann nicht aus [der] Frau [erschaffen], sondern [die] Frau aus [dem] Mann.

Luther 1912 Denn der Mann ist nicht vom Weibe, sondern das Weib ist vom Manne.

Elberfelder 1905 Denn der Mann ist nicht vom Weibe, sondern das Weib vom Manne;

9

Greek NT Tischendorf και γαρ ουκ εκτισθη ανηρ δια την γυναικα αλλα γυνη δια τον ανδρα

Interlinearübersetzung denn auch nicht wurde erschaffen Mann wegen der Frau, sondern Frau wegen des Mannes.

Grünwaldbibel 1924 Auch wurde nicht der Mann dem Weibe zulieb geschaffen, sondern das Weib dem Manne zulieb.

Pattloch Bibel es wurde ja der Mann auch nicht der Frau wegen geschaffen, sondern die Frau des Mannes wegen.

Bengel NT denn auch der Mann ist nicht erschaffen um des Weibes willen, sondern das Weib um des Mannes willen.

Abraham Meister NT Denn der Mann wurde nicht wegen dem Weibe geschaffen, sondern das Weib wegen dem Manne!

Albrecht Bibel 1926 Auch ist nicht der Mann der Frau wegen, sondern umgekehrt die Frau des Mannes wegen erschaffen worden.

Konkordantes NT Denn [der] Mann ist nicht um der Frau willen erschaffen, sondern [die] Frau um des Mannes willen.

Luther 1912 Und der Mann ist nicht geschaffen um des Weibes willen, sondern das Weib um des Mannes willen.

Elberfelder 1905 denn der Mann wurde auch nicht um des Weibes willen geschaffen, sondern das Weib um des Mannes willen.

10

Greek NT Tischendorf δια τουτο οφειλει η γυνη εξουσιαν εχειν επι της κεφαλης δια τους αγγελους

Interlinearübersetzung Deswegen soll die Frau eine Macht haben auf dem Haupt wegen der Engel.

Grünwaldbibel 1924 Darum muß das Weib einen Schleier auf dem Haupte tragen, um der Engel willen.

Pattloch Bibel Darum soll die Frau ein Zeichen der Hoheit auf dem Haupte tragen, der Engel wegen.

Bengel NT Darum soll das Weib eine Macht auf dem Haupte haben um der Engel willen.

Abraham Meister NT Das Weib ist darum schuldig, eine Macht auf dem Haupte zu haben, der Engel wegen!

Albrecht Bibel 1926 Deshalb soll die Frau das Zeichen ihrer Abhängigkeit vom Mann auf ihrem Haupt tragen, und zwar mit Rücksicht auf die Engel .

Konkordantes NT Deshalb soll die Frau um der Boten willen Vollmacht über [ihren] Kopf haben.

Luther 1912 Darum soll das Weib eine Macht auf dem Haupt haben, um der Engel willen.

Elberfelder 1905 Darum soll das Weib eine Macht auf dem Haupte haben, um der Engel willen.

11

Greek NT Tischendorf πλην ουτε γυνη χωρις ανδρος ουτε ανηρ χωρις γυναικος εν κυριω

Interlinearübersetzung Allerdings weder Frau ohne Mann noch Mann ohne Frau im Herrn;

Grünwaldbibel 1924 Sonst aber ist das Weib im Herrn nichts ohne seinen Mann, noch der Mann etwas ohne Weib;

Pattloch Bibel Im übrigen gilt im Herrn weder Frau anders als Mann noch Mann anders als Frau;

Bengel NT Doch ist weder der Mann ohne das Weib, noch das Weib ohne den Mann, in dem Herrn;

Abraham Meister NT Jedoch ist weder Weib ohne Mann, noch Mann ohne Weib im Herrn;

Albrecht Bibel 1926 Übrigens ist nach des Herrn Ordnung die Frau ebenso auf den Mann angewiesen wie der Mann auf die Frau.

Konkordantes NT Indessen i[m] Herrn [ist] weder [die] Frau [etwas] ohne [den] Mann, noch [der] Mann ohne [die] Frau.

Luther 1912 Doch ist weder der Mann ohne das Weib, noch das Weib ohne den Mann in dem HERRN;

Elberfelder 1905 Dennoch ist weder das Weib ohne den Mann, noch der Mann ohne das Weib im Herrn.

12

Greek NT Tischendorf ωσπερ γαρ η γυνη εκ του ανδρος ουτως και ο ανηρ δια της γυναικος τα δε παντα εκ του θεου

Interlinearübersetzung denn gleichwie die Frau vom Mann, so auch der Mann durch die Frau; aber alles von Gott.

Grünwaldbibel 1924 denn wie das Weib vom Manne stammt, so stammt ja auch der Mann vom Weibe; und schließlich kommt alles von Gott her.

Pattloch Bibel denn wie die Frau aus dem Mann, so ist auch der Mann durch die Frau, alles aber aus Gott.

Bengel NT denn gleichwie das Weib von dem Manne ist, also ist auch der Mann durch das Weib; alles aber von Gott.

Abraham Meister NT denn wie das Weib von dem Manne, so auch der Mann durch das Weib, das alles aber von Gott!

Albrecht Bibel 1926 Denn wie die Frau von dem Mann angenommen ist, so wird auch der Mann von der Frau geboren. Alle Dinge aber sind von Gott erschaffen.

Konkordantes NT Denn ebenso wie die Frau aus dem Mann [ist], so [ist] auch der Mann durch die Frau; alles aber [ist] aus Gott.

Luther 1912 denn wie das Weib vom Manne, also kommt auch der Mann durchs Weib; aber alles von Gott.

Elberfelder 1905 Denn gleichwie das Weib vom Manne ist, also ist auch der Mann durch das Weib; alles aber von Gott.

13

Greek NT Tischendorf εν υμιν αυτοις κρινατε πρεπον εστιν γυναικα ακατακαλυπτον τω θεω προσευχεσθαι

Interlinearübersetzung Bei euch selbst urteilt! Geziemend ist es, eine Frau unverhüllt zu Gott betet?

Grünwaldbibel 1924 Urteilt doch selber: Ist es wirklich passend für ein Weib, unverhüllt zu Gott zu beten?

Pattloch Bibel Urteilt bei euch selbst: Ist es schicklich, daß eine Frau unverhüllt zu Gott betet?

Bengel NT Richtet bei euch selbst: Steht es wohl, daß ein Weib unbedeckt zu Gott bete?

Abraham Meister NT Beurteilt es unter euch, ob es einem Weibe geziemt, unverhüllt vor Gott zu beten!

Albrecht Bibel 1926 Urteilt selbst: Geziemt es sich für eine Frau, unverhüllt zu Gott zu beten?

Konkordantes NT Urteilt für euch selbst: Gezieht es [sich für die] Frau, unverhüllt zu Gott zu beten?

Luther 1912 Richtet bei euch selbst, ob's wohl steht, daß ein Weib unbedeckt vor Gott bete.

Elberfelder 1905 Urteilt bei euch selbst: Ist es anständig, daß ein Weib unbedeckt zu Gott bete?

14

Greek NT Tischendorf ουδε η φυσικς αυτη διδασκει υμας οτι ανηρ μεν εαν κομα ατιμια αυτω εστιν

Interlinearübersetzung Auch nicht die Natur selbst lehrt euch, daß ein Mann einerseits, wenn er langes Haar trägt, Schande für ihn ist,

Grünwaldbibel 1924 Lehrt euch denn nicht schon die Natur, daß es für den Mann eine Unehre ist, wenn er sein Haar lang trägt,

Pattloch Bibel Lehrt euch nicht schon die Natur, daß es dem Mann, wenn er langes Haar trägt, nicht zur Ehre gereicht?

Bengel NT Oder lehrt euch nicht auch selbst die Natur, daß wenn der Mann lange Haare hat, es ihm eine Unehre ist?

Abraham Meister NT Lehrt euch nicht die Natur selbst, dass, wenn ein Mann langes Haar trägt, es ihm eine Unehre ist?

Albrecht Bibel 1926 Lehrt euch nicht schon euer eigenes Empfinden, daß langes Haar dem Mann eine Schande,

Konkordantes NT Lehrt euch denn nicht die Natur selbst, da[ß], wenn [der] Mann [sein] Haupthaar [lang trägt]t, es ihm [zur] Unehre gereicht?

Luther 1912 Oder lehrt euch auch nicht die Natur, daß es einem Manne eine Unehre ist, so er das Haar lang wachsen läßt,

Elberfelder 1905 Oder lehrt euch nicht auch selbst die Natur, daß, wenn ein Mann langes Haar hat, es eine Unehre für ihn ist?

15

Greek NT Tischendorf γυνη δε εαν κομα δοξα αυτη εστιν οτι η κομη αντι περιβολαιου δεδοται αυτη

Interlinearübersetzung eine Frau andererseits, wenn sie langes Haar trägt, Ehre für sie ist? Denn das Haar anstelle eines Umwurfs ist gegeben ihr.

Grünwaldbibel 1924 dagegen für das Weib ein langes Haar als Zierde gilt? Das Haar ward ihr als Schleier verliehen.

Pattloch Bibel Trägt aber die Frau langes Haar, gereicht es ihr zur Ehre. Denn das Haar ist ihr als Schleier gegeben.

Bengel NT Wenn aber das Weib lange Haare hat, so ist es ihr eine Ehre; dieweil das Haar ihr für eine Hülle gegeben ist.

Abraham Meister NT Wenn aber ein Weib langes Haar trägt, ist es ihm eine Ehre; denn das lange Haar ist ihm für einen Schleier gegeben worden!

Albrecht Bibel 1926 der Frau eine Zierde ist? Denn das lange Haupthaar ist ihr als Schleier gegeben.

Konkordantes NT Wenn hingegen [die] Frau [ihr] Haupthaar [lang trägt]t, ist es ihre Herrlichkeit, da ihr das Haupthaar anstatt [einer] Umhüllung gegeben ist.

Luther 1912 und dem Weibe eine Ehre, so sie langes Haar hat? Das Haar ist ihr zur Decke gegeben.

Elberfelder 1905 Wenn aber ein Weib langes Haar hat, es eine Ehre für sie ist? Weil das Haar ihr anstatt eines Schleiers gegeben ist.

16

Greek NT Tischendorf ει δε τις δοκει φιλονεικος ειναι ημεις τοιαυτην συνηθειαν ουκ εχομεν ουδε αι εκκλησιαι του θεου

Interlinearübersetzung Wenn aber jemand meint, rechthaberisch zu sein, Wir solche Gewohnheit nicht haben, auch nicht die Gemeinden Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Will aber einer durchaus recht behalten, so wißt: Wir kennen eine solche Sitte nicht, und die Gemeinden Gottes auch nicht.

Pattloch Bibel Wenn jedoch jemand glaubt, widersprechen zu müssen - wir haben eine derartige Sitte nicht, und auch nicht die Gemeinden Gottes.

Bengel NT Dünkt es aber jemand gut zu streiten, so haben Wir dergleichen Gewohnheit nicht; und die Gemeinen Gottes auch nicht.

Abraham Meister NT Wenn aber einer meint, streitsüchtig sein zu müssen, wir haben nicht solche Gewohnheit, auch nicht die Gemeinden Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Wer über diese Fragen streiten will, dem sei gesagt: Wir haben solche Weise nicht und ebensowenig die Gemeinde Gottes.

Konkordantes NT Wenn aber jemand meint, [er dürfe] rechthaberisch sein: wir haben solche Gewohnheit nicht [und] auch nicht die herausgerufenen [Gemeinden] Gottes.

Luther 1912 Ist aber jemand unter euch, der Lust zu zanken hat, der wisse, daß wir solche Weise nicht haben, die Gemeinden Gottes auch nicht.

Elberfelder 1905 Wenn es aber jemand gut dünkt, streitsüchtig zu sein, so haben wir solche Gewohnheit nicht, noch die Versammlungen Gottes.

17

Greek NT Tischendorf τουτο δε παραγγελων ουκ επαιω οτι ουκ εις το κρεισσον αλλα εις το ησσον συνερχεσθε

Interlinearübersetzung Dies aber gebietend, nicht lobe ich, daß nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren ihr zusammenkommt.

Grünwaldbibel 1924 Bei folgender Ermahnung kann ich euch nicht loben; ihr kommt ja nicht zur Besserung, sondern zur Verschlechterung zusammen.

Pattloch Bibel Bei folgender Anordnung weiß ich kein Lob für euch; denn eure Zusammenkünfte gereichen nicht zum Segen, sondern zum Schaden.

Bengel NT Folgendes aber gebiete ich und lobe es nicht, daß ihr so, wie es nicht zur Besserung, sondern zum Nachteil gereicht, zusammenkommt.

Abraham Meister NT Während aber dieses befohlen wird, lobe ich es nicht, dass ihr nicht zum Besseren, sondern zum Schlimmeren zusammenkommt.

Albrecht Bibel 1926 Indem ich diese Verordnungen gebe, muß ich etwas zur Sprache bringen, was ich nicht loben kann: Eure Zusammenkünfte bringen euch keinen Segen, sondern Schaden.

Konkordantes NT [Wenn ich] nun d[a]s [Folgende] Anweise, lobe [ich euch] nicht, da ihr nicht zu [etwas] Besserem zusammenkommt, sondern zu [etwas] Minderwertigem.

Luther 1912 Ich muß aber dies befehlen: Ich kann's nicht loben, daß ihr nicht auf bessere Weise, sondern auf ärgere Weise zusammenkommt.

Elberfelder 1905 Indem ich aber dieses vorschreibe, lobe ich nicht, daß ihr nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren zusammenkommt.

18

Greek NT Tischendorf πρωτον μεν γαρ συνερχομενων υμων εν εκκλησια ακουω σχισματα εν υμιν υπαρχειν και μερος τι πιστευω

Interlinearübersetzung Denn erstens auf der einen Seite, zusammenkommt ihr in Gemeinde, höre ich, Spaltungen unter euch sind, und einen Teil glaube ich.

Grünwaldbibel 1924 Fürs erste muß ich hören, daß, wenn ihr euch als Gemeinde versammelt, Spaltungen bei euch zutage treten. Und zum Teil möchte ich es glauben.

Pattloch Bibel Fürs erste nämlich höre ich, daß es Spaltungen unter euch gibt, wenn ihr bei der Versammlung der Gemeinde zusammenkommt, und ich glaube es zum Teil.

Bengel NT Denn erstlich, wenn ihr zusammenkommt in der Gemeine, höre ich, es seien Trennungen unter euch; und einesteils glaube ich';

Abraham Meister NT Denn zuerst zwar, wenn ihr in der Gemeinde zusammenkommt, höre ich, dass Spaltungen unter euch bestehen, und zum Teil glaube ich es!

Albrecht Bibel 1926 Fürs erste höre ich, daß es bei euern Gemeindeversammlungen Spaltungen unter euch gibt, und ich glaube auch, es ist etwas Wahres daran.

Konkordantes NT Denn erstens höre ich nämlich, [daß bei] euren Zusammenkünften in [der] herausgerufenen [Gemeinde] Spaltungen unter euch vorkommen; und zum Teil glaube ich [es].

Luther 1912 Zum ersten, wenn ihr zusammenkommt in der Gemeinde, höre ich, es seien Spaltungen unter euch; und zum Teil glaube ich's.

Elberfelder 1905 Denn fürs erste, wenn ihr als Versammlung zusammenkommt, höre ich, es seien Spaltungen unter euch, und zum Teil glaube ich es.

19

Greek NT Tischendorf δει γαρ και αιρεσεις εν υμιν ειναι ινα οι δοκιμοι φανεροι γενωνται εν υμιν

Interlinearübersetzung Denn es ist nötig, auch Parteiungen unter euch sind, damit auch die Bewährten offenbar werden unter euch.

Grünwaldbibel 1924 Es muß ja bei euch auch Spaltungen geben, damit die Erprobten unter euch sich offenbaren.

Pattloch Bibel Es muß ja Parteiungen unter euch geben, damit die Bewährten unter euch offenbar werden.

Bengel NT Denn es müssen auch Sekten unter euch sein, auf daß die Rechtschaffenen unter euch offenbar werden.

Abraham Meister NT Denn es müssen auch Parteiungen unter euch sein, damit auch die Bewährten unter euch offenbar werden!

Albrecht Bibel 1926 Denn wie die Menschen nun einmal sind, ist es kaum anders möglich, als daß es Parteien bei euch gibt. So sollen die Treuen unter euch offenbar werden.

Konkordantes NT Denn es muß [ja] auch bei euch Sekten[bildung] geben, damit die Bewährten unter euch offenbar werden.

Luther 1912 Denn es müssen Parteien unter euch sein, auf daß die, so rechtschaffen sind, offenbar unter euch werden.

Elberfelder 1905 Denn es müssen auch Parteiungen unter euch sein, auf daß die Bewährten unter euch offenbar werden.

20

Greek NT Tischendorf συνερχομενων ουν υμων επι το αυτο ουκ εστιν κυριακον δειπνον φαγειν

Interlinearübersetzung Miteinander kommt also ihr zu demselben, nicht ist möglich, zum Herrn gehörende Mahl zu essen;

Grünwaldbibel 1924 Wenn ihr also zusammenkommt, so heißt das nimmermehr das Herrenmahl feiern.

Pattloch Bibel Wenn ihr also gemeinsam zusammenkommt, so ist das nicht mehr ein Essen des Herrenmahls.

Bengel NT Wenn ihr nun miteinander zusammenkommt, so kann man des Herrn Abendmahl nicht essen;

Abraham Meister NT Wenn ihr nun zusammenkommt an demselben, ist es nicht (möglich), ein Herrenmahl zu essen.

Albrecht Bibel 1926 Bei euern Zusammenkünften könnt ihr ferner nicht das Mahl des Herrn in rechter Weise halten .

Konkordantes NT [Wenn] ihr nun am selben [Ort] zusammenkommt, [so] ist es [offenbar] nicht [möglich, des] Herrn Mahl [in würdiger Weise] zu essen,

Luther 1912 Wenn ihr nun zusammenkommt, so hält man da nicht des HERRN Abendmahl.

Elberfelder 1905 Wenn ihr nun an einem Orte zusammenkommet, so ist das nicht des Herrn Mahl essen.

21

Greek NT Tischendorf εκαστος γαρ το ιδιον δειπνον προλαμβανει εν τω φαγειν και ος μεν πεινα ος δε μεθυει

Interlinearübersetzung denn jeder das eigene Mahl nimmt vorweg beim Essen, und der eine hungert, der andere ist betrunken.

Grünwaldbibel 1924 Jeder nimmt beim Essen sein eigenes Mahl vorweg; der eine ist dann hungrig, der andere betrunken.

Pattloch Bibel Denn ein jeder nimmt beim Essen seine eigene Mahlzeit vorweg, und der eine hungert, indes der andere betrunken ist.

Bengel NT denn ein jeglicher nimmt sein eigenes Abendmahl vorher bei dem Essen, und der eine ist hungrig, der andere trinkt sich voll.

Abraham Meister NT Denn ein jeder nimmt sein eigenes Mahl vorweg bei dem Essen, der eine ist hungrig, der andere trunken.

Albrecht Bibel 1926 Denn wenn ihr euch zu Tisch setzt, so ißt jeder die Speise, die er mitgebracht hat, für sich allein. So kommt es, daß der eine hungrig bleibt, während sich der andere berauscht.

Konkordantes NT weil je[d]er beim Essen [seine] eigene Mahlzeit vorwegnimmt; so ist der eine [noch] hungrig [und] der andere [schon] berauscht.

Luther 1912 Denn so man das Abendmahl halten soll, nimmt ein jeglicher sein eigenes vorhin, und einer ist hungrig , der andere ist trunken.

Elberfelder 1905 Denn ein jeder nimmt beim Essen sein eigenes Mahl vorweg, und der eine ist hungrig, der andere ist trunken.

22

Greek NT Tischendorf μη γαρ οικιας ουκ εχετε εις το εσθιειν και πινειν η της εκκλησιας του θεου καταφρονειτε και καταισχυνετε τους μη εχοντας τι ειπω υμιν επαινεσω υμας εν τουτω ουκ επαινω

Interlinearübersetzung Etwa denn Häuser nicht habt ihr zum Essen und Trinken? Oder die Gemeinde Gottes verachtet ihr und beschämt die nicht Habenden? Was soll ich sagen euch? Soll ich loben euch? Darin nicht lobe ich.

Grünwaldbibel 1924 Habt ihr denn keine Häuser zum Essen und Trinken? Oder verachtet ihr die Kirche Gottes, macht ihr die Mittellosen schamrot? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch gar noch loben? In diesem Punkte kann ich euch nicht loben.

Pattloch Bibel Habt ihr denn nicht Häuser zum Essen und Trinken? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes und beschämt jene, die nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? Hierin lobe ich euch nicht.

Bengel NT Habt ihr denn keine Häuser zum Essen und Trinken? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes und beschämt die, so nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch hiebei loben? Ich liebe euch nicht.

Abraham Meister NT Habt ihr denn keine Häuser zum Essen und Trinken? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes und beschämt ihr die, die da nicht haben? Was soll ich euch sagen? Werde ich euch loben? In diesem liebe ich nicht!

Albrecht Bibel 1926 Habt ihr denn keine Häuser, wo ihr essen und trinken könnt? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes, und wollt ihr die Armen beschämen? Was soll ich dazu sagen? Soll ich euch loben? Das kann ich doch sicher nicht loben.

Konkordantes NT Habt ihr denn keine Häuser, um [dort] zu essen und zu trinken? Oder [wollt] ihr die herausgerufene [Gemeinde] Gottes verachten und die [be]schämen, [die] nichts haben? Was soll ich euch [da] sagen? Soll ich euch loben? In diesem [Punkt] liebe ich [euch] nicht!

Luther 1912 Habt ihr aber nicht Häuser, da ihr essen und trinken könnt? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes und beschämt die, so da nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? Hierin liebe ich euch nicht.

Elberfelder 1905 Habt ihr denn nicht Häuser, um zu essen und zu trinken? Oder verachtet ihr die Versammlung Gottes und beschämt die, welche nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? In diesem liebe ich nicht.

23

Greek NT Tischendorf εγω γαρ παρελαβον απο του κυριου ο και παρεδωκα υμιν οτι ο κυριος ησους εν τη νυκτι η παρεδιδετο ελαβεν αρτον

Interlinearübersetzung Denn ich habe empfangen vom Herrn, was ich überliefert habe euch: Der Herr Jesus in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, nahm Brot,

Grünwaldbibel 1924 Vom Herrn nämlich habe ich empfangen, was ich euch auch überliefert habe: In jener Nacht, da er verraten ward, nahm der Herr Jesus Brot,

Pattloch Bibel Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch auch überliefert habe: Der Herr Jesus nahm in der Nacht, in der er verraten wurde, Brot,

Bengel NT Denn Ich habe es von dem Herrn empfangen, welches ich auch euch übergeben habe, daß der Herr Jesus in der Nacht, da er verraten ward, Brot nahm

Abraham Meister NT Denn ich habe es von dem Herrn empfangen, was ich euch überliefert habe, dass der Herr Jesus, in der Nacht, da Er verraten wurde, Brot nahm,

Albrecht Bibel 1926 Ich habe es ja von dem Herrn empfangen, was ich euch überliefert habe: In der Nacht, wo der Herr Jesus verraten ward, nahm er Brot,

Konkordantes NT Denn ich erhielt [es] vom Herrn, was ich euch auch überliefert habe, da[ß] der Herr Jesus in der Nacht, [in] der Er verraten wurde,

Luther 1912 Ich habe es von dem HERRN empfangen, das ich euch gegeben habe. Denn der HERR Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm das Brot,

Elberfelder 1905 Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, daß der Herr Jesus in der Nacht, in welcher er überliefert wurde,

24

Greek NT Tischendorf και ευχαριστησας εκλασεν και ειπεν τουτο μου εστιν το σωμα το υπερ υμων τουτο ποιειτε εις την εμην αναμνησιν

Interlinearübersetzung und das Dankgebet gesprochen habend, brach er und sagte: Dies ist mein Leib für euch. Dies tut zu meinem Gedächtnis!

Grünwaldbibel 1924 dankte, brach es und sprach: "Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; dies tut zu meinem Andenken!"

Pattloch Bibel sagte Dank, brach es und sprach: "[Nehmt hin und eßt], das ist mein Leib [, der] für euch [hingegeben wird]. Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

Bengel NT und dankte und brach' und sprach: dies ist mein Leib, der für euch (gegeben wird); dies tut zu meinem Angedenken.

Abraham Meister NT Und Er danksagte, brach es und sprach: Nehmt, esst, dies ist Mein Leib, der für euch gebrochen wird; dieses tut zu Meinem Gedächtnis!

Albrecht Bibel 1926 dankte, brach es und sprach: "Das ist mein Leib, der euch zum Heil dient. Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

Konkordantes NT Brot nahm, dankte, [es] brach und sagte: "Dies ist Mein Körper, der für euch gebrochen wird. Dies tut zu Meinem Gedächtnis!"

Luther 1912 dankte und brach's und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; solches tut zu meinem Gedächtnis.

Elberfelder 1905 Brot nahm, und als er gedankt hatte, es brach und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem Gedächtnis.

25

Greek NT Tischendorf ὠσαντως και το ποτηριον μετα το δειπνησαι λεγων τουτο το ποτηριον η καινη διαθηκη εστιν εν τω εμω αιματι τουτο ποιειτε οσακις εαν πινητε εις την εμην αναμνησιν

Interlinearübersetzung Ebenso auch den Kelch nach dem Gegessen Haben, sagend: Dieser Kelch der neue Bund ist in meinem Blut; dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis!

Grünwaldbibel 1924 Desgleichen nahm er nach dem Mahl auch den Kelch und sprach: "Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blute; tut dies, sooft ihr trinket, zu meinem Andenken!"

Pattloch Bibel Ebenso nahm er nach dem Mahl auch den Kelch und sprach: "Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute; tut dies, sooft ihr davon trinkt, zu meinem Gedächtnis!"

Bengel NT Desselbigengleichen auch den Becher, nach dem Abendessen, und sprach: Dieser Becher ist das neue Testament in meinem Blut; dies tut, so oft ihr' trinket, zu meinem Angedenken.

Abraham Meister NT Gleicherweise auch den Kelch nach dem Mahle, indem Er sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in Meinem Blut! Dieses tut, so oft ihr trinkt, zu Meinem Gedächtnis!

Albrecht Bibel 1926 Ebenso nahm er nach dem Mahl auch den Kelch und sprach: "Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut . Sooft ihr ihn trinkt, tut dies zu meinem Gedächtnis!"

Konkordantes NT In derselben Weise [nahm Er] auch den Becher nach dem Mahl [und] sagte: "Dieser Becher ist der neue Bund in Meinem Blut. Dies tut, sooft ihr [ihn] trinkt, zu Meinem Gedächtnis!"

Luther 1912 Desselbigengleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Elberfelder 1905 Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahle und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute; dies tut, so oft ihr trinket, zu meinem Gedächtnis.

26

Greek NT Tischendorf οσακις γαρ εαν εσθιητε τον αρτον τουτον και το ποτηριον πινητε τον θανατον του κυριου καταγγελετε αχρι ου ελθη

Interlinearübersetzung Denn sooft ihr eßt dieses Brot und den Kelch trinkt, den Tod des Herrn verkündigt ihr, bis er kommt.

Grünwaldbibel 1924 Sooft ihr dieses Brot esset und aus dem Kelche trinket, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt.

Pattloch Bibel Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

Bengel NT Denn so oft ihr dieses Brot esset und den Becher trinket, so verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis daß er kommt.

Abraham Meister NT Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn bis Er kommt 3!

Albrecht Bibel 1926 Denn sooft ihr dies Brot eßt und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt.

Konkordantes NT Denn sooft ihr dieses Brot eßt und diesen Becher trinkt, verkündet ihr [damit] den Tod des Herrn, bis Er kommt.

Luther 1912 Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt.

Elberfelder 1905 Denn so oft ihr dieses Brot esset und den Kelch trinket, verkündiget ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

27

Greek NT Tischendorf ὥστε ὅς ἀν ἐσθῆ τὸν ἄρτον ἢ πινῆ τὸ ποτήριον τοῦ κυρίου ἀναξίως ἐνοχοῦς ἔσται τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου

Interlinearübersetzung Daher, wer ißt das Brot oder trinkt den Kelch des Herrn unwürdig, schuldig wird sein am Leib und am Blut des Herrn.

Grünwaldbibel 1924 Wer deshalb unwürdig das Brot ißt oder den Kelch des Herrn trinkt, vergeht sich am Leib und Blut des Herrn.

Pattloch Bibel Wer daher unwürdig dieses Brot ißt oder den Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig am Leibe und Blute des Herrn.

Bengel NT Wer also isset das Brot und trinket den Becher des Herrn unwürdig, der wird schuldig sein des Leibes und des Blutes des Herrn.

Abraham Meister NT Wer daher unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig sein des Leibes und des Blutes des Herrn!

Albrecht Bibel 1926 Wer nun unwürdig das Brot ißt oder den Kelch des Herrn trinkt, der vergreift sich an des Herrn Leib und Blut.

Konkordantes NT Wer daher [in] unwürdig[er Weise] das Brot ißt oder den Becher des Herrn trinkt, wird dem Körper und dem Blut des Herrn verfallen sein.

Luther 1912 Welcher nun unwürdig von diesem Brot isset oder von dem Kelch des HERRN trinket, der ist schuldig an dem Leib und Blut des HERRN.

Elberfelder 1905 Wer also irgend das Brot ißt oder den Kelch des Herrn trinkt unwürdiglich, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein.

28

Greek NT Tischendorf δοκιμαζέτω δὲ ἄνθρωπος ἑαυτὸν καὶ οὕτως ἐκ τοῦ ἄρτου ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω

Interlinearübersetzung Prüfen soll aber Mensch sich selbst, und so von dem Brot esse er und aus dem Kelch trinke er!

Grünwaldbibel 1924 So prüfe man sich also selbst und esse dann von dem Brot und trinke aus dem Kelch.

Pattloch Bibel Es prüfe ein jeder sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke aus dem Kelch.

Bengel NT Es prüfe aber der Mensch sich selbst; und also esse er von dem Brot und trinke von dem Becher;

Abraham Meister NT Es prüfe sich aber ein Mensch selbst, und so esse er von dem Brote und trinke er aus dem Kelche!

Albrecht Bibel 1926 Darum prüfe sich jeder, und dann erst esse er von dem Brot und trinke er aus dem Kelch!

Konkordantes NT [Zu]erst aber soll [der] Mensch sich selbst prüfen und so[dann] von dem Brot essen und aus dem Becher trinken.

Luther 1912 Der Mensch prüfe aber sich selbst, und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch.

Elberfelder 1905 Ein jeder aber prüfe sich selbst, und also esse er von dem Brote und trinke von dem Kelche.

29

Greek NT Tischendorf ὁ γὰρ ἐσθίων καὶ πινὼν κριμα ἑαυτῷ ἐσθίει καὶ πίνει μὴ διακρινὼν τὸ σῶμα

Interlinearübersetzung Denn der Essende und Trinkende Gericht sich selbst ißt und trinkt, nicht richtig beurteilend den Leib.

Grünwaldbibel 1924 Denn wer nur ißt und trinkt, der ißt und trinkt ein Strafgericht in sich hinein, weil er den Leib nicht richtig einschätzt.

Pattloch Bibel Denn wer [unwürdig] ißt und trinkt, der ißt und trinkt sich das Gericht, da er den Leib [des Herrn] nicht unterscheidet.

Bengel NT denn welcher unwürdig isset und trinket, der isset und trinket sich selber ein Gericht, da er nicht unterscheidet den Leib des Herrn.

Abraham Meister NT Denn wer da unwürdig isst und trinkt isst und trinkt sich selbst Gericht, dass er nicht unterscheidet den Leib des Herrn!

Albrecht Bibel 1926 Denn wer da ißt und trinkt, ohne den Leib des Herrn zu unterscheiden, der zieht sich durch sein Essen und Trinken ein (göttliches) Strafgericht zu.

Konkordantes NT Denn [wer in] unwürdig[er Weise] ißt und trinkt, [d]er ißt und trinkt sich selbst [sein] Urteil, [weil er] den Körper des Herrn nicht unterscheidet.

Luther 1912 Denn welcher unwürdig isset und trinket, der isset und trinket sich selber zum Gericht, damit, daß er nicht unterscheidet den Leib des HERRN.

Elberfelder 1905 Denn wer unwürdiglich ißt und trinkt, ißt und trinkt sich selbst Gericht, indem er den Leib nicht unterscheidet.

30

Greek NT Tischendorf δια τουτο εν υμιν πολλοι ασθενεις και αρρωστοι και κοιμωνται ικανοι

Interlinearübersetzung Deswegen unter euch viele Schwache und Kranke und schlafen zahlreiche.

Grünwaldbibel 1924 Darum sind bei euch so viele schwach und krank, und viele sind auch schon entschlafen.

Pattloch Bibel Darum sind unter euch viele Schwache und Kranke und sind so manche entschlafen.

Bengel NT Um deswillen sind viele Schwache und Kranke unter euch; und manche entschlafen.

Abraham Meister NT Darum sind unter euch viele Schwache und Kranke, und nicht wenige schlafen.

Albrecht Bibel 1926 Deshalb sind auch so viel Schwache und Kranke unter euch, und manche sind schon entschlafen.

Konkordantes NT Deshalb [gibt es] viele Schwache und Sieche unter euch, und [eine] beträchtliche [Anzahl] ist [ent]schlafen.

Luther 1912 Darum sind auch viele Schwache und Kranke unter euch, und ein gut Teil schlafen.

Elberfelder 1905 Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen.

31

Greek NT Tischendorf ει δε εαυτους διεκρινομεν ουκ αν εκρινομεθα

Interlinearübersetzung Wenn aber uns selbst wir richtig beurteilten, nicht würden wir gerichtet werden.

Grünwaldbibel 1924 Wenn wir uns selber richtig beurteilten, dann würden wir nicht gerichtet werden.

Pattloch Bibel Gingen wir mit uns selbst ins Gericht, würden wir nicht gerichtet werden.

Bengel NT Denn wenn wir uns selber beurteilten, so würden wir nicht geurteilt;

Abraham Meister NT Wenn wir uns aber selbst beurteilten, so würden wir nicht verurteilt!

Albrecht Bibel 1926 Wenn wir uns selbst recht beurteilen, so würden wir nicht gerichtet.

Konkordantes NT Denn wenn wir uns selbst beurteilten, würden wir nicht gerichtet.

Luther 1912 Denn so wir uns selber richteten, so würden wir nicht gerichtet.

Elberfelder 1905 Aber wenn wir uns selbst beurteilten, so würden wir nicht gerichtet.

32

Greek NT Tischendorf κρινομενοι δε υπο του κυριου παιδευομεθα ινα μη συν τω κοσμω κατακριθωμεν

Interlinearübersetzung Gerichtet werdend aber vom Herrn, werden wir gezüchtigt, damit nicht mit der Welt wir verurteilt werden.

Grünwaldbibel 1924 Wenn wir jedoch vom Herrn gerichtet werden, dann werden wir gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verdammt werden.

Pattloch Bibel Werden wir aber gerichtet vom Herrn, dann erfahren wir Züchtigung, damit wir nicht mit dieser Welt verdammt werden.

Bengel NT wenn wir aber geurteilt werden, so werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.

Abraham Meister NT Wenn wir aber verurteilt werden, so werden wir vom Herrn erzogen, dass wir nicht mit der Welt verurteilt werden!

Albrecht Bibel 1926 Werden wir aber von dem Herrn gerichtet, so soll das zu unserer Erziehung dienen, damit wir nicht mit der (ungläubigen) Welt verdammt werden.

Konkordantes NT Werden [wir] aber gerichtet, [dann] werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.

Luther 1912 Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir von dem HERRN gezüchtigt, auf daß wir nicht samt der Welt verdammt werden.

Elberfelder 1905 Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn gezüchtigt, auf daß wir nicht mit der Welt verurteilt werden.

33

Greek NT Tischendorf ὥστε ἀδελφοὶ μου συνερχομένοι εἰς τὸ φαγεῖν ἀλλήλους ἐκδεχέσθε

Interlinearübersetzung Daher, meine Brüder, zusammenkommend zum Essen, einander erwartet!

Grünwaldbibel 1924 Wenn ihr also zum Essen zusammenkommt, meine Brüder, so wartet aufeinander.

Pattloch Bibel Darum, meine Brüder: Wenn ihr euch versammelt zum Essen, so wartet aufeinander!

Bengel NT Also, meine Brüder, wenn ihr zusammenkommt zum Essen, so wartet aufeinander;

Abraham Meister NT Daher, meine Brüder, wenn ihr zusammenkommt, um zu essen, nehmt euch einander an!

Albrecht Bibel 1926 Darum, meine Brüder, wartet aufeinander, wenn ihr zum Mahl zusammenkommt!

Konkordantes NT Daher, meine Brüder, wartet [auf]einander, [wenn ihr] zusammenkommt, um zu essen!

Luther 1912 Darum, meine lieben Brüder, wenn ihr zusammenkommt, zu essen, so harre einer des andern.

Elberfelder 1905 Daher, meine Brüder, wenn ihr zusammenkommt, um zu essen, so wartet aufeinander.

34

Greek NT Tischendorf εἰ τις πεινᾷ ἐν οἴκῳ ἐσθιέτω ἵνα μὴ εἰς κρίμα συνερχησθε τὰ δὲ λοιπὰ ὡς ἂν ἔλθῳ διαταξομαι

Interlinearübersetzung Wenn jemand hungert, zu Haus esse er, damit nicht zum Gericht ihr zusammenkommt! Aber das übrige, sobald ich komme, werde ich anordnen.

Grünwaldbibel 1924 Hat einer Hunger, dann esse er zu Hause, damit eure Zusammenkunft euch kein Strafgericht einbringe. Das andere will ich anordnen, wenn ich komme.

Pattloch Bibel Hat aber jemand Hunger, der esse zu Haus! damit ihr nicht zum Gericht zusammenkommt. Das übrige aber werde ich anordnen, sobald ich komme.

Bengel NT hungert aber jemand, so esse er daheim, auf daß ihr nicht zu einem Gericht zusammenkommt. Die übrigen (Dinge) aber werde ich, wenn ich komme, verordnen.

Abraham Meister NT Wenn jemand hungert, esse er zu Haus damit ihr nicht zum Gericht zusammenkommt! Das übrige aber, sobald ich kommet werde ich anordnen!

Albrecht Bibel 1926 Wer Hunger hat, der esse vorher zu Hause, damit ihr nicht durch eure Zusammenkünfte ein Strafgericht (Gottes) über euch bringt! Das andere will ich ordnen, wenn ich komme.

Konkordantes NT Wenn jemand hungrig ist, [so] esse er zu Hause, damit ihr nicht zu [einem Straf]urteil zusammenkommt. Das übrige aber werde ich anordnen, wenn ich komme.

Luther 1912 Hungert aber jemand, der esse daheim, auf daß ihr nicht euch zum Gericht zusammenkommt. Das andere will ich ordnen, wenn ich komme.

Elberfelder 1905 Wenn jemand hungert, der esse daheim, auf daß ihr nicht zum Gericht zusammenkommt. Das übrige aber will ich anordnen, sobald ich komme.

1 Korinther 12

1

Greek NT Tischendorf περὶ δὲ τῶν πνευματικῶν ἀδελφοὶ οὐ θελω ὑμᾶς ἀγνοεῖν

Interlinearübersetzung Aber betreffs der geistlichen, Brüder, nicht will ich, ihr nicht wißt.

Grünwaldbibel 1924 Was sodann die Geistesgaben betrifft, meine lieben Brüder, so will ich euch nicht im unklaren lassen.

Pattloch Bibel Was die Geistesgaben betrifft, so will ich euch nicht ohne Kenntnis lassen, Brüder.

Bengel NT Betreffend aber die geistlichen (Gaben, ihr) Brüder, so will ich nicht, daß ihr unberichtet seid.

Abraham Meister NT Über die Geistesgaben aber, Brüder, will ich nicht, dass ihr unwissend seid!

Albrecht Bibel 1926 Über die geistlichen Gaben will ich euch, liebe Brüder, nicht in Unkenntnis lassen .

Konkordantes NT * [Was] aber die geistlichen [Gaben] betrifft, [meine] Brüder, [so] will ich euch nicht [in] Unkenntnis [darüber] lassen.

Luther 1912 Von den geistlichen Gaben aber will ich euch, liebe Brüder, nicht verhalten.

Elberfelder 1905 Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, daß ihr unkundig seid.

2

Greek NT Tischendorf οιδατε οτι οτε εθνη ητε προς τα ειδωλα τα αφωνα ως αν ηγεσθε απαγομενοι

Interlinearübersetzung Ihr wißt, daß, als Heiden ihr wart, zu den Götzenbildern sprachlosen, daß immer wieder ihr hingerissen wurdet, euch hinreißen lassend.

Grünwaldbibel 1924 Ihr wißt: Solange ihr noch Heiden waret, da liebt ihr euch zu den stummen Götzen führen, sooft man euch eben führte.

Pattloch Bibel Ihr wißt, als ihr noch Heiden waret, wurdet ihr unwiderstehlich zu den stummen Götzenbildern hingezogen.

Bengel NT Ihr wisset, daß ihr, da ihr Heiden waret, zu den sprachlosen Götzen so geführt wurdet und euch hinführen liebet;

Abraham Meister NT Ihr wisst, dass, als ihr Heiden wäret, ihr zu den stummen Götzen, wie immer ihr geführt wurdet, euch hinführen liebet!

Albrecht Bibel 1926 Ihr wißt: Als ihr Heiden wart, da liebt ihr euch blindlings zu den stummen Götzen führen.

Konkordantes NT Ihr wißt, da[ß] ihr, als ihr [noch unter den] Nationen wart, zu den stummen Götzen weggeführt wurdet, wie [immer] ihr auch geführt wurdet.

Luther 1912 Ihr wisset, daß ihr Heiden seid gewesen und hingegangen zu den stummen Götzen, wie ihr geführt wurdet.

Elberfelder 1905 Ihr wisset, daß ihr, als ihr von den Nationen waret, zu den stummen Götzenbildern hingeführt wurdet, wie ihr irgend geleitet wurdet.

3

Greek NT Tischendorf διο γνωριζω υμιν οτι ουδεις εν πνευματι θεου λαλων λεγει αναθεμα ιησους και ουδεις δυναται ειπειν κυριος ιησους ει μη εν πνευματι αγιω

Interlinearübersetzung Deswegen tue ich kund euch, daß niemand, im Geist Gottes redend, sagt: Verflucht Jesus, und niemand kann sagen: Herr Jesus, wenn nicht im heiligen Geist.

Grünwaldbibel 1924 So tue ich euch kund, daß keiner, der im Geiste Gottes redet, sagt: "Verflucht sei Jesus!" Es kann auch keiner sagen: "Der Herr ist Jesus", außer im Heiligen Geiste.

Pattloch Bibel Darum tue ich euch zu wissen, daß niemand, der im Geiste Gottes redet, sagen kann: "Verflucht ist Jesus", und keiner kann sagen: "Herr Jesus", außer im Heiligen Geist.

Bengel NT darum tue ich euch kund, daß niemand, der in dem Geist Gottes redet, Jesum einen Bann heißt; und niemand kann sagen: der Herr Jesus, denn in dem heiligen Geist.

Abraham Meister NT Darum tue ich euch kund, dass niemand, im Geiste Gottes redend, sagt: Jesus sei Anathema!, und keiner sagen kann: Jesus ist Herr!, es sei denn in Heiligem Geiste

Albrecht Bibel 1926 Darum tue ich euch kund: Wer durch den Geist Gottes redet, der kann Jesus niemals fluchen; doch kann auch niemand Jesus als den Herrn bekennen ohne durch den Heiligen Geist.

Konkordantes NT Darum mache ich euch bekannt, da[ß] niemand, [der] in Gottes Geist spricht, sagen [wird: In den] Bann [getan sei] Jesus. Auch kann niemand sagen: Herr [ist] Jesus, außer in heiligem Geist.

Luther 1912 Darum tue ich euch kund, daß niemand Jesum verflucht, der durch den Geist Gottes redet; und niemand kann Jesum einen HERRN heißen außer durch den heiligen Geist.

Elberfelder 1905 Deshalb tue ich euch kund, daß niemand, im Geiste Gottes redend, sagt: Fluch über Jesum! und niemand sagen kann: Herr Jesus! als nur im Heiligen Geiste.

4

Greek NT Tischendorf διαίρεσεις δε χαρισμάτων εισιν το δε αυτο πνευμα

Interlinearübersetzung Unterschiede aber Gnadengaben sind, aber derselbe Geist;

Grünwaldbibel 1924 Es gibt verschiedene Zuteilungen von Geistesgaben, doch nur einen Geist;

Pattloch Bibel Es gibt Verschiedenheiten unter den Gnadengaben, doch ist es derselbe Geist.

Bengel NT Es sind aber unterschiedene Gnadengaben; aber eben der Geist; Geist;

Abraham Meister NT Unterschiede aber von Gnadengaben sind, aber derselbe Geist;

Albrecht Bibel 1926 Es gibt verschiedene Gnadengaben, doch nur einen Geist.

Konkordantes NT Es sind zwar Zuteilungen [unterschiedlicher] Gnadengaben, aber [es ist] derselbe Geist.

Luther 1912 Es sind mancherlei Gaben; aber es ist ein Geist.

Elberfelder 1905 Es sind aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber derselbe Geist;

5

Greek NT Tischendorf και διαίρεσεις διακονιων εισιν και ο αυτος κυριος

Interlinearübersetzung und Unterschiede Dienstleistungen sind, und derselbe Herr;

Grünwaldbibel 1924 es gibt verschiedene Dienste, doch nur einen Herrn;

Pattloch Bibel Und es gibt Verschiedenheiten unter den Diensten, doch ist es derselbe Herr.

Bengel NT und es sind unterschiedene Bedienungen; aber eben der Herr;

Abraham Meister NT Und unterschiede von Diensten sind, und derselbe Herr;

Albrecht Bibel 1926 Es gibt verschiedene Kirchenämter, doch nur einen Herrn.

Konkordantes NT Und es sind Zuteilungen [verschiedenartiger] Dienste, aber [es ist] derselbe Herr.

Luther 1912 Und es sind mancherlei Ämter; aber es ist ein HERR.

Elberfelder 1905 und es sind Verschiedenheiten von Diensten, und derselbe Herr;

6

Greek NT Tischendorf και διαίρεσεις ενεργημάτων εισιν ο δε αυτος θεος ο ενεργων τα παντα εν πασιν

Interlinearübersetzung und Unterschiede Kraftwirkungen sind, aber derselbe Gott, der bewirkende alles in allen.

Grünwaldbibel 1924 es gibt verschiedene Wirkungen, jedoch nur einen Gott, der alles in allen wirkt.

Pattloch Bibel Es gibt Verschiedenheiten unter den wirkenden Kräften, doch ist es derselbe Gott, der alles in allem wirkt.

Bengel NT und es sind unterschiedene Wirkungen; aber eben der Gott, der da wirket alles in allem.

Abraham Meister NT Und unterschiede von Wirkungen sind, aber derselbe Gott, der da wirkt das alles in allen!

Albrecht Bibel 1926 Es gibt verschiedene Kraftwirkungen, doch nur einen Gott, der alles in allen wirkt.

Konkordantes NT Und es sind Zuteilungen [unterschiedlicher Kraft]wirk[ung]en, aber es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt.

Luther 1912 Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirket alles in allen.

Elberfelder 1905 und es sind Verschiedenheiten von Wirkungen, aber derselbe Gott, der alles in allen wirkt.

7

Greek NT Tischendorf εκαστω δε διδοται η φανερωσις του πνευματος προς το συμφερον

Interlinearübersetzung Jedem aber wird gegeben die Offenbarung des Geistes gemäß dem Nutzen.

Grünwaldbibel 1924 Die Offenbarung des Geistes wird einem jeden zum Nutzen verliehen:

Pattloch Bibel Dem einzelnen wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen aller verliehen.

Bengel NT Einem jeden aber wird gegeben die Offenbarung des Geistes zum Nutzen.

Abraham Meister NT Einem jeden aber wird gegeben die Offenbarmachung des Geistes zum Nutzen!

Albrecht Bibel 1926 Jeder empfängt die Offenbarung des Geistes zum Besten des Ganzen.

Konkordantes NT Je[d]em [einzelnen] aber wird die Offenbarung des Geistes gegeben, damit [sie] förderlich [sei].

Luther 1912 In einem jeglichen erzeigen sich die Gaben des Geistes zum gemeinen Nutzen.

Elberfelder 1905 Einem jeden aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben.

8

Greek NT Tischendorf ω μεν γαρ δια του πνευματος διδοται λογος σοφιας αλλω δε λογος γνωσεως κατα το αυτο πνευμα

Interlinearübersetzung Dem einen also durch den Geist wird gegeben Wort Weisheit, einem andern aber Wort Erkenntnis gemäß demselben Geist,

Grünwaldbibel 1924 Dem einen nämlich wird das Wort der Weisheit durch den Geist verliehen, dem anderen das Wort der Erkenntnis in eben diesem Geiste,

Pattloch Bibel Dem einen nämlich wird durch den Geist das Wort der Weisheit verliehen, dem andern das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist,

Bengel NT Denn dem einen wird durch den Geist gegeben die Rede der Weisheit, einem andern die Rede der Erkenntnis, nach eben dem Geist;

Abraham Meister NT Dem einen wird nämlich durch den Geist Rede der Weisheit gegeben, einem anderen aber Rede der Erkenntnis nach demselben Geiste,

Albrecht Bibel 1926 Dem einen wird durch den Geist Weisheitsrede verliehen, einem anderen Erkenntnisrede nach dem Willen desselben Geistes,

Konkordantes NT So wird dem [einen] durch den Geist [ein] Wort [der] Weisheit gegeben, [dem] anderen [ein] Wort [der] Erkenntnis nach demselben Geist,

Luther 1912 Einem wird gegeben durch den Geist, zu reden von der Weisheit; dem andern wird gegeben, zu reden von der Erkenntnis nach demselben Geist;

Elberfelder 1905 Denn einem wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geiste;

9

Greek NT Tischendorf ετερω πιστις εν τω αυτω πνευματι αλλω δε χαρισματα ιαματων εν τω ενι πνευματι

Interlinearübersetzung einem andern Glauben in demselben Geist, einem andern aber Gnadengaben zu Heilungen in dem einen Geist,

Grünwaldbibel 1924 und wieder einem anderen der Glaube in demselben Geiste, noch einem anderen die Heilungsgabe in dem einen Geiste,

Pattloch Bibel einem andern der Glaube in demselben Geist, einem andern die Gabe zu heilen in dem einen Geist,

Bengel NT dem andern aber der Glaube, in eben dem Geist; einem andern aber die Gnadengaben der Kuren, in eben dem Geist;

Abraham Meister NT einem anderen Glaube in demselben Geiste, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geiste,

Albrecht Bibel 1926 einem anderen Glaube durch denselben Geist, einem anderen Heilungsgaben durch den einen Geist,

Konkordantes NT [einem] anderen Glauben in demselben Geist, [einem] anderen Gnadengaben [des] Heilens in dem einen Geist,

Luther 1912 einem andern der Glaube in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen in demselben Geist;

Elberfelder 1905 einem anderen aber Glauben in demselben Geiste, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in demselben Geiste,

10

Greek NT Tischendorf αλλω δε ενεργηματα δυναμεων αλλω δε προφητεια αλλω δε διακρισις πνευματων ετερω γενη γλωσσων αλλω δε ερμηνεια γλωσσων

Interlinearübersetzung einem andern aber Wirkungskräfte zu Machttaten, einem andern aber prophetische Rede, einem andern aber Unterscheidungen Geister, einem andern Arten von Zungenreden, einem andern aber Auslegung von Zungenreden;

Grünwaldbibel 1924 und einem weiteren die Wirkungen der Kräfte; die Prophezeiungsgabe diesem und dem die Geisterunterscheidungsgabe, und dem die Sprachengabe, und dem die Auslegung der Sprachen.

Pattloch Bibel einem andern machtvoll wirkende Kräfte, einem andern Prophetengabe, einem andern Unterscheidung der Geister, einem andern Arten des Zungenredens, einem andern Auslegung der Zungenreden.

Bengel NT einem andern aber die Wirkungen der Kräfte, einem andern Weissagung, einem andern die Unterscheidungen der Geister, dem andern aber die Gattungen der Sprachen, einem andern die Auslegung der Sprachen.

Abraham Meister NT einem anderen aber Wirkungen der Kräfte, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen von Geistern einem anderen eine Gattung von Zungen, einem anderen aber Auslegung von Zungen.

Albrecht Bibel 1926 einem anderen Kraftwirkungen , einem anderen Weissagung , einem anderen Geisterunterscheidung , einem anderen Arten von Zungenreden , einem anderen Auslegung des Zungenredens .

Konkordantes NT [einem] anderen [Kraft]wirk[ung]en, [um] Macht[tat]en [zu vollbringen, einem] anderen Propheten[wort, einem] anderen [die] Unterscheidung [der] Geister, [einem] anderen [mancherlei] Arten [von] Zungen[reden, einem] anderen [die] Übersetzung [der] Zungen[reden].

Luther 1912 einem andern, Wunder zu tun ; einem andern Weissagung ; einem andern, Geister zu unterscheiden ; einem andern mancherlei Sprachen ; einem andern, die Sprachen auszulegen.

Elberfelder 1905 einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Prophezeiung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen aber Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen.

11

Greek NT Tischendorf παντα δε ταυτα ενεργει το εν και το αυτο πνευμα διαιρουν ιδια εκαστω καθως βουλεται

Interlinearübersetzung aber alles dieses bewirkt der eine und derselbe Geist, zuteilend besonders jedem, wie er will.

Grünwaldbibel 1924 Das alles aber wirkt der eine und derselbe Geist, der einem jeden seine Gaben zuteilt, wie er will.

Pattloch Bibel Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der einem jeden zuteilt, wie er will.

Bengel NT Alles dieses aber wirkt der Eine und eben derselbe Geist und teilt einem jeden besonders aus, wie er will.

Abraham Meister NT Alles aber dieses wirkt der eine und derselbe Geist, austeilend insbesondere einem jeden, wie Er will.

Albrecht Bibel 1926 Das alles wirkt ein und derselbe Geist, der jedem eine besondere Gabe zuteilt, wie er will.

Konkordantes NT Dies alles nun wirkt ein und derselbe Geist, [d]er [einem] je[d]en [die] eigene [Gnadengabe] zuteilt, so wie [es] sein Beschluß ist.

Luther 1912 Dies aber alles wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeglichen seines zu, nach dem er will.

Elberfelder 1905 Alles dieses aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden insbesondere austeilend, wie er will.

12

Greek NT Tischendorf καθαπερ γαρ το σωμα εν εστιν και μελη πολλα εχει παντα δε τα μελη του σωματος πολλα οντα εν εστιν σωμα ουτως και ο χριστος

Interlinearübersetzung Denn gleichwie der Leib einer ist und viele Glieder hat, aber alle Glieder des Leibes, viele seiend, ein Leib sind, so auch Christus;

Grünwaldbibel 1924 Wie der Leib zwar nur einer ist und dennoch viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, soviel es deren sind, nur einen Leib ausmachen, so ist es auch mit Christus.

Pattloch Bibel Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obschon ihrer viele sind, doch einen Leib darstellen, so auch Christus.

Bengel NT Denn gleichwie Ein Leib ist und viele Glieder hat, alle die Glieder aber des Leibes, da ihrer viel sind, ein einziger Leib sind; also auch (der) Christus.

Abraham Meister NT Denn gleichwie der Leib eine Einheit ist und viele Glieder hat, alle die Glieder aber des Leibes, obgleich es viele sind, ein Leib sind, so auch der Christus.

Albrecht Bibel 1926 Wie der Leib nur einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber trotz ihrer Vielheit einen Leib bilden, ebenso ist es auch mit Christus .

Konkordantes NT Denn gleichwie der Körper [nur] einer ist und [doch] viele Glieder hat, alle Glieder des einen Körpers aber ([wiewohl es] viele sind) [diesen] einen Körper bilden, so [ist es] auch [mit] dem Christus.

Luther 1912 Denn gleichwie ein Leib ist, und hat doch viele Glieder, alle Glieder aber des Leibes, wiewohl ihrer viel sind, doch ein Leib sind: also auch Christus.

Elberfelder 1905 Denn gleichwie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich viele, ein Leib sind: also auch der Christus.

13

Greek NT Tischendorf και γαρ εν ενι πνευματι ημεις παντες εις εν σωμα εβαπτισθημεν ειτε ιουδαιοι ειτε ελληνες ειτε δουλοι ειτε ελευθεροι και παντες εν πνευμα εποτισθημεν

Interlinearübersetzung denn durch einen Geist wir alle zu einem Leib sind getauft worden, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie, und alle mit einem Geist sind wir getränkt worden.

Grünwaldbibel 1924 In einem Geiste sind wir alle zu einem Leibe getauft, ob wir nun Juden oder Heiden sind, ob Sklaven oder Freie. Wir alle sind mit einem Geiste getränkt.

Pattloch Bibel Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft, ob Juden oder Hellenen, ob Knechte und Freie, und alle sind wir mit einem Geiste getränkt.

Bengel NT Denn in Einem Geist sind Wir alle zu Einem Leib getauft; wir seien Ju den oder Griechen, Knechte oder Freie; und sind alle mit Einem Geist getränkt.

Abraham Meister NT Denn auch in einem Geiste wurden wir alle zu einem Leibe getauft, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie, und alle wurden in einem Geiste getränkt.

Albrecht Bibel 1926 Denn durch einen Geist sind wir alle durch die Taufe einem Leib eingefügt, wir seien Juden oder Heiden, Sklaven oder Freie. Und wir sind alle mit einem Geist getränkt worden.

Konkordantes NT Denn in [dem] einen Geist sind wir alle in [den] einen Körper getauft, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie: wir sind alle [mit dem] einen Geist getränkt.

Luther 1912 Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leibe getauft, wir seien Juden oder Griechen , Knechte oder Freie, und sind alle zu einem Geist getränkt.

Elberfelder 1905 Denn auch in einem Geiste sind wir alle zu einem Leibe getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geiste getränkt worden.

14

Greek NT Tischendorf και γαρ το σωμα ουκ εστιν εν μελος αλλα πολλα

Interlinearübersetzung Denn auch der Leib nicht ist ein Glied, sondern viele.

Grünwaldbibel 1924 Besteht doch auch der Leib nicht nur aus einem Gliede, vielmehr aus vielen.

Pattloch Bibel Denn auch der Leib ist nicht ein einziges Glied, sondern besteht aus vielen.

Bengel NT Denn auch der Leib ist nicht ein einziges Glied, sondern viele.

Abraham Meister NT Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.

Albrecht Bibel 1926 Auch der Leib besteht ja nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.

Konkordantes NT Denn auch der Körper besteht nicht [aus nur] einen Glied, sondern [aus] vielen.

Luther 1912 Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.

Elberfelder 1905 Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.

15

Greek NT Tischendorf εαν ειπη ο πους οτι ουκ ειμι χειρ ουκ ειμι εκ του σωματος ου παρα τουτο ουκ εστιν εκ του σωματος

Interlinearübersetzung Wenn sagt der Fuß: Weil nicht ich bin Hand, nicht bin ich vom Leib, nicht deswegen nicht ist er vom Leib?

Grünwaldbibel 1924 Und spräche auch der Fuß: "Weil ich nicht Hand bin, so gehöre ich nicht zum Leibe", würde er deshalb nicht zum Leibe gehören?

Pattloch Bibel Würde der Fuß sagen: "Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leib", gehört er dennoch zum Leib.

Bengel NT Wenn der Fuß sagt: Ich bin keine Hand; ich gehöre nicht zum Leib; das macht nicht, daß er nicht sollte zum Leib gehören.

Abraham Meister NT Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht eine Hand bin, so bin ich nicht von dem Leibe, ist er denn darum nicht von dem Leibe?

Albrecht Bibel 1926 Spräche der Fuß: "Weil ich keine Hand bin, so bin ich kein Teil des Leibes" - gehörte er deshalb nicht zum Leib?

Konkordantes NT Wenn der Fuß sagte: Da ich keine Hand bin, gehöre ich nicht zum Körper, [so] gehört er deswegen dennoch zum Körper.

Luther 1912 So aber der Fuß spräche : Ich bin keine Hand, darum bin ich des Leibes Glied nicht, sollte er um deswillen nicht des Leibes Glied sein?

Elberfelder 1905 Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, so bin ich nicht von dem Leibe; ist er deswegen nicht von dem Leibe?

16

Greek NT Tischendorf και εαν ειπη το ους οτι ουκ ειμι οφθαλμος ουκ ειμι εκ του σωματος ου παρα τουτο ουκ εστιν εκ του σωματος

Interlinearübersetzung Und wenn sagt das Ohr: Weil nicht ich bin Auge, nicht bin ich vom Leib, nicht deswegen nicht ist es vom Leib?

Grünwaldbibel 1924 Und spräche auch das Ohr: "Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leibe", würde es deshalb nicht zum Leibe gehören?

Pattloch Bibel Und würde das Ohr sagen: "Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leib", gehört es dennoch zum Leib.

Bengel NT Und wenn das Ohr sagt: Ich bin kein Auge; ich gehöre nicht zum Leib; das macht nicht, daß es nicht sollte zum Leib gehören.

Abraham Meister NT Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht ein Auge bin, so bin ich nicht von dem Leibe, ist es darum nicht von dem Leibe?

Albrecht Bibel 1926 Und spräche das Ohr: "Weil ich kein Auge bin, so bin ich kein Teil des Leibes" - gehörte es deshalb nicht zum Leib?

Konkordantes NT Und wenn das Ohr sagte: Da ich kein Auge bin, gehöre ich nicht zum Körper, [so] gehört es deswegen dennoch zum Körper.

Luther 1912 Und so das Ohr spräche : Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht des Leibes Glied, sollte es um deswillen nicht des Leibes Glied sein?

Elberfelder 1905 Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, so bin ich nicht von dem Leibe; ist es deswegen nicht von dem Leibe?

17

Greek NT Tischendorf ει ολον το σωμα οφθαλμος που η ακοη ει ολον ακοη που η οσφρησις

Interlinearübersetzung Wenn der ganze Leib Auge, wo das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruchsinn?

Grünwaldbibel 1924 Und wenn der ganze Leib nur Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Und wäre der ganze Leib nur Ohr, wo bliebe der Geruch?

Pattloch Bibel Wäre der ganze Leib Auge, wo wäre das Gehör? Wäre er ganz Gehör, wo wäre der Geruchssinn?

Bengel NT Wenn der ganze Leib Auge (wäre), wo (wäre) das Gehör? Wenn (er) ganz Gehör (wäre), wo (wäre) der Geruch?

Abraham Meister NT Wenn der ganze Leib Auge, wo das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruch?

Albrecht Bibel 1926 Wäre der ganze Leib nur Auge, wo bliebe da das Gehör? Wäre er ganz Gehör, wo bliebe der Geruch?

Konkordantes NT Falls der ganze Körper Auge [wäre], wo [bliebe] das Gehör? Falls [er] ganz Gehör [wäre], wo [bliebe] der Geruchssinn?

Luther 1912 Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? So er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch?

Elberfelder 1905 Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruch?

18

Greek NT Tischendorf νυνι δε ο θεος εθετο τα μελη εν εκαστον αυτων εν τω σωματι καθως ηθελησεν

Interlinearübersetzung Nun aber Gott hat eingerichtet die Glieder, ein jedes von ihnen, am Leib, wie er wollte.

Grünwaldbibel 1924 Nun aber hat Gott einem jeden Glied am Leibe seinen Platz gegeben, so, wie er wollte;

Pattloch Bibel Nun aber hat Gott ein jedes einzelne von den Gliedern so dem Leibe eingefügt, wie er es wollte.

Bengel NT Nun aber hat Gott die Glieder gesetzt, ein jegliches derselben besonders am Leibe, wie er gewollt hat.

Abraham Meister NT Nun aber hat Gott die Glieder, ein jedes von ihnen, in den Leib gesetzt, wie Er wollte!

Albrecht Bibel 1926 Nun hat aber Gott jedem Glied seine besondere Stelle im Leib angewiesen nach seinem Willen.

Konkordantes NT Nun aber hat Gott die Glieder (je[d]es einzelne [von] ihnen) so im Körper [ein]gesetzt, wie Er wollte.

Luther 1912 Nun aber hat Gott die Glieder gesetzt, ein jegliches sonderlich am Leibe, wie er gewollt hat.

Elberfelder 1905 Nun aber hat Gott die Glieder gesetzt, jedes einzelne von ihnen an dem Leibe, wie es ihm gefallen hat.

19

Greek NT Tischendorf ει δε ην τα παντα εν μελος που το σωμα

Interlinearübersetzung Wenn aber wäre alles ein Glied, wo der Leib?

Grünwaldbibel 1924 wäre aber alles nur ein einziges Glied, wo bliebe dann der Leib?

Pattloch Bibel Wären sie alle nur ein Glied, wo bliebe der Leib?

Bengel NT Wenn aber die alle ein einziges Glied wären, wo (wäre) der Leib?

Abraham Meister NT Wenn aber das Gesamte ein Glied wäre, wo wäre der Leib?

Albrecht Bibel 1926 Wäre alles nur ein Glied, wo bliebe da der Leib?

Konkordantes NT Falls aber alles [nur] ein Glied wäre, wo [bliebe da] der Körper?

Luther 1912 So aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib?

Elberfelder 1905 Wenn aber alle ein Glied wären, wo wäre der Leib?

20

Greek NT Tischendorf νυν δε πολλα μεν μελη εν δε σωμα

Interlinearübersetzung Nun aber zwar viele Glieder, aber ein Leib.

Grünwaldbibel 1924 So gibt es also viele Glieder, doch nur einen Leib.

Pattloch Bibel So aber sind es viele Glieder, aber nur ein Leib.

Bengel NT Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein einziger Leib.

Abraham Meister NT Nun aber sind viele Glieder, aber ein Leib.

Albrecht Bibel 1926 So gibt es zwar viele Glieder, aber nur einen Leib.

Konkordantes NT [Es sind] nun zwar viele Glieder, aber [nur der] eine Körper.

Luther 1912 Nun aber sind der Glieder viele; aber der Leib ist einer.

Elberfelder 1905 Nun aber sind der Glieder zwar viele, der Leib aber ist einer.

21

Greek NT Tischendorf ου δυναται δε ο οφθαλμος ειπειν τη χειρι χρειαν σου ουκ εχω η παλιν η κεφαλη τοις ποσιν χρειαν υμων ουκ εχω

Interlinearübersetzung Nicht kann aber das Auge sagen zu der Hand: Bedarf an dir nicht habe ich, oder hinwiederum der Kopf zu den Füßen: Bedarf an euch nicht habe ich;

Grünwaldbibel 1924 Das Auge darf nicht zur Hand sagen: "Ich brauche dich nicht." Und der Kopf nicht zu den Füßen: "Ich brauche euch nicht."

Pattloch Bibel Das Auge kann nicht zur Hand sagen: "Ich bedarf deiner nicht", oder wiederum das Haupt zu den Füßen: "Ich bedarf euer nicht."

Bengel NT Dazu kann das Auge nicht sagen zu der Hand: Ich bedarf dein nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich bedarf euer nicht;

Abraham Meister NT Nicht aber kann das Auge zu der Hand sprechen: Ich bedarf deiner nicht!, oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich bedarf euer nicht!

Albrecht Bibel 1926 Das Auge darf nicht sagen zur Hand: "Ich bedarf dein nicht" - ebensowenig das Haupt zu den Füßen: "Ich bedarf euer nicht."

Konkordantes NT Das Auge kann doch nicht [zu]r Hand sagen: Ich bedarf deiner nicht! Oder wieder[um] der Kopf [zu] den Füßen: Ich bedarf eurer nicht!

Luther 1912 Es kann das Auge nicht sagen zu der Hand: Ich bedarf dein nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich bedarf euer nicht.

Elberfelder 1905 Das Auge kann nicht zu der Hand sagen: Ich bedarf deiner nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich bedarf euer nicht;

22

Greek NT Tischendorf αλλα πολλω μαλλον τα δοκουντα μελη του σωματος ασθενεστερα υπαρχειν αναγκαια εστιν

Interlinearübersetzung sondern viel mehr die scheinenden Glieder des Leibes schwächeren zu sein, notwendig sind,

Grünwaldbibel 1924 Im Gegenteil, die scheinbar schwächeren Glieder des Leibes sind notwendig,

Pattloch Bibel Im Gegenteil, gerade jene Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind um so mehr notwendig;

Bengel NT sondern vielmehr, die einen dünken die schwächeren Glieder des Leibes zu sein, sind nötig;

Abraham Meister NT Sondern vielmehr scheinen die schwächeren Glieder des Leibes nötig zu sein!

Albrecht Bibel 1926 Vielmehr sind gerade die scheinbar schwächsten Glieder des Leibes ganz besonders nötig.

Konkordantes NT Sondern vielmehr sind [die] Glieder des Körpers, [welche zu] den schwächeren zu gehören scheinen, [ebenso] notwendig;

Luther 1912 Sondern vielmehr die Glieder des Leibes, die uns dünken die schwächsten zu sein, sind die nötigsten;

Elberfelder 1905 sondern vielmehr die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig;

23

Greek NT Tischendorf και α δοκουμεν ατιμοτερα ειναι του σωματος τουτοις τιμην περισσοτεραν περιτιθεμεν και τα ασχημονα ημων ευσημηοσυνην περισσοτεραν εχει

Interlinearübersetzung und welche wir meinen, minder edel sind des Leibes, denen größere Ehre legen wir bei, und unsere unanständigen größere Wohlanständigkeit haben,

Grünwaldbibel 1924 und das, was wir am Leib für weniger ehrbar halten, umgeben wir mit größerer Ehre; die unanständigen Teile werden ja mit größerem Anstande behütet,

Pattloch Bibel und die wir als die weniger wertvollen Glieder des Leibes ansehen, die umgeben wir mit besonderer Aufmerksamkeit, und die nicht ehrbaren an uns erfahren besonders ehrbare Beachtung;

Bengel NT und die uns dünken die unehrlicheren vom Leibe zu sein, diesen legen wir desto mehr Ehre an; und die unanständigen an uns haben desto mehr Wohlstand;

Abraham Meister NT Und die uns die weniger Ehrbaren zu sein scheinen, diesen erweisen wir eine größere Ehre; und die unanständigen von uns erhalten eine größere Wohlanständigkeit;

Albrecht Bibel 1926 Ferner: Die Glieder des Leibes, die nach unserer Meinung am unscheinbarsten sind, die kleiden wir besonders köstlich. Und unsere unedlen Glieder verhüllen wir aufs schicklichste,

Konkordantes NT und welche uns [die] weniger geehrten [Glieder] des Körpers zu sein scheinen, diesen legen wir weit mehr Ehre um. So [er]halten unsere unschicklichen [Glieder] weit mehr Wohlanständigkeit,

Luther 1912 und die uns dünken am wenigsten ehrbar zu sein, denen legen wir am meisten Ehre an; und die uns übel anstehen, die schmückt man am meisten.

Elberfelder 1905 und die uns die unehrbareren des Leibes zu sein dünken, diese umgeben wir mit reichlicherer Ehre; und unsere nichtanständigen haben desto reichlichere Wohlanständigkeit;
24

Greek NT Tischendorf τα δε ευσχημονα ημων ου χρειαν εχει αλλα ο θεος συνεκερασεν το σωμα τω υστερουμενω περισσοτερων δους τιμην

Interlinearübersetzung aber unsere wohlanständigen nicht Bedarf haben. Aber Gott hat zusammengefügt den Leib, dem im Nachteil Seienden größere Ehre gegeben habend,

Grünwaldbibel 1924 was die anständigen nicht brauchen. Gott aber hat den Leib so eingerichtet, daß er den Gliedern, die für geringer gelten, nur um so größere Ehre zuerteilte,

Pattloch Bibel die ehrbaren an uns haben es nicht nötig. Gott fügte ja doch den Leib so zusammen, daß er dem größere Ehre zukommen ließ, dem es daran gebrach,

Bengel NT die wohlanständigen aber an uns bedürfen' nicht; sondern Gott hat den Leib zusammengemengt und dem, das weniger hatte, desto mehr Ehre gegeben,

Abraham Meister NT die Wohlanständigen aber von uns haben es nicht nötig. Aber Gott hat den Leib zusammengesetzt, dass Er dem Zurückgestellten um so größere Ehre gab,

Albrecht Bibel 1926 während unsere edlen Glieder solcher Hüllen nicht bedürfen. Gott hat den Leib so wunderbar gebildet und dem geringeren Glied desto größere Auszeichnung verliehen,

Konkordantes NT [derer] unsere wohlanständigen [Glieder] ja nicht bedürfen. Gott aber hat den Körper [so] zusammengefügt, [daß Er] dem [Glieder, das im] Nachteil ist, weit mehr Ehre gibt,

Luther 1912 Denn die uns wohl anstehen, die bedürfen's nicht. Aber Gott hat den Leib also vermengt und dem dürftigen Glied am meisten Ehre gegeben,

Elberfelder 1905 unsere wohlanständigen aber bedürfen es nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt, indem er dem Mangelhafteren reichlichere Ehre gegeben hat,
25

Greek NT Tischendorf ινα μη η σχισματα εν τω σωματι αλλα το αυτο υπερ αλληλων μεριμνωσιν τα μελη

Interlinearübersetzung damit nicht sei Spaltung im Leib, sondern dasselbe für einander besorgen sollen die Glieder.

Grünwaldbibel 1924 damit sich keine Spaltung im Leib ergebe, vielmehr die Glieder füreinander in Eintracht Sorge tragen.

Pattloch Bibel damit nicht Zwiespalt sei im Leibe, sondern in Eintracht füreinander Sorge tragen die Glieder.

Bengel NT damit nicht eine Trennung am Leibe sei, sondern die Glieder füreinander einerlei Sorge tragen;

Abraham Meister NT damit kein Zwiespalt im Leibe wäre, sondern dass die Glieder dieselbe Sorge füreinander haben.

Albrecht Bibel 1926 damit im Leib keine Uneinigkeit entstehe, sondern alle Glieder einträchtig füreinander sorgen.

Konkordantes NT damit keine Spaltung im Körper entstehe, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander [habe]n.

Luther 1912 auf daß nicht eine Spaltung im Leibe sei, sondern die Glieder füreinander gleich sorgen.

Elberfelder 1905 auf daß keine Spaltung in dem Leibe sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge für einander haben möchten.

26

Greek NT Tischendorf και ειτε πασχει εν μελος συνπασχει παντα τα μελη ειτε δοξαζεται μελος συνχαιρει παντα τα μελη

Interlinearübersetzung Und sei es, daß leidet ein Glied, leiden mit alle Glieder; sei es, daß geehrt wird ein Glied, freuen sich mit alle Glieder.

Grünwaldbibel 1924 Leidet ein Glied, so leiden alle Glieder mit, und wird ein Glied geehrt, so freuen sich alle Glieder mit.

Pattloch Bibel Ob nun ein einziges Glied leidet, es leiden mit ihm alle Glieder; oder ob ein einziges Glied verherrlicht wird, es freuen sich mit ihm alle Glieder.

Bengel NT und wenn ein einziges Glied leidet, so leiden alle die Glieder mit; oder wenn ein einziges Glied herrlich gehalten wird, so freuen sich alle die Glieder mit.

Abraham Meister NT Und sei es, dass ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; sei es, dass ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit!

Albrecht Bibel 1926 Leidet ein Glied, so leiden alle Glieder mit; wird ein Glied geehrt, so freuen sich alle Glieder mit.

Konkordantes NT Und sei es, [daß] ein Glied leidet, [so] leiden alle Glieder mit, oder [daß] ein Glied verherrlicht wird, [so] freuen sich alle Glieder mit.

Luther 1912 Und so ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; und so ein Glied wird herrlich gehalten, so freuen sich alle Glieder mit.

Elberfelder 1905 Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit.

27

Greek NT Tischendorf υμεις δε εστε σωμα χριστου και μελη εκ μερους

Interlinearübersetzung Ihr aber seid Leib Christi und Glieder als Teil angesehen.

Grünwaldbibel 1924 Ihr seid nun Christi Leib und Glieder, wenn als Teile angesehen.

Pattloch Bibel Ihr aber seid Christi Leib und im einzelnen Glieder,

Bengel NT Ihr aber seid Christi Leib, und Glieder zum Teil.

Abraham Meister NT Ihr aber seid Christi Leib und Glieder im einzelnen;

Albrecht Bibel 1926 Ihr seid Christi Leib, und jeder ist ein Glied daran an seinem Platz.

Konkordantes NT Ihr aber seid [zusammen der] Körper [des] Christus, und als Teil [gesehen], Glieder [daran],

Luther 1912 Ihr seid aber der Leib Christi und Glieder, ein jeglicher nach seinem Teil.

Elberfelder 1905 Ihr aber seid Christi Leib, und Glieder insonderheit.

28

Greek NT Tischendorf και ους μεν εθετο ο θεος εν τη εκκλησια πρωτον αποστολους δευτερον προφητας τριτον διδασκαλους επειτα δυναμεις επειτα χαρισματα ιαματων αντιλημψεις κυβερνησεις γενη γλωσσων

Interlinearübersetzung Und die einen hat eingesetzt Gott in der Gemeinde erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer, dann Wunderkräfte, dann Gnadengaben zu Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen, Arten von Zungenreden.

Grünwaldbibel 1924 Die einen in der Kirche bestimmte Gott fürs erste zu Aposteln, und andere zu Propheten, zu Lehrern dritte und weitere zu Wundertaten und andere zu Heilungsgaben, zu Hilfeleistungen, Verwaltungen und für verschiedene Sprachenarten [und Auslegung der Sprachen].

Pattloch Bibel und die einen bestimmte Gott in der Kirche, zuerst zu Aposteln, zweitens zu Propheten, drittens zu Lehrern, dann für Wunderkräfte, ferner für Gaben der Heilung, zu Dienstleistungen, zur Amtsführung, zu Arten der Zungenrede [, zur Auslegung der Zungenreden].

Bengel NT Und zwar hat Gott etliche gesetzt in der Gemeinde für das erste zu Aposteln; für das zweite Propheten; drittens Lehrer; ferner Wundertäter; sodann Gnadengaben zu Kuren, Hilfeleistungen, Regierungen, Sprachengattungen.

Abraham Meister NT Und etliche hat Gott in der Gemeinde gesetzt erstens zu Aposteln, zweitens zu Propheten, drittens zu Lehrern, dann zu Machttaten, dann zu Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen*, Gattungen von Zungen.

Albrecht Bibel 1926 Und zwar hat Gott in der Kirche eingesetzt: an erster Stelle Apostel, an zweiter Stelle Propheten, an dritter Stelle Lehrer, dann solche, die Heilungsgaben besitzen, die sich (der Brüder) hilfreich annehmen, die (die Gemeinde) leiten, die in verschiedenen Zungen reden.

Konkordantes NT wie Gott [sie] nämlich in der herausgerufenen [Gemeinde ein]setzte: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, sodann Macht[tat]en, sodann [diese] Gnadengaben: Heilen, Unterstützung [anderer], Leitung, [dazu mancherlei] Arten [von] Zungen[reden].

Luther 1912 Und Gott hat gesetzt in der Gemeinde aufs erste die Apostel, aufs andere die Propheten, aufs dritte die Lehrer, darnach die Wundertäter, darnach die Gaben, gesund zu machen, Helfer, Regierer, mancherlei Sprachen.

Elberfelder 1905 Und Gott hat etliche in der Versammlung gesetzt: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, sodann Wunderkräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Regierungen, Arten von Sprachen.

29

Greek NT Tischendorf μη παντες αποστολοι μη παντες προφηται μη παντες διδασκαλοι μη παντες δυναμεις

Interlinearübersetzung Etwa alle Apostel? Etwa alle Propheten? Etwa alle Lehrer? Etwa alle Wunderkräfte?

Grünwaldbibel 1924 Sind etwa alle Apostel? Sind alle Propheten? Sind alle Lehrer? Sind alle Wundertäter?

Pattloch Bibel Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Alle mit besonderen Kräften begabt?

Bengel NT Sind sie alle Apostel? Sind sie alle Propheten? Sind sie alle Lehrer? Sind sie alle Wundertäter?

Abraham Meister NT Sind doch nicht alle Apostel? Nicht alle Propheten? Nicht alle Lehrer? Nicht alle Machttaten?

Albrecht Bibel 1926 Sind alle Apostel? Sind alle Propheten? Sind alle Lehrer? Sind alle im Besitz von Wunderkräften?

Konkordantes NT [Sind] etwa alle Apostel? [Sind] etwa alle Propheten? [Sind] etwa alle Lehrer? [Vollbringen] etwa alle Macht[tat]en?

Luther 1912 Sind sie alle Apostel? Sind sie alle Propheten? Sind sie alle Lehrer? Sind sie alle Wundertäter?

Elberfelder 1905 Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Haben alle Wunderkräfte?

30

Greek NT Tischendorf μη παντες χαρισματα εχουσιν ιαματων μη παντες γλωσσαις λαλουσιν μη παντες διερμηνεουσιν

Interlinearübersetzung Etwa alle haben Gnadengaben zu Heilungen? Etwa alle mit Zungen reden? Etwa alle legen aus?

Grünwaldbibel 1924 Haben alle die Heilungsgabe? Reden alle in Zungen? Legen alle etwa aus?

Pattloch Bibel Haben alle die Gabe für Heilungen? Reden alle in Zungen? Betätigen sich alle als Ausleger?

Bengel NT Haben sie alle die Gnadengaben zu Kuren? Reden sie alle mit Sprachen? Legen sie alle aus?

Abraham Meister NT Haben nicht alle Gnadengaben der Heilungen? Reden nicht alle in Zungen? Legen sie nicht alle aus?

Albrecht Bibel 1926 Haben alle Heilungsgaben? Reden alle in Zungen? Können alle in Zungen auslegen?

Konkordantes NT Haben etwa alle [die]Gnadengaben [des] Heilens? Sprechen etwa alle [in] Zungen? [Können] etwa alle [es] übersetzen?

Luther 1912 Haben sie alle Gaben, gesund zu machen? Reden sie alle mit mancherlei Sprachen? Können sie alle auslegen?

Elberfelder 1905 Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen?

31

Greek NT Tischendorf ζηλουτε δε τα χαρισματα τα μειζονα και ετι καθ υπερβολην οδον υμιν δεικνυμι

Interlinearübersetzung Erstrebt aber die Gnadengaben größeren! Und noch im Übermaß einen Weg euch zeige ich.

Grünwaldbibel 1924 Erstrebt aber immerhin die höchsten Geistesgaben! Indes, ich will euch einen weit besseren Weg zeigen.

Pattloch Bibel Bemüht euch um die vorzüglicheren Gaben! Und auch noch darüber hinaus will ich einen Weg euch zeigen.

Bengel NT Eifert aber den besseren Gnadengaben nach; und ich zeige euch noch darüber hinaus den Weg.

Abraham Meister NT Eifert aber um die besten Gnadengaben! und noch zum Außerordentlichen zeige ich euch einen Weg:

Albrecht Bibel 1926 Strebt nach den köstlichsten Gnadengaben! Jetzt will ich euch noch den herrlichen Weg zeigen, der dazu führt .

Konkordantes NT [Daher] eifert nun [nach] den größeren Gnadengaben! Und [dazu] zeige ich euch [einen dies alles] noch überragenden Weg.

Luther 1912 Strebet aber nach den besten Gaben! Und ich will euch noch einen köstlichern Weg zeigen.

Elberfelder 1905 Legen alle aus? Eifert aber um die größeren Gnadengaben; und einen noch weit vortrefflicheren Weg zeige ich euch.

1 Korinther 13

1

Greek NT Tischendorf εαν ταις γλωσσαις των ανθρωπων λαλω και των αγγελων αγαπην δε μη εχω γεγωνα χαλκος ηχων η κυμβαλον αλαλαζον

Interlinearübersetzung Wenn mit den Zungen der Menschen ich rede und sogar der Engel, Liebe aber nicht habe, bin ich geworden tönendes Erz oder eine gellende Zimbel.

Grünwaldbibel 1924 Wenn ich mit Menschen-, ja mit Engelszungen redete, doch hätte ich die Liebe nicht, dann wäre ich nur ein tönendes Erz, nur leeres Klingeln einer Schelle.

Pattloch Bibel Wenn ich mit den Zungen der Menschen und der Engel rede, doch Liebe nicht habe, bin ich ein tönendes Metall oder eine klingende Schelle.

Bengel NT Wenn ich mit den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber nicht Liebe habe, so bin ich erst ein tönend Erz oder eine klingende Zimbel.

Abraham Meister NT Wenn ich mit Zungen der Menschen rede und der Engel, habe aber keine Liebe, bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine gellende Zimbel.

Albrecht Bibel 1926 Könnte ich in Sprachen der Menschen und Engel reden, aber mir fehlte die Liebe, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle .

Konkordantes NT * Wenn ich [in] den Zungen der Menschen und der [himmlischen] Boten spräche, aber keine Liebe hätte, [so] wäre ich [wie ein] klingender Kupfer[gong] oder [wie eine] schmetternde Cymbel.

Luther 1912 Wenn ich mit Menschen– und mit Engelszungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.

Elberfelder 1905 Wenn ich mit den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber nicht Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel.

2

Greek NT Tischendorf και εαν εχω προφητειαν και ειδω τα μυστηρια παντα και πασαν την γνωσιν και εαν εχω πασαν την πιστιν ωστε ορη μεθισταναι αγαπην δε μη εχω ουθεν ειμι

Interlinearübersetzung Und wenn ich habe prophetische Redegabe und weiß alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und wenn ich habe allen Glauben, so daß Berge versetzen könnte, Liebe aber nicht habe, nichts bin ich.

Grünwaldbibel 1924 Hätte ich Prophetengabe, ja, wüßte ich alle Geheimnisse, besäße ich alle Erkenntnis, hätte ich allen Glauben, um Berge zu versetzen, doch hätte ich die Liebe nicht, dann wäre ich ein Nichts.

Pattloch Bibel Und wenn ich Prophetengabe besitze und um alle Geheimnisse weiß und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben habe, daß ich Berge versetze, doch Liebe nicht habe, so bin ich nichts.

Bengel NT Und wenn ich Weissagung habe und weiß alle Geheimnisse und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben habe, also daß ich Berge versetze, aber nicht Liebe habe, so bin ich nichts.

Abraham Meister NT Und wenn ich Weissagung habe und ich alle Geheimnisse und die ganze Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, so dass ich Berge versetzte, habe aber keine Liebe, dann bin ich nichts!

Albrecht Bibel 1926 Hätte ich Weissagung und wüßte alle Geheimnisse und besäße alle Erkenntnis, ja wäre mein Glaube so stark, daß ich Berge versetzen könnte, aber mir fehlte die Liebe, so wäre ich nichts.

Konkordantes NT Und wenn ich Propheten[wort] hätte und alle Geheimnisse wüßte und alle [Er]kenntnis, ja wenn ich all den Glauben hätte, so daß [ich] Berge versetzen [könnte], aber keine Liebe hätte, [so] wäre ich nichts.

Luther 1912 Und wenn ich weissagen könnte und wüßte alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also daß ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Elberfelder 1905 Und wenn ich Prophezeiung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, so daß ich Berge versetze, aber nicht Liebe habe, so bin ich nichts.

3

Greek NT Tischendorf και ψωμισω παντα τα υπαρχοντα μου και εαν παραδω το σωμα μου ινα καυχθσωμαι αγαπην δε μη εχω ουθεν ωφελουμαι

Interlinearübersetzung Und wenn ich als Spende gebe alle meine Güter und wenn ich hingebe meinen Leib, damit ich mich rühmen könnte, Liebe aber nicht habe, in keiner Weise werde ich gefördert.

Grünwaldbibel 1924 Gäbe ich mein ganzes Gut dahin und meinen Leib zum Verbrennen, doch hätte ich die Liebe nicht, es würde mir nichts nutzen.

Pattloch Bibel Und wenn ich all meine Habe austeile [zur Speise für die Armen], und wenn ich meinen Leib hingebe zum Verbrennen, doch Liebe nicht habe, nützt es mir nichts.

Bengel NT Und wenn ich all mein Vermögen austeile, und wenn ich meinen Leib hingebe, daß ich gebrannt werde, aber nicht Liebe habe, so hilft es mir nichts.

Abraham Meister NT Und wenn ich meine ganze Habe austeile und wenn ich meinen Leib hingebe, um verbrannt zu werden, aber keine Liebe habe, nützt es mir nichts!

Albrecht Bibel 1926 Wenn ich alle meine Habe den Armen schenkte und gäbe meinen Leib dem Feuertod preis, aber mir fehlte die Liebe: Es nützte mir nichts.

Konkordantes NT Und wenn ich all meinen Besitz austeilen und wenn ich meinen Körper dahingeben würde, um mich [dessen zu] rühmen, aber keine Liebe hätte, [so] würde [es] mir nichts nützen.

Luther 1912 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib brennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Elberfelder 1905 Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung der Armen austeilen werde, und wenn ich meinen Leib hingebe, auf daß ich verbrannt werde, aber nicht Liebe habe, so ist es mir nichts nütze.

4

Greek NT Tischendorf η αγαπη μακροθυμει χρηστευεται η αγαπη ου ζηλοι η αγαπη ου περιπερευεται ου φυσιουται

Interlinearübersetzung Die Liebe ist langmütig, gütig ist die Liebe, nicht ist sie eifersüchtig, die Liebe nicht prahlt, nicht bläht sie sich auf,

Grünwaldbibel 1924 Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig; sie ist nicht eifersüchtig, die Liebe ist nicht prahlerisch; sie ist nicht aufgeblasen;

Pattloch Bibel Die Liebe übt Nachsicht; in Güte handelt die Liebe. Sie eifert nicht; die Liebe macht sich nicht groß, sie bläht sich nicht auf.

Bengel NT Die Liebe ist langmütig, sie ist gütig; die Liebe eifert nicht, die Liebe tut nicht groß, sie blähet sich nicht auf;

Abraham Meister NT Die Liebe ist langmütig, gütig ist die Liebe, sie eifert nicht, die Liebe brüstet sich nicht, sie bläht sich nicht auf,

Albrecht Bibel 1926 Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist freundlich. Sie ist nicht neidisch, prahlt nicht, ist nicht aufgeblasen.

Konkordantes NT Die Liebe ist geduldig, sie ist gütig; die Liebe ist nicht eifer[sücht]ig; die Liebe ist nicht ruhmredig [und] nicht aufgeblasen.

Luther 1912 Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht,

Elberfelder 1905 Die Liebe ist langmütig, ist gütig; die Liebe neidet nicht; die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf,

5

Greek NT Tischendorf ουκ ασχημονει ου ζητει τα εαυτης ου παροξυνεται ου λογιζεται το κακον

Interlinearübersetzung nicht ist sie unanständig, nicht sucht sie das von sich, nicht läßt sie sich reizen, nicht rechnet sie an das Böse,

Grünwaldbibel 1924 nicht unanständig; sie sucht nicht den eigenen Vorteil; sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet nicht mit dem Bösen,

Pattloch Bibel Sie benimmt sich nicht ungehörig; sie sucht nicht das Ihre; sie läßt sich nicht erbittern; sie rechnet das Böse nicht an.

Bengel NT sie bezeugt sich nicht unartig, sie sucht nicht das Ihre, sie entrüstet sich nicht, sie rechnet das Böse nicht zu;

Abraham Meister NT sie betrügt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihrige, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht an,

Albrecht Bibel 1926 Sie gibt nicht Anstoß, sucht nicht ihren Vorteil, läßt sich nicht zum Zorn reizen, trägt nicht Böses nach.

Konkordantes NT Sie ist nicht unschicklich und sucht nicht das Ihre; sie läßt sich nicht aufstacheln [und] rechnet das Üble nicht [an].

Luther 1912 sie stellet sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,

Elberfelder 1905 sie gebärdet sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihrige, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,

6

Greek NT Tischendorf ου χαιρει επι τη αδικια συνχαιρει δε τη αληθεια

Interlinearübersetzung nicht freut sie sich über die Ungerechtigkeit, aber sie freut sich mit an der Wahrheit;

Grünwaldbibel 1924 sie frohlockt nicht über das Unrecht; sie freut sich aber über die Wahrheit.

Pattloch Bibel Sie hat nicht Freude am Unrecht, freut sich jedoch an der Wahrheit.

Bengel NT sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie hat aber Freude an der Wahrheit.

Abraham Meister NT sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit,

Albrecht Bibel 1926 Sie freut sich nicht über Unrecht, sie wünscht vielmehr der Wahrheit Glück .

Konkordantes NT Sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber mit der Wahrheit.

Luther 1912 sie freuet sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freuet sich aber der Wahrheit;

Elberfelder 1905 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit, sie erträgt alles,

7

Greek NT Tischendorf παντα στεγει παντα πιστευει παντα ελπίζει παντα υπομενει

Interlinearübersetzung alles erträgt sie, alles glaubt sie, alles hofft sie, alles erduldet sie.,

Grünwaldbibel 1924 Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, übersteht alles.

Pattloch Bibel Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Bengel NT Alles läßt sie hingehen, alles glaubt sie, alles hofft sie, alles erduldet sie.

Abraham Meister NT sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles; sie hält allem Stand.

Albrecht Bibel 1926 Alles deckt sie , alles glaubt sie, alles hofft sie, alles trägt sie.

Konkordantes NT Alles gibt sie auf, alles glaubt sie, alles erwartet sie, alles erduldet sie.

Luther 1912 sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hoffet alles, sie duldet alles.

Elberfelder 1905 sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.

8

Greek NT Tischendorf η αγαπη ουδεποτε πιπτει ειτε δε προφητεια καταργηθησονται ειτε γλωσσαι παυσονται ειτε γνωσις καταργηθησεται

Interlinearübersetzung Die Liebe niemals fällt. Seien es aber prophetische Reden, sie werden zunichte gemacht werden; seien es Zungenreden, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird zunichte gemacht werden.

Grünwaldbibel 1924 Die Liebe hört nimmer auf. Prophetengaben nehmen ein Ende, Sprachen werden aufhören, Erkenntnis wird vergehen.

Pattloch Bibel Die Liebe hört niemals auf. Ob Prophetengaben, sie gehen zu Ende; ob Reden in Zungen, sie werden aufhören; ob Erkenntnis, sie nimmt ein Ende.

Bengel NT Die Liebe verfällt nimmer. Es mögen aber Weissagungen sein, so werden sie abgetan werden; oder Sprachen, so werden sie aufhören; oder Erkenntnis, so wird sie abgetan werden.

Abraham Meister NT Die Liebe fällt niemals; es seien aber Weissagungen, sie werden aufhören; es seien Zungen, sie nehmen ein Ende; es sei Erkenntnis, sie hört auf.

Albrecht Bibel 1926 Die Liebe hört niemals auf. Die Weissagungen werden schwinden, die Zungenreden werden schweigen, die Erkenntnis wird ein Ende nehmen.

Konkordantes NT Die Liebe, wird niemals hinfällig. Seien es Propheten[worte], sie werden abgetan, oder Zungen[reden], sie werden aufhören, oder [Er]kenntnis[worte], sie werden abgetan.

Luther 1912 Die Liebe höret nimmer auf , so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird.

Elberfelder 1905 Die Liebe vergeht nimmer; seien es aber Prophezeiungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.

9

Greek NT Tischendorf εκ μερους γαρ γινωσκομεν και εκ μερους προφητευομεν

Interlinearübersetzung Denn teilweise erkennen wir, und teilweise reden wir prophetisch.

Grünwaldbibel 1924 Unsere Erkenntnis ist ja Stückwerk, und Stückwerk unser Prophezeien;

Pattloch Bibel Denn Stückwerk ist unser Erkennen und Stückwerk unser prophetisches Reden.

Bengel NT Denn Stückwerk ist es, daß wir erkennen; und Stückwerk ist es, daß wir weissagen;

Abraham Meister NT Denn wir erkennen Stückwerk, und stückweise weissagen wir!

Albrecht Bibel 1926 Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser Weissagen.

Konkordantes NT Denn [bis jetzt er]kennen wir [nur] aus [einem Bruch]teil und prophezeien aus [einem Bruch]teil.

Luther 1912 Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk.

Elberfelder 1905 Denn wir erkennen stückweise, und wir prophezeien stückweise;

10

Greek NT Tischendorf οταν δε ελθη το τελειον το εκ μερους καταργηθησεται

Interlinearübersetzung Wenn aber kommt das Vollkommene, das Teilweise wird zunichte gemacht werden.

Grünwaldbibel 1924 kommt aber das Vollendete, dann hört das Stückwerk auf.

Pattloch Bibel Kommt aber die Vollendung, wird das Stückwerk abgetan werden.

Bengel NT wenn aber kommt das Vollkommene, alsdann wird das Stückwerk abgetan werden.

Abraham Meister NT Wenn aber das Vollkommene kommt, wird das Stückwerk aufhören.

Albrecht Bibel 1926 Wenn aber das Vollkommene erscheint, dann hört das Stückwerk auf .

Konkordantes NT Wenn aber die Reife kommt, wird das aus [dem Bruch]teil abgetan werden.

Luther 1912 Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

Elberfelder 1905 wenn aber das Vollkommene gekommen sein wird, so wird das, was stückweise ist, weggetan werden.

11

Greek NT Tischendorf οτε ημην νηπιος ελαλουν ως νηπιος εφρονουν ως νηπιος ελογιζομην ως νηπιος οτε γεγωνα ανηρ κατηργηκα τα του νηπιου

Interlinearübersetzung Als ich war ein Kind, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich geworden bin ein Mann, habe ich abgelegt das des Kindes.

Grünwaldbibel 1924 Als ich noch ein Kind war, da redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind. Doch als ich Mann geworden war, da habe ich, was kindisch, abgelegt.

Pattloch Bibel Als ich noch Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte ich wie ein Kind, überlegte wie ein Kind; da ich aber Mann geworden, legte ich die Art des Kindes ab.

Bengel NT Da ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind; hatte Einbildungen wie ein Kind; hatte Gedanken wie ein Kind; da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindisch war.

Abraham Meister NT Da ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; da ich aber ein Mann geworden bin, habe ich abgetan, was des Kindes ist.

Albrecht Bibel 1926 Als ich ein Kind war, da sprach ich wie ein Kind, ich dachte wie ein Kind, ich urteilte wie ein Kind. Seit ich aber ein Mann bin, ist es vorbei mit dem kindischen Wesen.

Konkordantes NT Als ich [noch] unmündig war, sprach ich wie [ein] Unmündiger; ich war gesonnen wie [ein] Unmündiger, [und] ich schätzte [alles so ein] wie [ein] Unmündiger. Als ich aber [ein] Mann wurde, habe ich die [Dinge] der Unmündigkeit abgetan.

Luther 1912 Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindische Anschläge ; da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindisch war.

Elberfelder 1905 Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg, was kindisch war.

12

Greek NT Tischendorf βλεπομεν γαρ αρτι δι εσοπτρου εν αινιγματι τοτε δε προσωπον προς προσωπον αρτι γινωσκω εκ μερους τοτε δε επιγνωσομαι καθως και επεγνωσθην

Interlinearübersetzung Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem Rätsel; dann aber Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich teilweise, dann aber werde ich erkennen, wie auch ich erkannt worden bin.

Grünwaldbibel 1924 Wir schauen jetzt im Spiegel rätselhaft; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich bruchstückweise, dann aber werde ich klar erkennen, wie auch ich bin erkannt worden.

Pattloch Bibel Denn jetzt schauen wir durch einen Spiegel im unklaren Bild, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, so wie auch ich erkannt bin.

Bengel NT Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem Rätsel; alsdann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt kenne ich stückweise; alsdann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

Abraham Meister NT Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel in ein Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin!

Albrecht Bibel 1926 Jetzt sehen wir nur ein dunkles Spiegelbild , einst aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht . Jetzt ist mein Erkennen nur Stückwerk, einst aber werde ich erkennen, wie ich erkannt worden bin .

Konkordantes NT Dann [bis] jetzt [er]blicken wir [sie wie] durch [einen] Spiegel, in Dunkeldeutung, dann aber [wie von] Angesicht zu Angesicht. [Bis] jetzt [er]kenne ich [nur] aus [Bruch]teilen, dann aber werde ich so erkennen, wie auch ich erkannt worden bin.

Luther 1912 Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich's stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

Elberfelder 1905 Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie auch ich erkannt worden bin.

13

Greek NT Tischendorf νυνι δε μενει πιστις ελπις αγαπη τα τρια ταυτα μειζων δε τουτων η αγαπη
Interlinearübersetzung Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; größere aber unter diesen die Liebe.

Grünwaldbibel 1924 Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe: diese drei; das Größte aber unter ihnen ist die Liebe. Trachtet nach der Liebe!

Pattloch Bibel Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: das Größte von ihnen ist die Liebe.

Bengel NT Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber unter diesen ist die Liebe.

Abraham Meister NT Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Liebe aber ist die größte von diesen!

Albrecht Bibel 1926 So bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei . Am größten aber unter ihnen ist die Liebe.

Konkordantes NT [Von] nun [an] aber bleiben Glaube, Erwartung, Liebe, diese drei. Doch [die] größte [von] diesen [ist] die Liebe;

Luther 1912 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Elberfelder 1905 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

1 Korinther 14

1

Greek NT Tischendorf διωκετε την αγαπην ζηλουτε δε τα πνευματικα μαλλον δε ινα προφητευητε
Interlinearübersetzung Trachtet nach der Liebe, erstrebt eifrig aber die geistlichen, mehr jedoch, daß ihr prophetisch redet!

Grünwaldbibel 1924 Habt eifriges Verlangen nach den Geistesgaben, vor allem, daß ihr prophezeien könnt.

Pattloch Bibel Trachtet nach der Liebe! Bemüht euch um Geistesgaben, vorzüglich um prophetisches Reden!

Bengel NT Jaget der Liebe nach; eifert um die Geistesgaben, vielmehr aber, daß ihr weissagen möget.

Abraham Meister NT Jagt der Liebe nach! Trachtet aber nach den Geistesgaben, vielmehr aber, dass ihr weissagt!

Albrecht Bibel 1926 Jagt der Liebe nach! Strebt auch nach den Geistesgaben, vor allem nach der Weissagung!

Konkordantes NT * jaget [daher] der Liebe nach! Eifert zwar [nach euren] geistlichen [Gaben], doch [dabei] mehr [danach], daß ihr prophetisch [red]en möget.

Luther 1912 Strebet nach der Liebe ! Fleißiget euch der geistlichen Gaben, am meisten aber, daß ihr weissagen möget!

Elberfelder 1905 Strebet nach der Liebe; eifert aber um die geistlichen Gaben, vielmehr aber, daß ihr weissaget.

2

Greek NT Tischendorf ο γαρ λαλων γλωσση ουκ ανθρωποις λαλει αλλα θεω ουδεις γαρ ακουει πνευματι δε λαλει μυστηρια

Interlinearübersetzung Denn der Redende mit einer Zunge nicht zu Menschen redet, sondern zu Gott; denn niemand hört; durch Geist aber redet er Geheimnisse;

Grünwaldbibel 1924 Denn wer in einer Sprache redet, spricht nicht für Menschen, sondern für Gott; ihn versteht ja niemand, weil er geheimnisvoll im Geiste redet.

Pattloch Bibel Wer nämlich in Zungen redet. der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn; im Geiste spricht er Geheimnisvolles.

Bengel NT Denn der mit einer Sprache redet, redet nicht (den) Menschen, sondern Gott; denn niemand hört es, im Geist aber redet er Geheimnisse;

Abraham Meister NT Denn der in Zungen Redende redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn keiner versteht es, er redet aber Geheimnisse im Geist.

Albrecht Bibel 1926 Wer in Zungen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott. Es kann ihn ja niemand verstehen; durch die Eingebung des Geistes redet er Geheimnisse.

Konkordantes NT Denn wer [in einer] Zunge spricht, [d]er spricht nicht [zu] Menschen, sondern [zu] Gott; denn niemand versteht [ihn], doch [im] Geist spricht er Geheimnisse [aus].

Luther 1912 Denn der mit Zungen redet, der redet nicht den Menschen, sondern Gott; denn ihm hört niemand zu, im Geist aber redet er die Geheimnisse.

Elberfelder 1905 Denn wer in einer Sprache redet, redet nicht Menschen, sondern Gott; denn niemand versteht es, im Geiste aber redet er Geheimnisse.

3

Greek NT Tischendorf ο δε προφητευων ανθρωποις λαλει οικοδομην και παρακλησιν και παραμυθιαν

Interlinearübersetzung aber der prophetisch Redende zu Menschen redet Aufbau und Ermahnung und Zuspruch.

Grünwaldbibel 1924 Wer aber prophezeit, spricht für Menschen Worte der Ermahnung, der Erbauung und des Trostes.

Pattloch Bibel Wer aber prophetisch redet, der redet für Menschen zur Erbauung, Ermahnung und Tröstung.

Bengel NT der aber weissagt, redet den Menschen Erbauung und Ermahnung und Trost.

Abraham Meister NT Der Weissagende aber redet zu Menschen Erbauung und Trost und Zuspruch.

Albrecht Bibel 1926 Der Weissager aber wendet sich mit seiner Rede an die Menschen: er erbaut, ermahnt und tröstet sie.

Konkordantes NT [Wer] aber prophetisch [red]et, spricht [zu] Menschen [zur] Auferbauung, [zum] Zuspruch und [zum] Trost.

Luther 1912 Wer aber weissagt, der redet den Menschen zur Besserung und zur Ermahnung und zur Tröstung.

Elberfelder 1905 Wer aber weissagt, redet den Menschen zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.

4

Greek NT Tischendorf ο λαλων γλωσση εαυτον οικοδομει ο δε προφητευων εκκλησιαν οικοδομει

Interlinearübersetzung Der Redende mit einer Zunge sich selbst baut auf; aber der prophetisch Redende Gemeinde baut auf.

Grünwaldbibel 1924 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber prophezeit, erbaut die Gemeinde [Gottes].

Pattloch Bibel Wer in Zungen redet, erbaut sich selbst; wer aber prophetisch redet, erbaut die Gemeinde.

Bengel NT Wer mit einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut eine Gemeinde.

Abraham Meister NT Der in Zungen Redende erbaut sich selbst; der Weissagende aber erbaut die Gemeinde.

Albrecht Bibel 1926 Der Zungenredner erbaut sich selbst, der Weissager erbaut die Gemeinde.

Konkordantes NT [Wer in einer] Zunge spricht, erbaut sich selbst; [wer] dagegen prophetisch [red]et, erbaut [die] herausgerufene [Gemeinde].

Luther 1912 Wer mit Zungen redet, der bessert sich selbst; wer aber weissagt, der bessert die Gemeinde.

Elberfelder 1905 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Versammlung.

5

Greek NT Tischendorf θελω δε παντας υμας λαλειν γλωσσαις μαλλον δε ινα προφητευητε μειζων δε ο προφητευων η ο λαλων γλωσσαις εκτος ει μη διερμηνευη ινα η εκκλησια οικοδομην λαβη

Interlinearübersetzung Ich will aber, alle ihr redet mit Zungen, mehr jedoch, daß ihr prophetisch redet; größer aber der prophetisch Redende als der Redende mit Zungen, ausgenommen: wenn nicht er auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt.

Grünwaldbibel 1924 Ich wollte, daß ihr insgesamt in Sprachen reden könntet, mehr aber, daß ihr prophezeit. Wer prophezeit, steht nämlich höher, als wer in Sprachen redet, es sei denn, daß er auch die Auslegung noch gebe, damit die Gemeinde erbaut werde.

Pattloch Bibel Ich wünschte zwar, ihr möchtet alle in Zungen reden, mehr aber noch, ihr möchtet prophetisch reden; höher steht der prophetisch Redende als der in Zungen Redende, es sei denn, daß er die Auslegung gibt, damit die Gemeinde Erbauung empfangen.

Bengel NT Ich will aber, daß ihr alle mit Sprachen redet, noch mehr aber, daß ihr weissaget; denn der ist größer, der da weissagt, als der mit Sprachen redet; es sei denn, daß er es auslege, damit die Gemeine eine Erbauung bekomme.

Abraham Meister NT Ich wollte aber, dass ihr alle in Zungen redet, vielmehr aber, dass ihr weissagt; der Weissagende aber ist größer als der in Zungen Redende, außer, wenn er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt.

Albrecht Bibel 1926 Ich wollte, ihr könntet alle in Zungen reden. Doch noch viel lieber wäre es mir: ihr weissagtet. Denn der Weissager steht höher als der Zungenredner, außer wenn der Zungenredner seine Worte auch auslegt und so die Gemeinde erbaut wird.

Konkordantes NT Ich wollte wohl, ihr sprächet alle [in] Zungen, doch mehr [noch], daß ihr prophetisch [redet]et. Denn der prophetisch [Red]ende [ist] größer als der [in] Zungen Sprechende, ausgenommen wenn man [es auch] übersetzt, damit die herausgerufene [Gemeinde] Auferbauung erhalte.

Luther 1912 Ich wollte, daß ihr alle mit Zungen reden könntet; aber viel mehr, daß ihr weissagtet. Denn der da weissagt, ist größer, als der mit Zungen redet; es sei denn, daß er's auch auslege, daß die Gemeinde davon gebessert werde.

Elberfelder 1905 Ich wollte aber, daß ihr alle in Sprachen redetet, vielmehr aber, daß ihr weissagtet. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, daß er es auslege, auf daß die Versammlung Erbauung empfangen.

6

Greek NT Tischendorf νυν δε αδελφοι εαν ελθω προς υμας γλωσσαις λαλων τι υμας ωφελησω εαν μη υμιν λαλησω η εν αποκαλυψει η εν γνωσει η εν προφητεια η διδαχη

Interlinearübersetzung Jetzt aber, Brüder, wenn ich komme zu euch, mit Zungen redend, was euch werde ich nützen, wenn nicht zu euch ich rede entweder in Offenbarung oder in Erkenntnis oder in prophetischer Eingebung oder in Lehre?

Grünwaldbibel 1924 Meine Brüder, was würde es euch nützen, wenn ich zu euch käme und in Sprachen reden wollte, wenn ich nicht zugleich zu euch auch redete in Offenbarung oder in Erkenntnis, in Prophezeiung oder Lehre?

Pattloch Bibel Wenn ich also, Brüder, zu euch komme und in Zungen zu euch rede, was nütze ich euch, wenn ich nicht zu euch spreche in Offenbarung oder in Erkenntnis oder in prophetischer Rede oder in Belehrung?

Bengel NT Nun aber, ihr Brüder, wenn ich zu euch käme und redete mit Sprachen, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch redete entweder durch Entdeckung oder durch Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Lehre?

Abraham Meister NT Nun aber, Brüder, wenn ich zu euch käme, in Zungen redend, was würde ich euch nützen, wenn nicht in Offenbarung ich zu euch redete oder in Erkenntnis oder in Weissagung oder in Lehre?

Albrecht Bibel 1926 Käme ich nun, liebe Brüder, zu euch und redete in Zungen, was nützte euch das, wenn ich nicht auch zu euch spräche in Offenbarung, Erkenntnis, Weissagung oder Lehre?

Konkordantes NT Nun aber, [meine] Brüder, wenn ich zu euch [in] Zungen sprechend käme, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht [auch] in Enthüllung, in [Er]kenntnis[worten], in Propheten[worten] oder in Belehrung [zu] euch spräche?

Luther 1912 Nun aber, liebe Brüder, wenn ich zu euch käme und redete mit Zungen, was wäre es euch nütze, so ich nicht mit euch redete entweder durch Offenbarung oder durch Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Lehre?

Elberfelder 1905 Jetzt aber, Brüder, wenn ich zu euch komme und in Sprachen rede, was werde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch rede, entweder in Offenbarung oder in Erkenntnis oder in Weissagung oder in Lehre?

7

Greek NT Tischendorf ομως τα ανησυχα φωνην διδοντα ειτε αυλος ειτε κιθαρα εαν διαστολην τοις φθογγοις μη δω πως γνωσθησεται το αυλουμενον η το κιθαριζομενον

Interlinearübersetzung Dennoch, die leblosen, Ton gebenden, ob Flöte, ob Zither, wenn einen Unterschied den Klängen nicht sie geben, wie wird erkannt werden das auf der Flöte gespielt werdende oder das auf der Zither gespielt werdende?

Grünwaldbibel 1924 Wenn unbeseelte Instrumente, wie Flöte oder Laute, nur klingen, aber keine Töne unterscheiden ließen, wie soll man da erkennen, was auf der Flöte oder auf der Laute gespielt wird?

Pattloch Bibel Wie soll man schon bei unbeseelten Tonwerkzeugen, einer Flöte oder Zither, wenn sie den Tönen keine Unterscheidung geben, das Geblasene oder Gespielte erkennen?

Bengel NT Wenn gleichwohl die leblosen Dinge, die einen Schall geben, es sei eine Pfeife oder eine Harfe, keinen Unterschied bei den Stimmen geben, wie wird man das kennen, was gepfiffen oder geharftet ist?

Abraham Meister NT Obwohl die Leblosen einen Ton von sich geben, sei es eine Flöte oder eine Zither, wenn ein unterschied von den Tönen nicht geboten wird, wie wird das Geblödete verstanden werden oder das auf der Zither Gespielte?

Albrecht Bibel 1926 Es ist hier ebenso wie bei leblosen Musikwerkzeugen: Sind zum Beispiel auf einer Flöte oder Zither die Töne nicht ganz deutlich, wie kann man dann wissen, welche Weise darauf gespielt wird?

Konkordantes NT Wenn gleichfalls die unbeseelten [Instrumente], sei es Flöte oder Harfe ([obwohl sie einen] Ton geben), [i]m Schall [der Klänge] keinen Unterschied [er]gäben, wie wird man das Flöten[spiel] oder den Harfen[klang er]kennen.

Luther 1912 Verhält sich's doch auch also mit den Dingen, die da lauten, und doch nicht leben; es sei eine Pfeife oder eine Harfe: wenn sie nicht unterschiedene Töne von sich geben, wie kann man erkennen, was gepfiffen oder geharftet wird?

Elberfelder 1905 Doch auch die leblosen Dinge, die einen Ton von sich geben, es sei Pfeife oder Harfe, wenn sie den Tönen keinen Unterschied geben, wie wird man erkennen, was gepfiffen oder geharftet wird?

8

Greek NT Tischendorf και γαρ εαν αδηλον σαλπιγξ φωνην δω τις παρασκευασεται εις πολεμον

Interlinearübersetzung Denn auch wenn eine Trompete einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich rüsten zum Kampf?

Grünwaldbibel 1924 Wenn die Trompete nur undeutlich klingt, wer wird zum Kampf antreten?

Pattloch Bibel Und wenn die Trompete nur einen unklaren Laut hervorbringt, wer wird sich da zum Kampfe rüsten?

Bengel NT Und wenn eine Trompete einen undeutlichen Schall gibt, wer wird sich zum Streit rüsten?

Abraham Meister NT Denn auch wenn die Posaune einen undeutlichen Ton bietet, wer wird sich zum Kampfe rüsten?

Albrecht Bibel 1926 Oder: gibt die Trompete (im Krieg) ein unklares Zeichen, wer wird sich dann zum Kampf rüsten?

Konkordantes NT Oder wenn [die] Posaune doch [nur einen] undeutlichen Ton gäbe, wer wird sich [dann] zu[r] Schlacht vorbereiten?

Luther 1912 Und so die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Streit rüsten?

Elberfelder 1905 Denn auch wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampfe rüsten?

9

Greek NT Tischendorf ουτως και υμεις δια της γλωσσης εαν μη ευσημιον λογον δωτε πως γνωσθησεται το λαλουμενον εσεσθε γαρ εις αερα λαλουντες

Interlinearübersetzung So auch ihr durch die Zunge, wenn nicht eine deutliche Rede ihr gebt, wie wird verstanden werden das gesagt Werdende? Ihr werdet sein nämlich in Luft Redende.

Grünwaldbibel 1924 So ist es auch mit der Sprachengabe: Ist eure Rede, die ihr vorbringt, nicht verständlich, wie soll man dann verstehen, was gesprochen wird? Ihr würdet ja in den Wind reden.

Pattloch Bibel So ist es auch bei euch. Wenn ihr beim Zungenreden nicht ein deutliches Wort hervorbringt, wie soll man erkennen, was gesagt wird? Ihr werdet in den Wind reden.

Bengel NT Also wenn auch Ihr bei der Sprache keine vernehmliche Rede gebt, wie wird man das kennen, was geredet wird? Denn ihr werdet in die Luft reden.

Abraham Meister NT Ebenso auch ihr, wenn ihr durch die Zunge eine nicht wohl erkennbare Rede bietet, wie wird das Geredete erkannt? Ihr seid dann solche, die in den Wind reden!

Albrecht Bibel 1926 So ist's nun auch mit euch: redet ihr mit eurer Zunge nicht klar und deutlich, so kann man nicht verstehen, was ihr sprecht. Ihr redet dann in den Wind.

Konkordantes NT So auch [bei] euch: wenn ihr beim Zungen[reden] kein deutliches Wort [von euch] gebt, wie soll man [er]kennen, [was] gesprochen wird? Denn ihr werdet [nur] in [die] Luft sprechen.

Luther 1912 Also auch ihr, wenn ihr mit Zungen redet, so ihr nicht eine deutliche Rede gebet, wie kann man wissen, was geredet ist? Denn ihr werdet in den Wind reden.

Elberfelder 1905 Also auch ihr, wenn ihr durch die Sprache nicht eine verständliche Rede gebet, wie wird man wissen, was geredet wird? Denn ihr werdet in den Wind reden.

10

Greek NT Tischendorf τοσαυτα ει τυχοι γενη φωνων εισιν εν κοσμω και ουδεν αφωνον

Interlinearübersetzung So viele, wenn es sich so trifft, Arten von Sprachen sind in Welt, und keine ohne verständliche Laute;

Grünwaldbibel 1924 Es gibt wer weiß wie viele Sprachen in der Welt; nichts ist ja ohne Sprache

Pattloch Bibel Es gibt wer weiß wie viele Arten von Sprachen in der Welt, und nichts ist ohne Sprache.

Bengel NT Es sind soundso viel Gattungen von Stimmen auf der Welt, und ihrer keine ist ohne Stimme.

Abraham Meister NT Es gibt, wenn es sich trifft, so und soviel Gattungen von Sprachen in der Welt, und keine von ihnen ist unverständlich.

Albrecht Bibel 1926 Es gibt in der Welt so viele verschiedene Sprachen, und jede hat ihre ganz bestimmten Laute.

Konkordantes NT Es gibt, wenn es sich trifft, so viele Mundarten in [der] Welt, und keine [ist an und für sich] unverständlich.

Luther 1912 Es ist mancherlei Art der Stimmen in der Welt, und derselben keine ist undeutlich.

Elberfelder 1905 Es gibt vielleicht so und so viele Arten von Stimmen in der Welt, und keine Art ist ohne bestimmten Ton.

11

Greek NT Tischendorf εαν ουν μη ειδω την δυναμιν της φωνης εσομαι τω λαλουντι βαρβαρος και ο λαλων εν εμοι βαρβαρος

Interlinearübersetzung wenn also nicht ich kenne die Macht der Sprache, werde ich sein für den Redenden ein Ausländer und der Redende für mich ein Ausländer.

Grünwaldbibel 1924 doch kenne ich den Sinn der Sprache nicht, so bleibe ich für den, der spricht, ein Fremdling, und mir erscheint der Sprechende gleichfalls als Fremdling.

Pattloch Bibel Wenn ich aber die Bedeutung der Sprache nicht kenne, bin ich dem Sprechenden ein Fremdling, und der Sprechende ist mir ein Fremdling.

Bengel NT Wenn ich nun nicht weiß, was die Stimme gilt, so werde ich dem, der da redet, landfremd, und der da redet, mir landfremd sein.

Abraham Meister NT Wenn ich nun die Bedeutung der Sprache nicht weiß, werde ich dem Redenden ein Barbar sein, und der Redende ist bei mir ein Barbar!

Albrecht Bibel 1926 Ist mir aber eine Sprache so fremd, daß ich den Sinn ihrer Worte nicht kenne, so bleibe ich dem, der sie redet, unverständlich, und er versteht mich nicht.

Konkordantes NT Wenn ich nun nicht [mit] der Bedeutung der Mund[art] vertraut bin, werde ich [für] den Sprechenden [ein] Barbar sein, und der Sprechende [wird] für mich [ein] Barbar [bleiben].

Luther 1912 So ich nun nicht weiß der Stimme Bedeutung, werde ich unverständlich sein dem, der da redet, und der da redet, wird mir unverständlich sein.

Elberfelder 1905 Wenn ich nun die Bedeutung der Stimme nicht weiß, so werde ich dem Redenden ein Barbar sein, und der Redende für mich ein Barbar.

12

Greek NT Tischendorf ουτως και υμεις επει ζηλωται εστε πνευματων προς την οικοδομην της εκκλησιας ζητειτε ινα περισσευητε

Interlinearübersetzung So auch ihr; da Eiferer ihr seid um Geister, zur Erbauung der Gemeinde erstrebt eifrig, daß ihr in Fülle habt!

Grünwaldbibel 1924 So sollt auch ihr, die ihr so sehr euch Gnadengaben wünscht, doch danach trachten, in reicher Fülle solche zu besitzen, die zur Erbauung der Gemeinde dienen.

Pattloch Bibel So sollt auch ihr im Eifer für Gaben des Geistes danach streben, an ihnen reich zu sein zur Erbauung der Gemeinde.

Bengel NT Also auch Ihr, sintemal ihr mit den Geistern eifert, trachtet darnach, daß euer Überfluß zu der Erbauung der Gemeine gereiche.

Abraham Meister NT So auch ihr, weil ihr Eiferer um Geistesgaben seid, trachtet nach Erbauung der Gemeinde damit ihr die Fülle habt!

Albrecht Bibel 1926 Genau so ist's in euerm Fall. Ihr trachtet nach geistlichen Gaben. Sucht nun an den Gaben reich zu werden, die der Erbauung der Gemeinde dienen!

Konkordantes NT So auch [bei] euch: weil ihr [doch] Eiferer [nach] geistlichen [Gnadengaben] seid, [so] sucht, daß ihr [dabei] zur Auferbauung der herausgerufenen [Gemeinde] überfließt.

Luther 1912 Also auch ihr, sintemal ihr euch fleißiget der geistlichen Gaben, trachtet darnach, daß ihr alles reichlich habet, auf daß ihr die Gemeinde bessert.

Elberfelder 1905 Also auch ihr, da ihr um geistliche Gaben eifert, so suchet, daß ihr überströmend seid zur Erbauung der Versammlung.

13

Greek NT Tischendorf διο ο λαλων γλωσση προσευχεσθω ινα διερμηνευη

Interlinearübersetzung Deswegen der Redende mit einer Zunge bete, daß er auslegen kann!

Grünwaldbibel 1924 So möge denn, wer in einer Sprache redet, auch um das Auslegen der Sprache bitten.

Pattloch Bibel Wer daher in Zungen redet, der bete auch um die Gabe der Auslegung.

Bengel NT Darum, wer mit einer Sprache redet, der bete, daß er auslegen möge.

Abraham Meister NT Darum, der in Zungen Redende bete, dass er es auslege!

Albrecht Bibel 1926 Wer in Zungen redet, der soll deshalb auch um die Gabe der Auslegung beten.
Konkordantes NT Deswegen bete der [in einer] Zungen Sprechende, daß man [es auch] übersetzen [könne].

Luther 1912 Darum, welcher mit Zungen redet, der bete also, daß er's auch auslege.

Elberfelder 1905 Darum, wer in einer Sprache redet, bete, auf daß er es auslege.

14

Greek NT Tischendorf εαν γαρ προσευχωμαι γλωσση το πνευμα μου προσευχεται ο δε νους μου ακαρπος εστιν

Interlinearübersetzung Denn wenn ich bete mit einer Zunge, mein Geist betet, aber mein Verstand fruchtlos ist.

Grünwaldbibel 1924 Wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist; doch bleibt mein Verstand ohne Frucht.

Pattloch Bibel Denn wenn ich in Zungen bete, so betet zwar mein Geist, doch mein Verstand bleibt ohne Frucht.

Bengel NT Denn wenn ich mit der Sprache bete, so betet mein Geist; aber mein Sinn ist ohne Frucht.

Abraham Meister NT Denn wenn ich in Zungen bete, dann betet mein Geist, mein Verstand aber ist unfruchtbar.

Albrecht Bibel 1926 Denn wenn ich in Zungenrede bete, so betet wohl mein Geist, doch mein Verstand ist dabei unbeteiligt.

Konkordantes NT Denn wenn ich [in] Zungen[rede] bete, [so] betet [ja nur] mein Geist, mein Denksinn jedoch bleibt ohne Frucht.

Luther 1912 Denn so ich mit Zungen bete, so betet mein Geist; aber mein Sinn bringt niemand Frucht.

Elberfelder 1905 Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet mein Geist, aber mein Verstand ist fruchtlos.

15

Greek NT Tischendorf τι ουν εστιν προσευξομαι τω πνευματι προσευξομαι δε και τω νοι ψαλω τω πνευματι ψαλω δε και τω νοι

Interlinearübersetzung Was also ist? Ich will beten mit dem Geist, ich will beten aber auch mit dem Verstand; ich will singen mit dem Geist, ich will singen aber auch mit dem Verstand.

Grünwaldbibel 1924 Was folgt daraus? Ich will zwar im Geiste beten; doch will ich auch mit dem Verstande beten, und mit dem Geiste will ich lobsingen, doch will ich auch mit dem Verstande lobsingen.

Pattloch Bibel Was folgt daraus? Beten will ich mit dem Geist, beten aber auch mit dem Verstand, lobsingen will ich mit dem Geist, lobsingen aber auch mit dem Verstand.

Bengel NT Was ist' nun? Ich will beten mit dem Geist, ich will aber auch beten mit dem Sinn. Ich will Psalmen singen mit dem Geist, ich will aber auch Psalmen singen mit dem Sinn.

Abraham Meister NT Was ist es nun? Ich bete im Geist, ich bete aber auch mit dem Verstand; ich lobsinge im Geist, ich lobsinge aber auch mit dem Verstand!

Albrecht Bibel 1926 Wie soll es denn nun sein? Ich will mit meinem Geist beten, und ich will auch mit meinem Verstand beten. Ich will lobsingen mit meinem Geist, und ich will auch lobsingen mit meinem Verstand.

Konkordantes NT Was folgt [daraus]? Bete ich [i]m Geist, so will ich auch [mit] dem Denksinn beten. [Lobsinge] ich im Geist [zum] Saitenspiel, so will ich auch [mit] dem Denksinn [zum] Saitenspiel [lobsing]en.

Luther 1912 Wie soll es aber denn sein? Ich will beten mit dem Geist und will beten auch im Sinn; ich will Psalmen singen im Geist und will auch Psalmen singen mit dem Sinn.

Elberfelder 1905 Was ist es nun? Ich will beten mit dem Geiste, aber ich will auch beten mit dem Verstande; ich will lobsingen mit dem Geiste, aber ich will auch lobsingen mit dem Verstande.

16

Greek NT Tischendorf επει εαν ευλογης πνευματι ο αναπληρων τον τοπον του ιδιωτου πως ερει το αμην επι τη ση ευχαριστη επειδη τι λεγεις ουκ οιδεν

Interlinearübersetzung Denn wenn du den Lobpreis sprichst im Geist, der Ausfüllende den Platz des Uneingeweihten, wie soll er sagen das Amen zu deiner Danksagung? Denn ja, was du sagst, nicht er weiß;

Grünwaldbibel 1924 Und wenn du bloß im Geiste dankst, wie soll denn der, der die Stellung eines Nichtchristen einnimmt, zu deiner Danksagung das "Amen" sprechen? Er versteht ja gar nicht, was du sagst.

Pattloch Bibel Denn wenn du mit dem Geist ein Lobgebet sprichst, wie soll da einer, der als völlig Unkundiger zugegen ist, zu deinem Dankgebet das Amen sagen? Er weiß ja nicht, was du sagst.

Bengel NT Sonst, wenn du segnest mit dem Geist, wie wird der, so die Stelle des Laien bekleidet, das Amen zu deiner Danksagung sprechen, sintemal er, was du sagst, nicht weiß?

Abraham Meister NT Wenn du sonst den Segen im Geist sprichst, wie wird der, welcher den Platz des Idioten ausfüllt, das Amen auf deine Danksagung sagen? weil er eben nicht weiß, was du sagst.

Albrecht Bibel 1926 Dankst du Gott nur mit deinem Geist (im Zungenreden), wie kann da jemand, der (das Zungenreden) nicht auszulegen weiß, zu deinem Dankgebet Amen sagen? Er versteht ja gar nicht, was du sagst.

Konkordantes NT Wie soll sonst (wenn du [nur] i[m] Geist segnest) [jener], der den Platz des Unkundigen einnimmt, auf deine Dank[sagung] das Amen erwidern, weil er ja doch nicht weiß, was du sagst?

Luther 1912 Wenn du aber segnest im Geist, wie soll der, so an des Laien Statt steht, amen sagen auf deine Danksagung, sintemal er nicht weiß, was du sagst?

Elberfelder 1905 Sonst, wenn du mit dem Geiste preisen wirst, wie soll der, welcher die Stelle des Unkundigen einnimmt, das Amen sprechen zu deiner Danksagung, da er ja nicht weiß, was du sagst?

17

Greek NT Tischendorf συ μεν γαρ καλως ευχαριστηεις αλλ ο ετερος ουκ οικοδομειται

Interlinearübersetzung denn du zwar gut das Dankgebet sprichst, aber der andere nicht wird erbaut.

Grünwaldbibel 1924 Dein Dankgebet mag ganz vortrefflich sein, doch der andere wird nicht erbaut.

Pattloch Bibel Du magst ein gutes Dankgebet sprechen, doch der andere wird nicht erbaut.

Bengel NT Denn Du danksagst zwar fein; aber der andere wird nicht erbaut.

Abraham Meister NT Denn du danksagst wohl gut, der andere aber wird nicht erbaut!

Albrecht Bibel 1926 Das Dankgebet, das du sprichst, mag noch so schön sein, der andere wird doch nicht dadurch erbaut.

Konkordantes NT Denn du [magst] zwar trefflich danken, jedoch wird der andere [dadurch] nicht erbaut.

Luther 1912 Du danksagst wohl fein, aber der andere wird nicht davon gebessert.

Elberfelder 1905 Denn du danksagst wohl gut, aber der andere wird nicht erbaut.

18

Greek NT Tischendorf ευχαριστω τω θεω παντων υμων μαλλον γλωσση λαλω

Interlinearübersetzung Ich danke Gott, mehr als ihr alle mit Zungen rede ich;

Grünwaldbibel 1924 Gott sei Dank! Die Sprachengabe habe ich besser als ihr alle;

Pattloch Bibel Ich danke [meinem] Gott, daß ich mehr in Zungen rede als ihr alle;

Bengel NT Ich danke Gott, daß ich mehr als ihr alle mit Sprachen rede;

Abraham Meister NT Ich danke Gott, dass ich mehr als ihr alle in Zungen rede!

Albrecht Bibel 1926 Ich rede - Gott sei Dank dafür! - viel mehr in Zungen als ihr alle.

Konkordantes NT Ich danke Gott, [denn] mehr [als] ihr alle spreche ich [in] Zungen[rede].

Luther 1912 Ich danke meinem Gott, daß ich mehr mit Zungen rede denn ihr alle.

Elberfelder 1905 Ich danke Gott, ich rede mehr in einer Sprache als ihr alle.

19

Greek NT Tischendorf αλλα εν εκκλησια θελω πεντε λογους τω νοι μου λαλησαι ινα και αλλους κατηχησω η μυριους λογους εν γλωσση

Interlinearübersetzung aber in Gemeindeversammlung will ich fünf Worte mit meinem Verstand reden, damit auch andere ich unterweise, als zehntausend Worte in einer Zunge.

Grünwaldbibel 1924 doch will ich lieber in der Gemeinde mit meinem Verstand fünf Worte reden, um andere zu belehren, als zehntausend Worte in einer Sprache.

Pattloch Bibel doch in der Gemeinde will ich lieber fünf Worte mit meinem Verstande reden, um auch andere zu unterweisen, als zehntausend Worte in Zungen.

Bengel NT aber in einer Gemeine will ich lieber fünf Worte durch meinen Sinn reden, damit ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte mit einer Sprache.

Abraham Meister NT In der Gemeinde aber rede ich lieber fünf Worte mit meinem Verstande, dass ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in Zunge.

Albrecht Bibel 1926 In einer Gemeindeversammlung aber will ich lieber fünf Worte mit meinem Verstand reden - um dadurch auch andere zu belehren - als zehntausend Worte in Zungen.

Konkordantes NT In [der] herausgerufenen [Gemeinde] jedoch will ich [lieber] fünf Worte [mit] meinem Denksinn sprechen, um auch andere [zu] unterrichten, als zehntausend Worte in Zungen[rede].

Luther 1912 Aber ich will in der Gemeinde lieber fünf Worte reden mit meinem Sinn, auf daß ich auch andere unterweise, denn 10,000 Worte mit Zungen.

Elberfelder 1905 Aber in der Versammlung will ich lieber fünf Worte reden mit meinem Verstande, auf daß ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in einer Sprache.

20

Greek NT Tischendorf αδελφοι μη παιδια γινεσθε ταις φρεσιν αλλα τη κακια νηπιαζετε ταις δε φρεσιν τελειοι γινεσθε

Interlinearübersetzung Brüder, nicht Kinder seid in den Sinnen, sondern in der Bosheit seid unmündig, aber im Denken reif seid!

Grünwaldbibel 1924 Brüder! Seid doch keine Kinder an Verständnis, wohl aber Kinder an Bosheit, Erwachsene jedoch an Verständnis.

Pattloch Bibel Brüder, seid nicht Kinder im Verstehen, wohl aber unerfahren in Bosheit; im Verstehen jedoch sollt ihr vollkommen sein.

Bengel NT Brüder, werdet nicht Kinder am Verstand; sondern der Untugend halber seid kindisch, am Verstand aber werdet vollkommen.

Abraham Meister NT Brüder, werdet keine Kindlein in der Urteilskraft, an der Bosheit aber werdet unmündig, in der Urteilskraft werdet vollkommen!

Albrecht Bibel 1926 Brüder, seid nicht Kinder an Einsicht und Verständnis ! Bleibt Kinder, wenn es sich ums Böse handelt; an Einsicht und Verständnis aber werdet gereifte Menschen!

Konkordantes NT Brüder, werdet nicht [wie] kleine Kinder [in eurem] Sinnen [und Denken]. Im Üblen [solltet] ihr wohl unmündig sein, aber [i]m Sinnen [und Denken] gereift werden!

Luther 1912 Liebe Brüder, werdet nicht Kinder an dem Verständnis; sondern an der Bosheit seid Kinder, an dem Verständnis aber seid vollkommen.

Elberfelder 1905 Brüder, werdet nicht Kinder am Verstande, sondern an der Bosheit seid Unmündige, am Verstande aber werdet Erwachsene.

21

Greek NT Tischendorf εν τω νομω γεγραπται οτι εν ετερογλωσσοις και εν χειλεσιν ετερων λαλησω τω λαω τουτω και ουδ ουτως εισακουσονται μου λεγει κυριος

Interlinearübersetzung Im Gesetz ist geschrieben: Durch Anderssprechende und durch Lippen anderer will ich reden zu diesem Volk, und auch nicht so werden sie hören auf mich, spricht Herr.

Grünwaldbibel 1924 Im Gesetze steht geschrieben: "In fremden Sprachen und in fremden Lippen will ich zu diesem Volke reden; doch werden sie auch so nicht auf mich hören, spricht der Herr."

Pattloch Bibel Im Gesetze ist geschrieben: "Durch Anderssprechende und durch die Lippen von Fremden werde ich reden zu diesem Volk; doch nicht einmal so werden sie herhören auf mich, spricht der Herr" (Is 28,11).

Bengel NT In dem Gesetz steht geschrieben: Ich will mit anderen Sprachen und mit anderen Lippen reden zu diesem Volk, und auch so werden sie mir nicht Gehör geben, spricht der Herr.

Abraham Meister NT In dem Gesetz steht geschrieben: In Fremdsprache und mit fremden Lippen werde Ich zu diesem Volk reden, und nicht einmal so werden sie auf Mich hören, sagt der Herr!

Albrecht Bibel 1926 Im Gesetz steht geschrieben: In anderen Zungen und durch fremde Lippen will ich zu diesem Volk reden, und trotzdem werden sie nicht auf mich hören - spricht der Herr.

Konkordantes NT Im Gesetz steht geschrieben: In anderen Zungen und mit anderen Lippen werde ich [zu] diesem Volk sprechen, und nicht einmal so werden sie mich anhören, sagt [der] Herr.

Luther 1912 Im Gesetz steht geschrieben :»Ich will mit andern Zungen und mit andern Lippen reden zu diesem Volk, und sie werden mich auch also nicht hören, spricht der HERR.

Elberfelder 1905 Es steht in dem Gesetz geschrieben: »Ich will in anderen Sprachen und durch andere Lippen zu diesem Volke reden, und auch also werden sie nicht auf mich hören, spricht der Herr.«

22

Greek NT Tischendorf ὥστε αἱ γλώσσαι εἰς σημεῖον εἰσὶν οὐ τοῖς πιστευουσὶν ἀλλὰ τοῖς ἀπιστοῖς ἡ δὲ προφητεία οὐ τοῖς ἀπιστοῖς ἀλλὰ τοῖς πιστευουσὶν

Interlinearübersetzung Daher die Zungen zu einem Zeichen sind nicht für die Glaubenden, sondern für die Ungläubigen, aber die prophetische Rede nicht für die Ungläubigen, sondern für die Glaubenden.

Grünwaldbibel 1924 So ist die Sprachengabe auch kein Zeichen für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen. Die Prophezeiung aber ist nicht für die Ungläubigen, sondern für die Gläubigen.

Pattloch Bibel So sind also die Zungen zum Zeichen nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen; die prophetische Rede aber ist nicht für die Ungläubigen, sondern für die Gläubigen.

Bengel NT Also sind die Sprachen zum Zeichen nicht denen, die da glauben, sondern den Ungläubigen; die Weissagung aber nicht den Ungläubigen, sondern denen, die da glauben.

Abraham Meister NT So dass die Zungen zum Zeichen sind nicht den Glaubenden, sondern den ungläubigen, die Weissagung aber nicht den ungläubigen, sondern den Glaubenden.

Albrecht Bibel 1926 Aus diesem Wort folgt: Die Zungen sind nicht ein göttlich Zeichen, das die Hörer zum Glauben führt, sondern bei dem sie ungläubig bleiben. Die Weissagung dagegen hat zur Folge, daß die Hörer nicht ungläubig bleiben, sondern gläubig werden .

Konkordantes NT Daher sind die Zungen nicht denen zu[m] Zeichen, [die] glauben, sondern den Ungläubigen. Das Propheten[wort] dagegen, [ist] nicht [für] die Ungläubigen, sondern [für] die, [welche] glauben.

Luther 1912 Darum sind die Zungen zum Zeichen nicht den Gläubigen, sondern den Ungläubigen; die Weissagung aber nicht den Ungläubigen, sondern den Gläubigen.

Elberfelder 1905 Daher sind die Sprachen zu einem Zeichen, nicht den Glaubenden, sondern den Ungläubigen; die Weissagung aber nicht den Ungläubigen, sondern den Glaubenden.

23

Greek NT Tischendorf εἰάν οὖν συνελθῆ ἡ ἐκκλησία ὅλη ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ πάντες λαλῶσιν γλώσσαις εἰσελθῶσιν δὲ ἰδιῶται ἡ ἀπίστοι οὐκ ἐροῦσιν ὅτι μαινεσθε

Interlinearübersetzung Wenn also miteinander kommt die ganze Gemeinde an denselben und alle reden mit Zungen, hereinkommen aber Uneingeweihte oder Ungläubige, nicht werden sie sagen, daß von Sinnen ihr seid?

Grünwaldbibel 1924 Wenn die Gemeinde sich versammelt und alle in Sprachen reden und es kommen dann Nichtchristen oder Ungläubige herein, werden diese dann nicht sagen: "Ihr seid verrückt."

Pattloch Bibel Wenn nun die ganze Gemeinde am gleichen Ort zusammenkommt, und es reden alle in Zungen, werden da Unkundige oder Ungläubige, die eintreten, nicht sagen: "Ihr seid von Sinnen"?

Bengel NT Wenn nun die Gemeine ganz miteinander zusammenkäme und alle mit Sprachen redeten, es kämen aber Laien oder Ungläubige hinein, würden sie nicht sagen, ihr wäret unsinnig?

Abraham Meister NT Wenn nun die ganze Gemeinde zusammenkäme und alle in Zungen redeten, es kämen aber Idioten und ungläubige herein, würden sie nicht sagen, dass ihr von Sinnen seid?

Albrecht Bibel 1926 Wenn also in einer Versammlung der ganzen Gemeinde alle mit Zungen redeten, und es kämen Laien oder Ungläubige hinein, würden die nicht sagen, ihr wärt von Sinnen?

Konkordantes NT Wenn nun die ganze herausgerufene [Gemeinde] am selben [Ort] zusammenkäme und alle [in] Zungen sprächen und [darin] Unkundige oder Ungläubige hereinkämen, werden [diese] nicht behaupten, da[ß] ihr von Sinnen seid?

Luther 1912 Wenn nun die ganze Gemeinde zusammenkäme an einen Ort und redeten alle mit Zungen, es kämen aber hinein Laien oder Ungläubige, würden sie nicht sagen, ihr wäret unsinnig?

Elberfelder 1905 Wenn nun die ganze Versammlung an einem Orte zusammenkommt und alle in Sprachen reden, und es kommen Unkundige oder Ungläubige herein, werden sie nicht sagen, daß ihr von Sinnen seid?

24

Greek NT Tischendorf εαν δε παντες προφητευωσιν εισελθη δε τις απιστος η ιδιωτης ελεγχεται υπο παντων ανακρινεται υπο παντων

Interlinearübersetzung Wenn aber alle prophetisch reden, hereinkommt aber irgendein Ungläubiger oder Uneingeweihter, wird er überführt von allen, wird er beurteilt von allen,

Grünwaldbibel 1924 Wenn aber alle prophezeien und tritt dann ein Ungläubiger oder Nichtchrist herein, so wird ihm von allen ins Gewissen geredet; von allen wird er auch überführt:

Pattloch Bibel Wenn aber alle prophetisch reden, und es tritt ein Ungläubiger oder ein Unkundiger ein, so wird er zurechtgewiesen von allen und von allen ins Gericht genommen;

Bengel NT Wenn sie aber alle weissagen, und es kommt irgendein Ungläubiger oder Laie hinein, so wird er von allen überzeugt, von allen beurteilt;

Abraham Meister NT Wenn aber alle weissagen, es kommt aber ein ungläubiger oder Idiot[1] herein, wird er überführt von allen, wird er erforscht von allen, [1] Unkundiger, Uneingeweihter.

Albrecht Bibel 1926 Wenn aber alle weissagen, und es tritt dann ein Ungläubiger oder Laie ein, der wird von allen (in seinem Gewissen) überführt und gleichsam ins Verhör genommen;

Konkordantes NT Wenn dagegen alle prophetisch [red]en [würden] und [dann] ein Ungläubiger oder [ein des Zungenredens] Unkundiger hereinkäme, [so] wird er von all [den prophetisch Redenden] überführt, er wird von [ihnen] allen erforscht,

Luther 1912 So sie aber alle weissagen und käme dann ein Ungläubiger oder Laie hinein, der würde von ihnen allen gestraft und von allen gerichtet;

Elberfelder 1905 Wenn aber alle weissagen, und irgend ein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, so wird er von allen überführt, von allen beurteilt;

25

Greek NT Tischendorf τα κρυπτα της καρδιας αυτου φανερα γινεται και ουτως πεσων επι προσωπον προσκυνησει τω θεω απαγγελων οτι οντως θεος εν υμιν εστιν

Interlinearübersetzung das Verborgene seines Herzens offenbar wird, und so, gefallen auf Angesicht, wird er anbeten Gott, verkündigend: Wirklich Gott unter euch ist.

Grünwaldbibel 1924 Das Verborgene seines Herzens wird geoffenbart; er fällt dann auf sein Antlitz nieder und betet Gott an und bekennt: "Wahrlich, Gott ist in euch."

Pattloch Bibel das Verborgene seines Herzens wird offenbar und er wird niederfallen auf sein Angesicht und Gott anbeten und bekennen, daß Gott wahrhaftig in euch ist.

Bengel NT das Verborgene seines Herzens wird offenbar; und also wird er aufs Angesicht fallen, Gott anbeten und herausagen, daß Gott wahrhaftig in euch sei.

Abraham Meister NT die Verborgeneheiten seines Herzens werden offenbar, und so wird er, auf das Angesicht hinfallend, vor Gott anbeten, indem er laut ausruft, dass Gott wirklich unter euch ist!

Albrecht Bibel 1926 die verborgenen Gedanken seines Herzens werden aufgedeckt, und tief ergriffen wird er auf sein Antlitz fallen, Gott anbeten und bekennen, daß Gott wahrhaftig in eurer Mitte ist .

Konkordantes NT das verborgene seines Herzens wird offenbar, und so wird er, auf [sein] Angesicht fallend, Gott anbeten [und] verkündigen, da[ß] Gott wirklich unter euch ist.

Luther 1912 und also würde das Verborgene seines Herzens offenbar, und er würde also fallen auf sein Angesicht, Gott anbeten und bekennen, daß Gott wahrhaftig in euch sei.

Elberfelder 1905 das Verborgene seines Herzens wird offenbar, und also, auf sein Angesicht fallend, wird er Gott anbeten und verkündigen, daß Gott wirklich unter euch ist.

26

Greek NT Tischendorf τι ουν εστιν αδελφοι οταν συνερχησθε εκαστος ψαλμον εχει διδαχην εχει αποκαλυψιν εχει γλωσσαν εχει ερμηνειαν εχει παντα προς οικοδομην γινεσθω

Interlinearübersetzung Was also ist, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, jeder einen Psalm hat, eine Lehre hat, eine Offenbarung hat, eine Zungenrede hat, eine Auslegung hat; alles zur Erbauung geschehe!

Grünwaldbibel 1924 Was folgt daraus, meine lieben Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, mag jeder [von euch] einen Lobgesang besitzen, eine Lehre, eine Offenbarung, eine Sprache sowie eine Auslegung; doch alles soll zur Erbauung dienen.

Pattloch Bibel Was folgt nun daraus, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, und der einzelne hat einen Lobgesang, eine Lehre oder eine Offenbarung oder eine Zungenrede oder eine Auslegung, so geschehe alles zur Erbauung.

Bengel NT Was ist' nun, ihr Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat je einer unter euch ein Lied, er hat eine Lehre, er hat eine Entdeckung, er hat eine Sprache, er hat eine Auslegung. Lasset alles zur Erbauung geschehen,

Abraham Meister NT Was ist es nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, jeder hat einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Zunge, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung!

Albrecht Bibel 1926 Wie soll es nun gehalten werden, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat der eine einen Lobgesang, der andere einen Lehrvortrag, der andere eine Offenbarung, der andere ein Reden in Zungen, der andere eine Auslegung der Zungen. Alles soll der Erbauung dienen.

Konkordantes NT Was folgt [daraus, meine] Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, hält [ein] je[d]er [von] euch [etwas bereit: einen] Psalm, [ein ander]er hat Belehrung, hat Enthüllung, hat Zungen[rede], hat [die] Übersetzung [derselben]. All [das] soll zu[r] Auferbauung dienen!

Luther 1912 Wie ist es denn nun, liebe Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein jeglicher Psalmen, er hat eine Lehre, er hat Zungen, er hat Offenbarung, er hat Auslegung. Lasset es alles geschehen zur Besserung!

Elberfelder 1905 Was ist es nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein jeder von euch einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Sprache, hat eine Offenbarung, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.

27

Greek NT Tischendorf ειτε γλωσση τις λαλει κατα δυο η το πλειστον τρεις και ανα μερος και εις διερμηνευετω

Interlinearübersetzung Und wenn mit einer Zunge jemand redet, zu je zweien oder höchstens dreien, und der Reihe nach, und einer lege aus!

Grünwaldbibel 1924 Wenn man in Sprachen redet, so sollen es nur zwei tun oder höchstens drei, und diese nacheinander, und einer soll die Auslegung geben.

Pattloch Bibel Redet jemand in Zungen, so seien es ihrer zwei, höchstens drei, und zwar nacheinander, und einer lege es aus.

Bengel NT und wenn jemand mit einer Sprache redet, (so tuen es) je zwei oder auf das höchste drei, und nacheinander, und einer lege es aus.

Abraham Meister NT Sei es, dass jemand mit der Zunge redet, so sei es zu zweien oder höchstens dreien und der Reihe nach, und einer lege aus!

Albrecht Bibel 1926 In Zungen sollen nur zwei oder höchstens drei reden, aber nacheinander, und einer soll auslegen.

Konkordantes NT Sei es [nun, daß] man [in] Zungen[rede] sprechen [will] (jeweils zwei oder [aller]meist drei), dann [geschehe dies] in [Bruch]teil[en], denn einer soll [es ja] übersetzen!

Luther 1912 So jemand mit Zungen redet, so seien es ihrer zwei oder aufs meiste drei, und einer um den andern; und einer lege es aus.

Elberfelder 1905 Wenn nun jemand in einer Sprache redet, so sei es zu zwei oder höchstens drei und nacheinander, und einer lege aus.

28

Greek NT Tischendorf εαν δε μη η διερμηνευτης σιγατω εν εκκλησια εαυτω δε λαλειτω και τω θεω
Interlinearübersetzung Wenn aber nicht ist ein Ausleger, schweige er in Gemeinde, zu sich selbst aber rede er und zu Gott!

Grünwaldbibel 1924 Ist aber keiner da, der auslegt, so schweige er in der Versammlung. Er mag dann zu Hause und mit Gott reden.

Pattloch Bibel Ist aber niemand zum Auslegen da, so schweige man in der Versammlung; man spreche zu sich selbst und zu Gott.

Bengel NT Ist aber kein Ausleger da, so schweige er in der Gemeine, ihm selbst aber rede er und Gott.

Abraham Meister NT Wenn aber kein Ausleger da ist, schweige er in der Gemeinde, er rede aber für sich selbst und für Gott!

Albrecht Bibel 1926 Ist kein Ausleger da, so sollen die Zungenredner in der Gemeindeversammlung schweigen; sie mögen dann (still) mit sich und Gott reden.

Konkordantes NT Wenn aber kein Übersetzer [da] ist, schweige [d]er [Zungenredner] in [der] herausgerufene [Gemeinde]; er soll dann [für] sich selbst und [zu] Gott sprechen!

Luther 1912 Ist aber kein Ausleger da, so schweige er in der Gemeinde, rede aber sich selber und Gott.

Elberfelder 1905 Wenn aber kein Ausleger da ist, so schweige er in der Versammlung, rede aber sich selbst und Gott.

29

Greek NT Tischendorf προφηται δε δυο η τρεις λαλειτωσαν και οι αλλοι διακρινετωσαν

Interlinearübersetzung Propheten aber zwei oder drei sollen reden, und die andern sollen beurteilen!

Grünwaldbibel 1924 Propheten sollen nur zwei oder drei reden; die anderen sollen prüfen.

Pattloch Bibel Als Propheten sollen ihrer zwei oder drei reden, und die übrigen mögen es prüfen.

Bengel NT Der Propheten aber zwei oder drei sollen reden, und die andern es beurteilen;

Abraham Meister NT Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen beurteilen!

Albrecht Bibel 1926 Von den Propheten mögen zwei oder drei reden, und die anderen mögen das Gesprochene beurteilen.

Konkordantes NT Ebenso sollen [nur] zwei oder drei Propheten sprechen, und die anderen sollen [es] beurteilen.

Luther 1912 Weissager aber lasset reden zwei oder drei, und die andern lasset richten.

Elberfelder 1905 Propheten aber laßt zwei oder drei reden, und die anderen laßt urteilen.

30

Greek NT Tischendorf εαν δε αλλω αποκαλυφθη καθημενω ο πρωτος σιγατω

Interlinearübersetzung Wenn aber einem andern eine Offenbarung zuteil wird Dasitzenden, der erste schweige!

Grünwaldbibel 1924 Wird aber einem anderen, der noch dasitzt, eine Offenbarung zuteil, so soll der erstere schweigen;

Pattloch Bibel Wird aber einem andern, der dasitzt, eine Offenbarung zuteil, so soll der erste schweigen.

Bengel NT wenn aber eine Entdeckung gesc

Abraham Meister NT Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteil wird, schweige der erste!

Albrecht Bibel 1926 Wird aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteil, dann soll der erste schweigen.

Konkordantes NT Wenn jedoch [einem] anderen, [der noch] sitzt, [etwas] enthüllt wird, [so] soll der erste schweigen.

Luther 1912 So aber eine Offenbarung geschieht einem andern, der da sitzt, so schweige der erste.

Elberfelder 1905 Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung wird, so schweige der erste.

31

Greek NT Tischendorf δυνασθε γαρ καθ ενα παντες προφητευειν ινα παντες μανθανωσιν και παντες παρακαλωνται

Interlinearübersetzung Ihr könnt ja je einer alle prophetisch reden, damit alle lernen und alle ermahnt werden.

Grünwaldbibel 1924 ihr könnt ja alle miteinander prophezeien, damit alle lernen und alle belehrt werden.

Pattloch Bibel Denn ihr könnt alle, einer nach dem andern, prophetisch reden, damit alle lernen und alle ermahnt werden.

Bengel NT Denn ihr könnt, einer nach dem andern, alle weissagen, auf daß alle lernen und alle ermuntert werden;

Abraham Meister NT Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, damit alle lernen und alle getröstet werden!

Albrecht Bibel 1926 Denn ihr könnt alle weissagen, doch nacheinander, damit alle lernen und alle ermahnt werden.

Konkordantes NT Denn ihr könnt alle einzeln nach[einander] prophetisch [red]en, damit alle [etwas] lernen und allen zugesprochen werde;

Luther 1912 Ihr könnt wohl alle weissagen, einer nach dem andern, auf daß sie alle lernen und alle ermahnt werden.

Elberfelder 1905 Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, auf daß alle lernen und alle getröstet werden.

32

Greek NT Tischendorf και πνευματα προφητων προφηταις υποτασσεται

Interlinearübersetzung Und Geister Propheten Propheten ordnen sich unter;

Grünwaldbibel 1924 Prophetengeister haben sich den Propheten zu fügen;

Pattloch Bibel Auch Geister von Propheten sind den Propheten untertan.

Bengel NT und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.

Abraham Meister NT Und die Geister der Propheten ordnen sich den Propheten unter!

Albrecht Bibel 1926 Die Propheten haben ja die Herrschaft über ihren Geist .

Konkordantes NT zudem ordnen sich die prophet[isch]en Geistes[gaben den] Propheten unter.

Luther 1912 Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.

Elberfelder 1905 Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.

33

Greek NT Tischendorf ου γαρ εστιν ακαταστασιας ο θεος αλλα ειρηνης ως εν πασαις ταις εκκλησιαις των αγιων

Interlinearübersetzung denn nicht ist Unordnung Gott, sondern Friedens. Wie in allen Gemeinden der Heiligen,

Grünwaldbibel 1924 denn Gott ist nicht für Unordnung, sondern für den Frieden. Wie in allen Gemeinden der Heiligen

Pattloch Bibel Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie bei allen Gemeinden der Heiligen

Bengel NT Denn Gott ist nicht von der Unordnung, sondern vom Frieden, wie in allen Gemeinen der Heiligen.

Abraham Meister NT Denn Gott ist nicht ein Gott der Streitigkeiten, sondern des Friedens! Wie in allen Gemeinden der Heiligen,

Albrecht Bibel 1926 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens .

Konkordantes NT Denn Er ist nicht der Gott [des] Aufruhrs, sondern [des] Friedens!

Luther 1912 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.

Elberfelder 1905 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Versammlungen der Heiligen.

Greek NT Tischendorf αι γυναικες εν ταις εκκλησιας σιγατωσαν ου γαρ επιτρεπεται αυταις λαλειν αλλα υποτασσεσθωσαν καθως και ο νομος λεγει

Interlinearübersetzung die Frauen in den Gemeindeversammlungen sollen schweigen; denn nicht wird erlaubt ihnen zu reden; sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt.

Grünwaldbibel 1924 sollen die Frauen in der Versammlung schweigen. Es steht ihnen nicht zu, zu reden, vielmehr sich unterzuordnen; so steht es ja auch im Gesetze.

Pattloch Bibel sollen die Frauen in den Versammlungen schweigen; denn es ist ihnen nicht gestattet zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz es sagt.

Bengel NT Die Weiber sollen schweigen in euren Versammlungen; denn es ist ihnen nicht aufgetragen zu reden, sondern untertan zu sein, wie auch das Gesetz sagt.

Abraham Meister NT sollen die Weiber in der Gemeinde schweigen; denn es wird ihnen nicht erlaubt zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt.

Albrecht Bibel 1926 Wie in allen Gemeinden der Heiligen, so sollen auch (bei euch) die Frauen in den Gemeindeversammlungen schweigen . Sie haben keine Erlaubnis zu reden ; sie sollen sich vielmehr unterordnen, wie auch das Gesetz sagt .

Konkordantes NT Wie [es] in allen herausgerufenen [Gemeinden] der Heiligen [üblich ist, so] sollen die Frauen [auch bei euch] in den herausgerufenen [Gemeinden] schweigen, ist es ihnen doch nicht gestattet zu sprechen; sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt.

Luther 1912 Wie in allen Gemeinden der Heiligen lasset eure Weiber schweigen in der Gemeinde; denn es soll ihnen nicht zugelassen werden, daß sie reden, sondern sie sollen untertan sein, wie auch das Gesetz sagt.

Elberfelder 1905 Eure Weiber sollen schweigen in den Versammlungen, denn es ist ihnen nicht erlaubt zu reden, sondern unterwürfig zu sein, wie auch das Gesetz sagt.

Greek NT Tischendorf ει δε τι μαθειν θελουσιν εν οικω τους ιδιους ανδρας επερωτατωσαν αισχρον γαρ εστιν γυναικι λαλειν εν εκκλησια

Interlinearübersetzung Wenn aber etwas lernen sie wollen, zu Hause die eigenen Männer sollen sie befragen; unschicklich nämlich ist für eine Frau, zu reden in Gemeindeversammlung.

Grünwaldbibel 1924 Doch wenn sie etwas lernen wollen, sollen sie zu Hause ihre Männer fragen; es paßt sich nicht für eine Frau, in den Versammlungen zu reden.

Pattloch Bibel Wollen sie aber Auskunft in etwas, so mögen sie zu Hause ihre Männer fragen; denn es steht der Frau nicht gut an, in der Versammlung zu reden.

Bengel NT Wollen sie aber etwas lernen, so sollen sie daheim ihre eigenen Männer fragen. Denn es steht Weibern übel an, in einer Gemeine zu reden.

Abraham Meister NT Wenn sie aber lernen wollen, mögen sie zu Hause ihre eigenen Männer fragen! Denn es ist für Weiber schimpflich, in den Gemeinden zu reden!

Albrecht Bibel 1926 Wünschen sie aber irgendwie Belehrung, so mögen sie daheim ihre Männer fragen. Es schickt sich nicht für eine Frau, in einer Gemeindeversammlung zu reden.

Konkordantes NT Wenn sie aber etwas lernen wollen, [so] mögen sie zu Hause [ihre] eigenen Männer fragen, [wenn] es doch [für eine] Frau schandbar ist, in [der] herausgerufenen [Gemeinde] zu sprechen.

Luther 1912 Wollen sie aber etwas lernen, so lasset sie daheim ihre Männer fragen . Es steht den Weibern übel an, in der Gemeinde zu reden.

Elberfelder 1905 Wenn sie aber etwas lernen wollen, so sollen sie daheim ihre eigenen Männer fragen; denn es ist schändlich für ein Weib, in der Versammlung zu reden.

Greek NT Tischendorf η αφ υμων ο λογος του θεου εξηλθεν η εις υμας μονους κατηνησεν

Interlinearübersetzung Oder von euch das Wort Gottes ist ausgegangen, oder zu euch

Grünwaldbibel 1924 Oder ging wohl von euch das Gotteswort hinaus, oder kam es zu euch allein?

Pattloch Bibel Oder ist etwa Gottes Wort von euch ausgegangen? Oder kam es allein zu euch?

Bengel NT Oder ist von euch das Wort Gottes ausgekommen? Oder ist es zu euch allein gelangt?

Abraham Meister NT Oder ist von euch das Wort Gottes ausgegangen, oder ist es allein zu euch hingelangt?

Albrecht Bibel 1926 Ist denn das Wort Gottes von euch ausgegangen, oder ist es nur zu euch gekommen ?

Konkordantes NT Oder ging von euch das Wort Gottes aus? Oder ist es zu euch allein gelangt?

Luther 1912 Oder ist das Wort Gottes von euch ausgekommen? Oder ist's allein zu euch gekommen?

Elberfelder 1905 Oder ist das Wort Gottes von euch ausgegangen? Oder ist es zu euch allein gelangt?

37

Greek NT Tischendorf ει τις δοκει προφητης ειναι η πνευματικος επιγινωσκειτω α γραφω υμιν οτι κυριου εστιν

Interlinearübersetzung Wenn jemand meint, ein Prophet zu sein oder ein Geistbegabter, erkenne er, was ich schreibe euch, daß es Herrn Gebot ist;

Grünwaldbibel 1924 Wenn einer meint, er sei ein Prophet oder sonst ein Geistbegabter, so soll er anerkennen, daß das, was ich euch schreibe, ein Gebot des Herrn ist.

Pattloch Bibel Glaubt jemand, ein Prophet zu sein oder ein Geistbegabter, der anerkenne, was ich euch schreibe, als ein Gebot des Herrn!

Bengel NT So es jemand dünkt, er sei ein Prophet oder geistlich, so erkenne er, was ich euch schreibe, daß es des Herrn Gebote sind.

Abraham Meister NT Wenn jemand meint, ein Prophet zu sein oder ein Geistlicher, erkenne er, was ich euch schreibe; denn es ist ein Gebot des Herrn!

Albrecht Bibel 1926 Wer nun glaubt, ein Prophet oder sonst ein geistlich Begabter zu sein, der erkenne in dem, was ich euch schreibe, des Herrn Gebot.

Konkordantes NT Wenn jemand meint, [er] sei [ein] Prophet oder geistlich [begabt, so] soll[te] er [auch] erkennen, da[ß das, was] ich euch schreibe, [ein] Gebot [des] Herrn ist.

Luther 1912 So sich jemand läßt dünken, er sei ein Prophet oder geistlich, der erkenne, was ich euch schreibe; denn es sind des HERRN Gebote.

Elberfelder 1905 Wenn jemand sich dünkt, ein Prophet zu sein oder geistlich, so erkenne er, was ich euch schreibe, daß es ein Gebot des Herrn ist.

38

Greek NT Tischendorf ει δε τις αγνοει αγνοειται

Interlinearübersetzung wenn aber jemand nicht anerkennt, wird er nicht anerkannt.

Grünwaldbibel 1924 Erkennt er dies nicht an, so soll auch er nicht anerkannt werden.

Pattloch Bibel Wer es mißachtet, wird mißachtet werden.

Bengel NT So aber jemand unwissend ist, so sei er unwissend.

Abraham Meister NT Wenn aber jemand unwissend ist, sei er unwissend!

Albrecht Bibel 1926 Wer das nicht anerkennen will, der wird auch nicht anerkannt .

Konkordantes NT Wenn aber jemand [das] nicht [er]kennt, [so] verkenne er [es]!

Luther 1912 Ist aber jemand unwissend, der sei unwissend.

Elberfelder 1905 Wenn aber jemand unwissend ist, so sei er unwissend.

39

Greek NT Tischendorf ωστε αδελφοι μου ζηλουτε το προφητευειν και το λαλειν μη κωλυετε γλωσσαις

Interlinearübersetzung Daher, meine Brüder, erstrebt eifrig das Prophetisch Reden und das Reden nicht hindert mit Zungen!

Grünwaldbibel 1924 So trachtet denn, meine Brüder, nach der Prophetengabe; doch hindert nicht das Sprachenreden.

Pattloch Bibel Darum, Brüder, bemüht euch um prophetisches Reden, und verhindert das Zungenreden nicht!

Bengel NT Also, ihr Brüder, seid eifrig auf das Weissagen, und das Reden in Sprachen verwehret nicht.

Abraham Meister NT So, meine Brüder, eifert um das Weissagen! und in Zungen zu reden hindert nicht!

Albrecht Bibel 1926 Also, meine Brüder: trachtet nach der Weissagung, und das Zungenreden hindert nicht!

Konkordantes NT Daher, meine Brüder, eifert [danach], prophetisch zu [red]en, und verwehrt nicht, in Zungen zu sprechen.

Luther 1912 Darum, liebe Brüder, fleißiget euch des Weissagens und wehret nicht, mit Zungen zu reden.

Elberfelder 1905 Daher, Brüder, eifert danach zu weissagen, und wehret nicht, in Sprachen zu reden.

40

Greek NT Tischendorf παντα δε ευσχημονως και κατα ταξιν γινεσθω

Interlinearübersetzung Alles aber anständig und in Ordnung geschehe!

Grünwaldbibel 1924 Alles aber möge mit Anstand und Ordnung geschehen.

Pattloch Bibel Alles aber geschehe in Würde und Ordnung.

Bengel NT Alles aber lasset nach der Wohl-anständigkeit und nach der Ordnung geschehen.

Abraham Meister NT Alles sei wohlanständig, es geschehe nach der Ordnung!

Albrecht Bibel 1926 Alles aber soll mit Anstand und in Ordnung zugehen.

Konkordantes NT Alles aber geschehe wohlanständig und ordnungsgemäß!

Luther 1912 Lasset alles ehrbar und ordentlich zugehen.

Elberfelder 1905 Alles aber geschehe anständig und in Ordnung.

1 Korinther 15

1

Greek NT Tischendorf γνωριζω δε υμιν αδελφοι το ευαγγελιον ο ευηγγελισαμην υμιν ο και παρελαβετε εν ω και εστηκατε

Interlinearübersetzung Ich tue kund aber euch, Brüder, die Frohbotschaft, die ich verkündigt habe euch, die auch ihr angenommen habt, in der auch ihr steht,

Grünwaldbibel 1924 Meine Brüder! Ich mache euch das Evangelium kund, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; ihr steht fest in ihm.

Pattloch Bibel Näher darlegen möchte ich euch, Brüder, das Evangelium, das ich euch verkündet habe; ihr nehmt es an und steht darin fest,

Bengel NT Ich tue euch aber kund, ihr Brüder, das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch nun stehet,

Abraham Meister NT Ich tue euch aber kund, Brüder, das Evangelium, das ich euch gepredigt habe, was ihr auch aufgenommen habt, in welchem ihr auch steht,

Albrecht Bibel 1926 Ich erinnere euch jetzt, liebe Brüder, an die Heilsbotschaft, die ich euch verkündigt habe. Ihr habt sie gläubig angenommen, ihr beharrt darin,

Konkordantes NT * Ich mache euch aber, [meine] Brüder, das Evangelium bekannt, das ich euch verkündigte, das ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch steht,

Luther 1912 Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, des Evangeliums, das ich euch verkündigt habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet,

Elberfelder 1905 Ich tue euch aber kund, Brüder, das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet,

2

Greek NT Tischendorf δι ου και σωζεσθε τινη λογω ευηγγελισαμην υμιν ει κατεχετε εκτος ει μη εικη επιστευσατε

Interlinearübersetzung durch die auch ihr gerettet werdet, mit welchem Wortlaut ich verkündigt habe euch, wenn ihr festhaltet, ausgenommen: wenn nicht unüberlegt ihr gläubig geworden seid.

Grünwaldbibel 1924 In ihm liegt euer Heil, wenn ihr es festhaltet, wie ich es euch verkündet habe; ihr hättet sonst den Glauben ja vergeblich angenommen.

Pattloch Bibel und in ihm ist euer Heil, wenn ihr euch an das Wort haltet, mit dem ich es euch verkündete; sonst wäret ihr vergebens gläubig geworden.

Bengel NT durch welches ihr auch selig (gerettet) werdet; mit welchem Grund ich es euch verkündigt habe, so ihr es behaltet; es wäre denn, daß ihr umsonst gläubig geworden wäret.

Abraham Meister NT durch welches ihr auch errettet werdet, wenn ihr es festhaltet, mit welchem Worte ich es auch gepredigt habe, außer, wenn ihr etwa vergeblich gläubig wurdet!

Albrecht Bibel 1926 und ihr werdet auch durch sie errettet, wenn ihr sie genau so festhaltet, wie ich sie euch verkündigt habe. Andernfalls wäret ihr umsonst gläubig geworden.

Konkordantes NT durch welches ihr auch gerettet wurdet, wenn ihr [das] Evangelium [in] der Ausdrucks[form] festhaltet, [in der] ich [es] euch [verkündig]te, außer wenn ihr [nur zum] Schein glaubt.

Luther 1912 durch welches ihr auch selig werdet: welchergestalt ich es euch verkündigt habe, so ihr's behalten habt; es wäre denn, daß ihr's umsonst geglaubt hättet.

Elberfelder 1905 durch welches ihr auch errettet werdet (wenn ihr an dem Worte festhaltet, das ich euch verkündigt habe), es sei denn, daß ihr vergeblich geglaubt habt.

3

Greek NT Tischendorf παρεδωκα γαρ υμιν εν πρωτοις ο και παρελαβον οτι χριστος απεθανεν υπερω των αμαρτιων ημων κατα τας γραφας

Interlinearübersetzung Denn ich habe übergeben euch unter ersten, was auch ich empfangen habe, daß Christus gestorben ist für unsere Sünden gemäß den Schriften

Grünwaldbibel 1924 Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe, daß nämlich Christus, der Schrift entsprechend, für unsere Sünden gestorben ist,

Pattloch Bibel Denn ich übergab euch zuvörderst, was ich auch empfangen habe: Christus starb für unsere Sünden, den Schriften gemäß;

Bengel NT Ich habe es nämlich euch unter den ersten (Lehren) übergeben, welches ich auch empfangen hatte, daß Christus gestorben sei für unsere Sünden, nach den Schriften;

Abraham Meister NT Denn ich habe euch in erster Linie überliefert, was ich auch empfangen habe, dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach den Schriften,

Albrecht Bibel 1926 Ich habe euch gleich zuerst überliefert, was ich selbst empfangen habe : Christus ist gestorben für unsere Sünden nach der Schrift ,

Konkordantes NT Denn an erster [Stelle] habe ich euch [das] überliefert, [was] auch ich erhielt: da[ß] Christus für unsere Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) starb (den Schriften gemäß),

Luther 1912 Denn ich habe euch zuvörderst gegeben, was ich auch empfangen habe: daß Christus gestorben sei für unsre Sünden nach der Schrift,

Elberfelder 1905 Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften;

4

Greek NT Tischendorf και οτι εταφη και οτι εγηγερται τη ημερα τη τριτη κατα τας γραφας

Interlinearübersetzung und daß er begraben worden ist und daß er auferstanden ist am Tag dritten gemäß den Schriften

Grünwaldbibel 1924 daß er begraben wurde und daß er, der Schrift entsprechend, am dritten Tage auferweckt ward,

Pattloch Bibel er wurde begraben und auferweckt am dritten Tage, den Schriften gemäß.

Bengel NT und daß er begraben sei, und daß er auferweckt sei am dritten Tage, nach den Schriften;

Abraham Meister NT Und dass Er begraben wurde, und dass Er am dritten Tage auferweckt wurde nach den Schriften,

Albrecht Bibel 1926 er ist begraben worden und am dritten Tag auferstanden nach der Schrift ,

Konkordantes NT da[ß] Er begraben wurde, da[ß] Er [a]m dritten Tag auferweckt worden ist (den Schriften gemäß),

Luther 1912 und daß er begraben sei, und daß er auferstanden sei am dritten Tage nach der Schrift,

Elberfelder 1905 und daß er begraben wurde, und daß er auferweckt worden ist am dritten Tage, nach den Schriften;

5

Greek NT Tischendorf και οτι ωφθη κηφα επειτα τοις δωδεκα

Interlinearübersetzung und daß er erschienen ist Kephas, dann den Zwölf;

Grünwaldbibel 1924 daß er dann dem Kephas erschien und darauf den Zwölfen.

Pattloch Bibel Er erschien dem Kephas und danach den Zwölfen.

Bengel NT und daß er erschienen sei dem Kephas, hernach den Zwölfen.

Abraham Meister NT Und dass Er erscheinen gelassen wurde dem Kephas, hernach den Zwölfen.

Albrecht Bibel 1926 er ist erschienen dem Kephas, dann den Zwölfen.

Konkordantes NT da[ß] Er [dem] Kephas [und] darauf den Zwölf erschienen ist.

Luther 1912 und daß er gesehen worden ist von Kephas, darnach von den Zwölfen.

Elberfelder 1905 und daß er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen.

6

Greek NT Tischendorf επειτα ωφθη επανω πεντακοσιοις αδελφοις εφραπαξ εξ ων οι πλειονες μενουσιν εως αρτι τινες δε εκοιμηθησαν

Interlinearübersetzung dann ist er erschienen über fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die mehreren bleiben bis jetzt, einige aber sind entschlafen.

Grünwaldbibel 1924 Sodann erschien er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich, von denen noch die meisten leben bis auf den heutigen Tag; nur einige sind schon entschlafen.

Pattloch Bibel Hierauf erschien er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich; von ihnen sind die meisten bis jetzt noch am Leben; einige aber sind entschlafen.

Bengel NT Darnach ist er erschienen mehr denn fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die mehreren bis jetzt vorhanden sind, etliche aber sind auch entschlafen.

Abraham Meister NT Hernach wurde Er erscheinen gelassen mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von welchen die meisten bis jetzt noch verweilen, etliche aber sind entschlafen.

Albrecht Bibel 1926 Darauf ist er erschienen mehr als fünfhundert Brüdern zugleich, von denen die meisten noch heute am Leben sind, einige aber sind entschlafen.

Konkordantes NT Darauf erschien Er über fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die Mehrzahl bis jetzt [ver]bleibt, einige aber sind schon [ent]schlafen.

Luther 1912 Darnach ist er gesehen worden von mehr denn 500 Brüdern auf einmal, deren noch viele leben, etliche aber sind entschlafen.

Elberfelder 1905 Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übriggeblieben, etliche aber auch entschlafen sind.

7

Greek NT Tischendorf επειτα ωφθη ιακωβω επειτα τοις αποστολοις πασιν

Interlinearübersetzung Dann ist er erschienen Jakobus, dann den Aposteln allen;

Grünwaldbibel 1924 Alsdann erschien er dem Jakobus, darauf allen Aposteln.

Pattloch Bibel Danach erschien er dem Jakobus, dann allen Aposteln.

Bengel NT Darnach ist er erschienen Jakobus, hernach den Aposteln zusammen.

Abraham Meister NT Hernach wurde Er erscheinen gelassen dem Jakobus, hernach allen Aposteln.

Albrecht Bibel 1926 Darauf ist er erschienen dem Jakobus, dann allen Aposteln.

Konkordantes NT Darauf erschien Er [dem] Jakobus [und] danach sämtlichen Aposteln.

Luther 1912 Darnach ist er gesehen worden von Jakobus, darnach von allen Aposteln.

Elberfelder 1905 Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen;

8

Greek NT Tischendorf εσχατον δε παντων ωσπερι τω εκτρωματι ωφθη καμοι

Interlinearübersetzung zuletzt aber von allen als der Fehlgeburt ist er erschienen auch mir.

Grünwaldbibel 1924 Zu allerletzt erschien er dann auch mir, gewissermaßen wie einer Fehlgeburt.

Pattloch Bibel Als letztem von allen, der Fehlgeburt vergleichbar, erschien er auch mir.

Bengel NT Am letzten aber unter allen ist er, als wie der unzeitigen Geburt, auch mir erschienen.

Abraham Meister NT Zuletzt aber von allen, gleichsam der Fehlgeburt, wurde Er auch mir erscheinen gelassen.

Albrecht Bibel 1926 Zu allerletzt ist er, gleichsam als einer Frühgeburt, auch mir erschienen.

Konkordantes NT Zuletzt [von] allen aber erschien Er auch mir, gleichsam [einer] Frühgeburt;
Luther 1912 Am letzten nach allen ist er auch von mir, als einer unzeitigen Geburt, gesehen worden.

Elberfelder 1905 am letzten aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt, erschien er auch mir.
9

Greek NT Tischendorf εγω γαρ ειμι ο ελαχιστος των αποστολων ος ουκ ειμι ικανος καλεισθαι αποστολος διοτι εδιωξα την εκκλησιαν του θεου

Interlinearübersetzung Denn ich bin der geringste der Apostel, der nicht ich bin gut genug, genannt zu werden ein Apostel, deswegen, weil ich verfolgt habe die Gemeinde Gottes;

Grünwaldbibel 1924 ich bin ja der geringste der Apostel nicht wert, Apostel zu heißen, weil ich die Kirche Gottes verfolgt habe.

Pattloch Bibel Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, der ich nicht würdig bin, Apostel zu heißen, da ich die Kirche Gottes verfolgte.

Bengel NT Denn Ich bin der geringste unter den Aposteln, (als) der ich nicht wert bin, ein Apostel zu heißen, darum daß ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.

Abraham Meister NT Denn ich bin der geringste der Apostel; denn ich bin nicht geeignet, ein Apostel genannt zu werden, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe!

Albrecht Bibel 1926 Denn ich bin der geringste unter den Aposteln: ja ich verdiene den Apostelnamen nicht, weil ich die Kirche Gottes verfolgt habe.

Konkordantes NT denn ich bin der geringste [unter] den Aposteln, der ich nicht [würdig] genug bin, Apostel genannt zu werden, weil ich die herausgerufene [Gemeinde] Gottes verfolgte.

Luther 1912 Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, daß ich ein Apostel heiße, darum daß ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.

Elberfelder 1905 Denn ich bin der geringste der Apostel, der ich nicht würdig bin, ein Apostel genannt zu werden, weil ich die Versammlung Gottes verfolgt habe.

10

Greek NT Tischendorf χαριτι δε θεου ειμι ο ειμι και η χαρις αυτου η εις εμε ου κενη εγενηθη αλλα περισσοτερον αυτων παντων εκοπιασα ουκ εγω δε αλλα η χαρις του θεου συν εμοι

Interlinearübersetzung aber durch Gnade Gottes bin ich, was ich bin, und seine Gnade gegen mich nicht leer ist gewesen, sondern mehr als sie alle habe ich mich abgemüht, nicht ich aber, sondern die Gnade Gottes mit mir.

Grünwaldbibel 1924 Doch durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin, und seine mir verliehene Gnade ist nicht unwirksam geworden. Im Gegenteil, ich habe mehr gearbeitet als alle diese, das heißt nicht ich, vielmehr die Gnade Gottes in mir.

Pattloch Bibel Doch durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin, und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern mehr als sie alle arbeitete ich doch nicht ich, sondern die Gnade Gottes mit mir.

Bengel NT Aber durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin, und seine Gnade gegen mich ist nicht leer abgegangen, sondern ich habe mehr als sie alle gearbeitet, nicht aber Ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir war.

Abraham Meister NT Durch Gottes Gnade aber bin ich, was ich bin, und Seine Gnade ist nicht vergeblich an mir gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle, nicht aber ich, sondern die Gnade Gottes mit mir!

Albrecht Bibel 1926 Doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin: und seine Gnade, die mir zuteil geworden, ist nicht fruchtlos geblieben. Ja ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle ; doch nein! nicht ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir wirkt .

Konkordantes NT [In der] Gnade Gottes aber bin ich, [was] ich bin; und Seine Gnade, die in mir [wirkt], ist nicht vergeblich gewesen; sondern weit mehr [als] sie alle mühe ich mich, jedoch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir [ist].

Luther 1912 Aber von Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet denn sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.

Elberfelder 1905 Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade gegen mich ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir war.

11

Greek NT Tischendorf ειτε ουν εγω ειτε εκεινοι ουτως κηρυσσομεν και ουτως επιστευσατε

Interlinearübersetzung Ob also ich, ob jene, so verkündigen wir, und so seid ihr gläubig geworden.

Grünwaldbibel 1924 Sei es also ich oder seien es jene, so predigen wir, und so habt ihr es auch geglaubt.

Pattloch Bibel Sei es nun ich, seien es jene: so verkünden wir, und so seid ihr zum Glauben gekommen.

Bengel NT Es sei nun Ich oder jene, also predigen wir, und also habt ihr geglaubt.

Abraham Meister NT Sei es nun ich, seien es jene, so predigen wir, und so seid ihr gläubig geworden!

Albrecht Bibel 1926 Mag es sich nun um mich oder um jene handeln - dies ist unsere Botschaft, dies war auch euer Glaube.

Konkordantes NT Sei es nun ich oder jene: so herolden wir, und so seid ihr [zum] Glauben [gekomm]en.

Luther 1912 Es sei nun ich oder jene: also predigen wir, und also habt ihr geglaubt.

Elberfelder 1905 Sei ich es nun, seien es jene, also predigen wir, und also habt ihr geglaubt.

12

Greek NT Tischendorf ει δε χριστος κηρυσσεται οτι εγηγερται εκ νεκρων πως λεγουσιν εν υμιν τινες οτι αναστασις νεκρων ουκ εστιν

Interlinearübersetzung Wenn aber Christus verkündigt wird, daß von Toten er auferstanden ist, wie sagen unter euch einige, daß Auferstehung Toten nicht ist?

Grünwaldbibel 1924 Wenn aber nun gepredigt wird, daß Christus von den Toten auferweckt ward, wie können dann einige unter euch sagen: "Es gibt gar keine Auferstehung der Toten."

Pattloch Bibel Wenn nun von Christus verkündet wird, daß er auferweckt wurde von den Toten, wie behaupten da einige von euch! es gebe keine Auferstehung der Toten?

Bengel NT So aber Christus gepredigt wird, daß er von den Toten auferweckt ist, wie sagen etliche unter euch, es sei keine Auferstehung der Toten?

Abraham Meister NT Wenn aber Christus gepredigt wird, dass Er aus Toten auferweckt wurde, wie sagen etliche unter euch, dass Auferstehung Toter nicht ist?

Albrecht Bibel 1926 Ist nun Christi Auferstehung der Kern unserer Botschaft, wie können dann einige unter euch behaupten: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht?

Konkordantes NT Wenn aber Christus geheroldet wird, da[ß] Er aus [den] Toten auferweckt worden ist, wie [können da] einige unter euch sagen, da[ß] es keine Auferstehung [der] Toten gebe?

Luther 1912 So aber Christus gepredigt wird, daß er sei von den Toten auferstanden, wie sagen denn etliche unter euch, die Auferstehung der Toten sei nichts?

Elberfelder 1905 Wenn aber Christus gepredigt wird, daß er aus den Toten auferweckt sei, wie sagen etliche unter euch, daß es keine Auferstehung der Toten gebe?

13

Greek NT Tischendorf ει δε αναστασις νεκρων ουκ εστιν ουδε χριστος εγηγερται

Interlinearübersetzung Wenn aber Auferstehung Toten nicht ist, auch nicht Christus ist auferstanden;

Grünwaldbibel 1924 Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ward auch Christus nicht erweckt.

Pattloch Bibel Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, dann ist auch Christus nicht auferweckt worden.

Bengel NT So nun keine Auferstehung der Toten ist, so ist auch Christus nicht auferweckt;

Abraham Meister NT Wenn aber Auferstehung Toter nicht ist, wurde auch Christus nicht auferweckt;

Albrecht Bibel 1926 Gibt's aber keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferstanden.

Konkordantes NT Wenn es aber keine Auferstehung [der] Toten gibt, [dann] ist auch Christus nicht auferweckt worden.

Luther 1912 Ist aber die Auferstehung der Toten nichts, so ist auch Christus nicht auferstanden.

Elberfelder 1905 Wenn es aber keine Auferstehung der Toten gibt, so ist auch Christus nicht auferweckt;

14

Greek NT Tischendorf ει δε χριστος ουκ εγηγερται κενον αρα και το κηρυγμα ημων κενη και η πιστις υμων

Interlinearübersetzung wenn aber Christus nicht auferstanden ist, leer folglich auch unsere Verkündigung, leer auch euer Glaube;

Grünwaldbibel 1924 Ward aber Christus nicht erweckt, dann ist unsere Predigt ohne Inhalt, ohne Inhalt ist dann auch euer Glaube.

Pattloch Bibel Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere redigt sinnlos, sinnlos auch euer Glaube.

Bengel NT ist aber Christus nicht auferweckt, so ist denn unsere Predigt leer; so ist auch euer Glaube leer.

Abraham Meister NT wenn aber Christus nicht auferstanden ist, dann ist ja unsere Predigt vergeblich, vergeblich auch euer Glaube!

Albrecht Bibel 1926 Und ist Christus nicht auferstanden, so ist unsere Botschaft nur ein leerer Wahn, und leerer Wahn ist dann auch euer Glaube.

Konkordantes NT Und wenn Christus nicht auferweckt worden ist, [so] ist ja unsere Heroldsbotschaft inhaltslos [und] inhaltslos auch euer Glaube.

Luther 1912 Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsre Predigt vergeblich , so ist auch euer Glaube vergeblich.

Elberfelder 1905 wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist also auch unsere Predigt vergeblich, aber auch euer Glaube vergeblich.

15

Greek NT Tischendorf ευρισκομεθα δε και ψευδομαρτυρες του θεου οτι εμαρτυρησαμεν κατα του θεου οτι ηγειρεν τον χριστον ον ουκ ηγειρεν ειπερ αρα νεκροι ουκ εγειρονται

Interlinearübersetzung wir werden erfunden aber auch als falsche Zeugen Gottes, weil wir bezeugt haben gegen Gott, daß er auferweckt habe Christus, den nicht er auferweckt hat, wenn anders doch Tote nicht auferstehen.

Grünwaldbibel 1924 Dann stehen wir sogar als falsche Zeugen über Gott da, weil wir es wider Gott bezeugt haben, er habe Christus auferweckt, den er nicht auferweckt haben kann, wenn die Toten wirklich nicht auferweckt würden.

Pattloch Bibel Dann werden wir sogar als falsche Zeugen Gottes erfunden; denn wir hätten gegen Gott bezeugt, daß er Christus auferweckt habe, den er ja gar nicht auferweckt hat, wenn angeblich Tote nicht auferweckt werden.

Bengel NT Dazu werden wir befunden als falsche Zeugen Gottes, daß wir wider Gott gezeugt hätten, er hätte Christum auferweckt, den er nicht auferweckt hätte; so anders die Toten nicht auferweckt werden.

Abraham Meister NT Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes erfunden, weil wir gegen Gott bezeugt haben, dass Er den Christum auferweckte, welchen Er nicht auferweckte, wenn also Tote nicht auferweckt werden!

Albrecht Bibel 1926 Ja noch mehr: wir erweisen uns sogar als falsche Zeugen im Dienst Gottes; denn wir haben gegen Gott Zeugnis abgelegt, wenn wir verkündigen, er habe Christus auferweckt. Er hat ihn ja nicht auferweckt, wenn ihr recht habt mit eurer Behauptung, daß die Toten nicht auferstehen.

Konkordantes NT Dann werden wir auch [als] falsche Zeugen Gottes erfunden, weil wir gegen Gott bezeugen, da[ß] Er Christus auferweckt habe, den Er demnach nicht auferweckt hätte, wenn nämlich Tote nicht auferweckt werden.

Luther 1912 Wir würden aber auch erfunden als falsche Zeugen Gottes, daß wir wider Gott gezeugt hätten, er hätte Christum auferweckt, den er nicht auferweckt hätte, wenn doch die Toten nicht auferstehen.

Elberfelder 1905 Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes erfunden, weil wir in Bezug auf Gott gezeugt haben, daß er den Christus auferweckt habe, den er nicht auferweckt hat, wenn wirklich Tote nicht auferweckt werden.

16

Greek NT Tischendorf εἰ γὰρ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται οὐδὲ χριστὸς ἐγήγερται

Interlinearübersetzung Denn wenn Tote nicht auferstehen, auch nicht Christus ist auferstanden;

Grünwaldbibel 1924 Wenn nämlich Tote nicht erweckt werden, dann ward auch Christus nicht erweckt;

Pattloch Bibel Wenn nämlich Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden.

Bengel NT Denn wenn die Toten nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt worden;

Abraham Meister NT Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden!

Albrecht Bibel 1926 Denn stehen die Toten nicht auf, so ist auch Christus nicht auferstanden.

Konkordantes NT Denn wenn [die] Toten nicht auferweckt werden, [so] ist auch Christus nicht auferweckt worden.

Luther 1912 Denn so die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden.

Elberfelder 1905 Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt.

17

Greek NT Tischendorf εἰ δὲ χριστὸς οὐκ ἐγήγερται ματαία ἡ πίστις ὑμῶν ἐτι ἐστε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν

Interlinearübersetzung wenn aber Christus nicht auferstanden ist, nichtig euer Glaube; noch seid ihr in euren Sünden,

Grünwaldbibel 1924 ward aber Christus nicht erweckt, dann ist euer Glaube nichtig, und ihr seid noch in euren Sünden.

Pattloch Bibel Ist aber Christus nicht auferweckt worden, ist nichtig euer Glaube, und ihr seid noch in euren Sünden.

Bengel NT ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist euer Glaube eitel; so seid ihr noch in euren Sünden;

Abraham Meister NT Wenn aber Christus nicht auferweckt wurde, ist euer Glaube nichtig; ihr seid noch in euern Sünden!

Albrecht Bibel 1926 Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube töricht. Ihr seid dann noch in euern Sünden .

Konkordantes NT Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, [so] ist euer Glaube nichtig, [und] ihr seid noch in euren Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen).

Luther 1912 Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube eitel, so seid ihr noch in euren Sünden.

Elberfelder 1905 Wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist euer Glaube eitel; ihr seid noch in euren Sünden.

18

Greek NT Tischendorf ἀρα καὶ οἱ κοιμηθέντες ἐν χριστῷ ἀπώλοντο

Interlinearübersetzung also auch die Entschlafenen in Christus sind verloren.

Grünwaldbibel 1924 Dann sind auch die verloren, die in Christus schon entschlafen sind.

Pattloch Bibel Demnach sind auch die in Christus Entschlafenen verloren.

Bengel NT so sind denn auch die, so in Christo entschlafen sind, verloren gegangen.

Abraham Meister NT So gehen also auch die Entschlafenen in Christo verloren!

Albrecht Bibel 1926 Folglich sind auch die im Vertrauen auf Christus Entschlafenen verloren .

Konkordantes NT [Dann] sind ja auch die in Christus [Ent]schlafenen umgekommen.

Luther 1912 So sind auch die, so in Christo entschlafen sind, verloren.

Elberfelder 1905 Also sind auch die, welche in Christo entschlafen sind, verloren gegangen.

19

Greek NT Tischendorf εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἐν χριστῷ ἡλπιότες ἐσμεν μόνον ἐλεεινότεροι πάντων ἀνθρώπων ἐσμεν

Interlinearübersetzung Wenn in diesem Leben auf Christus gehofft Habende wir sind nur, bemitleidenswerter als alle Menschen sind wir.

Grünwaldbibel 1924 Wenn wir nur für dieses Leben auf Christus hoffen dürften, dann wären wir die beklagenswertesten unter allen Menschen.

Pattloch Bibel Wenn wir in diesem Leben nur auf Christus hoffen, sind wir beklagenswerter als alle Menschen.

Bengel NT Haben wir nur dieses Lebens halber eine Hoffnung in Christo bekommen, so sind wir jämmerlicher als alle Menschen.

Abraham Meister NT Wenn wir allein in diesem Leben solche sind, die auf Christum hoffen, sind wir die elendesten von allen Menschen.

Albrecht Bibel 1926 Hoffen wir nur für dieses Leben auf Christus, so sind wir die beklagenswertesten unter allen Menschen .

Konkordantes NT Wenn wir nur für dieses Leben [unsere] Erwartung auf Christus ge[setz]t haben, sind wir [die] erbarmungswürdigsten [unter] allen Menschen.

Luther 1912 Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christum, so sind wir die elendesten unter allen Menschen.

Elberfelder 1905 Wenn wir allein in diesem Leben auf Christum Hoffnung haben, so sind wir die elendesten von allen Menschen.

20

Greek NT Tischendorf νῦν δὲ χριστὸς ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων

Interlinearübersetzung Nun aber Christus ist auferstanden von Toten als Erstlingsfrucht der Entschlafenen.

Grünwaldbibel 1924 Nun wurde aber Christus von den Toten auferweckt, und zwar als Erstling der Entschlafenen.

Pattloch Bibel Nun aber ist Christus auferweckt worden von den Toten, als Erstling der Entschlafenen.

Bengel NT Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten, der Erstling derer, die da entschlafen sind.

Abraham Meister NT Jetzt aber, da Christus auf erweckt wurde aus Toten, ist Er der Erstling der Entschlafenen.

Albrecht Bibel 1926 Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten - als Erstling der Entschlafenen.

Konkordantes NT Nun aber ist Christus aus [den] Toten auferweckt worden: [der] Erstling der [Ent]schlafenen!

Luther 1912 Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten und der Erstling geworden unter denen, die da schlafen.

Elberfelder 1905 (Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen;

21

Greek NT Tischendorf ἐπεὶ γὰρ δι' ἀνθρώπου θάνατος καὶ δι' ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν

Interlinearübersetzung Weil nämlich durch einen Menschen Tod, auch durch einen Menschen Auferstehung Toten.

Grünwaldbibel 1924 Weil ja der Tod durch einen Menschen kam, so kam durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten.

Pattloch Bibel Da nämlich durch einen Menschen der Tod kam, kam auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.

Bengel NT Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten;

Abraham Meister NT Denn da ja durch einen Menschen der Tod (kam), auch durch einen Menschen Auferstehung Toter.

Albrecht Bibel 1926 Weil durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.

Konkordantes NT Denn weil ja doch durch [einen] Menschen [der] Tod [kam, so kommt] auch durch [einen] Menschen [die] Auferstehung [der] Toten.

Luther 1912 Sintemal durch einen Menschen der Tod und durch einen Menschen die Auferstehung der Toten kommt.

Elberfelder 1905 denn da ja durch einen Menschen der Tod kam, so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.

22

Greek NT Tischendorf ὡςπερ γὰρ ἐν τῷ ἀδάμ πάντες ἀποθνήσκουσιν οὕτως καὶ ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζῶοποιηθήσονται

Interlinearübersetzung Denn gleichwie in Adam alle sterben, so auch in Christus alle werden lebendig gemacht werden.

Grünwaldbibel 1924 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle auch das Leben haben,

Pattloch Bibel Denn wie in Adam alle sterben, werden in Christus auch alle lebendig gemacht werden.

Bengel NT denn gleichwie in Adam alle sterben, also werden auch in Christo alle lebendig gemacht werden.

Abraham Meister NT Denn gleichwie in dem Adam alle sterben, so werden wir in dem Christus alle lebendig gemacht werden!

Albrecht Bibel 1926 Denn wie durch Adam alle dem Tod verfallen sind, so sollen umgekehrt durch Christus alle wieder zum Leben kommen.

Konkordantes NT Denn ebenso wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.

Luther 1912 Denn gleichwie sie in Adam alle sterben, also werden sie in Christo alle lebendig gemacht werden.

Elberfelder 1905 Denn gleichwie in dem Adam alle sterben, also werden auch in dem Christus alle lebendig gemacht werden.

23

Greek NT Tischendorf ἕκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ ταγματὶ ἀπαρχῇ χριστὸς ἐπεὶ οἱ τοῦ χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ

Interlinearübersetzung Jeder aber in der eigenen Ordnung: als Erstling Christus, dann die des Christus bei seiner Ankunft,

Grünwaldbibel 1924 ein jeder, wenn die Reihe an ihm ist: Christus ist der Erstling; dann die, die Christus bei seiner Ankunft angehören.

Pattloch Bibel Ein jeder aber in seiner Ordnung: als Erstling Christus, danach die zu Christus Gehörenden bei seiner Ankunft,

Bengel NT Ein jeglicher aber in seiner eigenen Ordnung. Der Erstling Christus, darnach die, so Christi sind, in seiner Zukunft;

Abraham Meister NT Ein jeder aber in der eigenen Ordnung: Christus, der Erstling; hernach die, welche des Christus sind in Seiner Ankunft;

Albrecht Bibel 1926 Jeder aber gelangt zur Auferstehung in seiner besonderen Schar. Zuerst ist Christus auferstanden. Dann werden auferstehen, die Christus angehören, wenn er wiederkommt

Konkordantes NT Je[d]er aber in [sein]er [besonderen] Abteilung: [der] Erstling Christus, darauf die Christus [Angehörenden], bei seiner Anwesenheit;

Luther 1912 Ein jeglicher aber in seiner Ordnung: der Erstling Christus; darnach die Christo angehören, wenn er kommen wird;

Elberfelder 1905 Ein jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; sodann die, welche des Christus sind bei seiner Ankunft;

Greek NT Tischendorf εἶτα το τέλος οταν παραδιδου την βασιλειαν τω θεω και πατρι οταν καταργηση πασαν αρχην και πασαν εξουσιαν και δυναμιν

Interlinearübersetzung dann das Ende, wenn er übergibt das Reich dem Gott und Vater, wenn er zunichte gemacht hat jede Herrschaft und jede Macht und Kraft.

Grünwaldbibel 1924 Dann kommt der Rest, wenn er das Reich Gott und dem Vater übergibt, nachdem er alle Herrschaft, Gewalt und Macht vernichtet hat.

Pattloch Bibel dann kommt das Ende, wenn er das Reich übergibt an Gott, den Vater, wenn er vernichtet hat jede Herrschaft und Gewalt und Macht.

Bengel NT hernach das Ende, wenn er überantworten wird die Regierung dem Gott und Vater; wenn er aufheben wird alles Fürstentum und alle Gewalt und Macht.

Abraham Meister NT hernach das Ende, wenn Er übergeben hat das Königreich dem Gott und Vater, wenn Er abgeschafft hat jede Herrschaft und jede Gewalt und Macht.

Albrecht Bibel 1926 Darauf tritt der Schluß (der Auferstehung) ein, und zwar dann, wenn er das Königreich Gott dem Vater übergeben wird, nachdem er alle (gottfeindliche) Herrschaft, Macht und Gewalt vernichtet hat .

Konkordantes NT danach die [übrigen bei der] Vollendung, wenn er die Königsherrschaft [Seinem] Gottes und Vater übergeben, wenn Er jede Oberherrschaft, jede Obrigkeit und Macht aufheben [wird].

Luther 1912 darnach das Ende, wenn er das Reich Gott und dem Vater überantworten wird, wenn er aufheben wird alle Herrschaft und alle Obrigkeit und Gewalt.

Elberfelder 1905 dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt, wenn er weggetan haben wird alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht.

Greek NT Tischendorf δεῖ γαρ αυτον βασιλευειν αχρι ου θη παντας τους εχθρους υπο τους ποδας αυτου

Interlinearübersetzung Denn es ist nötig, er herrscht, bis er gelegt hat alle Feinde unter seine Füße.

Grünwaldbibel 1924 Denn er muß herrschen, "bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat."

Pattloch Bibel Er muß ja herrschen, "bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat" (Ps 110,1).

Bengel NT Denn Er muß regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße legt.

Abraham Meister NT Denn Er muss herrschen, bis Er die sämtlichen Feinde unter Seine Füße gelegt hat.

Albrecht Bibel 1926 Er muß so lange als König herrschen, bis er seinen Fuß auf den Nacken aller seiner Feinde gesetzt hat .

Konkordantes NT Denn Er muß [als] König [herrschen], bis er alle Seine Feinde unter Seine Füße legen [wird].

Luther 1912 Er muß aber herrschen, bis daß er «alle seine Feinde unter seine Füße lege».

Elberfelder 1905 Denn er muß herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat.

Greek NT Tischendorf εσχατος εχθρος καταργειται ο θανατος

Interlinearübersetzung Als letzter Feind wird zunichte gemacht der Tod;

Grünwaldbibel 1924 Als letzter Feind wird dann der Tod vernichtet:

Pattloch Bibel Als letzter Feind wird vernichtet werden der Tod;

Bengel NT Der letzte Feind, der aufgehoben wird, ist der Tod.

Abraham Meister NT Der letzte Feind, der Tod, wird abgetan!

Albrecht Bibel 1926 Als letzter Feind wird der Tod vernichtet.

Konkordantes NT [Der] letzte Feind, [der] abgetan wird, [ist] der Tod.

Luther 1912 Der letzte Feind, der aufgehoben wird, ist der Tod.

Elberfelder 1905 Der letzte Feind, der weggetan wird, ist der Tod.

Greek NT Tischendorf παντα γαρ υπεταξεν υπο τους ποδας αυτου οταν δε ειπη οτι παντα υποτακται δηλον οτι εκτος του υποταξαντος αυτω τα παντα

Interlinearübersetzung denn alles hat er unterworfen unter seine Füße. Wenn aber er sagt, daß alles unterworfen ist, offenbar, daß mit Ausnahme des unterworfen Habenden ihm alles.

Grünwaldbibel 1924 "denn alles hat er unter seine Füße gelegt.". Und wenn er sagt: "Alles ist unterworfen", so ist doch offenbar der ausgenommen, der ihm alles unterworfen hat.

Pattloch Bibel denn "alles hat er seinen Füßen unterworfen" (Ps 8,7). Wenn es aber heißt: "Alles ist [ihm] unterworfen", so ist offenbar der ausgenommen, der ihm alles unterwarf.

Bengel NT Denn alles hat er untergetan un-ter seine Füße; wenn er aber sagt, daß alles untergetan worden sei, ist' offenbar, daß es sei außer demjenigen, der ihm das alles untergetan hat;

Abraham Meister NT Denn alles wird Seinen Füßen untergeordnet. Wenn Er aber gesagt hat, dass alles untergeordnet ist, ist offenbar, dass außer, Der Ihm das alles untergeordnet hat.

Albrecht Bibel 1926 Denn Gott hat alles unter seine Füße gelegt . Heißt es aber in dieser Stelle: "Alles ist (Christus) unterworfen", so ist selbstverständlich davon ausgenommen er, der ihm alles unterworfen hat .

Konkordantes NT Denn alles ordnet Er [Ihm] unter: unter Seine Füße. Wenn Er dann sagt: "Alles hat sich untergeordnet!", [so ist es] offenkundig, da[ß Gott] ausgenommen [ist], der Ihm das All unterordnete.

Luther 1912 Denn «er hat ihm alles unter seine Füße getan». Wenn er aber sagt, daß es alles untertan sei, ist's offenbar, daß ausgenommen ist, der ihm alles untergetan hat.

Elberfelder 1905 »Denn alles hat er seinen Füßen unterworfen.« Wenn er aber sagt, daß alles unterworfen sei, so ist es offenbar, daß der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat.

28

Greek NT Tischendorf οταν δε υποταγη αυτω τα παντα τοτε και αυτος ο υιος υποταγησεται τω υποταξαντι αυτω τα παντα ινα η ο θεος τα παντα εν πασιν

Interlinearübersetzung Wenn aber unterworfen ist ihm alles, dann auch selbst der Sohn wird sich unterwerfen dem unterworfen Habenden ihm alles, damit ist Gott alles in allem.

Grünwaldbibel 1924 Ist ihm alles unter unterworfen, dann wird auch der Sohn sich selbst dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, auf daß Gott alles in allem sei.

Pattloch Bibel Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selber sich dem unterwerfen, der ihm alles unterwarf, damit er als Gott alles sei in allem.

Bengel NT wenn aber das alles ihm untergetan werden wird, alsdann wird auch er selbst, der Sohn, untertan werden dem, der ihm das alles untergetan hat; auf daß Gott sei alles in allen.

Abraham Meister NT Wenn Ihm aber das Gesamte untergeordnet sein wird, dann wird auch Selbst der Sohn untergeordnet sein Dem, der Ihm das Gesamte untergeordnet hat, damit, dass Gott sei alles in allem!

Albrecht Bibel 1926 Wenn nun dem Sohn erst alles unterworfen ist, dann wird er sich auch selbst unterordnen dem, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles sei in allen . -

Konkordantes NT Wenn Ihm aber das All untergeordnet ist, dann wird auch der Sohn Selbst dem untergeordnet sein, [der] Ihm das All unterordnete, damit Gott alles in allen sei. -

Luther 1912 Wenn aber alles ihm untertan sein wird, alsdann wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles untergetan hat, auf daß Gott sei alles in allen.

Elberfelder 1905 Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, auf daß Gott alles in allem sei.

29

Greek NT Tischendorf επει τι ποιησουσιν οι βαπτιζομενοι υπερ των νεκρων ει ολωσ νεκροι ουκ εγειρονται τι και βαπτιζονται υπερ αυτων

Interlinearübersetzung Denn was werden tun die sich taufen Lassenden für die Toten? Wenn überhaupt Tote nicht auferstehen, warum auch lassen sie sich taufen für sie?

Grünwaldbibel 1924 Was wollen die denn tun, die sich für die Toten taufen lassen? Wenn Tote überhaupt nicht auferweckt werden, wozu dann lassen sie für sie sich taufen?

Pattloch Bibel Was tun sie denn, die sich da taufen lassen für die Toten? Wenn Tote ja gar nicht auferweckt werden, warum lassen sie sich noch taufen für sie?

Bengel NT Was würden sonst tun, die sich taufen lassen über den Toten? Wenn doch die Toten nicht auferstehen, was lassen sie sich auch taufen über den Toten?

Abraham Meister NT Was werden sonst die tun, die sich wegen der Toten waschen ließen? Wenn Tote überhaupt nicht auferweckt werden, warum lassen sie sich auch waschen für sie?

Albrecht Bibel 1926 Wäre es mit der Auferstehung der Toten nichts, welchen Nutzen hätten dann alle, die sich taufen lassen, von der Taufe für ihre sterblichen Leiber? Stehen die Toten überhaupt nicht auf, welchen Gewinn hat man dann von der Taufe für den sterblichen Leib?

Konkordantes NT Sonst, was werden die tun, [die] sich taufen lassen? [Es wäre ja] für die Toten, wenn Tote allgemein nicht auferweckt würden? Was [soll] man sich für sie noch taufen lassen?

Luther 1912 Was machen sonst, die sich taufen lassen über den Toten, so überhaupt die Toten nicht auferstehen? Was lassen sie sich taufen über den Toten?

Elberfelder 1905 Was werden sonst die tun, die für die Toten getauft werden, wenn überhaupt Tote nicht auferweckt werden? Warum werden sie auch für sie getauft?

30

Greek NT Tischendorf τι και ημεις κινδυνευομεν πασαν ωραν

Interlinearübersetzung Warum auch wir schweben in Gefahr jede Stunde?

Grünwaldbibel 1924 Wozu setzen wir uns zu jeder Stunde Gefahren aus?

Pattloch Bibel Was setzen auch wir uns Gefahren aus zu jeder Stunde?

Bengel NT Was sind auch Wir alle Stunde in Gefahr?

Abraham Meister NT Warum sind auch wir jede Stunde in Gefahr?

Albrecht Bibel 1926 Warum begeben auch wir uns dann stündlich in Gefahr? Täglich schwebt mir der Tod vor Augen!

Konkordantes NT Wozu [begeb]en wir uns denn jede Stunde [in] Gefahr?

Luther 1912 Und was stehen wir alle Stunde in der Gefahr?

Elberfelder 1905 Warum sind auch wir jede Stunde in Gefahr?

31

Greek NT Tischendorf καθ ημεραν αποθνησκω νη την υμετεραν καυχησιν αδελφοι ην εχω εν χριστω ιησου τω κυριω ημων

Interlinearübersetzung An Tag sterbe ich, bei euerm Ruhm, Brüder, den ich habe in Christus Jesus, unserm Herrn!

Grünwaldbibel 1924 Ich schwebe Tag für Tag in Todesgefahr, so wahr ihr, meine Brüder, mein Ruhmestitel seid, den ich in Christus Jesus, unserem Herrn, besitze.

Pattloch Bibel Tag für Tag bin ich dem Tode nah, so wahr ihr mein Ruhm seid, Brüder, den ich habe in Christus Jesus, unserem Herrn.

Bengel NT Täglich sterbe ich, bei eurem Ruhm, ihr Brüder, den ich habe in Christo Jesu, unserem Herrn.

Abraham Meister NT Täglich sterbe ich, bei dem Ruhm, Brüder, den ich an euch habe in Christo Jesu unserm Herrn!

Albrecht Bibel 1926 Das ist so gewiß, meine Brüder, als ich mich euer rühme in der Gemeinschaft mit Christus Jesus, unserem Herrn.

Konkordantes NT [Tag] für Tag sterbe ich - bei [allem] Rühmen, [meine] Brüder, das ich [an] euch in Christus Jesus, unserem Herrn, habe!

Luther 1912 Bei unserm Ruhm, den ich habe in Christo Jesu, unserm HERRN, ich sterbe täglich.

Elberfelder 1905 Täglich sterbe ich, bei eurem Rühmen, das ich habe in Christo Jesu, unserem Herrn.

32

Greek NT Tischendorf ει κατα ανθρωπον εθηριομαχησα εν εφεσω τι μοι το οφελος ει νεκροι ουκ εγειρονται φαγωμεν και πιωμεν αυριον γαρ αποθνησκομεν

Interlinearübersetzung Wenn nach Menschenart ich mit wilden Tieren gekämpft habe in Ephesus, was mir der Nutzen? Wenn Tote nicht auferstehen, laßt uns essen und trinken! Denn morgen sterben wir.

Grünwaldbibel 1924 Wenn ich in Ephesus nur als ein Mensch mit wilden Tieren einen Kampf bestanden hätte, was würde es mir nützen? Ja, wenn die Toten nicht erweckt werden, dann "laßt uns essen und trinken; denn morgen sind wir tot."

Pattloch Bibel Kämpfte ich nur nach menschlicher Rechnung mit wilden Tieren in Ephesus, was nützt es mir? Wenn Tote nicht auferweckt werden, so laßt uns essen und trinken, denn morgen werden wir sterben (Is 22,13).

Bengel NT Wenn ich menschlicher Weise zu Ephesus mit Tieren gestritten habe, was hilft es mich? Wenn die Toten nicht auferweckt werden, so lasset uns essen und trinken; denn morgen sterben wir dahin.

Abraham Meister NT Wenn ich nach Menschenart einen Tierkampf in Ephesus bestand, was nützt es mir? Wenn Tote nicht auferweckt werden: Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot!

Albrecht Bibel 1926 Hätte ich nur aus menschlichen Gründen in Ephesus mit den wilden Tieren gekämpft - was hätte mir das genützt? Stehen die Toten nicht auf, dann hat das Sprichwort recht: Laßt uns essen und trinken; den morgen sind wir tot!

Konkordantes NT Was [für] Nutzen [hätte] ich [davon], wenn ich [nur] nach Mensch[enweise] in Ephesus [mit] wilden Tieren kämpfte? Falls Tote nicht auferweckt werden, [so] laßt uns essen und trinken, denn morgen sterben wir.

Luther 1912 Habe ich nach menschlicher Meinung zu Ephesus mit wilden Tieren gefochten, was hilft's mir? So die Toten nicht auferstehen, »lasset uns essen und trinken; denn morgen sind wir tot!

Elberfelder 1905 Wenn ich, nach Menschenweise zu reden, mit wilden Tieren gekämpft habe zu Ephesus, was nützt es mir, wenn Tote nicht auferweckt werden? (O. was nützt es mir? Wenn Tote nicht auferweckt werden, so »laßt) uns essen und trinken, denn morgen sterben wir!«

33

Greek NT Tischendorf μη πλανασθε φθειρουσιν ηθη χρηστα ομιλαιοι κακαιοι

Interlinearübersetzung Nicht irrt euch! Verderben gute Sitten schlechte Freundschaften.

Grünwaldbibel 1924 Täuscht euch nicht! Schlechter Umgang ist verderblich für gute Sitten.

Pattloch Bibel Laßt euch nicht täuschen! Böser Umgang verdirbt gute Sitten.

Bengel NT Irret euch nicht; böse Geschwätze verderben gute Sitten.

Abraham Meister NT Irret euch nicht! Es gehen zugrunde gute Sitten durch schlechten Umgang!

Albrecht Bibel 1926 Laßt euch nicht irreleiten! "Ein schlechter Umgang macht auch gute Sitten schlecht."

Konkordantes NT Laßt euch nicht irre[führ]en: üble Gespräche verderben gütige Charaktere.

Luther 1912 Lasset euch nicht verführen! Böse Geschwätze verderben gute Sitten.

Elberfelder 1905 Laßt euch nicht verführen: Böser Verkehr verdirbt gute Sitten.

34

Greek NT Tischendorf εκνηψατε δικαιοωσ και μη αμαρτανετε αγνωσiaoν γαρ θεου τινεω εχουσιν προω εντροπην υμιν λαλω

Interlinearübersetzung Werdet nüchtern rechtschaffen und nicht sündigt! Denn Unkenntnis Gottes einige haben; zur Beschämung euch sage ich.

Grünwaldbibel 1924 Kehrt aufrichtig zur Besinnung wieder und sündigt nicht; denn einige haben keine Erkenntnis Gottes; zur Beschämung sage ich es euch.

Pattloch Bibel Werdet in Wahrheit nüchtern und sündigt nicht; denn gewisse Leute haben keine Kenntnis von Gott; zu eurer Beschämung sage ich es.

Bengel NT Werdet recht nüchtern und sündiget nicht; denn etliche haben Unwissenheit von Gott. Zur Beschämung sage ich es euch.

Abraham Meister NT Werdet wieder recht nüchtern und sündigt nicht! Denn etliche haben keine Erkenntnis Gottes; zur Beschämung sage ich es euch!

Albrecht Bibel 1926 Werdet nüchtern, wie sich's gehört, und versündigt euch nicht! Denn manchen von euch fehlt es an der rechten Erkenntnis Gottes. Das muß ich euch zu eurer Schande sagen.

Konkordantes NT Werdet rechtschaffen ernüchert und sündigt (wörtl.: zielverfehlt) nicht! Denn einige haben keine [rechte] Gottes[er]kenntnis; zu [euerer] Beschämung [muß] ich [so zu] euch sprechen!

Luther 1912 Werdet doch einmal recht nüchtern und sündigt nicht! Denn etliche wissen nichts von Gott; das sage ich euch zur Schande.

Elberfelder 1905 Werdet rechtschaffen nüchtern und sündigt nicht, denn etliche sind in Unwissenheit über Gott; zur Beschämung sage ich's euch.

35

Greek NT Tischendorf *αλλα ερει τις πως εγειρονται οι νεκροι ποιω δε σωματι ερχονται*

Interlinearübersetzung Aber sagen wird jemand: Wie stehen auf die Toten? Und mit was für einem Leib kommen sie?

Grünwaldbibel 1924 Jedoch es könnte jemand fragen: "Wie werden die Toten auferweckt?" "Mit was für einem Leibe werden sie kommen?"

Pattloch Bibel Doch da wird einer sagen: "Wie werden sie auferweckt, die Toten? In was für einem Leib kommen sie?"

Bengel NT Aber es wird jemand sagen: Wie werden die Toten auferweckt? Mit welchem Leibe aber kommen sie?

Abraham Meister NT Es wird aber einer sagen: Wie werden die Toten auferweckt werden? In welchem Leib kommen sie?

Albrecht Bibel 1926 Nun könnte einer fragen: "Wie stehen die Toten auf? Und mit welchem Leib kommen sie wieder?"

Konkordantes NT Doch es wird jemand erwidern: Wie werden die Toten auferweckt? Und [mit] was für [einem] Körper kommen sie?

Luther 1912 Möchte aber jemand sagen: Wie werden die Toten auferstehen, und mit welchem Leibe werden sie kommen?

Elberfelder 1905 Es wird aber jemand sagen: Wie werden die Toten auferweckt? Und mit was für einem Leibe kommen sie? Tor!

36

Greek NT Tischendorf *αφρων συ ο σπειρεις ου ζωοποιεται εαν μη αποθανη*

Interlinearübersetzung Unvernünftiger! Du was säst, nicht wird lebendig, wenn nicht es stirbt;

Grünwaldbibel 1924 Du Tor! Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht gestorben ist.

Pattloch Bibel Du Tor! Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht zuvor starb;

Bengel NT Du Unbesonnener, was Du säest, wird nicht lebendig gemacht, es sterbe denn;

Abraham Meister NT O Tor! Was du säst, wird nicht lebendig gemacht, wenn es nicht gestorben ist.

Albrecht Bibel 1926 Du Tor! Was du säst, wird erst dann lebendig, wenn es vorher erstorben ist .

Konkordantes NT Du Unbesonnener! Was du säst, wird nicht lebendig gemacht, wenn es nicht [zuvor] stirbt.

Luther 1912 Du Narr: was du säst, wird nicht lebendig, es sterbe denn.

Elberfelder 1905 Was du säst, wird nicht lebendig, es sterbe denn.

37

Greek NT Tischendorf *και ο σπειρεις ου το σωμα το γενησομενον σπειρεις αλλα γυμνον κοκκον ει τυχοι σιτου η τινος των λοιπων*

Interlinearübersetzung und was du säst: nicht den Leib werden sollenden säst du, sondern ein nacktes Samenkorn, wenn es sich so trifft, von Weizen oder von irgendeinem der übrigen;

Grünwaldbibel 1924 Und was du säst, ist nicht der Körper, der entstehen soll, vielmehr ein einfaches Korn, etwa vom Weizen oder einer anderen Pflanzenart.

Pattloch Bibel und was du säst, das säst du nicht als den Körper, der werden soll, sondern als bloßes Korn, etwa vom Weizen oder von einem der übrigen Samen.

Bengel NT und was du säest, säest du nicht als den Leib, der werden wird; sondern ein bloßes Korn, etwa von Weizen oder der übrigen einem;

Abraham Meister NT Und was du säst, nicht den Leib, der da werden soll, säst du, sondern ein nacktes Korn, wenn es sich trifft, von Weizen oder von der übrigen Art.

Albrecht Bibel 1926 Und was du säst, ist nicht die Pflanze, die später entsteht, sondern ein nacktes Samenkorn: von Weizen oder von anderen Früchten.

Konkordantes NT Was du auch säst, du säst [doch] nicht den Körper, der [erst] entstehen wird, sondern [ein] nacktes Korn, wenn es sich trifft, Weizen oder eines der übrigen [Samen].

Luther 1912 Und was du säst, ist ja nicht der Leib, der werden soll, sondern ein bloßes Korn, etwa Weizen oder der andern eines.

Elberfelder 1905 Und was du säst, du säst nicht den Leib, der werden soll, sondern ein nacktes Korn, es sei von Weizen oder von einem der anderen Samen.

38

Greek NT Tischendorf ο δε θεος διδωσιν αυτω σωμα καθως ηθελησεν και εκαστω των σπερματων ιδιον σωμα

Interlinearübersetzung aber Gott gibt ihm einen Leib, wie er gewollt hat, und jedem der Samen einen eigenen Leib.

Grünwaldbibel 1924 Gott aber gibt ihm eine Form, so wie er will, jedem Samenkorn seine eigene Form.

Pattloch Bibel Gott aber gibt ihm den Körper so, wie er will, und jeder Art von Samen einen besonderen Körper.

Bengel NT aber Gott gibt ihm einen Leib, wie er gewollt hat, und einem jeglichen der Samen seinen eigenen Leib.

Abraham Meister NT Gott aber gibt ihm einen Leib, wie Er gewollt hat, und jedem der Samenarten einen eigenen Leib.

Albrecht Bibel 1926 Gott aber gibt dem Korn einen Leib, wie er will: jeder Samenart ihren besonderen Leib .

Konkordantes NT Gott aber gibt ihm [einen] Körper, so wie Er will, und [zwar einem] je[d]en der Samen den [ihm] eigenen Körper.

Luther 1912 Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will, und einem jeglichen von den Samen seinen eigenen Leib.

Elberfelder 1905 Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er gewollt hat, und einem jeden der Samen seinen eigenen Leib.

39

Greek NT Tischendorf ου πασα σαρξ η αυτη σαρξ αλλα αλλη μεν ανθρωπων αλλη δε σαρξ κτηνων αλλη δε σαρξ πτηνων αλλη δε ιχθυων

Interlinearübersetzung Nicht jedes Fleisch dasselbe Fleisch, sondern ein anderes einerseits Menschen, ein anderes andererseits Fleisch Herdentiere, ein anderes aber Fleisch Vögel, ein anderes aber Fische.

Grünwaldbibel 1924 Nicht jedes Fleisch ist von derselben Art: Ein anderes ist das der Menschen, ein anderes das der Haustiere, ein anderes das der Vögel und wieder anders das der Fische.

Pattloch Bibel Nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch, sondern ein anderes ist das von Menschen, ein anderes das von Haustieren, ein anderes das von Vögeln, ein anderes das von Fischen.

Bengel NT Nicht alles Fleisch ist einerlei Fleisch; sondern ein anderes ist zwar der Menschen, ein anderes Fleisch aber des Viehs, ein anderes der Vögel, ein anderes der Fische.

Abraham Meister NT Nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch; sondern (das) von Menschen ist anders, anders ist aber Fleisch von Vieh, anders aber Fleisch von Vögeln, anders aber von Fischen.

Albrecht Bibel 1926 Nicht alles Fleisch ist gleicher Art: anders ist es bei Menschen, anders bei vierfüßigen Tieren, anders bei Vögeln, anders bei Fischen.

Konkordantes NT Nicht alles Fleisch [ist] Fleisch derselben [Art], sondern anders [ist das der] Menschen, wieder anders [das] Fleisch [des] Viehes, anders [das] Fleisch [des] Geflügels, noch anders [das der] Fische.

Luther 1912 Nicht ist alles Fleisch einerlei Fleisch; sondern ein anderes Fleisch ist der Menschen , ein anderes des Viehs , ein anderes der Fische , ein anderes der Vögel.

Elberfelder 1905 Nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch; sondern ein anderes ist das der Menschen, und ein anderes das Fleisch des Viehes, und ein anderes das der Vögel, und ein anderes das der Fische.

40

Greek NT Tischendorf και σωματα επουρανια και σωματα επιγεια αλλα ετερα μεν η των επουρανιων δοξα ετερα δε η των επιγειων

Interlinearübersetzung Und himmlische Leiber und irdische Leiber; aber ein anderer auf der einen Seite der Glanz der himmlischen, ein anderer aber der der irdischen.

Grünwaldbibel 1924 Auch gibt es himmlische und irdische Körper. Ganz anders ist der Glanz der himmlischen Körper und anders der der irdischen;

Pattloch Bibel Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; doch ein anderer ist der Glanz der himmlischen, ein anderer der Glanz der irdischen.

Bengel NT Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Klarheit ist der himmlischen, eine andere der irdischen.

Abraham Meister NT Und (es sind) himmlische Leiber und irdische Leiber; aber anders ist der Glanz der himmlischen, anders aber der der irdischen;

Albrecht Bibel 1926 So gibt es auch himmlische Körper und irdische Körper. Doch die Schönheit der himmlischen ist anders als die der irdischen.

Konkordantes NT So [gibt es auch] überhimmlische Körper und irdische Körper; doch andersartig [ist] die Herrlichkeit der überhimmlischen und [wieder] andersartig die der irdischen.

Luther 1912 Und es sind himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen Körper und eine andere die irdischen.

Elberfelder 1905 Und es gibt himmlische Leiber und irdische Leiber. Aber eine andere ist die Herrlichkeit der himmlischen, eine andere die der irdischen;

41

Greek NT Tischendorf αλλη δοξα ηλιου και αλλη δοξα σεληνης και αλλη δοξα αστερων αστηρ γαρ αστερος διαφερει εν δοξη

Interlinearübersetzung Ein anderer Glanz Sonne und ein anderer Glanz Mondes und ein anderer Glanz Sterne; denn Stern von Stern unterscheidet sich im Glanz.

Grünwaldbibel 1924 anders ist der Glanz der Sonne und anders der des Mondes und wieder anders der der Sterne; und bei den Sternen selber unterscheidet sich der eine von dem anderen an Glanz.

Pattloch Bibel Ein anderer ist der Glanz der Sonne, ein anderer der Glanz des Mondes, ein anderer der Glanz der Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom andern im Glanz.

Bengel NT Eine andere Klarheit ist der Sonne, und eine andere Klarheit des Mondes, und eine andere Klarheit der Sterne; denn ein Stern ist unterschieden von dem andern an Klarheit.

Abraham Meister NT anders der Glanz der Sonne und anders der Glanz des Mondes und anders der Glanz der Sterne; denn Stern von Stern ist im Glanz verschieden.

Albrecht Bibel 1926 Anders ist der Glanz der Sonne, anders der Glanz des Mondes, anders der Glanz der Sterne. Ein Stern ist vom anderen verschieden an Glanz .

Konkordantes NT Anders [ist auch die] Herrlichkeit [der] Sonne und anders [die] Herrlichkeit [des] Mondes, wieder anders [die] Herrlichkeit [der] Sterne; denn an Herrlichkeit überbietet [ein] Stern [den anderen] Stern.

Luther 1912 Eine andere Klarheit hat die Sonne , eine andere Klarheit hat der Mond , eine andere Klarheit haben die Sterne; denn ein Stern übertrifft den andern an Klarheit.

Elberfelder 1905 eine andere die Herrlichkeit der Sonne, und eine andere die Herrlichkeit des Mondes, und eine andere die Herrlichkeit der Sterne; denn es unterscheidet sich Stern von Stern an Herrlichkeit.

42

Greek NT Tischendorf ουτως και η αναστασις των νεκρων σπειρεται εν φθορα εγειρεται εν αφθαρσια

Interlinearübersetzung So auch die Auferstehung der Toten. Gesät wird in Vergänglichkeit, es aufersteht in Unvergänglichkeit;

Grünwaldbibel 1924 So verhält es sich auch mit der Auferstehung von den Toten: Gesät wird in Verweslichkeit und auferweckt in Unverweslichkeit;

Pattloch Bibel So ist es auch mit der Auferstehung der Toten. Gesät wird in Verweslichkeit, auferweckt in Unverweslichkeit.

Bengel NT So ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Verwesung, es wird erweckt in Unverweslichkeit;

Abraham Meister NT Ebenso auch die Auferstehung der Toten: Gesät wird in Verweslichkeit, auferweckt wird in Unverweslichkeit;

Albrecht Bibel 1926 So ist's auch mit der Auferstehung der Toten. Gesät wird in Vergänglichkeit, auferweckt in Unvergänglichkeit.

Konkordantes NT So [ist es] auch [bei] der Auferstehung der Toten. Gesät wird in Vergänglichkeit, auferweckt in Unvergänglichkeit!

Luther 1912 Also auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich.

Elberfelder 1905 Also ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Verwesung, es wird auferweckt in Unverweslichkeit.

43

Greek NT Tischendorf σπειρεται εν ατιμια εγειρεται εν δοξη σπειρεται εν ασθενεια εγειρεται εν δυναμει

Interlinearübersetzung gesät wird in Unehre, es aufersteht in Herrlichkeit; gesät wird in Schwachheit, es aufersteht in Kraft;

Grünwaldbibel 1924 gesät wird in Unehre und auferweckt in Herrlichkeit; gesät wird in Schwäche und auferweckt in Kraft;

Pattloch Bibel Gesät wird in Unansehnlichkeit, auferweckt in Herrlichkeit; gesät wird in Schwachheit, auferweckt in Kraft.

Bengel NT es wird gesät in Unehre, es wird erweckt in Klarheit; es wird gesät in Schwachheit, es wird erweckt in Kraft;

Abraham Meister NT gesät wird in Unehre, auferweckt wird in Herrlichkeit; gesät wird in Schwachheit, auferweckt wird in Kraft;

Albrecht Bibel 1926 Gesät wird in Unehre, auferweckt in Herrlichkeit. Gesät wird in Schwachheit, auferweckt in Kraft.

Konkordantes NT Gesät wir in Unehre, auferweckt in Herrlichkeit! Gesät wir in Schwachheit, auferweckt in Kraft!

Luther 1912 Es wird gesät in Unehre, und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit, und wird auferstehen in Kraft.

Elberfelder 1905 Es wird gesät in Unehre, es wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit, es wird auferweckt in Kraft;

44

Greek NT Tischendorf σπειρεται σωμα ψυχικον εγειρεται σωμα πνευματικον ει εστιν σωμα ψυχικον εστιν και πνευματικον

Interlinearübersetzung gesät wird ein irdischer Leib, es aufersteht ein geistlicher Leib. Wenn ist ein irdischer Leib, ist auch ein geistlicher.

Grünwaldbibel 1924 gesät wird ein Sinnenleib, auferweckt ein vergeistigter Leib. Gibt es einen Sinnenleib, dann gibt es auch einen vergeistigten.

Pattloch Bibel Gesät wird ein sinnenhafter Leib, auferweckt ein geistiger Leib. Gibt es einen sinnhaften Leib, so gibt es auch einen geistigen Leib.

Bengel NT es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird erweckt ein geistlicher Leib. Es ist ein natürlicher Leib, und es ist ein geistlicher Leib.

Abraham Meister NT gesät wird ein seelischer Leib, auferweckt wird ein geistlicher Leib! Wenn es einen seelischen Leib gibt, gibt es auch einen geistlichen.

Albrecht Bibel 1926 Gesät wird ein seelischer Leib, auferweckt ein geistlicher Leib . Gibt es einen seelischen Leib, so gibt's auch einen geistlichen.

Konkordantes NT Gesät wird [ein] seelischer Körper, auferweckt [ein] geistlicher Körper! Wenn es [einen] seelischen Körper gibt, [dann] gibt es auch [einen] geistlichen.

Luther 1912 Es wird gesät ein natürlicher Leib, und wird auferstehen ein geistlicher Leib. Ist ein natürlicher Leib, so ist auch ein geistlicher Leib.

Elberfelder 1905 es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird auferweckt ein geistiger Leib. Wenn es einen natürlichen Leib gibt, so gibt es auch einen geistigen.

45

Greek NT Tischendorf οὕτως και γεγραπται εγενετο ο πρωτος ανθρωπος αδαμ εις ψυχην ζωσαν ο εσχατος αδαμ εις πνευμα ζωποιοουν

Interlinearübersetzung So auch ist geschrieben: Wurde der erste Mensch Adam zu einem lebendigen Wesen, der letzte Adam zu einem lebendig machenden Geist.

Grünwaldbibel 1924 So steht ja auch geschrieben: "Der erste Mensch, Adam, ward ein lebendiges Wesen." Der letzte Adam ward ein geistiges, lebenspendendes Wesen.

Pattloch Bibel So steht ja auch geschrieben: "Der erste Mensch Adam wurde zu einem lebendigen Sinnenwesen" (1Mos 2,7), der letzte Adam zum lebendigmachenden Geist.

Bengel NT Also steht auch geschrieben: Es ward der erste Adam zu einer lebendigen Seele, der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist.

Abraham Meister NT So steht auch geschrieben: Es wurde der erste Mensch, Adam, zu einer lebendigen Seele, der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist.

Albrecht Bibel 1926 Darum steht geschrieben: Der erste Mensch Adam ward eine lebendige Seele . Der letzte Adam ist ein lebendigmachender Geist .

Konkordantes NT So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, wurde zu [einer] lebendigen Seele, der letzte Adam zu [einem] lebendig machenden Geist.

Luther 1912 Wie es geschrieben steht: der erste Mensch, Adam, «ward zu einer lebendigen Seele,« und der letzte Adam zum Geist, der da lebendig macht.

Elberfelder 1905 So steht auch geschrieben: »Der erste Mensch, Adam, ward eine lebendige Seele«; der letzte Adam ein lebendig machender Geist.

46

Greek NT Tischendorf αλλ ου πρωτον το πνευματικον αλλα το ψυχικον επειτα το πνευματικον

Interlinearübersetzung Aber nicht zuerst das Geistliche, sondern das Irdische, dann das Geistliche.

Grünwaldbibel 1924 Zuerst kommt aber nicht das Vergeistigte, sondern das Sinnliche; alsdann erst kommt das Vergeistigte.

Pattloch Bibel Das Geistige aber kommt nicht zuerst, sondern das Sinnenhafte, dann das Geistige.

Bengel NT Aber nicht der erste ist der geistliche; sondern der natürliche, darnach der geistliche.

Abraham Meister NT Das Geistliche aber ist nicht zuerst, sondern das Seelische, hernach das Geistliche.

Albrecht Bibel 1926 Doch nicht das Geistliche kommt zuerst, sondern das Seelische; darauf folgt das Geistliche.

Konkordantes NT Jedoch [kam] nicht [zu]erst das Geistliche, sondern das Seelische, [und] darauf das Geistliche.

Luther 1912 Aber der geistliche Leib ist nicht der erste, sondern der natürliche; darnach der geistliche.

Elberfelder 1905 Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige.

47

Greek NT Tischendorf ο πρωτος ανθρωπος εκ γης χοικος ο δευτερος ανθρωπος εξ ουρανου

Interlinearübersetzung Der erste Mensch aus Erde irdisch, der zweite Mensch vom Himmel.

Grünwaldbibel 1924 Der erste Mensch stammt von der Erde, ist aus Lehm; der zweite Mensch stammt aus dem Himmel [ist himmlisch].

Pattloch Bibel Der erste Mensch ist aus Erde, ist irdisch, der zweite Mensch vom Himmel [, ist himmlisch].

Bengel NT Der erste Mensch ist aus Erde, irdisch; der andere Mensch ist der Herr aus dem Himmel.

Abraham Meister NT Der erste Mensch ist von Erde, irdisch; der zweite Mensch aus dem Himmel, der Himmlische!

Albrecht Bibel 1926 Der erste Mensch, aus Erde gebildet, ist irdisch. Der zweite Mensch stammt aus dem Himmel.

Konkordantes NT Der erste Mensch [ist] aus Erde, von Erdreich; der zweite Mensch [ist] der Herr aus [dem] Himmel.

Luther 1912 Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der andere Mensch ist der HERR vom Himmel.

Elberfelder 1905 Der erste Mensch ist von der Erde, von Staub; der zweite Mensch vom Himmel.
48

Greek NT Tischendorf οἷος ὁ χοϊκὸς τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοὶ καὶ οἷος ὁ ἐπουρανίος τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουρανοὶ

Interlinearübersetzung Wie beschaffen der irdische, so beschaffen auch die irdischen, und wie beschaffen der himmlische, so beschaffen auch die himmlischen;

Grünwaldbibel 1924 Wie der aus Lehm Gebildete, also auch die aus Lehm Gebildeten, und wie der Himmlische, so auch die Himmlischen.

Pattloch Bibel Wie beschaffen der Irdische, derart sind auch die Irdischen, und wie beschaffen der Himmlische, derart sind auch die Himmlischen.

Bengel NT Welcherlei der Irdische ist, solcherlei sind auch die Irdischen; und welcherlei der Himmlische ist, solcherlei sind auch die Himmlischen;

Abraham Meister NT Wie der Irdische, so auch die Irdischen; und wie der Himmlische, so auch die Himmlischen!

Albrecht Bibel 1926 Wie der Irdische ist, so sind auch die Irdischen ; und wie der Himmlische ist, so sind auch die Himmlischen .

Konkordantes NT Derart wie der von Erdreich [ist], solcher [Art sind] auch die von Erdreich, und derart wie der Überhimmlische [ist], solcher [Art sind] auch die Überhimmlischen.

Luther 1912 Welcherlei der irdische ist, solcherlei sind auch die irdischen; und welcherlei der himmlische ist, solcherlei sind auch die himmlischen.

Elberfelder 1905 Wie der von Staub ist, so sind auch die, welche von Staub sind; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen.
49

Greek NT Tischendorf καὶ καθὼς ἐφορεσάμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ φορεσώμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανοῦ

Interlinearübersetzung und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, werden wir tragen auch das Bild des himmlischen.

Grünwaldbibel 1924 Wie wir das Abbild des aus Lehm Gebildeten an uns getragen haben, so werden wir an uns auch das Bild des Himmlischen tragen.

Pattloch Bibel Wie wir das Bild des Irdischen trugen, werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

Bengel NT und gleichwie wir getragen haben das Bild des Irdischen, sollen wir tragen auch das Bild des Himmlischen.

Abraham Meister NT Und wie wir getragen haben das Bild des Irdischen, tragen wir auch das Bild des Himmlischen.

Albrecht Bibel 1926 Wie wir getragen des Irdischen Bild, so laßt uns auch tragen des Himmlischen Bild !

Konkordantes NT Und so wie wir das Bild dessen von Erdreich tragen, werden wir auch das Bild des Überhimmlischen tragen.

Luther 1912 Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.

Elberfelder 1905 Und wie wir das Bild dessen von Staub getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.
50

Greek NT Tischendorf τουτο δε φημι αδελφοι οτι σαρξ και αιμα βασιλειαν θεου κληρονομησαι ου δυναται ουδε η φθορα την αφθαρσιαν κληρονομει

Interlinearübersetzung Dies aber sage ich, Brüder, daß Fleisch und Blut Reich Gottes ererben nicht können, auch nicht die Vergänglichkeit die Unvergänglichkeit ererbt.

Grünwaldbibel 1924 Das aber sage ich, meine Brüder: Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht erhalten, und das Verwesliche wird nicht die Unverweslichkeit erlangen.

Pattloch Bibel Das aber sage ich, Brüder: Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht erben; ebensowenig wird die Verweslichkeit die Unverweslichkeit erben.

Bengel NT Dieses aber sage ich, ihr Brüder, daß Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht können ererben; und die Verwesung ererbt nicht die Unverweslichkeit.

Abraham Meister NT Dieses aber sage ich, Brüder, weil Fleisch und Blut das Königreich Gottes nicht erben können, nicht wird das Verwesliche das unverwesliche erben!

Albrecht Bibel 1926 Das aber, Brüder, versichere ich euch: Fleisch und Blut kann Gottes Königreich nicht erben; Vergänglichkeit erbt nicht die Unvergänglichkeit.

Konkordantes NT Dies aber sage ich [mit] Nachdruck, [meine] Brüder: [Dem] Fleisch und Blut kann [das] Königreich Gottes nicht zugelost werden, noch wird der Vergänglichkeit die Unvergänglichkeit zugelost!

Luther 1912 Das sage ich aber, liebe Brüder, daß Fleisch und Blut nicht können das Reich Gottes ererben; auch wird das Verwesliche nicht erben das Unverwesliche.

Elberfelder 1905 Dies aber sage ich, Brüder, daß Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit ererbt.

51

Greek NT Tischendorf ιδου μυστηριον υμιν λεγω παντες ου κοιμηθησομεθα παντες δε αλλαγησομεθα

Interlinearübersetzung Siehe, ein Geheimnis euch sage ich: Alle nicht werden wir entschlafen, alle aber werden wir verwandelt werden,

Grünwaldbibel 1924 Seht, ich sage euch ein Geheimnis. Wir werden zwar nicht alle entschlafen, doch werden wir alle verwandelt werden,

Pattloch Bibel Seht, ein Geheimnis sage ich euch: Nicht alle werden wir entschlafen, aber alle werden wir verwandelt werden,

Bengel NT Siehe, ein Geheimnis sage ich euch: Wir werden alle zwar nicht entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,

Abraham Meister NT Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,

Albrecht Bibel 1926 Ich tue euch jetzt ein Geheimnis kund: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden :

Konkordantes NT Siehe, ich sage euch [ein] Geheimnis: Wir werden nicht alle [ent]schlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,

Luther 1912 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;

Elberfelder 1905 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu,

52

Greek NT Tischendorf εν ατομω εν ριπη οφθαλμου εν τη εσχατη σαλπγγι σαλπισει γαρ και οι νεκροι εγερθησονται αφαρτοι και ημεις αλλαγησομεθα

Interlinearübersetzung in einer unteilbaren, in einem Wurf Auges, bei der letzten Posaune; es wird posaunen nämlich, und die Toten werden auferstehen unvergänglich, und wir werden verwandelt werden.

Grünwaldbibel 1924 und dies plötzlich, in einem Augenblick, beim Schall der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune ertönen; die Toten werden alsdann unverweslich auferweckt, und wir werden verwandelt werden.

Pattloch Bibel plötzlich, in einem Augenblick, beim Schall der letzten Posaune; denn erschallen wird die Posaune, und die Toten werden als Unverwesliche auferweckt, und wir werden verwandelt werden.

Bengel NT in einem Nu, in einem Augenblick, in der letzten Trompete, denn man wird trompeten, und die Toten werden erweckt werden unverweslich, und Wir werden verwandelt werden.

Abraham Meister NT in einem Nu, in einem Augenblick. bei der letzten Posaune; denn es wird die Posaune ertönen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden!

Albrecht Bibel 1926 Im Nu geschieht das , im Augenblick, beim Schall der letzten Posaune . Es wird die Posaune erklingen: Dann werden die Toten unverweslich auferstehen , und wir werden verwandelt werden.

Konkordantes NT in [einem] Nu, in [einem] Augenblick, beim letzten Posaunen[stoß]. Denn Er wird posaunen, und die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich, und wir werden verwandelt werden.

Luther 1912 und dasselbe plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Elberfelder 1905 in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

53

Greek NT Tischendorf δει γαρ το φθαρτον τουτο ενδυσασθαι αφθαρσιαν και το θνητον τουτο ενδυσασθαι αθανασιαν

Interlinearübersetzung Denn es ist nötig, dieses Vergängliche anzieht Unvergänglichkeit und dieses Sterbliche anzieht Unsterblichkeit.

Grünwaldbibel 1924 Denn dieses Verwesliche muß Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit.

Pattloch Bibel Denn dieses Verwesliche muß anziehen Unverweslichkeit, und dieses Sterbliche muß anziehen Unsterblichkeit.

Bengel NT Denn dies Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche anziehen die Unsterblichkeit hiebt einem andern, der da sitzt, so schweige der erste.

Abraham Meister NT Denn es muss anziehen dieses Verwesliche unverwesliches, und dieses Sterbliche muss anziehen Unsterblichkeit.

Albrecht Bibel 1926 Denn dies Vergängliche muß anziehen Unvergänglichkeit, und dies Sterbliche muß anziehen Unsterblichkeit.

Konkordantes NT Denn dieses Vergängliche muß Unvergänglichkeit anziehen, und dieses Sterbliche [muß] Unsterblichkeit anziehen.

Luther 1912 Denn dies Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit.

Elberfelder 1905 Denn dieses Verwesliche muß Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen.

54

Greek NT Tischendorf οταν δε το φθαρτον τουτο ενδυσηται αφθαρσιαν και το θνητον τουτο ενδυσηται αθανασιαν τοτε γενησεται ο λογος ο γεγραμμενος κατεποθη ο θανατος εις νικος

Interlinearübersetzung Wenn aber dieses Vergängliche anzieht Unvergänglichkeit und dieses Sterbliche anzieht Unsterblichkeit, dann wird sein das Wort geschriebene: Verschlungen ist der Tod hinein in Sieg.

Grünwaldbibel 1924 Wenn aber dieses Verwesliche die Unverweslichkeit angezogen hat und dieses Sterbliche die Unsterblichkeit, dann geht das Schriftwort in Erfüllung: "Verschlungen ist der Tod im Siege.

Pattloch Bibel Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit angezogen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit angezogen hat, dann wird zutreffen das Wort, das geschrieben steht: "Verschlungen ist der Tod im Siege!

Bengel NT Wenn aber dies Verwesliche wird anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche wird anziehen die Unsterblichkeit, alsdann wird geschehen das Wort, das geschrieben ist: Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

Abraham Meister NT Wenn aber dieses Verwesliche anziehen wird Unverweslichkeit und dieses Sterbliche anziehen wird Unsterblichkeit, dann wird geschehen das Wort, das geschrieben ist: Verschlungen ist der Tod zum Heil!

Albrecht Bibel 1926 Hat aber dies Vergängliche angezogen Unvergänglichkeit, und hat dies Sterbliche angezogen Unsterblichkeit, dann erfüllt sich das Schriftwort:

Konkordantes NT Wenn aber dieses Vergängliche Unvergänglichkeit anzieht und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anzieht, dann wird [sich] das Wort erfüllen, das geschrieben steht: Verschlungen wurde der Tod i[m] Sieg!

Luther 1912 Wenn aber dies Verwesliche wird anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche wird anziehen die Unsterblichkeit, dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht:

Elberfelder 1905 Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht:

»Verschlungen ist der Tod in Sieg.«

55

Greek NT Tischendorf που σου θανατε το νικος που σου θανατε το κεντρον

Interlinearübersetzung Wo, Tod, dein Sieg? Wo, Tod, dein Stachel?

Grünwaldbibel 1924 Wo ist, o Tod, dein Sieg? Wo ist, o Tod, dein Stachel?"

Pattloch Bibel Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?" (Is 25,8; Os 13,14).

Bengel NT Wo ist, du Tod, dein Stachel? Wo ist, du Hölle, dein Sieg?

Abraham Meister NT Wo, o Tod, ist dein Sieg? Wo, o Tod dein Stachel? 1) Sieg entstammt der röm. Kriegssprache; nach dem Heb Ist Heil o. Kraft zu üs.

Albrecht Bibel 1926 Der Tod ist verschlungen vom Sieg! Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel ?

Konkordantes NT Tod, wo [ist] dein Sieg? Tod, wo [ist] dein Stachel?

Luther 1912 Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?

Elberfelder 1905 »Wo ist, o Tod, dein Stachel? Wo ist, o Tod, dein Sieg«?

56

Greek NT Tischendorf το δε κεντρον του θανατου η αμαρτια η δε δυναμις της αμαρτιας ο νομος

Interlinearübersetzung Aber der Stachel des Todes die Sünde, aber die Kraft der Sünde das Gesetz;

Grünwaldbibel 1924 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz.

Pattloch Bibel Der Stachel des Todes aber ist die Sünde; der Machtbereich der Sünde ist das Gesetz.

Bengel NT Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz.

Abraham Meister NT Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; aber die Macht der Sünde ist das Gesetz!

Albrecht Bibel 1926 Des Todes Stachel ist die Sünde, die Kraft der Sünde liegt im Gesetz .

Konkordantes NT Der Stachel des Todes [ist] aber die Sünde, und die Kraft der Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) [liegt i]m Gesetz.

Luther 1912 Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz.

Elberfelder 1905 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz.

57

Greek NT Tischendorf τω δε θεω χαρις τω διδοντι ημιν το νικος δια του κυριου ημων ιησου χριστου

Interlinearübersetzung aber Gott Dank, dem gebenden uns den Sieg durch unsern Herrn Jesus Christus!

Grünwaldbibel 1924 Dank sei Gott, der uns den Sieg verleiht durch unseren Herrn Jesus Christus.

Pattloch Bibel Gott aber sei Dank, der uns den Sieg verleiht durch unseren Herrn Jesus Christus!

Bengel NT Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unseren Herrn Jesum Christum.

Abraham Meister NT Gott aber sei Dank, Dem, der uns das Heil gegeben hat durch unsern Herrn Jesus Christus!

Albrecht Bibel 1926 Dank sei Gott, der uns den Sieg verleiht durch unseren Herrn Jesus Christus!

Konkordantes NT Gott aber [sei] Dank, der uns den Sieg gibt, durch unseren Herrn Jesus Christus!

Luther 1912 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern HERRN Jesus Christus!

Elberfelder 1905 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

58

Greek NT Tischendorf ὥστε ἀδελφοὶ μου ἀγαπητοὶ ἐδραῖοι γίνεσθε ἀμετακίνητοι περισσεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ κυρίου πάντοτε εἰδοτές ὅτι ὁ κόπος ὑμῶν οὐκ ἐστὶν κενός ἐν κυρίῳ

Interlinearübersetzung Daher, meine geliebten Brüder, seßhaft seid, unbeweglich, euch hervortuend im Werk des Herrn allezeit, wissend, daß eure Mühe nicht ist leer im Herrn!

Grünwaldbibel 1924 Also, meine lieben Brüder! Steht fest und unerschütterlich allzeit voll Eifer im Werke des Herrn und überzeugt, daß eure Mühe nicht vergeblich ist im Herrn.

Pattloch Bibel Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft und unerschütterlich; tut euch allzeit hervor im Eifer für das Werk des Herrn, und wisset, daß euer Mühen nicht vergeblich ist im Herrn!

Bengel NT Also, meine geliebten Brüder, seid fest, unbeweglich, immer völlig in dem Werk des Herrn; weil ihr wisset, daß eure Arbeit nicht leer ist in dem Herrn.

Abraham Meister NT So nun, meine geliebten Brüder, werdet fest, unbeweglich, überreichlich in dem Werke des Herrn zu jeder Zeit, da ihr wisst, dass eure Mühe nicht vergeblich ist im Herrn!

Albrecht Bibel 1926 So steht denn fest, meine geliebten Brüder, laßt euch nicht wankend machen! Sondern schreitet unaufhörlich fort im Werk des Herrn! Ihr wißt ja, eure Mühe ist nicht umsonst in dem Herrn.

Konkordantes NT Daher, meine geliebten Brüder, werdet beständig, unverrückbar, im Werk des Herrn allezeit überfließend; wißt [ihr doch], da[ß] eure Mühe i[m] Herrn nicht vergeblich ist.

Luther 1912 Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmet immer zu in dem Werk des HERRN, sintemal ihr wisset, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HERRN.

Elberfelder 1905 Daher, meine geliebten Brüder, seid fest, unbeweglich, allezeit überströmend in dem Werke des Herrn, da ihr wisset, daß eure Mühe nicht vergeblich ist im Herrn.

1 Korinther 16

1

Greek NT Tischendorf περὶ δὲ τῆς λογίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους ὡσπερ διατάξαται ἐκκλησιαίς τῆς γαλατίας οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιήσατε

Interlinearübersetzung Aber betreffs der Geldsammlung für die Heiligen: Wie ich angeordnet habe den Gemeinden in Galatien, so auch ihr tut!

Grünwaldbibel 1924 Mit den Sammlungen für die Heiligen haltet es ebenso, wie ich es für die galatischen Gemeinden angeordnet habe:

Pattloch Bibel Was die Sammlung für die Heiligen betrifft: Wie ich angeordnet habe für die Gemeinden von Galatien, so sollt auch ihr tun.

Bengel NT Betreffend aber die Steuer für die Heiligen: wie ich den Gemeinen in Galatien verordnet habe, also macht' auch Ihr.

Abraham Meister NT Was aber die Sammlung für die Heiligen betrifft, wie ich es angeordnet habe den Gemeinden Galatiens, so tut auch ihr!

Albrecht Bibel 1926 Bei der Geldsammlung zum Besten der Heiligen sollt ihr nach derselben Ordnung verfahren, die ich für die Gemeinden in Galatien gegeben habe.

Konkordantes NT * [Was] nun die Kollekte für die Heiligen betrifft, so haltet auch ihr [es] ebenso, wie ich [es für] die herausgerufenen [Gemeinden] Galatiens angeordnet habe:

Luther 1912 Was aber die Steuer anlangt, die den Heiligen geschieht: wie ich den Gemeinden in Galatien geordnet habe, also tut auch ihr.

Elberfelder 1905 Was aber die Sammlung für die Heiligen betrifft: wie ich den Versammlungen von Galatien verordnet habe, also tut auch ihr.

2

Greek NT Tischendorf κατα μιαν σαββατου εκαστος υμων παρ εαυτω τιθετω θησαυριζων ο τι αν ευοδωται ινα μη οταν ελθω τοτε λογιαι γινωνται

Interlinearübersetzung Je am eins Woche jeder von euch hei sich lege, sammelnd, was immer er gut vermag, damit nicht, wenn ich komme, dann Geldsammlungen stattfinden!

Grünwaldbibel 1924 Am ersten Tage jeder Woche lege jeder aus euch zu Hause zurück, soviel er vermag, damit die Sammlung nicht erst dann gehalten werde, wenn ich anwesend bin.

Pattloch Bibel Am ersten Tag der Woche lege ein jeder von euch etwas für sich als Ersparnis zurück, wie es ihm gelegen ist, damit nicht erst dann, wenn ich komme, Sammlungen stattfinden

Bengel NT Am ersten Tag einer jeden Woche lege ein jeglicher unter euch bei sich selbst zurück und sammle einen Vorrat von dem, was ihm wohl gelegen ist; auf daß nicht, wenn ich komme, die Steuern erst vorzunehmen seien.

Abraham Meister NT An jedem ersten Wochentage lege ein jeder bei sich selbst zurück, sammelnd, was ihm gerade glücklich angeschlagen ist, damit nicht erst dann, wenn ich komme, die Sammlungen geschehen werden!

Albrecht Bibel 1926 Immer am ersten Wochentag soll jeder unter euch von seinem (wöchentlichen) Verdienst einen Teil beiseite legen und so eine größere Summe aufsparen, damit die Sammlungen nicht erst nach meiner Ankunft stattzufinden brauchen.

Konkordantes NT Jeweils [an] einem [der] Sabbat[ag]e lege je[d]er [von] euch für sich das [zurück], worin [es] ihm gutgegangen sein mochte, [und] hebe [es] auf, damit [die] Kollekten nicht [erst] dann, wenn ich komme, [vorgenommen] werden.

Luther 1912 An jeglichem ersten Tag der Woche lege bei sich selbst ein jeglicher unter euch und sammle, was ihn gut dünkt, auf daß nicht, wenn ich komme, dann allererst die Steuer zu sammeln sei.

Elberfelder 1905 An jedem ersten Wochentage lege ein jeder von euch bei sich zurück und sammle auf, je nachdem er Gedeihen hat, auf daß nicht dann, wenn ich komme, Sammlungen geschehen.

3

Greek NT Tischendorf οταν δε παραγενωμαι ους εαν δοκιμασητε δι επιστολων τουτους πεμψω απενεγκειν την χαριν υμων εις ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung Wenn aber ich angekommen bin, die ihr für bewährt haltet, mit Briefen die werde ich schicken, hinzubringen eure Gabe nach Jerusalem;

Grünwaldbibel 1924 Bin ich dann da, so will ich die, die ihr erprobt habt, mit Empfehlungsschreiben nach Jerusalem senden, um eure Liebesgabe hinzubringen.

Pattloch Bibel Sobald ich aber eintreffe, will ich die von euch als geeignet Erachteten mit Briefen wegsenden, daß sie eure Gaben nach Jerusalem überbringen.

Bengel NT Wenn ich aber angelange, werde ich diejenigen, die ihr für tüchtig erkennt, mit Briefen schicken, daß sie eure Wohltat gen Jerusalem überliefern;

Abraham Meister NT Wenn ich aber hinkomme, will ich die, welche ihr billigt, durch Briefe senden, dass sie eure Gabe nach Jerusalem überbringen!

Albrecht Bibel 1926 Wenn ich dann komme, so will ich die Männer, die ihr dafür auswählt, mit Empfehlungsschreiben absenden, damit sie eure Liebesgabe nach Jerusalem bringen.

Konkordantes NT Wenn ich dann angekommen bin, werde ich die [von] euch [als] bewährt [Erachtet]en mit Briefen nach Jerusalem senden, [damit] diese eure Gunst[erweisung über]bringen.

Luther 1912 Wenn ich aber gekommen bin, so will ich die, welche ihr dafür ansehet, mit Briefen senden, daß sie hinbringen eure Wohltat gen Jerusalem.

Elberfelder 1905 Wenn ich aber angekommen bin, so will ich die, welche irgend ihr für tüchtig erachten werdet, mit Briefen senden, daß sie eure Gabe nach Jerusalem hinbringen.

4

Greek NT Tischendorf εαν δε η αξιον του καμε πορευεσθαι συν εμοι πορευσονται

Interlinearübersetzung wenn aber wert ist, daß auch ich reise, mit mir sollen sie reisen.

Grünwaldbibel 1924 Wenn es aber sich verlohnte, daß ich auch hinreise, so werden sie mich begleiten.

Pattloch Bibel Wenn es angebracht ist, daß auch ich reise, so sollen sie mit mir reisen.

Bengel NT wenn es aber wert ist, daß auch Ich hinreise, werden sie mit mir reisen.

Abraham Meister NT Wenn es sich aber lohnt, dass ich auch reise, so mögen sie mit mir reisen.

Albrecht Bibel 1926 Fällt die Sammlung reichlich genug aus, so will ich auch selbst hinreisen, und sie sollen mich dann begleiten.

Konkordantes NT Falls es aber [der Mühe] wert ist, [daß] auch ich [hin]gehe, sollen sie mit mir reisen.

Luther 1912 So es aber wert ist, daß ich auch hinreise, sollen sie mit mir reisen.

Elberfelder 1905 Wenn es aber angemessen ist, daß auch ich hinreise, so sollen sie mit mir reisen.

5

Greek NT Tischendorf ελευσομαι δε προς υμας οταν μακεδονιαν διελθω μακεδονιαν γαρ διερχομαι

Interlinearübersetzung Ich werde kommen aber zu euch, wenn Mazedonien ich durchzogen habe; Mazedonien nämlich durchziehe ich;

Grünwaldbibel 1924 Ich komme zu euch, sobald ich Mazedonien durchwandert habe; denn Mazedonien will ich nur durchwandern,

Pattloch Bibel Ich werde zu euch kommen nach meiner Reise durch Mazedonien; denn Mazedonien werde ich durchreisen,

Bengel NT Ich werde aber zu euch kommen, wenn ich Mazedonien durchziehe; denn durch Mazedonien ziehe ich;

Abraham Meister NT Ich werde aber zu euch kommen, wenn ich durch Mazedonien komme; denn ich reise durch Mazedonien.

Albrecht Bibel 1926 Ich will zu euch kommen, wenn ich die Reise durch Mazedonien vollendet habe. Dort nehme ich keinen längeren Aufenthalt.

Konkordantes NT Ich werde aber zu euch kommen, wenn ich durch Mazedonien gezogen bin; denn ich komme über Mazedonien.

Luther 1912 Ich will aber zu euch kommen, wenn ich durch Mazedonien gezogen bin; denn durch Mazedonien werde ich ziehen.

Elberfelder 1905 Ich werde aber zu euch kommen, wenn ich Mazedonien durchzogen habe, denn ich ziehe durch Mazedonien.

6

Greek NT Tischendorf προς υμας δε τυχον παραμενω η και παραχειμασω ινα υμεις με προπεμψητε ου εαν πορευωμαι

Interlinearübersetzung bei euch aber, wenn es sich trifft, werde ich bleiben oder auch überwintern, damit ihr mich geleitet, wohin ich reise.

Grünwaldbibel 1924 bei euch jedoch womöglich noch länger verweilen, vielleicht sogar den ganzen Winter; ihr solltet mir dann das Geleit geben, wohin ich eben reise.

Pattloch Bibel bei euch aber möchte ich, wenn möglich, bleiben oder auch überwintern, damit ihr mir das Geleit gebt, wohin ich gehe.

Bengel NT bei euch aber werde ich vielleicht bleiben oder auch überwintern, daß Ihr mich geleitet, wo ich hinziehe.

Abraham Meister NT Bei euch aber werde ich bleiben, wenn es sich trifft, oder ich werde auch überwintern, damit ihr mir dahin das Geleit gebt, wohin ich dann reise.

Albrecht Bibel 1926 Bei euch aber werde ich wohl eine Zeitlang bleiben oder auch den Winter zubringen. Ihr könntet mir dann bis zu dem Ort, wohin ich weiterreise, das Geleit geben.

Konkordantes NT Trifft [es] sich dann, [so] werde ich bei euch bleiben oder auch überwintern, damit ihr mir [das] Geleit [geb]en könnt, wo[hin] ich auch [immer weiter]reisen sollte.

Luther 1912 Bei euch aber werde ich vielleicht bleiben oder auch überwintern, auf daß ihr mich geleitet, wo ich hin ziehen werde.

Elberfelder 1905 Vielleicht aber werde ich bei euch bleiben oder auch überwintern, auf daß ihr mich geleitet, wohin irgend ich reise;

Greek NT Tischendorf ου θελω γαρ υμας αρτι εν παροδω ιδειν ελπίζω γαρ χρονον τινα επιμειναι προς υμας εαν ο κυριος επιτρεψη

Interlinearübersetzung Denn nicht will ich euch jetzt auf Durchreise sehen; ich hoffe nämlich, einige Zeit zu bleiben bei euch, wenn der Herr erlaubt.

Grünwaldbibel 1924 Gerade jetzt möchte ich euch nicht nur so vorübergehend sehen, ich hoffe vielmehr, bei euch geraume Zeit zu bleiben, wenn der Herr es gestattet.

Pattloch Bibel Denn ich möchte euch jetzt nicht nur im Vorbeigehen sehen, hoffe ich doch, eine Zeitlang bei euch zu bleiben, wenn der Herr es gestattet.

Bengel NT Denn ich will euch nunmehr nicht unterwegs sehen; ich hoffe aber, eine Zeitlang bei euch zu verbleiben, so der Herr es gestatten wird.

Abraham Meister NT Denn ich will euch jetzt im Vorbeigehen nicht sehen; denn ich hoffe, einige Zeit bei euch zu sein, wenn der Herr es erlauben wird.

Albrecht Bibel 1926 Ich möchte euch diesmal nicht nur im Vorbeigehen sehen. Ich hoffe vielmehr, eine Zeitlang bei euch zu verweilen, wenn es des Herrn Wille ist.

Konkordantes NT Denn ich will euch jetzt nicht [nur] auf der Durchreise sehen; erwarte ich doch, einige Zeit bei euch zu bleiben, wenn [es] der Herr gestattet.

Luther 1912 Ich will euch jetzt nicht sehen im Vorüberziehen; denn ich hoffe, ich werde etliche Zeit bei euch bleiben, so es der HERR zuläßt.

Elberfelder 1905 denn ich will euch jetzt nicht im Vorbeigehen sehen, denn ich hoffe, einige Zeit bei euch zu bleiben, wenn der Herr es erlaubt.

Greek NT Tischendorf επιμεινω δε εν εφεσω εως της πεντηκοστης

Interlinearübersetzung Ich werde bleiben aber in Ephesus bis zum Pfingstfest;

Grünwaldbibel 1924 In Ephesus bleibe ich bis Pfingsten;

Pattloch Bibel In Ephesus aber will ich bleiben bis Pfingsten;

Bengel NT Ich werde aber noch zu Ephesus bleiben bis Pfingsten;

Abraham Meister NT Ich bleibe aber bis Pfingsten in Ephesus;

Albrecht Bibel 1926 Hier in Ephesus bleibe ich bis Pfingsten.

Konkordantes NT Ich werde aber bis Pfingsten [hier] in Ephesus bleiben;

Luther 1912 Ich werde aber zu Ephesus bleiben bis Pfingsten.

Elberfelder 1905 Ich werde aber bis Pfingsten in Ephesus bleiben,

Greek NT Tischendorf θυρα γαρ μοι ανεωγεν μεγαλη και ενεργης και αντικειμενοι πολλοι

Interlinearübersetzung denn eine Tür mir ist geöffnet, eine große und wirksame, und im Widerstand Liegende viele.

Grünwaldbibel 1924 denn eine weite, einflußreiche Tür steht mir offen, doch sind es auch viele Gegner.

Pattloch Bibel denn eine Tür tat sich auf, groß und verheißungsvoll, doch auch der Widersacher sind viele.

Bengel NT denn es ist mir eine große Tür er öffnet, da viel zu tun ist, und die Widerwärtigen sind viel.

Abraham Meister NT denn es ist mir eine große und wirksame Türe geöffnet, und viele widersprechen.

Albrecht Bibel 1926 Ich habe hier einen großen, vielversprechenden Wirkungskreis gefunden; aber es gibt auch viele Widersacher.

Konkordantes NT [denn eine] große und wirksame Tür hat sich mir aufgetan, doch [es gibt] viele Widerstrebende.

Luther 1912 Denn mir ist eine große Tür aufgetan, die viel Frucht wirkt, und sind viel Widersacher da.

Elberfelder 1905 denn eine große und wirkungsvolle Tür ist mir aufgetan, und der Widersacher sind viele.

Greek NT Tischendorf εαν δε ελθη τιμοθεος βλεπετε ινα αφοβως γενηται προς υμας το γαρ εργον κυριου εργαζεται ως καγω

Interlinearübersetzung Wenn aber kommt Timotheus, seht zu, daß furchtlos er sich befinden kann bei euch! Denn das Werk Herrn wirkt er wie auch ich;

Grünwaldbibel 1924 Kommt dann Timotheus, so sorgt dafür, daß er sich ohne Furcht bei euch aufhalten kann. Er arbeitet ja am Werke des Herrn wie ich.

Pattloch Bibel Wenn Timotheus kommt, so seht zu, daß er ohne Furcht bei euch sei; denn er arbeitet am Werk des Herrn wie auch ich.

Bengel NT Wenn aber Timotheus kommt, so sehet, daß er ohne Furcht bei euch sei; denn das Werk des Herrn treibt er auch wie Ich;

Abraham Meister NT Wenn aber Timotheus kommt, seht, dass er ohne Furcht bei euch sei; denn das Werk des Herrn bewirkt er wie auch ich,

Albrecht Bibel 1926 Wenn Timotheus kommt, so sorgt dafür, daß er ohne Furcht bei euch verweile. Er treibt das Werk des Herrn ebenso wie ich.

Konkordantes NT Wenn aber Timotheus kommt, [so] gebt Obacht, daß er furchtlos bei euch weilen kann; arbeitet er doch [a]m Werk [d]es Herrn wie auch ich.

Luther 1912 So Timotheus kommt, so sehet zu, daß er ohne Furcht bei euch sei; denn er treibt auch das Werk des HERRN wie ich.

Elberfelder 1905 Wenn aber Timotheus kommt, so sehet zu, daß er ohne Furcht bei euch sei; denn er arbeitet am Werke des Herrn, wie auch ich.

Greek NT Tischendorf μη τις ουν αυτον εξουθενηση προπεμψατε δε αυτον εν ειρηνη ινα ελθη προς με εκδεχομαι γαρ αυτον μετα των αδελφων

Interlinearübersetzung nicht jemand also ihn verachte! Geleitet vielmehr ihn in Frieden, damit er kommt zu mir! Denn ich erwarte ihn mit den Brüdern.

Grünwaldbibel 1924 So soll ihn niemand geringschätzen. Gebt ihm vielmehr im Frieden das Geleit, auf daß er zu mir komme. Denn ich erwarte ihn mitsamt den Brüdern.

Pattloch Bibel Niemand denke gering von ihm, gebt ihm vielmehr im Frieden das Geleit, daß er zu mir komme; denn ich erwarte ihn mit den Brüdern.

Bengel NT daß ihn nun nicht jemand verachte. Geleitet ihn aber im Frieden, daß er zu mir komme; denn ich warte auf ihn mit den Brüdern.

Abraham Meister NT dass ihn nicht jemand gering schätze! Entsendet ihn aber in Frieden, dass er zu mir komme; denn ich erwarte ihn mit den Brüdern!

Albrecht Bibel 1926 Daß ihn nun niemand mißachte! Geleitet ihn in Frieden zurück, daß er wieder zu mir komme! Denn ich erwarte ihn mit den Brüdern.

Konkordantes NT Keiner sollte ihn daher [für] nicht [zuständig] halten. Sendet ihn dann in Frieden weiter, damit er zu mir komme; denn ich warte auf ihn samt den Brüdern.

Luther 1912 Daß ihn nun nicht jemand verachte! Geleitet ihn aber im Frieden, daß er zu mir komme; denn ich warte sein mit den Brüdern.

Elberfelder 1905 Es verachte ihn nun niemand. Geleitet ihn aber in Frieden, auf daß er zu mir komme; denn ich erwarte ihn mit den Brüdern.

Greek NT Tischendorf περι δε απολλω του αδελφου πολλα παρεκαλεσα αυτον ινα ελθη προς υμας μετα των αδελφων και παντως ουκ ην θελημα ινα νυν ελθη ελευσεται δε οταν ευκαιρηση

Interlinearübersetzung Aber betreffs des Bruders Apollos: Vielfach habe ich gebeten ihn, daß er kommt zu euch mit den Brüdern; und durchaus nicht war es Wille, daß jetzt er kommt; er wird kommen aber, wenn er gute Zeit findet.

Grünwaldbibel 1924 Was aber den Bruder Apollos betrifft, so habe ich ihn dringend gebeten, er möge mit den Brüdern zu euch kommen; er hatte aber keineswegs die Absicht, jetzt schon zu gehen. Doch wird er kommen, sobald sich eine günstige Gelegenheit findet.

Pattloch Bibel Was den Bruder Apollos betrifft, so bat ich ihn dringend, zu euch zu gehen mit den Brüdern; doch wollte er nicht gerade jetzt reisen, er wird aber kommen, wenn es ihm gelegen ist.

Bengel NT Betreffend aber Apollos den Bruder, so habe ich ihm sehr zugeredet, daß er zu euch käme mit den Brüdern; und es wollte gar nicht sein, daß er diesmal käme; er wird aber kommen, wenn er Gelegenheit haben wird.

Abraham Meister NT Was aber den Bruder Apollos betrifft: Ich habe ihm viel zugeredet, dass er mit den Brüdern zu euch komme; und es war durchaus nicht die Absicht, dass er jetzt komme; er wird aber kommen, wenn er gelegene Zeit findet.

Albrecht Bibel 1926 Dem Bruder Apollos habe ich vielfach zugeredet, sich den Brüdern bei ihrer Rückkehr zu euch anzuschließen. Doch gerade jetzt will er die Reise nicht unternehmen. Er wird aber sicher kommen, wenn er gelegene Zeit dazu findet.

Konkordantes NT [Was] aber den Bruder Apollos betrifft, [so] habe ich ihm viel[fach] zugesprochen, daß er sich mit den Brüdern zu euch begeben. Doch es war durchaus kein Wille [ersichtlich], daß er nun käme. Er wird aber kommen, wenn es sich ihm [eine] Gelegenheit [biet]en sollte.

Luther 1912 Von Apollos, dem Bruder, aber wisset, daß ich ihn sehr viel ermahnt habe, daß er zu euch käme mit den Brüdern; und es war durchaus sein Wille nicht, daß er jetzt käme; er wird aber kommen, wenn es ihm gelegen sein wird.

Elberfelder 1905 Was aber den Bruder Apollos betrifft, so habe ich ihm viel zugeredet, daß er mit den Brüdern zu euch komme; und er war durchaus nicht willens, jetzt zu kommen, doch wird er kommen, wenn er eine gelegene Zeit finden wird.

13

Greek NT Tischendorf γρηγορείτε στηκετε εν τη πιστει ανδριζεσθε κραταιουσθε

Interlinearübersetzung Wacht, steht im Glauben, seid mannhaft, werdet stark!

Grünwaldbibel 1924 Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mannhaft und seid stark!

Pattloch Bibel Seid wachsam, steht fest im Glauben; handelt mannhaft, seid stark!

Bengel NT Wachtet, seid standhaft im Glauben; seid männlich, seid stark;

Abraham Meister NT Wacht[x1], steht fest in dem Glauben, seid mannhaft, seid stark!

Albrecht Bibel 1926 Wacht, steht fest im Glauben; seid mannhaft und werdet stark!

Konkordantes NT Wachtet! Steht fest im Glauben!

Luther 1912 Wachtet, stehet im Glauben, seid männlich und seid stark!

Elberfelder 1905 Wachtet, stehet fest im Glauben; seid männlich, seid stark!

14

Greek NT Tischendorf παντα υμων εν αγαπη γινεσθω

Interlinearübersetzung Alles von euch in Liebe geschehe!

Grünwaldbibel 1924 Was immer ihr tut, sei in Liebe getan.

Pattloch Bibel Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Bengel NT alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen.

Abraham Meister NT Alles geschehe bei euch in Liebe!

Albrecht Bibel 1926 Alles soll in der rechten Liebe bei euch zugehen.

Konkordantes NT Seid mannhaft! Seid standhaft! Alles soll bei euch in Liebe geschehen!

Luther 1912 Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen!

Elberfelder 1905 Alles bei euch geschehe in Liebe.

15

Greek NT Tischendorf παρακαλω δε υμας αδελφοι οιδατε την οικιαν στεφανα οτι εστιν απαρχη της αχαιας και εις διακονιαν τοις αγιοις εταξαν εαυτους

Interlinearübersetzung Ich ermahne aber euch, Brüder ihr kennt das Haus Stephanas, daß es ist Erstlingsfrucht Achaias und in Dienst für die Heiligen sie gestellt haben sich,

Grünwaldbibel 1924 Brüder, ich flehe euch an: Ihr wißt: Das Haus des Stephanas [und das des Fortunatus und Achaikus] ist die Erstlingsfrucht Achaias und hat dem Dienste der Heiligen sich gewidmet.

Pattloch Bibel Ich mahne euch, Brüder: Ihr wißt, das Haus des Stephanas [, des Fortunatus und Achaikus] ist die Erstlingsfrucht von Achaja; sie haben sich eingesetzt für den Dienst an den Heiligen.

Bengel NT Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, ihr wisset von dem Hause des Stephanas, daß es Achajas Erstling ist und sie sich den Heiligen zu dienen gewidmet haben;

Abraham Meister NT Ich ermahne euch aber, Brüder: Ihr kennt das Haus (des) Stephanas; denn es ist der Erstling von Achajah, und sie haben sich selbst zum Dienst an den Heiligen gewidmet,

Albrecht Bibel 1926 Ich habe noch eine Bitte, liebe Brüder. Ihr kennt das Haus des Stephanas. Er ist zuerst in Achaja gläubig geworden, und seine Angehörigen haben sich dem Dienst der Heiligen gewidmet.

Konkordantes NT Ich spreche euch nun zu, [meine] Brüder: Ihr seid [mit] dem Hause [des] Stephanas und Fortunatus vertraut, da[s die] Erstlings[frucht in] Achaja ist; [beide] haben sich selbst zum Dienst [an] den Heiligen verordnet.

Luther 1912 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder: Ihr kennet das Haus des Stephanas, daß sie sind die Erstlinge in Achaja und haben sich selbst verordnet zum Dienst den Heiligen;

Elberfelder 1905 Ich ermahne euch aber, Brüder: Ihr kennet das Haus des Stephanas, daß es der Erstling von Achaja ist, und daß sie sich selbst den Heiligen zum Dienst verordnet haben;

16

Greek NT Tischendorf ἵνα καὶ ὑμεῖς ὑποτασσησθε τοῖς τοιοῦτοις καὶ παντὶ τῷ συνεργούντι καὶ κοπιῶντι

Interlinearübersetzung daß auch ihr euch unterordnet den so Beschaffenen und jedem Mitarbeitenden und sich Abmühenden.

Grünwaldbibel 1924 Auch ihr sollt solchen ganz ergeben sein, wie auch jedem anderen, der mitarbeitet und sich müht.

Pattloch Bibel Seid auch ihr dienstfertig gegen solche und gegen jeden, der mitarbeitet und sich müht.

Bengel NT daß auch Ihr solchen untertan seid und einem jeden, der mitwirkt und arbeitet.

Abraham Meister NT dass auch ihr euch solchen unterordnet und jedem, der mitarbeitet und sich müht!

Albrecht Bibel 1926 Fügt euch nun willig so verdienten Männern und allen, die mit ihnen wirken und sich abmühen!

Konkordantes NT [Ich spreche euch zu], daß auch ihr euch solchen unterordnet, [wie] auch jedem Mitarbeiter, [der] sich [ab]müht.

Luther 1912 daß auch ihr solchen untertan seid und allen, die mitwirken und arbeiten.

Elberfelder 1905 daß auch ihr solchen unterwürfig seid und jedem, der mitwirkt und arbeitet.

17

Greek NT Tischendorf χαίρω δε ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ στεφάνου καὶ φορτουνατοῦ καὶ ἀχαικοῦ ὅτι τὸ ὑμετέρον ὑστερήμα οὗτοι ἀνεπλήρωσαν

Interlinearübersetzung Ich freue mich aber über die Anwesenheit Stephanas und Fortunatus und Achaikus, weil euer Fehlen diese ausgefüllt haben;

Grünwaldbibel 1924 Ich freue mich, daß Stephanus gekommen ist und Fortunatus und Achaikus: denn sie ersetzen eure Abwesenheit,

Pattloch Bibel Ich freue mich über die Anwesenheit des Stephanas, des Fortunatus und Achaikus, denn sie ersetzen euer Fehlen.

Bengel NT Ich freue mich aber über die Gegenwart des Stephanas und Fortunatus und Achaikus, daß euren Abgang diese erstattet haben.

Abraham Meister NT Ich freue mich aber über die Anwesenheit (des) Stephanas und Fortunatus und Achaikus, weil sie eure Abwesenheit ersetzt haben!

Albrecht Bibel 1926 Ich freue mich über den Besuch des Stephanas, Fortunatus und Achaikus: sie haben mich dafür entschädigt, daß ich eure Gegenwart entbehren muß.

Konkordantes NT Ich freue mich über die Anwesenheit [des] Stephanas, [des] Fortunatus und [des] Achaikus, weil diese den Mangel [in] eurem [Dienst] ausfüllen;

Luther 1912 Ich freue mich über die Ankunft des Stephanas und Fortunatus und Achaikus; denn wo ich an euch Mangel hatte, das haben sie erstattet.

Elberfelder 1905 Ich freue mich aber über die Ankunft des Stephanas und Fortunatus und Achaikus, denn diese haben erstattet, was euerseits mangelte.

18

Greek NT Tischendorf ανεπαυσαν γαρ το εμον πνευμα και το υμων επιγινωσκετε ουν τους τοιουτους

Interlinearübersetzung denn sie haben erquickt meinen Geist und den von euch. Erkennt an also die so Beschaffenen!

Grünwaldbibel 1924 und sie erquickten meinen und auch euren Geist. Erweist solchen Männern eure Hochachtung!

Pattloch Bibel Sie erquickten nämlich meinen Geist und den euren. Schätzt also solche Männer!

Bengel NT Denn sie haben erquickt meinen Geist und den eurigen. Erkennt denn dergleichen (Leute).

Abraham Meister NT Denn sie haben meinen Geist und den eurigen erquickt, und solche erkennt an!

Albrecht Bibel 1926 Denn sie haben meinen Geist erquickt und euern . Wißt solche Männer recht zu schätzen!

Konkordantes NT beruhigen sie doch meinen Geist und den euren. Erkennt nun solche [Mitarbeiter an]!

Luther 1912 Sie haben erquickt meinen und euren Geist . Erkennt die an, die solche sind!

Elberfelder 1905 Denn sie haben meinen Geist erquickt und den eurigen; erkennt nun solche an.

19

Greek NT Tischendorf ασπαζονται υμας αι εκκλησιαι της ασιας ασπαζεται υμας εν κυριω πολλα ακυλας και πρισκα συν τη κατ οικον αυτων εκκλησια

Interlinearübersetzung Grüßen lassen euch die Gemeinden Asiens. Grüßen läßt euch im Herrn vielmals Aquila und Priska mit der Gemeinde in ihrem Haus.

Grünwaldbibel 1924 Die Gemeinden Asiens senden euch Grüße; es grüßen euch vielmals im Herrn Aquila und Priska samt der Gemeinde in ihrem Hause [bei denen ich als Gastfreund wohne].

Pattloch Bibel Es grüßen euch die Gemeinden in Asia. Es grüßen euch vielmals im Herrn Aquila und Prisca samt der Gemeinde in ihrem Haus [, bei denen ich zu Gast bin].

Bengel NT Es grüßen euch die Gemeinen Asiens. Es grüßen euch in dem Herrn vielfältig Aquila und Priscilla samt der Gemeine in ihrem Hause.

Abraham Meister NT Es grüßen euch die Gemeinden Asiens; es grüßt euch im Herrn vielmals Aquila und Priscilla mit der Gemeinde in ihrem Hause!

Albrecht Bibel 1926 Es grüßen euch die Gemeinden Asiens. Es senden euch viele Grüße im Herrn Aquilas und Priska mit ihrer Hausgemeinde.

Konkordantes NT Es grüßen euch die herausgerufenen [Gemeinden] der [Provinz] Asien. Es grüßen euch viel[mals] i[m] Herrn Aquilla und Priska zusammen [mit] der herausgerufenen [Gemeinde] in ihrem Haus.

Luther 1912 Es grüßen euch die Gemeinden in Asien. Es grüßt euch sehr in dem HERRN Aquila und Priscilla samt der Gemeinde in ihrem Hause.

Elberfelder 1905 Es grüßen euch die Versammlungen Asiens. Es grüßen euch vielmal im Herrn Aquila und Priscilla, samt der Versammlung in ihrem Hause.

20

Greek NT Tischendorf ασπαζονται υμας οι αδελφοι παντες ασπασασθε αλληλους εν φιληματι αγιω

Interlinearübersetzung Grüßen lassen euch die Brüder alle. Grüßt einander mit heiligen Kuß!

Grünwaldbibel 1924 Es grüßen euch alle Brüder! Grüßt auch ihr einander mit heiligem Kusse!

Pattloch Bibel Es grüßen euch alle Brüder. Grüßt einander mit heiligem Kuß!

Bengel NT Es grüßen euch die Brüder alle. Grüßet einander mit einem heiligen Kuß.

Abraham Meister NT Es grüßen euch alle Brüder! Grüßt euch untereinander mit heiligem Kuss!

Albrecht Bibel 1926 Es grüßen euch alle Brüder . Grüßt einander mit dem heiligen Kuß!

Konkordantes NT Es grüßen euch alle Brüder. Grüßt einander mit heiligem Kuß!
Luther 1912 Es grüßen euch alle Brüder. Grüßet euch untereinander mit dem heiligen Kuß.
Elberfelder 1905 Es grüßen euch die Brüder alle. Grüßet einander mit heiligem Kuß.

21

Greek NT Tischendorf ο ασπασμος τη εμη χειρι παυλου
Interlinearübersetzung Der Gruß mit meiner Hand, Paulus.
Grünwaldbibel 1924 Hier mein eigenhändiger Gruß: Paulus.
Pattloch Bibel Mein eigenhändiger Gruß: Paulus.
Bengel NT Der Gruß mit meiner Hand, des Paulus.
Abraham Meister NT Der Gruß mit meiner Hand, des Paulus!
Albrecht Bibel 1926 Ich grüße euch, indem ich eigenhändig schreibe: Paulus.
Konkordantes NT [Hier ist] der Gruß [mit] meiner ([des] Paulus) Hand.
Luther 1912 Ich, Paulus, grüße euch mit meiner Hand.
Elberfelder 1905 Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand.

22

Greek NT Tischendorf ει τις ου φιλει τον κυριον ητω αναθεμα μαραν αθα
Interlinearübersetzung Wenn jemand nicht liebt den Herrn, sei er verflucht! Marana ta!
Grünwaldbibel 1924 Wenn einer den Herrn [Jesus Christus] nicht liebt, der soll verflucht sein!
Marana tha!
Pattloch Bibel Wenn einer den Herrn nicht liebt, der sei ausgeschlossen. Maranatha.
Bengel NT So jemand den Herrn Jesum Christum nicht liebt, so sei er ein Bann, Maranatha.
Abraham Meister NT Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht liebt, er sei Anathema!
Maranatha!
Albrecht Bibel 1926 Wer den Herrn nicht liebhat, den treffe Gottes Zorngericht! Marana tha .
Konkordantes NT Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht liebhat, [d]er sei [in den] Bann [getan]! Maran atha!
Luther 1912 So jemand den HERRN Jesus Christus nicht liebhat, der sei anathema. Maran atha!
(das heißt: der sei verflucht. Unser HERR kommt!)
Elberfelder 1905 Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht lieb hat, der sei Anathema;
Maranatha!

23

Greek NT Tischendorf η χαρις του κυριου ιησου μεθ υμων
Interlinearübersetzung Die Gnade des Herrn Jesus mit euch!
Grünwaldbibel 1924 Die Gnade des Herrn Jesus sei mit euch!
Pattloch Bibel Die Gnade des Herrn Jesus [Christus] sei mit euch!
Bengel NT Die Gnade des Herrn Jesu Christi (sei) mit euch.
Abraham Meister NT Die Gnade des Herrn Jesu Christi sei mit euch!
Albrecht Bibel 1926 Die Gnade des Herrn Jesus sei mit euch!
Konkordantes NT Die Gnade des Herrn Jesus Christus [sei] mit euch!
Luther 1912 Die Gnade des HERRN Jesu Christi sei mit euch!
Elberfelder 1905 Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit euch!

24

Greek NT Tischendorf η αγαπη μου μετα παντων υμων εν χριστω ιησουωστε αδελφοι μου
αγαπητοι εδραιοι γινεσθε αμετακινητοι περισσευοντες εν τω εργω του κυριου παντοτε ειδοτες οτι ο
κοπος υμων ουκ εστιν κενος εν κυριω
Interlinearübersetzung Meine Liebe mit allen euch in Christus Jesus.
Grünwaldbibel 1924 Mit euch allen ist meine Liebe in Christus Jesus [Amen].
Pattloch Bibel Meine Liebe ist mit euch allen in Christus Jesus. [Amen.]
Bengel NT Meine Liebe (sei) mit euch allen in Christo Jesu.
Abraham Meister NT Meine Liebe ist mit euch allen in Christo Jesu, Amen!
Albrecht Bibel 1926 Ich liebe euch alle in Christus Jesus.
Konkordantes NT Meine Liebe [ist] mit euch allen in Christus Jesus. Amen!

Luther 1912 Meine Liebe sei mit euch allen in Christo Jesu! Amen.

Elberfelder 1905 Meine Liebe sei mit euch allen in Christo Jesu! Amen.